

Rechnungsabschluss Steiermark 2018



Band I
Gesamtbudget
Bereichsbudgets



Das Land
Steiermark

Rechnungsabschluss 2018

Inhaltsverzeichnis

A.	Bericht und Ausgangslage.....	7
1.	Executive Summary.....	7
2.	Einleitung.....	13
3.	Rechnungsabschluss und Wirkungsorientierungsbericht - Struktur.....	15
3.1.	Allgemeine Hinweise.....	16
3.2.	Budgetstruktur.....	17
3.3.	Gliederung des Rechnungsabschlusses.....	19
3.4.	Allgemeine Angaben zur Vermögensrechnung.....	20
3.5.	Angaben zur Verrechnung.....	30
4.	Maßnahmen und Berichte 2018.....	33
4.1.	Nachtragsbudget.....	33
4.2.	Änderungen der Eröffnungsbilanz.....	33
4.2.1.	Anlagen im Bau.....	34
4.2.2.	Forderungen.....	34
4.2.3.	Kautionsparbücher.....	34
4.3.	Zur Genehmigung durch den Steiermärkischen Landtag.....	35
4.3.1.	Bedeckungen aus Rücklagen der Finanzabteilung.....	35
4.3.2.	Allgemeine Rücklage im Bereich der Abteilung 4.....	37
4.3.3.	Über- und Unterschreitungen von Mittelverwendungen und -aufbringungen.....	38
4.4.	Repräsentationen, Information und Dokumentation.....	39
4.5.	Heta Verkauf der Rechte am bedingten zusätzlichen Kaufpreis.....	40
4.6.	Dotierung von Rücklagen und Rückstellungen aus dem Budget 2018.....	40
4.6.1.	Allgemeine Rücklagen 2018.....	40
4.6.2.	Zweckgebundene Rücklagen, EU- und Fondsrücklagen 2018.....	41
4.6.3.	Rückstellungen 2018.....	41
5.	Gesamtrechnungsabschluss.....	43
5.1.	Ergebnisrechnung (VRV-Anlage 1a).....	43
5.1.1.	Erläuterungen zu den Positionen der Ergebnisrechnung.....	43
5.2.	Ergebnisrechnung nach § 1 Abs. 2 VRV (Anlage 1e).....	45
5.3.	Finanzierungsrechnung (VRV-Anlage 1b).....	46
5.3.1.	Erläuterungen zu den Positionen der Finanzierungsrechnung.....	47
5.3.2.	Geldflussrechnung.....	50
5.4.	Gegenüberstellung Finanzrahmen/Rechnungsabschluss 2018.....	52
5.5.	Vermögenshaushalt (VRV-Anlage 1c).....	54
5.5.1.	Erläuterungen zu den Positionen der Vermögensrechnung.....	56
5.6.	Nettovermögensveränderungsrechnung (VRV-Anlage 1d).....	65
5.7.	Vermögensrechnung nach § 1 Abs. 2 VRV (Anlage 1f).....	66
5.8.	Entwicklung des Schuldenstandes.....	67

6.	Fiskalregeln gemäß Österreichischem Stabilitätspakt 2012.....	69
6.1.	Maastricht-Saldo.....	69
6.1.1.	Rechnungsquerschnitt (Anlage 5a VRV).....	69
6.1.2.	Überleitungstabelle gem. ÖStP 2012.....	72
6.1.3.	Kernhaushalt – Bereinigungen.....	72
6.1.4.	Maastricht-Ergebnis der außerbudgetären Einheiten.....	73
6.2.	Struktureller Saldo.....	74
6.2.1.	Zulässiger struktureller Saldo.....	75
6.2.2.	Kontrollkonto.....	75
6.3.	Ausgabenbremse.....	76
6.4.	Schuldenquotenanpassung.....	76
B	Tabellenteil.....	79
	Bereichsbudgets.....	79
	Bereich Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer.....	81
	Bereich Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Michael Schickhofer.....	83
	Bereich Landesrat Mag. Christopher Drexler.....	85
	Bereich Landesrätin MMag. ^a Barbara Eibinger-Miedl.....	87
	Bereich Landesrätin Mag. ^a Doris Kampus.....	89
	Bereich Landesrätin Mag. ^a Ursula Lackner.....	91
	Bereich Landesrat Anton Lang.....	93
	Bereich Landesrat Johann Seitinger.....	95
	Bereich Landtag Steiermark.....	97
	Bereich Landesrechnungshof.....	99
	Bereich Landesverwaltungsgericht.....	101
C	Nachweise.....	103
Anlage 4	Personaldaten des Landes für das Jahr 2018 iSd ÖStP.....	105
Anlage 6a	Nachweis über Transferzahlungen.....	113
Anlage 6b	Nachweis über Haushaltsrücklagen und Zahlungsmittelreserven.....	115
Anlage 6c	Einzelnachweis über Finanzschulden und Schuldendienst gem. § 32 Abs. 1 und 2	125
Anlage 6e	Nachweis über Geldverbindlichkeiten der ausgegliederten Krankenanstalten und -betriebsgesellschaften der Länder.....	127
Anlage 6f	Nachweis über haushaltsinterne Vergütungen.....	129
Anlage 6g	Anlagenspiegel.....	131
Anlage 6h	Liste der nicht bewerteten Kulturgüter.....	133
Anlage 6i	Leasingspiegel.....	135
Anlage 6j	Nachweis über Unmittelbare Beteiligungen der Gebietskörperschaft.....	137
Anlage 6k	Nachweis über Beteiligungen mit mittelbarer Kontrolle der Gebietskörperschaft aufgrund einer durchgerechneten Beteiligungshöhe von mehr als 50%.....	155
Anlage 6l	Nachweis über verwaltete Einrichtungen.....	163
Anlage 6m	Nachweis über aktive Finanzinstrumente.....	165
Anlage 6q	Rückstellungsspiegel.....	167
Anlage 6r	Haftungsnachweis.....	168
Anlage 6s	Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenuss empfänger und pensionsbezogene Aufwendungen.....	173
Anlage 6t	Einzelnachweis über die nicht voranschlagswirksame Gebarung gem. § 12.....	177

D	Wirtschaftspläne.....	179
1.1.	Wirtschaftsplan „Steiermärkische Landesforstgärten“	180
1.2.	Wirtschaftsplan „Steiermärkische Landesforste“	185
1.3.	Wirtschaftsplan „Steiermärkische Landesbahnen“	188
E	Risikobericht.....	191
1.	Einleitung.....	191
2.	Grundsätze.....	191
3.	Risikoabschätzung.....	192
F	Übersichten.....	201
	Abbildung 1 „Änderungen der Eröffnungsbilanz“	201
	Abbildung 2 „Rücklagen 2018 pro DB“	202
	Abbildung 3 „Art der Rücklagen 2018“	206
	Abbildung 4 „Rückstellungen 2018“	207
	Abbildung 5 „Ergebnishaushalt Gesamt MVAG 2. Ebene“	209
	Abbildung 6 „Aufwendungen aus der Bewertung von Beteiligungen“	210
	Abbildung 7 „Finanzierungshaushalt Gesamt MVAG 2. Ebene“	211
	Abbildung 8 „Stand Neubewertungsrücklage; Ergebnisneutrale Veränderung aus der Bewertung von Beteiligungen.....	213
G	Stellungnahme des Landesrechnungshofes.....	215
H	Landtagsbeschluss.....	231



A. Bericht und Ausgangslage

1. Executive Summary

Mit Landtagsbeschluss Nr. 670 vom 12. Dezember 2017 wurde der Entwurf der Landesregierung zum Landesbudget für das Jahr 2018 durch den Landtag Steiermark genehmigt. Der Nachtrag zum Landesbudget 2018 wurde am 20.11.2018 mit Beschluss Nr. 932 genehmigt.

Der vorliegende Rechnungsabschluss 2018 zeigt, dass die veranschlagten Ergebnisse unterschritten wurden. Es sind die nachfolgenden Abweichungen festzustellen.

Ergebnishaushalt

Das Nettoergebnis verbessert sich gegenüber dem Budget um EUR 89,5 Mio.

Ergebnishaushalt 2018	Budget incl. LTB Nr. 932	RA 2018	Abweichung
Erträge	5.388.492.200,00	5.376.797.740,69	- 11.694.459,31
Aufwendungen	5.690.335.300,00	5.589.163.920,90	- 101.171.379,10
Nettoergebnis	- 301.843.100,00	- 212.366.180,21	89.476.919,79
Zuweisungen und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	27.668.700,00	- 6.364.147,73	- 34.032.847,73
Nettoergebnis nach Zuweisungen und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	- 274.174.400,00	- 218.730.327,94	55.444.072,06

Die Erträge verringerten sich um EUR 11,7 Mio. im Vergleich zu den veranschlagten Werten. Dies resultiert aus Mindereinnahmen im Bereich der Bediensteten in den Pflichtschulen in Höhe von EUR 60,6 Mio. und im Bereich der Flüchtlingshilfe in Höhe von EUR 31,0 Mio., welche mit Minderausgaben im Zusammenhang stehen, zudem ergaben sich Mindereinnahmen aus Rückersätzen aus der EU-Gebarung in Höhe von EUR 2,0 Mio. Mit Mehrausgaben im Zusammenhang stehen die Mehreinnahmen aus der Endabrechnung der Sozialhilfeverbände in Höhe von EUR 38,5 Mio., Bundeszuschüsse für die Behebung von Katastrophenschäden und nach dem FAG verbesserten das Ergebnis um EUR 19,2 Mio., ebenso Mehreinnahmen im Bereich der Landesabgaben in Höhe von EUR 9,7 Mio. Im Bereich der KAGPA (Krankenanstalten Personal) ergaben sich Mehrerträge in Höhe von EUR 10,8 Mio., welche mit Mehraufwendungen korrespondieren. Der unter Abschnitt A, Punkt 4.5 beschriebene Rechteverkauf erzielte nicht budgetierte Erträge in Höhe von EUR 4,0 Mio.

Die Aufwendungen verringerten sich um EUR 101,2 Mio. Im Bereich der Pensionen und der Aktivbezüge des Pflichtschulpersonals ergaben sich mit Mindereinnahmen im Zusammenhang stehenden Minderaufwendungen in Höhe von EUR 67,0 Mio. Für Flüchtlingshilfe und Wohnunterstützung waren EUR 38,2 Mio. bzw. EUR 13,4 Mio. weniger aufwandsseitig zu verzeichnen.

Die Abgrenzung von Disagien in Höhe von EUR 28,5 Mio. verbesserte das Ergebnis. Die Endabrechnung der Sozialhilfeverbände wies zusätzliche Aufwendungen in Höhe von EUR 17,0 Mio. auf, ebenso waren EUR 5,0 Mio. für P1-Katastrophenschutzmaßnahmen zu verwenden. Mit direkten Mehrerträgen korrespondierend, waren im Bereich der KAGPA Mehraufwände in Höhe von EUR 10,7 Mio. zu verbuchen. EUR 12,1 Mio. wurden für Rückstellungen für ausstehende Rechnungen dotiert.

Weiterführende Informationen zu Abweichungen finden sich in Abschnitt A Punkt 5.1.1 „Erläuterungen zu den Positionen der Ergebnisrechnung“ und in Band II.

Finanzierungshaushalt

Der Nettofinanzierungsbedarf wurde gegenüber dem Budget um EUR 97,6 Mio. unterschritten.

Finanzierungshaushalt 2018	Budget incl. LTB Nr. 932	RA 2018	Abweichung
Allgemeine Gebarung (operative und investive Tätigkeit)			
Einzahlungen aus der operativen und investiven Tätigkeit	5.548.093.700,00	5.665.156.160,80	117.062.460,80
Auszahlungen aus der operativen und investiven Tätigkeit	6.134.140.500,00	6.153.632.928,74	19.492.428,74
Nettofinanzierungssaldo Allgemeine Gebarung	- 586.046.800,00	- 488.476.767,94	97.570.032,06
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	940.421.800,00	770.310.000,00	- 170.111.800,00
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	354.375.000,00	468.109.567,90	113.734.567,90
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	586.046.800,00	302.200.432,10	- 283.846.367,90
Geldfluss aus der budgetwirksamen Gebarung	-	- 186.276.335,84	- 186.276.335,84

Die Abweichungen aus der operativen und investiven Gebarung setzen sich in vielen Fällen analog zum Ergebnishaushalt zusammen.

Die Einzahlungen aus der operativen und investiven Gebarung erhöhten sich um EUR 117,1 Mio. Neben den, bereits im Zusammenhang mit dem Ergebnishaushalt erläuterten Abweichungen in Höhe von EUR 11,7 Mio., wurden Rückzahlungen im Wohnbauförderungsbereich und Darlehenstilgungen in Höhe von EUR 80,0 Mio. zusätzlich vereinnahmt. Die Rücküberweisung von Fördermitteln in Höhe von EUR 28,4 Mio. aus dem Jahr 2017 im Bereich der Wirtschaftsförderung wurde 2018 finanzierungswirksam.

Die Auszahlungen aus der operativen und investiven Gebarung änderten das Ergebnis um EUR 19,5 Mio. Zusätzlich zu den, bereits im Ergebnishaushalt erläuterten Abweichungen in Höhe von EUR 101,2 Mio., wurden beim Gesellschafterzuschuss der Krankenanstalten Gesellschaft mbH EUR 66,3 Mio., welche bereits im Jahr 2017 ergebniswirksam waren sowie rückzahlbare Annuitätenzuschüsse im Bereich der Wohnbauförderung in Höhe von EUR 16,2 Mio., ausbezahlt.

Die Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit reduzierten sich um EUR 170,1 Mio., da aufgrund der im Jahr 2018 abgeschlossenen Cash-Pooling Vereinbarung mit den Landesbeteiligungen KAGes und LIG im Cash-Pool vorhandene liquide Mittel genutzt wurden.

Die Abweichungen bei den Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von EUR 113,7 Mio. setzen sich aus EUR 100,0 Mio. für die Teilumschuldung eines bestehenden ÖBFA-Darlehens und aus den vorzeitigen Tilgungen von EIB-Darlehen in Höhe von EUR 13,7 Mio. zusammen.

Weiterführende Informationen zu Abweichungen finden sich in Abschnitt A, Punkt 5.3.1 „Erläuterungen zu den Positionen der Finanzierungsrechnung“ und in Band II.

Vermögenshaushalt

Vermögenshaushalt 2018	RA 2018	RA 2017	Abweichung
Aktiva			
Langfristiges Vermögen	8.354.160.137,56	7.639.544.461,88	714.615.675,68
Kurzfristiges Vermögen	343.381.428,69	359.510.867,38	- 16.129.438,69
Summe Aktiva	8.697.541.566,25	7.999.055.329,26	698.486.236,99
Passiva			
Nettovermögen	2.726.229.705,56	2.446.990.037,33	279.239.668,23
Sonderposten Investitionszuschüsse	92.138,15	-	92.138,15
Langfristige Fremdmittel	5.001.484.509,51	5.006.358.933,99	- 4.874.424,48
Kurzfristige Fremdmittel	969.735.213,03	545.706.357,94	424.028.855,09
Summe Passiva	8.697.541.566,25	7.999.055.329,26	698.486.236,99

Innerhalb des langfristigen Vermögens steigen die Immateriellen Vermögenswerte und die Sachanlagen um EUR 87,5 Mio. Die Veränderung innerhalb der Sachanlagen ergibt sich aus Zugängen in Höhe von EUR 232,7 Mio., Abgängen von EUR 40,9 Mio., Abschreibungen von EUR 100,2 Mio. und ergebnisneutral zu berücksichtigende Wertminderungen von EUR 4,0 Mio. Für die Beteiligungen des Landes, die zum 31.12. jeweils mit dem Anteil am Eigenkapital zu bewerten waren, sind Veränderungen von EUR 480,3 Mio. zu berücksichtigen. Diese ergeben sich aus einem Neuzugang von EUR 0,3 Mio., anteiligen Erhöhungen am Eigenkapital in Höhe von EUR 483,1 Mio. sowie Verminderungen von EUR 3,1 Mio. Die langfristigen Forderungen erhöhen sich um EUR 146,7 Mio. Dies resultiert aus an die LiG weitergegebene Darlehen von EUR 225,6 Mio. und einem Rückgang der aushaftenden Wohnbaudarlehen um EUR 78,5 Mio. sowie der Bezugsvorschüsse um EUR 0,4 Mio.

Im kurzfristigen Vermögen sinken die kurzfristigen Forderungen zum Vorjahr um EUR 76,4 Mio., davon betreffen EUR 75,8 Mio. einen Rückgang der kurzfristigen Forderungen aus Lieferung und Leistung. In der Position Liquide Mittel stiegen die Kassenbestände um EUR 4,2 Mio. Die Aktive Rechnungsabgrenzung verändert sich zum Wert des Rechnungsabschlusses per 31.12.2017 um EUR 55,5 Mio., vornehmlich aus der aufwandsmäßigen Abgrenzung von im Jahr 2018 angefallenen Disagien.

Die Veränderung des Nettovermögens von EUR 279,2 Mio. ergibt sich aus den in 2018 durchgeführten Berichtigungen der Eröffnungsbilanz in Höhe von EUR 4,4 Mio., der Veränderung der Haushaltsrücklagen um EUR 6,4 Mio., der erfolgsneutralen Veränderung der Neubewertungsrücklage um EUR 481,7 Mio., der Nacherfassung von Vermögenswerten in Höhe von EUR 5,5 Mio. sowie aus dem Jahresergebnis zum 31.12.2018 im Ausmaß von EUR -218,7 Mio.

Die langfristigen Fremdmittel sinken um EUR 4,9 Mio. im Vergleich zum Vorjahr. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus dem Anstieg der Bankverbindlichkeiten um EUR 8,5 Mio., den langfristigen Rückstellungen um EUR 18,4 Mio. und einem Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung um EUR 31,8 Mio.

Die kurzfristigen Fremdmittel stiegen im Vergleich zum Vorjahr um EUR 424,0 Mio. Die Veränderung ergibt sich aus zum Jahresende gegenüber dem Bund aushaftenden kurzfristigen Finanzschulden von EUR 293,7 Mio., einem Anstieg der Passiven Rechnungsabgrenzung in Höhe von EUR 30,9 Mio., vornehmlich aus erst in den Folgejahren ertragswirksam zu verrechnenden Agien, und der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten (nicht voranschlagswirksam) um EUR 177,1 Mio. Hingegen sinken die kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung um EUR 69,8 Mio. sowie die Rückstellungen für ausstehende Rechnungen um EUR 7,9 Mio.

Weiterführende Informationen zu Veränderungen finden sich in Abschnitt A, Punkt 5.5.1 „Erläuterungen zu den Positionen der Vermögensrechnung“.

Ergebnis nach dem Europäischen System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (ESVG) – Vorgaben gemäß Österreichischem Stabilitätspakt (ÖStP 2012)

Der Österreichische Stabilitätspakt (ÖStP) 2012 sieht den strukturellen Saldo als den wesentlichen Indikator für das laufende Ergebnis an. Der strukturelle Saldo bereinigt den Maastricht-Saldo um Einmalmaßnahmen (z.B. Flüchtlingskosten, Naturkatastrophen etc.) sowie um konjunkturelle Einflüsse.

Struktureller Saldo und Kontrollkonto in Mio.	RA 2018
Finanzierungssaldo lt. ESGV Land	- 40,5
zyklische Budgetkomponente	- 52,9
Anrechenbare Mehrkosten für Flüchtlinge	31,9
Struktureller Saldo Land Steiermark	- 61,5
Kontrollkontostand am 31.12.2018	198,0

Der erreichte strukturelle Saldo beträgt EUR -61,5 Mio.

Der Kontrollkontostand beträgt zum Stichtag 31.12.2018 EUR 198,0 Mio. und liegt damit deutlich über dem Schwellenwert von EUR -136,9 Mio. Abhängig vom Ergebnis der steirischen Gemeinden und der Auslegung der Artikel 5 und 6 des österreichischen Stabilitätspaktes im Österreichischen Koordinationskomitee könnte sich der Kontrollkontostand noch um EUR 21,5 Mio. verbessern.

Schuldenstand

Der Schuldenstand am Jahresende beträgt inklusive der außerbudgetären Einheiten EUR 4.701,1 Mio. Der Stand der vom Land Steiermark tatsächlich zum 31.12.2018 aufgenommenen Fremdmittel beträgt EUR 4.445,4 Mio., wobei davon EUR 225,6 Mio. als Darlehen an die LIG weitergegeben wurden. Daraus resultiert eine Differenz zum Planwert lt. Budget 2018 von EUR -298,8 Mio. Die Abweichung bei den aufgenommenen Darlehen entstand aus den höheren Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit für Tilgungen in Höhe von EUR 113,7 Mio. sowie aus geringeren Fremdmittelaufnahmen aufgrund des Cash-Poolings mit KAGes und LIG in Höhe von insgesamt EUR 170,2 Mio. Die Abweichung bei den Kassenstärkern ist auf eine kurzfristige Zwischenfinanzierung über den Jahresultimo bei der ÖBFA von EUR 293,7 Mio. zurückzuführen.

Schuldenstand 2018	Budget incl. LTB Nr. 932	RA 2018	Abweichung
Aufgenommene Darlehen Land	4.729.200.800,00	4.445.354.432,10	- 283.846.367,90
<i>davon Kassenstärker</i>	-	293.710.000,00	293.710.000,00
<i>davon weitergegebene Darlehen</i>	225.927.400,00	225.642.929,03	- 284.470,97
Darlehen Kernhaushalt	4.503.273.400,00	4.219.711.503,07	- 283.561.896,93
außerbudgetäre Einheiten	436.893.000,00	420.903.549,00	- 15.989.451,00
Investitionsprojekte	59.764.600,00	60.506.263,74	741.663,74
Stand der Schulden am Jahresende gem. ESVG	4.999.931.000,00	4.701.121.315,81	- 298.809.684,19

Der Schuldenstand des Landes gemäß ESVG, d.h. inklusive der außerbudgetären Einheiten, beträgt laut obenstehender Berechnung zum Stichtag 31.12.2018 EUR 4.701,1 Mio. In Anwendung der Schuldenquotenanpassungsregel (ÖStP 2012, Art 10, Absatz 2) und nach Berechnung des Stabilitätsrechners des Bundes sollte der Schuldenstand nicht mehr als EUR 4.057,9 Mio. betragen. Hinsichtlich eines all-fälligen Sanktionsverfahrens ist auszuführen, dass die Schuldenquotenanpassung ebenfalls als erfüllt gilt, wenn die Konsolidierungsbemühungen ausreichend vorangeschritten sind und die Anforderungen in Bezug auf das strukturelle Ergebnis erfüllt werden. Auch gesamtstaatlich wird seitens der Europäischen Kommission unter Anwendung zukunftsgerichteter Benchmarks von einer regelkonformen Rückführung der Schuldenquote Österreichs ausgegangen.

Die Schuldenquote des Landes Steiermark wurde im Jahr 2018 gesenkt.



2. Einleitung

Abschnitt A des vorliegenden Rechnungsabschlusses enthält Informationen zum Aufbau, zu Änderungen gegenüber dem Budget und die Abschlussergebnisse auf Gesamtebene. Die Gliederung des Rechnungsabschlusses wird im nachfolgenden Punkt A.3 „Gliederung und Struktur des Rechnungsabschlusses“ erläutert. Unter Abschnitt A Punkt 4 werden die wichtigsten Änderungen zum Budget inklusive Nachtragsvoranschlag 2018 dargestellt. Erläuterungen zu ziffernmäßigen Abweichungen finden sich im Band II. Unter Punkt A.5 „Gesamtrechnungsabschluss“ sind die Rechnungsergebnisse aus Finanzierungs- und Ergebnishaushalt, die Vermögensrechnung sowie die Entwicklung des Schuldenstandes und das Maastricht-Ergebnis dargestellt.

Der **Abschnitt B** „Tabellenteil“ beinhaltet die Rechnungsergebnisse und Voranschlagsvergleichsrechnungen der Bereichsbudgets.

Die Anlagen gemäß Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung sind im **Abschnitt C** dargestellt.

Die Wirtschaftspläne der drei wirtschaftlichen Unternehmungen des Landes (d.s. die Steiermärkischen Landesbahnen, die Steirischen Landesforstgärten und die Steiermärkischen Landesforste) sind im **Abschnitt D** zu finden.

Im **Abschnitt E** ist der gemäß § 15 der Steiermärkischen Verordnung zur risikoaversen Finanzgebarung (StVO-RFG) mit dem Landesrechnungsabschluss zu erstellende Risikobericht enthalten.

Der **Abschnitt F** „Übersichten“ besteht aus den im Abbildungsverzeichnis aufgelisteten Tabellen und Grafiken.

Der Landesrechnungshof hat der Landesregierung binnen sechs Wochen ab Einlangen des Entwurfs des Landesrechnungsabschlusses eine Stellungnahme darüber abzugeben, ob dieser im Einklang mit dem Landesbudget sowie den dazu vom Landtag im Beschluss zum Landesbudget erteilten Ermächtigungen und sonstigen budgetwirksamen Beschlüssen des Landtages erstellt worden ist (Artikel 57a L-VG 2010). Die Anregungen des Landesrechnungshofes werden mit den dazugehörigen Repliken unter **Abschnitt G** dargestellt.



3. Rechnungsabschluss und Wirkungsorientierungsbericht - Struktur

Der Rechnungsabschluss 2018 und der Wirkungsorientierungsbericht liegen in 5 Bänden vor.



Band I umfasst neben dem administrativen und dem ESVG-Ergebnis für den Gesamthaushalt die Vermögensrechnung, die Darstellung der Abschlussrechnungen (Ergebnis- und Finanzierungsrechnung; Voranschlagsvergleichsrechnungen für den Finanzierungs- und Ergebnishaushalt) auf **Gesamt- und Bereichsbudgetebene** sowie die relevanten Thematiken des Budgetvollzuges.



Band II enthält die Darstellung der Abschlussrechnungen (Ergebnis- und Finanzierungsrechnung mit Voranschlagsvergleichsrechnungen für den Finanzierungs- und Ergebnishaushalt) auf Globalbudgetebene sowie die Abweichungsbegründungen zu den Abschlussrechnungen. Als Grundlage für die **Erläuterungen** wurde der Controllingbericht herangezogen. Die betragsmäßigen Abweichungen werden auf MVAG- (Mittelverwendungs-/aufbringungsgruppe) Ebene erläutert. Als Richtwert für die Erläuterungen wurde ein Abweichungsbetrag von EUR 1,0 Mio. bzw. 10 % der MVAG-Gruppe herangezogen.



Band III beinhaltet den Bericht über die Ergebnisse des **Wirkungscontrollings** für das Finanzjahr 2018 gemäß § 53 Abs. 4 StLHG iVm § 10 VOWO 2017. Mit den Wirkungszielen und den geplanten Soll-Werten wird die Grundlage für eine wirkungsvolle Steuerung im Land Steiermark geschaffen.

Die rechtliche Bindungswirkung besteht für die Bände I, II und III.



Band IV beinhaltet die **Teilhefte** (Ergebnis- und Finanzierungsrechnung) mit den Voranschlagsvergleichsrechnungen auf Detailbudgetebene.

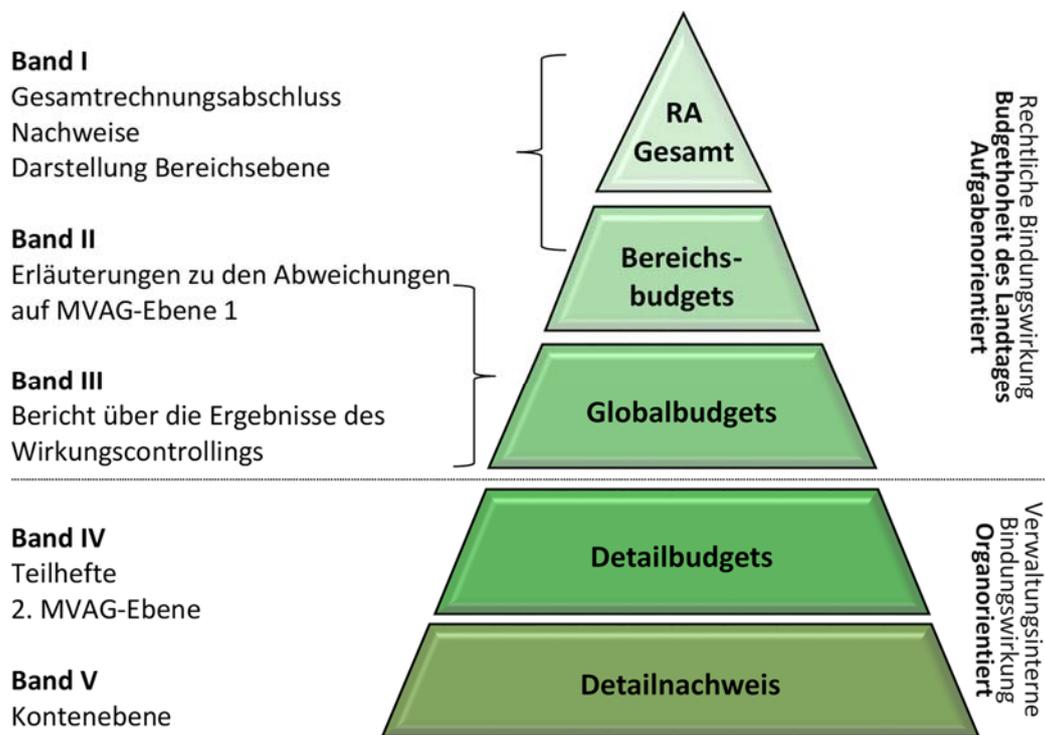


Band V enthält einen **Detailnachweis auf Kontenebene**.

Der Rechnungsabschluss besteht gemäß § 15 Abs. 1 (2) VRV 2015 aus der Voranschlagsvergleichsrechnung für den Ergebnis- und Finanzierungshaushalt, die in Form des Detailnachweises auf Kontenebene gemäß § 6 Abs. 7 darzustellen ist. Gemäß § 6 Abs. 7 VRV 2015 sind Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen in einem Detailnachweis auf Kontenebene auszuweisen. Diese sind entsprechend der Gliederung des Voranschlags aufsteigend auf Basis des Kontenplans zu ordnen.

3.1. Allgemeine Hinweise

Die Budgetstruktur wird durch die Ebenen Gesamt-, Bereichs-, Global- und Detailbudgets bestimmt.



Im vorliegenden Band I sind die Abschlussrechnungen auf Gesamt- und Bereichsebene und die Nachweise gem. VRV 2015 enthalten.

3.2. Budgetstruktur

Die Bereichsrechnungen umfassen alle Aufgaben des gemäß Geschäftsein- und -verteilung jeweils zuständigen haushaltsleitenden Organes. Jede in einen Bereich fallende Aufgabe wird in einer Globalrechnung (Band II) dargestellt. Eine Globalrechnung entspricht daher einem sachlich zusammengehörenden Verwaltungsbereich, in dem Mittelverwendungen und Mittelaufbringungen für ein gleichgerichtetes Leistungsspektrum zusammengefasst sind. Die Anzahl der Globalrechnungen entspricht den Aufgaben, die den einzelnen Bereichen zugeordnet sind.

Jeder Globalrechnung ist zumindest eine Detailrechnung zugeordnet. Die Darstellung der Detailrechnungen 2. Ebene erfolgt in den Teilheften (Rechnungsabschluss, Band IV). Diese Teilhefte sind nicht von der Beschlussfassung durch den Landtag Steiermark umfasst; sie dienen aber der zusätzlichen Information.

Die Budgetstruktur für 2018 stellte sich wie folgt dar:

LH Schützenhöfer											
LAD (LAD)	Organisation und Informationstechnik (A1)	Zentrale Dienste (A2)		Landesarchiv (A3)	Verfassung und Inneres (A3)	Bedarfszuweisungen aller nicht SPÖ Gemeinden, Pensionen, Finanzzuweisungen und Wahlen (A7)			Ländlicher Wegebau (A7)	Volkskultur (A9)	
LAD	Organisation und Informationstechnik	Dezentrale Dienststellen	Zentral	Landesarchiv	Verfassung und Inneres	BZ aller nicht SPÖ Gemeinden	Finanzzuweisungen nach FAG	Pensionen u. Ruhebezüge Gemeinden	Wahlen	Ländlicher Wegebau	Volkskultur
		BH ABB BBL									

LHStv. Mag. Schickhofer				LR Mag. Drexler				
LAD KS (LAD)	Beteiligungen (A4)	Bedarfszuweisungen von SPÖ Gemeinden (A7)	Landes- u. Regionalentwicklung (A17)	KAGPA (A5)	Personal (A5)	Gesundheit und Pflegemanagement (A8)	Veterinärwesen (A8)	Kultur (A9)
LAD KS	Beteiligungen	BZ von SPÖ Gemeinden	Landes- u. Regionalentwicklung Statistik, GIS	KAGPA	Personal	Gesundheit und Pflegemanagement	Veterinärwesen	Kultur

LR ⁱⁿ MMag. ^a Eibinger-Miedl						LR ⁱⁿ Mag. ^a Kampus	
Wissenschaft u. Forschung (A8)	Europa, Außenbeziehungen, Entwicklungszusammenarbeit (A9)	Landesbibliothek (A9)	Österreichring (A12)	Tourismus (A12)	Wirtschaft (A12)	Soziales (A11)	
Wissenschaft u. Forschung	Europa, Außenbeziehungen, Entwicklungszusammenarbeit	Landesbibliothek	Österreichring	Tourismus	Wirtschaft	Soziale Betriebe	Soziales, Arbeit und Integration

LR ⁱⁿ Mag. ^a Lackner										
Bildung und Gesellschaft (A6)										
Berufsbildendes Schulwesen		Gesellschaft				Kinderbildung u. -betreuung		Musikschulwesen		Pflicht- schulen
BS Allgemein	Berufsschulen (BS)	Gesellschaft Allgemein	Jugend- häuser (JH)	VBH Retzhof	Frauen			J.J. Fux Konserv- atorium	Komm. Musik- schulen	
LR Lang										
Finanzen (A4)	Sport (A12)	Umwelt und Raumordnung (A13)	Energie und Umweltkontrolle (A15)	Hochbau (A16)	Verkehr (A16)					
Finanzen	Sport	Umwelt und Raumordnung	Energie und Umweltkontrolle	Hochbau	STED	Verkehr				
LR Seitinger						LTD	LRH	LVWG		
Land- und Forstwirtschaft (A10)	Land- und forstwirtschaftliche Schulen und Betriebe (A10)			Wasserwirtschaft, Ressourcen u. Nachhaltigkeit (A14)	Wohnbau (A15)	Landtags- direktion	Landesrech- nungshof	Landes- verwaltungs- gericht		
Land- und Forstwirtschaft	Bildungs- haus St. Martin	Land- und forstwirt. Betriebe	Land- und forstwirt. Schulen	Wasserwirtschaft, Ressourcen u. Nachhaltigkeit	Wohnbau	Landtags- direktion	Landesrech- nungshof	Landes- verwaltungs- gericht		

Daneben werden die veranschlagten Werte (Budget 2018) in der Voranschlagsvergleichsrechnung den Werten des Rechnungsabschlusses (RA 2018) gegenübergestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass der vorliegende Rechnungsabschluss im Sinne der VRV 2015 in der Fassung des BGBl. II Nr. 17/2018 erstellt wurde. Da das Budget 2018 noch im Sinne der VRV 2015, BGBl. II Nr. 313/2015 erstellt wurde, kann es im Rechnungsabschluss 2018 in Folge zu unterschiedlichen Zuordnungen einzelner Positionen in den Mittelaufbringungs- und –verwendungsgruppen kommen.

Sind Beträge in Mio. EUR angegeben, können daraus gebildete Zwischen- und Endsummen Rundungsdifferenzen enthalten.

Geschlechtergerechtes Formulieren ist eine wichtige Grundlage des Gender Mainstreaming, daher wurden in den vorliegenden Bänden zur Unterstützung einer geschlechtersensiblen Sprache die weibliche und die männliche Form explizit genannt oder wenn möglich, geschlechtsneutrale Formulierungen gewählt (z.B. „Haushaltsleitende Organe“).

3.3. Gliederung des Rechnungsabschlusses

Für den Landeshaushalt sind ein Ergebnishaushalt, ein Finanzierungshaushalt und ein Vermögenshaushalt zu führen. Der vorliegende Rechnungsabschluss ist in die Ergebnis- und die Finanzierungsrechnung (jeweils mit Voranschlagsvergleichsrechnung) und in die Vermögensrechnung (mit Nettovermögensveränderungsrechnung) gegliedert.



Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt sind Erträge und Aufwendungen periodengerecht abzugrenzen. Der Ergebnishaushalt setzt sich aus dem Ergebnisbudget und der Ergebnisrechnung zusammen. Die zeitraumbezogene Ergebnisrechnung bildet den wirtschaftlichen Erfolg des Finanzjahres ab und enthält alle Aufwendungen und Erträge, die diesem Finanzjahr zuzurechnen sind, alle vorerst nicht zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge werden in einem zukünftigen Finanzjahr als Auszahlungen oder Einzahlungen fällig. Das Nettoergebnis der Ergebnisrechnung zeigt, wie weit sich das Eigenkapital der Gebietskörperschaft durch einen Überschuss vergrößerte oder durch ein Defizit verkleinerte.

Finanzierungshaushalt

Im Finanzierungshaushalt sind Ein- und Auszahlungen zu erfassen. Der Finanzierungshaushalt setzt sich aus dem Finanzierungsbudget und der Finanzierungsrechnung zusammen. Die zeitraumbezogene Finanzierungsrechnung enthält alle im Finanzjahr tatsächlich erfolgten Geldflüsse, unabhängig davon, ob deren Ursachen in diesem oder in einem vorhergegangenen Finanzjahr entstanden. Der Nettofinanzierungssaldo zeigt den Finanzierungsbedarf der allgemeinen Gebarung. Die Aufbringung dieses Finanzierungsbedarfs ist im Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit abgebildet. Gemeinsam mit dem Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung ergibt sich die Veränderung der liquiden Mittel.

Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert und ist somit als Vermögensrechnung zu führen. Er verzeichnet Bestände und laufende Änderungen des Vermögens, der Fremdmittel und des Nettovermögens. Die Eröffnungsbilanz wurde erstmals zum Stichtag 1.1.2016 erstellt und mit Landtagsbeschluss Nr. 428 vom 14.2.2017 durch den Landtag Steiermark genehmigt. Die erste Vermögensrechnung wurde mit Rechnungsabschluss 2016 erstellt. Der Vermögenshaushalt wird auf Gesamtbudgetebene

dargestellt. Für die Wirtschaftsbetriebe werden die Vermögensrechnungen/Bilanzen beigelegt. Die zeitpunktbezogene Vermögensrechnung enthält die Bestände des Vermögens, der Fremdmittel und des Nettovermögens/Ausgleichsposten am Ende des Finanzjahres.

Voranschlagsvergleichsrechnung

Die Voranschlagsvergleichsrechnungen für den Gesamthaushalt entsprechen der Summe der Voranschlagsvergleichsrechnungen für die Bereiche.

In der Voranschlagsvergleichsrechnung für die Finanzierungsrechnung ist gem. VRV 2015 folgendes auszuweisen:

- die Voranschlagswerte des Finanzierungsvoranschlags einschließlich der Änderungen durch Nachtragsvoranschläge,
- die tatsächlichen Ein- und Auszahlungen,
- die Unterschiede zwischen den Finanzierungsvoranschlagswerten und den tatsächlichen Ein- und Auszahlungen.

Wesentliche Abweichungen sind zu begründen.

Die Voranschlagsvergleichsrechnung ergibt sich in der Spalte „Abweichungen“ aus den Spalten „Budget 2018“ und „RA 2018“.

Nettovermögensveränderungsrechnung

Die Nettovermögensveränderungsrechnung (Anlage 1d VRV 2015) wurde mit dem vorliegenden Rechnungsabschluss per 31.12.2018 für den Gesamthaushalt erstellt.

3.4. Allgemeine Angaben zur Vermögensrechnung

Möglichst getreue Darstellung der finanziellen Lage

Die Vermögensrechnung wurde nach dem Grundsatz einer möglichst getreuen Darstellung der finanziellen Lage des Landes erstellt. Das bedeutet, die Vermögensrechnung wurde ohne vorsätzliche Überbewertung von Vermögenswerten oder auch Verbindlichkeiten vorgenommen. Die Bewertung entspricht den in der VRV 2015 vorgesehenen Bewertungsregeln.

Wirtschaftliche Betrachtungsweise

In der Vermögensrechnung wurden jene Vermögenswerte erfasst, welche im wirtschaftlichen Eigentum des Landes standen. Als wirtschaftlicher Eigentümer ist jener zu verstehen, der über eine Sache herrscht, indem er sie besitzt, gebraucht, die Verfügungsmacht über sie innehat und das Risiko ihres Verlustes oder ihrer Zerstörung trägt.

Wesentlichkeit

Bei der Erstellung der Vermögensrechnung wurde der Begriff der Wesentlichkeit sehr eng gefasst. Um ein möglichst getreues Abbild der finanziellen Lage des Landes darzustellen, wurde auf die Anwendung der in der VRV 2015 genannten Wesentlichkeitsgrenzen verzichtet. So wurden z.B. alle Rückstellungen für ausstehende Rechnungen, auch unter der Wertgrenze von EUR 5.000 berücksichtigt, Vorräte mit ihren jeweiligen Anschaffungskosten angesetzt.

Verlässlichkeit

In der Vermögensrechnung wurden alle wesentlichen Informationen auf Basis des einheitlichen Kontenplans gem. VRV 2015 – Anlage 3a dargestellt.

Saldierungsverbot/Bruttoprinzip

Vermögenswerte und Fremdmittel wurden für sich einzeln bewertet.

Wertaufhellende Tatbestände

Wertaufhellende Tatbestände wurden bei der Bewertung berücksichtigt. Ereignisse, deren Ursachen eindeutig nach dem Abschlussstichtag lagen, wurden bei der Bewertung nicht berücksichtigt (§ 14 Abs. 1 lit. f VRV 2015).

Vermögenswerte und Fremdmittel in fremder Währung

Vermögenswerte und Fremdmittel in fremder Währung wurden zum Referenzkurs der Europäischen Zentralbank zum Abschlussstichtag in Euro umgerechnet.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Folgenden wird ein Überblick über die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gemäß VRV 2015 BGBl. II Nr. 313/2015 gegeben:

Fortgeschriebene Anschaffungskosten

Unter fortgeschriebenen Anschaffungs- und Herstellungskosten sind die ursprünglichen Anschaffungs- und Herstellungskosten zu verstehen, die um den linearen Abschreibungsbetrag vermindert wurden (§ 19 Abs. 8 VRV 2015).

Anschaffungskosten

Anschaffungskosten sind gem. § 19 Abs. 6 VRV 2015 alle Kosten des Erwerbs, wie Anschaffungspreise inklusive Nebenkosten. Als Nebenkosten sind dabei zu verstehen z.B. Transportkosten, Kosten, die den Vermögensgegenstand in einen betriebsbereiten Zustand versetzen, Abwicklungskosten, nicht erstattungsfähige Umsatzsteuern, abzüglich direkt zuordenbarer Rabatte und Skonti.

Zinsen und andere Kosten, die sich aus der Aufnahme von Fremdmitteln ergeben, zählen nicht zu den Anschaffungskosten. Erfolgte die Anschaffung von Vermögenswerten in einer Fremdwährung, so sind diese Beträge zum Stichtagskurs umzurechnen.

Die im Rahmen einer Anschaffung angefallenen internen Verwaltungskosten sind grundsätzlich nicht zu aktivieren. Dazu zählen z.B. Kosten für eine Bestellung, für ein Auswahlverfahren. Können Verwaltungs- oder sonstige Gemeinkosten direkt dem Anschaffungsvorgang oder dem Versetzen des erworbenen Vermögenswertes in einen betriebsbereiten Zustand zugerechnet werden, dann sind diese jedoch aktivierbar.

Herstellungskosten

Herstellungskosten sind gem. § 19 Abs. 7 VRV 2015 sämtliche Kosten, die dem jeweiligen Vermögenswert direkt zuordenbar sind. Für jene Einrichtungen, die ausschließlich der Produktion dienen, sind die Produktionsgemeinkosten hinzuzurechnen.

Beizulegender Zeitwert

Der beizulegende Zeitwert ist gem. § 19 Abs. 9 VRV 2015 jener Wert, zu dem ein Vermögenswert zwischen sachverständigen, vertragswilligen und voneinander unabhängigen Personen getauscht oder eine Verpflichtung beglichen werden kann. Der beizulegende Zeitwert wird ermittelt aus dem Preis einer bestehenden, bindenden Vereinbarung oder sofern diese nicht vorliegt, dem gegenwärtigen Marktpreis, wenn der Vermögenswert in einem aktiven Markt gehandelt wird oder sofern dies nicht zutrifft, dem Preis der letzten Transaktionen, sofern die Umstände, unter denen die Transaktionen stattgefunden haben, sich nicht wesentlich geändert haben oder sofern diese Ermittlung unmöglich ist, dem Wert, der sich aus einer bestmöglichen Schätzung ergibt.

Immaterielle Vermögenswerte

Unter immateriellen Vermögenswerten werden Vermögensgegenstände ohne physische Substanz, wie z.B. Rechte aus Patenten und Lizenzen oder Computersoftware, ausgewiesen. Sie werden zu fortgeschriebenen Anschaffungskosten bewertet und linear entweder auf die Dauer der Vertragslaufzeit oder auf die Dauer der beabsichtigten wirtschaftlichen Nutzung abgeschrieben. Selbsterstellte immaterielle Anlagenwerte werden nicht in die Bilanz aufgenommen (§ 24 Abs. 2 VRV 2015).

Sachanlagen

Sachanlagen umfassen materielle Gegenstände, die erwartungsgemäß länger als ein Finanzjahr genutzt werden. Sie werden grundsätzlich zu fortgeschriebenen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, sofern für einzelne Gruppen nicht andere Bewertungsmethoden zulässig sind. Die Abschreibung erfolgt linear über die jeweilige Nutzungsdauer gemäß der in der VRV 2015, Anlage 7, dargestellten Nutzungsdauertabelle.

Grundstücke

In der Vermögensrechnung wurden all jene Grundstücke berücksichtigt, die im Eigentum des Landes stehen. Diese wurden aus der Liegenschaftsdatenbank des Landes Steiermark in die Anlagenbuchhaltung übernommen.

Die Flächen sind gem. § 39 Abs. 4 Z. 2 VRV 2015 zu den Basispreisen für die jeweilige Lage wie folgt bewertet:

- Baufläche zu Basispreisen für Bauflächen
- Landwirtschaftliche Nutzflächen zu Basispreisen für landwirtschaftliche Nutzflächen
- Garten zu 80 vH. des Basispreises für Bauflächen
- Weingarten zu 200 vH. des Basispreises für landwirtschaftliche Nutzflächen
- Alpe zu 20 vH. des Basispreises für landwirtschaftliche Nutzflächen
- Wald zu 50 vH. des Basispreises für landwirtschaftliche Nutzflächen
- Gewässer zu 50 vH. des Basispreises für landwirtschaftliche Nutzflächen
- Sonstige Benützungsarten zu 20 vH. des Basispreises für Bauflächen mit Ausnahme von Ödland, Fels- und Geröllflächen und Gletscher zu 10 vH. des Basispreises für landwirtschaftliche Nutzflächen

Grundstücke unterliegen keiner regelmäßigen Abschreibung, da deren Nutzung unbegrenzt ist. Hingegen werden Grundstücke mit Abbauflächen jährlich nach individueller Nutzung abgeschrieben.

Die entsprechenden m²-Preise für die Bewertung wurden aus der Untersuchung „Entwicklung der Quadratmeter-Preise für Bauland, Landwirtschaft und Wald“, entnommen. Diese wurde vom ZT-Datenforum, Graz, für das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 16, erstellt und hat alle Kaufverträge aus den Jahren 2006 bis 2012 ermittelt und statistisch ausgewertet.

Grundstückseinrichtungen

Unter Grundstückseinrichtungen sind lt. § 39 Abs. 5 VRV 2015 Infrastrukturanlagen und Gemeingebrauchsflächen (öffentliches Gut) zu verstehen. Dazu zählen hauptsächlich Straßen-, Schienen-, Flug- und Hafenanlagen. Es wird dabei zwischen dem Grundstück, der Grundstückseinrichtung (keine Abschreibung) und dem Aufbau (Abschreibung) unterschieden.

Die Bewertung von Grundstückseinrichtungen (Infrastrukturanlagen und Gemeingebrauchsflächen) durch die Abteilung 16 Verkehr und Landeshochbau erfolgte zu festgelegten Referenz- oder zu Neubauwerten. Als Referenzwerte wurden EUR 50 je m² für Straßen, EUR 1.500 je m² als Neubauwert für Brücken, EUR 500 je m² für Mauern und EUR 25.000 je Laufmeter für Tunnelbauten angesetzt. Entsprechend dem Zustand wurden diese Anlagen – nach dem Schulnotensystem – in fünf Zustandsklassen kategorisiert und je nach Einstufung Abschläge auf den Referenzwert bzw. die Neubauwerte vorgenommen. Diese Vorgangsweise – jedoch mit nur drei Kategorien - entspricht jener des Bundes in seiner

Eröffnungsbilanz zum 1.1.2013. Als Restnutzungsdauer wurden je Kategorie (Note 1 bis Note 5) folgende Anteile an der Gesamtnutzungsdauer festgelegt:

Kategorie	Restnutzungsdauer
Note 1	90% der Gesamtnutzungsdauer
Note 2	80% der Gesamtnutzungsdauer
Note 3	70% der Gesamtnutzungsdauer
Note 4	40% der Gesamtnutzungsdauer
Note 5	10% der Gesamtnutzungsdauer

Zur Plausibilisierung der Methode wurden die Daten bezüglich der steirischen Landesstraßen samt deren Aufbauten über den Zeitraum 1948 bis 2015 aus den jeweiligen Rechnungsabschlüssen erhoben. Diese so annäherungsweise ermittelten Anschaffungskosten wurden um die linearen Abschreibungen vermindert. Für die im Jahre 2002 „verländerten“ Bundesstraßen (Steiermärkisches Bundesstraßen-Übernahmegesetz 2002) konnten naturgemäß keine historischen Anschaffungswerte ermittelt werden. Doch war zur Plausibilisierung für diese der vom Bund bei seiner Eröffnungsbilanz gewählte Ansatz naheliegend. Es zeigt sich jedoch, dass dieser auch auf die Landesstraßen anzuwenden ist.

Denn der Anteil der Landesstraßen am gesamten mit EUR 50 pro m² hochgerechneten Straßennetz entspricht ziemlich exakt den annäherungsweise ermittelten und um die linearen Abschreibungen verminderten Werten.

Gebäude und Bauten

Für die Vermögensrechnung wurden jene Gebäude und Bauten berücksichtigt, die im Eigentum des Landes Steiermark stehen oder über die das Land als wirtschaftlicher Eigentümer verfügt. Grundsätzlich wurden alle Gebäude, die im Eigentum des Landes stehen, bewertet.

Historische Objekte

Eine Bewertung von historischen Objekten wurde nicht vorgenommen.

Kulturgüter

Kulturgüter sind Vermögenswerte, die kulturelle, historische, künstlerische, wissenschaftliche, technologische, geophysikalische, umweltpolitische oder ökologische Qualität besitzen, die durch das Land zum Wohl des Wissens und der Kultur erhalten werden.

Es wird zwischen unbeweglichen Kulturgütern, wie zum Beispiel Denkmäler, Statuen und Gebäude sowie beweglichen Kulturgütern unterschieden.

Wirtschaftliches Eigentum

Vermögenswerte des Landes Steiermark wurden dann in die Vermögensrechnung aufgenommen, wenn das Land wirtschaftlicher Eigentümer ist.

Wirtschaftliches Eigentum liegt vor, wenn das Land, ohne zivilrechtlicher Eigentümer zu sein, wirtschaftlich wie ein Eigentümer über eine Sache herrscht, indem er sie insbesondere besitzt, gebraucht, die

Verfügbarmacht über sie innehat und das Risiko ihres Verlustes oder ihrer Zerstörung trägt (§ 19 Abs. 2 VRV 2015).

Wirtschaftlicher Eigentümer ist daher derjenige, der während der Nutzungsdauer des Vermögenswertes die wirtschaftlich relevanten Rechte (die Rechte zur Nutzung und Verwertung) ausüben kann. Wirtschaftliches Eigentum wird in der Regel mit dem auf Grund zivilrechtlicher Bestimmungen erworbenen Eigentum ident sein.

In Ausnahmefällen (wie etwa bei Eigentumsübertragungen unter Eigentumsvorbehalt), in denen das Land den überwiegenden wirtschaftlichen Nutzen oder das Nutzungspotenzial aus einem Vermögenswert zieht und das überwiegende Risiko seines Untergangs trägt, hat bereits bei bloßem wirtschaftlichen (und nicht auch zivilrechtlichem) Eigentum eine Erfassung in der Eröffnungsbilanz zu erfolgen.

Der Verwaltungsgerichtshof hat den Begriff des wirtschaftlichen Eigentums nach § 24 Bundesabgabenordnung (BAO) wie folgt definiert (vgl. dazu VwGH, 2002/14/0009, 26. Juli 2005): *„Wirtschaftlicher Eigentümer ist in der Regel der zivilrechtliche Eigentümer. Zivilrechtliches und wirtschaftliches Eigentum fallen auseinander, wenn ein anderer als der zivilrechtliche Eigentümer die positiven Befugnisse, die Ausdruck des zivilrechtlichen Eigentums sind (Gebrauch, Verbrauch, Veränderung, Belastung, Veräußerung), auszuüben in der Lage ist, und wenn er zugleich den negativen Inhalt des Eigentumsrechtes, nämlich den Ausschluss Dritter von der Einwirkung auf die Sache, auch gegenüber dem zivilrechtlichen Eigentümer auf Dauer, d.h. auf die Zeit der möglichen Nutzung geltend machen kann.“*

Leasing

Bei der wirtschaftlichen Betrachtungsweise von Leasing-Verträgen wird zwischen Operating Leasing und Finanzierungsleasing unterschieden. Operating Leasing wird analog einer Miete bzw. Vermietung verbucht und Finanzierungsleasing analog einem Kauf bzw. Verkauf.

Überwiegt das Element der Miete, bei der für einen gewissen Nutzungszeitraum ein Nutzungsentgelt entrichtet wird, spricht man von Operating Leasing. Überwiegt das Kaufelement (Ratenkauf), handelt es sich um Finanzierungsleasing. Zur Zuordnung wurde stets der wirtschaftliche Gehalt des Einzelfalls geprüft. Werden im Wesentlichen alle Risiken und Chancen, die mit dem Eigentum verbunden sind, übertragen, handelt es sich um ein Finanzierungsleasing. Nicht entscheidend ist, wer zivilrechtlicher Eigentümer des Vermögensgegenstandes ist, sondern vielmehr, wer das wirtschaftliche Eigentum hält.

Ist das Land Steiermark der Leasingnehmer (Mieter) im Rahmen von Operating Leasing, sind die zu zahlenden Leasingraten nicht in der Vermögensrechnung zu erfassen. Diese Zahlungen werden stattdessen als laufende Aufwendungen in der Ergebnisrechnung erfasst.

Ist das Land Steiermark Leasingnehmer in einem Finanzierungsleasing, so ist das Land als wirtschaftlicher Eigentümer zu betrachten. Daher sind diese Vermögenswerte in der Vermögensrechnung auf der Aktivseite zu erfassen. Gleichzeitig werden die vereinbarten Leasingraten als Verbindlichkeit auf der Passivseite ausgewiesen.

Beteiligungen

Unter einer Beteiligung ist der Anteil des Landes Steiermark an einem Unternehmen oder einer vom Land Steiermark verwalteten Einrichtung mit eigener Rechtspersönlichkeit (Anstalten, Stiftungen und Fonds) zu verstehen (§ 23 Abs. 1 VRV 2015).

Beteiligungen an verbundenen Unternehmen

Ein verbundenes Unternehmen ist bei einem Anteil von mehr als 50 % am Eigenkapital oder geschätzten Nettovermögen des Unternehmens anzunehmen. Weiters liegt ein verbundenes Unternehmen dann vor, wenn das Land Steiermark die Kontrolle oder die Beherrschung hat. Die Kontrolle ist dann anzunehmen, wenn es die Möglichkeit hat, die Finanzpolitik und die operativen Tätigkeiten zu bestimmen und einen Nutzen aus deren Tätigkeit zieht (§ 23 Abs. 3 VRV 2015).

Beteiligungen an assoziierten Unternehmen

Ein assoziiertes Unternehmen ist bei einem Kapitalanteil von 20 % bis zu 50 % am Eigenkapital oder geschätzten Nettovermögen des Unternehmens anzunehmen (§ 23 Abs. 4 VRV 2015)

Sonstige Beteiligungen

Bei den sonstigen Beteiligungen liegt die Beteiligungsgrenze unterhalb von 20 % vom Anteil am Eigenkapital oder geschätzten Nettovermögen des Unternehmens (§ 23 Abs. 5 VRV 2015).

Verwaltete Einrichtungen, die der Kontrolle des Landes Steiermark unterliegen

Darunter sind die wirtschaftlichen Unternehmungen, Betriebe und betriebsähnlichen Einrichtungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit des Landes Steiermark zu verstehen. Für diese gelten andere gesetzliche Regelungen (UGB, IFRS) als jene der VRV 2015. Die Voranschläge und Rechnungsabschlüsse dieser Einheiten werden gesondert dem Voranschlag und Rechnungsabschluss beigelegt. Der Ausweis erfolgt in der Vermögensrechnung mit dem jeweiligen Eigenkapital der verwalteten Einrichtung.

Forderungen

Forderungen sind finanzielle Ansprüche des Landes Steiermark auf den Erhalt von Geldleistungen. Forderungen wurden grundsätzlich zum Nominalwert, d.h. mit jenem Wert mit dem die Forderung vertraglich von der Schuldnerin oder dem Schuldner zu erfüllen ist, angesetzt (§ 21 Abs. 1 VRV 2015). Langfristige, unverzinsten Forderungen sind zum Barwert zu bewerten, wenn deren Wert EUR 10.000 übersteigt.

Zur möglichst getreuen Darstellung der finanziellen Lage des Landes Steiermark (Vermögens-, Finanz- und Ertragslage) werden die Forderungen bewertet und für den Fall, dass diese teilweise oder zur Gänze uneinbringlich sind, auf den beizulegenden Wert abgeschrieben.

Eine Einzelwertberichtigung wird für zweifelhafte Forderungen erfasst, wenn deren gänzliche oder teilweise Einbringlichkeit ungewiss ist (§ 21 Abs. 2 VRV 2015). Zweifelhaft – jedoch noch nicht uneinbringlich – sind Forderungen zum Beispiel nach Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder nach vergeblichen

Einbringungsmaßnahmen. Forderungen in fremder Währung werden zum Referenzkurs der Europäischen Zentralbank (EZB) zum Stichtag in Euro umgerechnet.

Rechnungsabgrenzungen

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, die einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen. Sie sind Vermögensgegenstände besonderer Art und sind auf der Aktivseite auszuweisen.

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen. Sie sind Verbindlichkeiten besonderer Art und werden auf der Passivseite ausgewiesen.

Vorräte

Unter Vorräten versteht man Vermögenswerte, die bei der Herstellung oder Erbringung von Dienstleistungen verbraucht bzw. verteilt werden, die zum Verkauf oder zur Verteilung im normalen Geschäftsverlauf gehalten werden oder die sich in der Herstellung für den Verkauf oder die Verteilung befinden. Ihre Bewertung erfolgte zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Liquide Mittel

Liquide Mittel umfassen gem. § 20 VRV 2015 alle Kassenbestände, Bankguthaben sowie kurzfristige Termineinlagen. Ihre Bewertung erfolgte zum Nominalwert. Beträge in fremder Währung werden zum Referenzkurs der Europäischen Zentralbank (EZB) zum Stichtag in Euro umgerechnet.

Aktive Finanzinstrumente

Aktive Finanzinstrumente sind in eine der folgenden Kategorien einzuordnen (§ 33 Abs. 1 VRV 2015):

- Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente
- Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente

Die bis zur Endfälligkeit gehaltenen Finanzinstrumente werden in der Vermögensrechnung mit den Anschaffungskosten erfasst. Zu den Anschaffungskosten zählen Aufgelder (Agien) und Abgelder (Disagien). Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente sind mit dem beizulegenden Zeitwert zu bewerten. Sonstige derivative Finanzinstrumente sind zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten.

Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente

In die Kategorie bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente sind gem. § 33 Abs. 2 VRV 2015 alle aktiven Finanzinstrumente mit festen oder bestimmbareren Zahlungen sowie einer festen Laufzeit, für welche die Gebietskörperschaft tatsächlich beabsichtigt und darüber hinaus die Fähigkeit hat, diese bis zu ihrer Endfälligkeit zu halten, zu klassifizieren, sofern diese nicht bei Zugang der Kategorie „zur Veräußerung verfügbar“ zugeordnet wurden. Diese Finanzinstrumente sind bei Anschaffung mit den Anschaffungskosten zu erfassen. Zu den Anschaffungskosten gehören Aufgelder (Agien) und Abgelder (Disagien).

Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente

In die Kategorie zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente sind gem. § 33 Abs. 3 VRV 2015 alle aktiven Finanzinstrumente zu klassifizieren, welche bei ihrem erstmaligen Ansatz als solche bestimmt wurden. Diese Finanzinstrumente sind bei Anschaffung mit den Anschaffungskosten zu erfassen. Zu den Anschaffungskosten gehören Aufgelder (Agien) und Abgelder (Disagien).

Partizipations- und Hybridkapital

Hybrides Kapital oder Hybridkapital wird durch die Ausgabe von Genussscheinen oder nachrangigen Anleihen gebildet. Es zählt beim Emittenten ab einer Laufzeit von fünf Jahren zu den Eigenmitteln. Hybridkapital ist Fremdkapital, das jedoch eigenkapitalähnliche Eigenschaften besitzt.

Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente (§ 34 VRV 2015) sind Verträge, die zum Austausch von Zinsen- bzw. Kapitalbeträgen abgeschlossen werden. Derivative Finanzinstrumente sind schriftlich zu dokumentieren. Bezieht sich ein derivatives Finanzinstrument auf ein Grundgeschäft und bildet mit diesem eine wirtschaftliche Einheit, hat der Ansatz von diesem derivativen Finanzinstrument als Sicherungsgeschäft zusammen mit dem Grundgeschäft zu erfolgen.

Finanzschulden

Finanzschulden sind gem. § 32 Abs. 1 VRV 2015 alle Geldverbindlichkeiten des Landes Steiermark, die zu dem Zwecke eingegangen werden, dem Land Steiermark die Verfügungsmacht über Geld zu verschaffen. Zur vorübergehenden Kassenstärkung eingegangene Geldverbindlichkeiten begründen Finanzschulden nur soweit sie nicht innerhalb desselben Finanzjahres getilgt werden.

Finanzschulden werden zum Nominalwert bewertet. Agien (Aufgelder), Disagien (Abgelder) und Zinsen aus der Finanzierungstätigkeit des Landes Steiermark werden periodengerecht netto verrechnet. Agien werden als sonstige Verbindlichkeiten, Disagien als sonstige Forderungen verrechnet. Spesen werden zum Zahlungszeitpunkt als sonstiger Finanzaufwand dargestellt.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind gem. § 26 Abs. 1 VRV 2015 Verpflichtungen des Landes Steiermark, Geldleistungen zu erbringen, auf die Dritte vertragliche oder gesetzliche Ansprüche auf Zahlung erlangt haben. Sie werden nach ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden zum Referenzkurs der Europäischen Zentralbank (EZB) zum Stichtag in Euro umgerechnet.

Rückstellungen

Rückstellungen (§ 28 VRV 2015) sind für Verpflichtungen der Gebietskörperschaft anzusetzen, wenn die Verpflichtung bereits vor dem Stichtag der Abschlussrechnung besteht, das Verpflichtungsereignis bereits vor dem Stichtag der Abschlussrechnung eingetreten ist, die Erfüllung der Verpflichtung mit überwiegender Wahrscheinlichkeit zu Mittelverwendungen des Landes Steiermark führen wird und die Höhe der Verpflichtung verlässlich ermittelbar ist.

Kurzfristige Rückstellungen sind zu ihrem voraussichtlichen Zahlungsbetrag, der zur Erfüllung der gegenwärtigen Verpflichtung erforderlich ist, zu bewerten. Langfristige Rückstellungen sind zu ihrem Barwert zu bewerten. Die Bewertung der Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläen hat nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren mit der durch Umlauf gewichteten Durchschnittsrendite für Bundesanleihen (UDRB) am Rechnungsabschlussstichtag zu erfolgen.

Zu den langfristigen Rückstellungen zählen:

- Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen
- Rückstellungen für Haftungen
- Rückstellungen für Sanierung von Altlasten
- Sonstige langfristige Rückstellungen

Zu den kurzfristigen Rückstellungen zählen:

- Rückstellungen für Prozesskosten
- Rückstellungen für ausstehende Rechnungen

Haushaltsrücklagen und Zahlungsmittelreserven

Lt. § 27 VRV 2015 sind Haushaltsrücklagen aus Zuweisungen vom Nettoergebnis zu bilden und auf der Passivseite der Vermögensrechnung gesondert auszuweisen. Die entsprechenden Zahlungsmittelreserven sind auf der Aktivseite der Vermögensrechnung unter den liquiden Mitteln auszuweisen. Haushaltsrücklagen und Zahlungsmittelreserven sind in einem eigenen Nachweis (VRV 2015 - Anlage 6b) darzustellen.

Nettovermögen

Das Nettovermögen gliedert sich zumindest in den Saldo der Eröffnungsbilanz, das kumulierte Nettoergebnis, die Haushaltsrücklagen, die Neubewertungsrücklagen und die Fremdwährungsumrechnungsrücklagen.

3.5. Angaben zur Verrechnung

Die Verrechnung erfolgt auf Konten, die mit der VRV 2015 festgelegt wurden. Ein vollständiger Kontenplan ist unter dem Link

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20009319> abrufbar.

Die Zuordnung der Konten zu den Mittelverwendungs- und –aufbringungsgruppen erfolgte gemäß der nachfolgenden Tabelle:

Ergebnishaushalt	Zugeordnete Konten
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	800-809,810-817,8190-8192,8195,8196,8198,8199,8202,824-828,8294,8297,8299,830-839,840-849,8852,890-892
Erträge aus Transfers	8193,850-854,86,87,880-883,889
Finanzerträge	8194,8197,8200,8201,8205,8220,8291-8293,8295,8296,8298,
Summe Erträge	
Personalaufwand	50-59
Sachaufwand (ohne Transfers)	4,60-64,656,67,6800,6810,683-688,6920,6930,6950,6970,6980,70,71,720-728,7290,7295-7298,7299,7900
Transferaufwand (laufende und Kapitaltransfers)	6960,73-78
Finanzaufwand	650-655,657-659,682,6910,6940,6990
Summe Aufwendungen	
Nettoergebnis	
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	8940,7294
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	

Finanzierungshaushalt	Zugeordnete Konten
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT	
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	800,802-809,810-817,8202,824-828, 8294,8297,8299,830-839,840-849,8852
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	85,86,87,880-881-883,889
Einzahlungen aus Finanzerträgen	8200-8201,8205,8220,8291-8293,8295, 8296,8298
Summe Einzahlungen operative Gebarung	
Auszahlungen aus dem Personalaufwand	500-590
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	10-17,4,60-64,656,67,692-693,70-71,720- 728,7290,7295-7298,7900
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	730-734,740-748,745,750,7600-7606,764- 769,780-784
Auszahlungen aus Finanzaufwand	650-655,657-659,6910
Summe Auszahlungen operative Gebarung	
Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	000-083,8010-8016,8018
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	240-249,250-259,283,289
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	30
Summe Einzahlungen investive Gebarung	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	000-083
Auszahlung von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	240-249,250-259,283,289
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	735-739,7453,7480,7550,771-779,785
Summe Auszahlungen investive Gebarung	
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung	
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	
Finanzierungsbudget - FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	340-349,350-359
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausches bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft	321-323
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	084-089,2230,2240,8017
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	3100,3115,340-349,350-359
Auszahlungen zur Tilgung von zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten	-
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausches bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft	321-323
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	084-089,2230,2240
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	
Salto (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	
Saldo (5) Geldfluss aus der budgetwirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	

Vermögenshaushalt	Zugeordnete Konten
Aktiva	
Langfristiges Vermögen	
Immaterielle Vermögenswerte	0700
Sachanlagen	000-069, 0900, 2890,2891
Aktive Finanzinstrumente	084-089
Beteiligungen	080-083
Langfristige Forderungen	2320-2329, 240-249, 250-259, 2702, 2751, 2801, 2990
Kurzfristiges Vermögen	
Kurzfristige Forderungen	2040, 2300-2309, 2330, 2729, 2750, 2770, 2790, 2799, 2800, 2811-12, 2820, 2991
Vorräte	100-109, 1200-1202, 1300, 1500, 1600
Liquide Mittel	2000, 210-219, 220-222, 2980, 2981, 900-908, 9200
Aktive Rechnungsabgrenzung	2900
Passiva	
Nettovermögen (Ausgleichsposten)	
Saldo der Eröffnungsbilanz	9300, 9358, 9359, 9900
Kumuliertes Nettoergebnis	9350, 9356, 9357, 9600, 9700, 9800
Haushaltsrücklagen	9390
Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	9400
Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	9410
Sonderposten Investitionszuschüsse	
Investitionszuschüsse	855-856, 8575, 8577, 858-859, 8670-8680, 875-877,885-887
Langfristige Fremdmittel	
Langfristige Finanzierungen, netto	3230-3231, 340-349, 350-359
Langfristige Verbindlichkeiten	3100, 3200, 3310-3319, 3701
Langfristige Rückstellungen	3821-3829
Kurzfristige Fremdmittel	
Kurzfristige Finanzierungen, netto	3210-3211, 3280, 3551, 3559
Kurzfristige Verbindlichkeiten	330-336, 360-369, 370-379
Kurzfristige Rückstellungen	3811-3819
Passive Rechnungsabgrenzung	3901

4. Maßnahmen und Berichte 2018

Dieser Abschnitt soll einen Überblick über die wichtigsten Anpassungen im Budgetvollzug geben, welche maßgeblich mit dem am 20.11.2018 mit LTB Nr. 932 genehmigten Nachtragsbudget erfolgt sind. Des Weiteren wird auf zusätzliche Mittelverwendungen, Korrekturen der Eröffnungsbilanz, Maßnahmen, welche der Genehmigung durch den Landtag bedürfen oder zusätzliche Informationen wie zum Beispiel die Dotierung von Rücklagen und Rückstellungen eingegangen.

4.1. Nachtragsbudget

Aufgrund der Abschaffung des Pflegeregresses und nicht gedeckter Auszahlungserfordernisse an die Sozialhilfeverbände wurde mit Landtagsbeschluss Nr. 932 vom 20.11.2018 der Entwurf des Landesfinanzreferenten zum Nachtragsbudget 2018 genehmigt.

Zudem wurden im Zusammenhang mit Umschuldungen die nicht veranschlagte vorzeitige Teiltilgung und gleichzeitige Neuaufnahme eines ÖBFA-Darlehens, die Tilgung von variabel verzinsten Darlehen des Landes bei der Europäischen Investitionsbank und Maßnahmen zur Refinanzierung genehmigt und wurde die Landesregierung ermächtigt, Darlehen an die Landesimmobiliengesellschaft weiterzugeben.

4.2. Änderungen der Eröffnungsbilanz

Die Eröffnungsbilanz (EBIL) per 1.1.2016 wurde nach dem Grundsatz einer möglichst getreuen Darstellung der finanziellen Lage des Landes erstellt und mit Landtagsbeschluss Nr. 428 vom 14.2.2017 genehmigt. Gemäß § 38 (8) VRV 2015 haben Korrekturen spätestens fünf Jahre nach deren Veröffentlichung zu erfolgen und sind in der Nettovermögensveränderungsrechnung darzustellen. Im Zuge der Erstellung der Rechnungsabschlussarbeiten waren demnach folgende Berichtigungen der Eröffnungsbilanz vorzunehmen (Detailaufstellung unter Abschnitt F „Übersichten“):

Berichtigungen der Eröffnungsbilanz 2018	Betrag
Im Bau befindliche Brücken	- 42.288.335,03
Im Bau befindliche Gebäude und Bauten	34.038.978,22
Im Bau befindliche sonstige Grundstückseinrichtungen	275.895,03
Im Bau befindliche Straßenbauten	1.703.343,24
Forderungsabschreibungen	1.823.025,19
Kautionen	24.875,82
Gesamtergebnis	- 4.422.217,53

4.2.1. Anlagen im Bau

In der Stellungnahme zum Landesrechnungsabschluss 2017 hat der Landesrechnungshof festgestellt, dass die im Bau befindlichen Anlagen einen Anteil von rund 22 % am gesamten Sachanlagevermögen aufweisen.

Bei der Erstellung des Rechnungsabschlusses 2018 wurden die im Bau befindlichen Anlagen auf Veranlassung der Landesbuchhaltung evaluiert und einer Plausibilitätsprüfung unterzogen. In diesem Zusammenhang wurden von betroffenen Abteilungen EUR 36,0 Mio. zusätzlich als Anlagen im Bau eingebucht und EUR 42,3 Mio. als bereits fertig gestellte Anlagen ausgebucht.

Die Korrektur der Eröffnungsbilanz aus diesem Titel beträgt somit EUR -6,3 Mio.

4.2.2. Forderungen

Die Abteilung 5 – Personal hat im Zuge der Rechnungsabschlussarbeiten ersucht, Fehlbuchungen, die als Abschreibungen ausgewiesen waren, zurückzunehmen, um diese richtigerweise im Zuge einer Korrektur der Eröffnungsbilanz auszugleichen. Es handelte sich hierbei um Buchungen im Gesamtwert von EUR 0,9 Mio., die bei der Systemumstellung im Jahr 2004 bei der Überführung auf neue Debitorenkonten nicht ausgebucht wurden und um Forderungsbuchungen aus 2011, welche über Budgetumwidmungen haushaltswirksam bedient wurden.

Im Jahr 2002 erfolgten durch das Finanzressort Mittelbereitstellungen in Höhe von EUR 2,4 Mio., deren Bedeckung aus Liegenschaftsveräußerungen im Bereich des Landwirtschaftlichen Schulwesens zu erfolgen hatte. Bei Erstellung der Eröffnungsbilanz wären hieraus durch die Abteilung 10 – Land- und Forstwirtschaft noch EUR 0,9 Mio. abzustatten gewesen und wurde dieser Betrag auf Anregung des Landesrechnungshofes aus der EBIL ausgebucht.

Die Korrektur der Eröffnungsbilanz aus diesem Titel beträgt somit EUR 1,8 Mio.

4.2.3. Kautionsparbücher

Auf Veranlassung der Landesbuchhaltung wurden zwei bestehende Kautionsparbücher im Bereich der Abteilung 2 – Zentrale Dienste für Landeswohnungen und Geschäftsräumlichkeiten in Höhe von EUR 25 TSD nachträglich in die Eröffnungsbilanz eingebucht.

4.3. Zur Genehmigung durch den Steiermärkischen Landtag

4.3.1. Bedeckungen aus Rücklagen der Finanzabteilung

Mit Landtagsbeschluss zum Budget, Nr. 670 vom 12.12.2017, wurde in den Bedeckungs- und Ermächtigungsregeln in Abschnitt F Ziffer 7. genehmigt:

„Auf Basis des Art. 19a Abs.4 Z. 1 L-VG können Verstärkungsmittel sowie Rücklagen im Globalbudget „Finanzen“ in Ausnahmefällen bis zu einem Auszahlungsbetrag von höchstens 1,5% der Gesamtauszahlungen des Finanzierungsbudgets zu anderen Globalbudgets umgeschichtet werden. Dem Landtag ist im Zuge des Rechnungsabschlusses dazu detailliert zu berichten.“

In diesem Sinne wird berichtet, dass unterjährig nachfolgende Umschichtungen in Höhe von EUR 28,1 Mio. getätigt wurden, das Limit von 1,5 % wurde daher mit einer Ausnutzung von 0,5 % unterschritten. EUR 49,9 Mio. waren zu bestimmten Terminen zu leisten, waren aber nicht durch zur Verfügung stehende Mittel im Sinne des Art. 41 Abs. 5 L-VG bedeckt. Sie wurden als Zwischenbedeckung entnommen und wieder rückgeführt.

Antrag	Umschichtung GB	Betrag EUR	Begründung
17.01.2018	GB Kultur	7.682.801,10	Zwischenbedeckung für gesperrtes Kreditsechstel
05.02.2018	GB Personal	35.000.000,00	Zwischenbedeckung für gesperrtes Kreditsechstel
05.02.2018	GB LADKS	5.000.000,00	Soforthilfemaßnahmen (Priorität 1)
16.04.2018	GB Soziales	18.500,00	Entschädigungszahlungen für Opfer von Gewalt
16.04.2018	GB Tourismus	14.400,00	Sondermittel an Alpine Vereine
16.04.2018	GB Tourismus	300.000,00	Zuschuss Landestiergarten GmbH
16.04.2018	GB Sport	492.000,00	Beitrag an Sportpark Steiermark
24.04.2018	GB Kultur	3.080.237,06	Zwischenbedeckung für gesperrtes Kreditsechstel
24.04.2018	GB Bildung und Gesellschaft	1.923.118,94	Zwischenbedeckung für gesperrtes Kreditsechstel
24.04.2018	GB Soziales	82.500,00	Entschädigungszahlungen für Opfer von Gewalt
24.04.2018	GB Land- und forstwirtschaftliche Schulen und Betriebe	1.600.000,00	Investitionen in den landw. Schulen und Betriebe
24.04.2018	GB Land- und forstwirtschaftliche Schulen und Betriebe	69.236,68	Land- und forstw. Betriebe, Instandhaltungen
24.04.2018	GB Wirtschaft	43.040,00	Steirische WirtschaftsförderungsgmbH, Projektförderung
24.04.2018	GB Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit	609.213,26	Beiträge zu Hochwasserschutzmaßnahmen und Wildbachverbauung
24.04.2018	GB Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit	613.326,88	Beiträge zu Hochwasserschutzmaßnahmen und Wildbachverbauung
24.04.2018	GB Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit	900.400,00	Beiträge zu Hochwasserschutzmaßnahmen und Wildbachverbauung

Antrag	Umschichtung GB	Betrag EUR	Begründung
24.04.2018	GB Verkehr	1.314.102,72	Sanierungsmaßnahmen von Landesstraßen
24.04.2018	GB Zentrale Dienste	1.326.400,00	LIG Mieten
05.07.2018	GB Sport	107.395,87	Allgemeine Sportförderung
05.07.2018	GB Bedarfszuweisungen aller nicht SPÖ Gemeinden, Pensionen, Finanzzuweisungen und Wahlen	1.500.000,00	Förderungsbeitrag für das Projekt Eishalle Graz-Liebenau/Merkur Arena-Ausbaustufe 2
05.07.2018	GB Soziales	137.000,00	Entschädigungszahlungen für Opfer von Gewalt
05.07.2018	GB Soziales	260.000,00	Entschädigungszahlungen für Opfer von Gewalt
05.07.2018	GB Soziales	36.000,00	Entschädigungszahlungen für Opfer von Gewalt
05.07.2018	GB Tourismus	60.000,00	Zuschuss an Steirische Tourismus-GmbH
05.07.2018	GB Wirtschaft	110.000,00	Steirische Exportservice GmbH
05.07.2018	GB Verkehr	1.775.000,00	Instandsetzungen für Straßen und Brücken nach Katastrophen
05.07.2018	GB Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit	446.700,00	Beiträge zu staatlichen Wildbachverbauung
05.07.2018	GB Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit	1.000.000,00	Beiträge zu Hochwasserschutzmaßnahmen
16.07.2018	<i>GB Land- und Forstwirtschaft</i>	<i>2.246.800,00</i>	<i>Zwischenbedeckung für gesperrtes Kreditsechstel</i>
18.09.2018	GB Land- und Forstwirtschaft	14.910,21	Zuschuss zur Behebung von Katastrophenschäden
18.09.2018	GB Land- und Forstwirtschaft	90.268,34	Zuschuss zur Behebung von Katastrophenschäden
18.09.2018	GB Land- und forstwirtschaftliche Schulen	1.046,89	Instandhaltung von Grundstückseinrichtungen
18.09.2018	GB Land- und Forstwirtschaft	2.000.000,00	Entschädigungen nach dem KatFG
18.09.2018	GB Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit	616.250,00	Beiträge zu staatlichen Wildbachverbauung
18.09.2018	GB Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit	868.298,00	Beiträge zu staatlichen Wildbachverbauung und Hochwasserschutzmaßnahmen
18.09.2018	GB Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit	14.657,21	Beiträge zu staatlichen Wildbachverbauung
18.09.2018	GB Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit	49.100,00	Beiträge zu staatlichen Wildbachverbauung
18.09.2018	GB Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit	445.213,12	Beiträge zu staatlichen Wildbachverbauung
18.09.2018	GB Soziales	337.000,00	Entschädigungszahlungen für Opfer von Gewalt
18.09.2018	GB Volkskultur	150.000,00	Förderung im Bereich Blasmusik
18.09.2018	GB Volkskultur	60.000,00	Förderung im Bereich Blasmusik
18.09.2018	GB Landesamtsdirektion	190.000,00	Neuverfassung der Landeschronik
18.09.2018	GB Bildung und Gesellschaft	40.000,00	Förderung für frauen- und genderbezogene Maßnahmen
18.09.2018	GB Bildung und Gesellschaft	19.000,00	Förderung Forschungsprojekt Fokus MINKT
18.09.2018	GB LADKS	240.000,00	Sanierung Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark
23.11.2018	GB Bildung und Gesellschaft	367.000,00	Personalkosten Lehrlingshäuser der WKSTMK
23.11.2018	<i>GB Bildung und Gesellschaft</i>	<i>- 367.000,00</i>	<i>Rückführung Personalkosten Lehrlingshäuser</i>
17.10.2018	GB Zentrale Dienste	530.000,00	Bezirkshauptmannschaften Druckwerke
13.12.2018	GB Tourismus	35.000,00	Erhöhung des Gesellschafterzuschusses der Steirischen Tourismus GmbH
13.12.2018	GB Soziales	129.000,00	Entschädigungszahlungen für Opfer von Gewalt
13.12.2018	GB Volkskultur	35.000,00	Erhöhung des Gesellschafterzuschusses

Antrag	Umschichtung GB	Betrag EUR	Begründung
13.12.2018	GB Bildung und Gesellschaft	8.000,00	Förderungen von Institutionen im Rahmen von Frauenbelangen
13.12.2018	GB Bildung und Gesellschaft	25.000,00	Erwachsenenbildung
13.12.2018	GB Verkehr	2.595.000,00	Katastrophenschäden auf Landesstraßen
13.12.2018	GB Land- und Forstwirtschaft	500.000,00	Entschädigungszahlungen nach dem KatFG
13.12.2018	GB Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit	167.000,00	Beiträge zu staatlichen Wildbachverbauung
13.12.2018	GB Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit	450.000,00	Beiträge zu staatlichen Wildbachverbauung
13.12.2018	GB Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit	43.050,00	Beiträge zu staatlichen Wildbachverbauung
13.12.2018	GB Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit	7.000,00	Beiträge zu staatlichen Wildbachverbauung
13.12.2018	GB Zentrale Dienste	225.900,00	Bezirkshauptmannschaften Druckwerke
13.12.2018	GB Bildung und Gesellschaft	408.000,00	Gesellschafterzuschuss Retzhof GmbH
31.12.2018	GB Bildung und Gesellschaft	- 24.603,31	Rückführung GZ Retzhof Nichtverwendung
<i>davon rückgeführte Zwischenbedeckungen</i>		<i>49.932.957,10</i>	
<i>Rückführung aufgr. Nichtverwendung</i>		<i>391.603,31</i>	
Summe Umschichtungen Netto		28.084.305,87	zur Genehmigung

Die Umschichtung von EUR 28,1 Mio. aus Rücklagen im Bereich Finanzen bedarf der Beschlussfassung durch den Landtag Steiermark.

4.3.2. Allgemeine Rücklage im Bereich der Abteilung 4

Mit dem Doppelbudget 2019/2020 wurde festgelegt, dass maximal EUR 100,0 Mio. aus dem Globalbudget Finanzen als Zwischenbedeckung aufgrund der in der Verfassung verankerten „Sechstel-Regelung“ zu anderen Globalbudgets erfolgen kann. Darüber hinaus erfolgte die Ermächtigung, Mittelum-schichtungen aus dem Globalbudget Finanzen zu anderen Globalbudgets bis höchstens 1,5% der Gesamtauszahlungen des Finanzierungsbudgets vorzunehmen. Um diese mit Landtagsbeschluss Nr. 941 vom 11.12.2018 genehmigten Bedeckungen vornehmen zu können war es zweckmäßig, eine Reserve zu bilden und wurde daher eine zusätzliche Rücklage in der Höhe von EUR 41,0 Mio. dotiert.

Die Rücklagenbildung im Bereich der Abteilung 4 - Finanzen bedarf der Beschlussfassung durch den Landtag Steiermark.

4.3.3. Über- und Unterschreitungen von Mittelverwendungen und -aufbringungen

Gemäß § 22 StLHG 2014 dürfen die im Landesbudget festgelegten Mittelverwendungsobergrenzen und Mittelaufbringungsuntergrenzen beim Vollzug des Landesbudgets auf Ebene des Gesamtbudgets, der Bereichsbudgets und der Globalbudgets nicht überschritten bzw. unterschritten werden. Obergrenzen für Auszahlungen setzen sich aus den betragsmäßig begrenzten Auszahlungen einschließlich der vorläufig gebundenen Auszahlungsbeträge, den Mitteln, die in Form von Rückstellungen und Rücklagen verfügbar sind sowie den Verbindlichkeiten aus Vorjahren zusammen.

Gemäß § 45 Abs. (3) StLHG 2014 dürfen Mittelverwendungsüberschreitungen in der zweckgebundenen Gebarung erfolgen, wenn die Bedeckung aus Mehreinzahlungen von zweckgebundenen Mitteln erfolgt. Bei Mindereinzahlungen in der zweckgebundenen Gebarung können Mittelaufbringungsüberschreitungen erfolgen.

Im **Finanzierungshaushalt** kann keine Auszahlung ohne Bedeckung erfolgen.

Einzahlungsseitige Unterschreitungen unter EUR 0,5 Mio. ergaben sich in den Globalbudgets Landesamtsdirektion (EUR 500), Landesarchiv (EUR 6 TSD), Landes- und Regionalentwicklung (EUR 19 TSD), Hochbau (EUR 50 TSD), KAGPA (EUR 88 TSD), Verfassung und Inneres (EUR 0,1 Mio.), Zentrale Dienste und Land- und Forstwirtschaft (je EUR 0,2 Mio.) für Rückersätze. In den Globalbudgets Verkehr (EUR 0,3 Mio.) wurden weniger Einzahlungen verbucht, da Verwaltungsstrafen nicht in der veranschlagten Höhe eingelangt sind, in den Globalbudgets Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit sowie Kultur waren je EUR 0,4 Mio. für Rückzahlungen bzw. Rückersätze höher budgetiert. EUR 0,5 Mio. resultieren aus Sanitätsdienstbeiträgen der Gemeinden im Globalbudget Bedarfszuweisungen aller nicht SPÖ Gemeinden, Pensionen, Finanzzuweisungen und Wahlen.

Mindereinzahlungen über EUR 0,5 Mio. ergaben sich im Globalbudget Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe (EUR 0,8 Mio.), da weniger landwirtschaftliche Erzeugnisse als budgetiert veräußert wurden. Rückersätze im Berufsbildenden Schulwesen und Zuschüsse der Stadt Graz für das Johann-Joseph-Fux Konservatorium in Höhe von Gesamt EUR 2,3 Mio. sind 2018 im Globalbudget Bildung und Gesellschaft nicht eingelangt.

Im **Ergebnishaushalt** kann es aufgrund nicht finanzierungswirksamer Ausgaben zu Überschreitungen kommen. Dies sind vor allem Abschreibungen für Abnutzung, Aufwendungen aus der Passiven Rechnungsabgrenzung, Wertberichtigungen, Inventurbuchungen, Anlagenabgänge und geleistete Anzahlungen aus den Vorjahren, welche im Rechnungsjahr aufwandswirksam verbucht werden. Budgetierte, jedoch nicht entnommene Rücklagen können ebenso zu Unterschreitungen führen.

Aufwandsobergrenzen unter EUR 0,5 Mio. wurden aus den oben genannten Gründen in den Globalbudgets Hochbau (EUR 4 TSD), Ländlicher Wegebau (EUR 3 TSD) und Landesamtsdirektion (EUR 73 TSD) überschritten.

Mehraufwendungen über EUR 0,5 Mio. wurden im Globalbudget Personal für die unter Punkt 4.2.2 erläuterte Zurücknahme von Abschreibungen und für Wertberichtigungen zu Forderungen an die Sozialhilfverbände in Gesamthöhe von EUR 1,6 Mio. vorgenommen. Im Globalbudget Österreichring kam es in der Beteiligungsbewertung ergebniswirksam – weil nicht durch eine vorhandene Neubewertungsrücklage bedeckt – zu einer Überschreitung in Höhe von EUR 1,3 Mio.

Ertragsseitige Unterschreitungen unter EUR 0,5 Mio. ergaben sich in den Globalbudgets Landesamtsdirektion (EUR 500), Landesarchiv (EUR 6 TSD), Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit (EUR 11 TSD), Verfassung und Inneres (EUR 80 TSD), Kultur (EUR 0,4 Mio.) aufgrund nicht eingelangter Rückzahlungen und Rückersätze. EUR 0,5 Mio. resultieren aus Sanitätsdienstbeiträgen der Gemeinden im Globalbudget Bedarfszuweisungen aller nicht SPÖ Gemeinden, Pensionen, Finanzzuweisungen und Wahlen.

Mindererträge über EUR 0,5 Mio. waren im Globalbudget Bildung und Gesellschaft zu verzeichnen, es handelte sich hierbei Großteils um Rückersätze im Berufsbildenden Schulwesen welche in Höhe von EUR 1,8 Mio. nicht eingelangt sind.

Die oben genannten Über- und Unterschreitungen auf Globalbudgetebene bedürfen der Beschlussfassung durch den Landtag Steiermark.

4.4. Repräsentationen, Information und Dokumentation

Mit Landtagsbeschluss zum Budget, Nr. 670 vom 12. Dezember 2017, wurde in den Bedeckungs- und Ermächtigungsregeln in Abschnitt F Ziffer 6. genehmigt:

„Die Abwicklung der im Globalbudget „Finanzen“ enthaltenen Auszahlungen für „Repräsentationen“ und „Information und Dokumentation“ erfolgt in den jeweils von den Regierungsmitgliedern der Landesbuchhaltung bekanntgegebenen haushaltsführenden Stellen und Detailbudgets. Ergebnisneutrale Umschichtungen innerhalb des Globalbudgets „Finanzen“ können bis zu einem Höchstbetrag von EUR 200.000 erfolgen. Dem Landtag ist die Summe der tatsächlich umgeschichteten Mittel im Zuge des Rechnungsabschlusses zur Kenntnis zu bringen.“

Es wird berichtet, dass Mittel in Höhe von EUR 0,2 Mio. nach dieser Regelung umgeschichtet wurden.

Die umgeschichteten Mittel wurden für gemeinsam akkordierte Projekte in unterschiedlichen Medien verwendet. Die Umschichtung erfolgte budgetneutral.

Es wird dem Landtag Steiermark zur Kenntnis gebracht, dass im Sinne der Bedeckungs- und Ermächtigungsregeln - Abschnitt F Ziffer 6. EUR 0,2 Mio. ergebnisneutral umgeschichtet wurden.

4.5. Heta Verkauf der Rechte am bedingten zusätzlichen Kaufpreis

Mit Landtagsbeschluss Nr. 933 vom 20.11.2018 wurde die Steiermärkische Landesregierung ermächtigt, einen Verkauf des Anspruches auf den Bedingten Zusätzlichen Kaufpreis auf der Grundlage des im Jahr 2016 angenommenen Angebotes des Kärntner Ausgleichszahlungsfonds durchzuführen. Es wird nun berichtet, dass die HYPO Steiermark mit der Durchführung dieses Verkaufes beauftragt wurde und nach rechtlicher Überprüfung der eingelangten Angebote das Bestangebot in der Höhe von EUR 4,0 Mio. angenommen wurde.

4.6. Dotierung von Rücklagen und Rückstellungen aus dem Budget 2018

Aus den im Budget 2018 genehmigten - zum 31.12.2018 aber nicht verbrauchten Mitteln - wurden Allgemeine, Zweckgebundene, EU- und Fonds-Rücklagen sowie Rückstellungen gebildet.

4.6.1. Allgemeine Rücklagen 2018

Die im Zuge der Budgeterstellung 2018 getroffene Regelung besagt, dass eine nach Durchführung sämtlicher Abschlussbuchungen in den Detailbudgets gegebene Verbesserung des Nettofinanzierungsbedarfes bis zum Ausmaß der auszahlungsseitigen Unterschreitung der Allgemeinen Rücklage des entsprechenden Detailbudgets zugeführt werden kann.

Unter Anwendung dieser Bestimmung ergibt sich, dass bei vorhandenen Kreditresten unter Abzug von Mindereinzahlungen ein Gesamtbetrag in Höhe von EUR 92,4 Mio. per 31.12.2018 in die Allgemeine Rücklage der betroffenen Detailbudgets zu dotieren war. Unter Berücksichtigung der unter Abschnitt A Punkt 4.3.2 beschriebenen, im GB Finanzen zu bildenden zusätzlichen Rücklage in Höhe von EUR 41,0 Mio. ergeben sich für das Jahr 2018 in Summe Zuführungen in Höhe von EUR 133,4 Mio.

Art der Rücklagen	01.01.2018	Entnahmen	Zuführungen	31.12.2018
Allgemeine Rücklagen	334.437.920,40	98.294.809,83	133.364.519,02	369.507.629,59

Der Stand an Allgemeinen Rücklagen im Jahr 2018 hat sich, wie das auch im Vorjahr der Fall war, erhöht. Der Rücklagenspiegel ist unter „Nachweis über Haushaltsrücklagen und Zahlungsmittelreserven (VRV Anlage 6b)“ abgebildet, eine Aufstellung der Rücklagenbildungen pro Detailbudget erfolgt im Abschnitt F „Übersichten“.

Es wird festgestellt, dass der Rücklagenspiegel auch alle unterjährigen Bewegungen, wie z.B. Zwischenbedeckungen, welche vorläufig vorgenommen und in Folge rückgeführt wurden, zeigt. Die Ergebnisrechnung hingegen weist nur die endgültig im Haushaltsjahr vorgenommenen Dotierungen und Auflösungen von Rücklagen aus. Die Vergleichbarkeit der Nachweise ist daher nur betreffend den Anfangs- und Endbestand gegeben.

4.6.2. Zweckgebundene Rücklagen, EU- und Fondsrücklagen 2018

Art der Rücklagen	01.01.2018	Entnahmen	Zuführungen	31.12.2018
Zweckgebundene Rücklagen	345.527.123,29	75.935.123,20	52.051.558,26	321.643.558,35
Rücklagen der EU-Gebarung	42.061.556,42	3.732.418,39	1.184.416,14	39.513.554,17
Rücklagen der Fondsgebarung	24.599.659,88	8.173.497,32	5.899.503,05	22.325.665,61
Gesamtsumme	412.188.339,59	87.841.038,91	59.135.477,45	383.482.778,13

Es sinken die Rücklagenstände am Jahresende aus der zweckgebundenen Gebarung um EUR 23,9 Mio., aus der EU-Gebarung um EUR 2,5 Mio. und aus der Fondsgebarung um EUR 2,3 Mio.

4.6.3. Rückstellungen 2018

Per 31.12.2018 sind die nachfolgend dargestellten Rückstellungen in Höhe von insgesamt EUR 76,7 Mio. verbucht:

Verwendungszweck	01.01.2018	Dotierung	Auflösung	Verbrauch	31.12.2018
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	20.098.487,82	12.145.941,09	2.338.883,28	17.759.604,54	12.145.941,09
Rückstellungen für Abfertigungen	34.641.048,16	16.229.265,98			50.870.314,14
Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen	5.833.218,00	2.204.367,27			8.037.585,27
Rückstellungen für Haftungen	5.600.000,00	5.600.000,00	5.600.000,00		5.600.000,00
Summe der Rückstellungen	66.172.753,98	36.179.574,34	7.938.883,28	17.759.604,54	76.653.840,50

Eine detailliertere Aufstellung findet sich im Rückstellungsspiegel (Anlage 6q) und in der unter Abschnitt F „Übersichten“ dargestellten Tabelle.



5. Gesamtrechnungsabschluss

Im Landesbudget festgelegte Mittelverwendungsobergrenzen (Auszahlungen und Aufwendungen) und Mittelaufbringungsuntergrenzen (Einzahlungen und Erträge) dürfen beim Vollzug nicht überschritten bzw. unterschritten werden, außer es handelt sich dabei um in den gesetzlichen Regelungen definierte Ausnahmen. Erläuterungen zu Abweichungen auf MVAG-Ebene befinden sich im Band II „Globalbudgets - Erläuterungen“. Ein Detailnachweis auf Kontenebene findet sich im Band V.

5.1. Ergebnisrechnung (VRV-Anlage 1a)

Gemäß § 17 Abs. (1) der VRV 2015 ist in der Ergebnisrechnung das Nettoergebnis, die Differenz aus der Summe der Erträge und Aufwendungen, darzustellen. Unter dem Nettoergebnis sind Zuweisungen an bzw. Entnahmen aus Haushaltsrücklagen darzustellen.

Ergebnishaushalt	Budget incl. LTB Nr. 932	RA 2018	Abweichung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	3.939.275.600,00	3.989.289.252,39	50.013.652,39
Erträge aus Transfers	1.349.242.600,00	1.272.614.862,21	- 76.627.737,79
Finanzerträge	99.974.000,00	114.893.626,09	14.919.626,09
Summe Erträge	5.388.492.200,00	5.376.797.740,69	- 11.694.459,31
Personalaufwand	2.049.242.100,00	2.020.913.811,27	- 28.328.288,73
Sachaufwand (ohne Transfers)	419.775.200,00	385.752.520,15	- 34.022.679,85
Transferaufwand (laufende und Kapitaltransfers)	3.097.655.800,00	3.081.085.327,98	- 16.570.472,02
Finanzaufwand	123.662.200,00	101.412.261,50	- 22.249.938,50
Summe Aufwendungen	5.690.335.300,00	5.589.163.920,90	- 101.171.379,10
Nettoergebnis	- 301.843.100,00	- 212.366.180,21	89.476.919,79
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	40.147.300,00	134.643.488,33	94.496.188,33
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	12.478.600,00	141.007.636,06	128.529.036,06
Entnahmen und Zuweisungen von Haushaltsrücklagen	27.668.700,00	- 6.364.147,73	- 34.032.847,73
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	- 274.174.400,00	- 218.730.327,94	55.444.072,06

Unter Abschnitt F „Übersichten“ ist der Ergebnishaushalt auf Ebene 2 der Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen dargestellt.

5.1.1. Erläuterungen zu den Positionen der Ergebnisrechnung

Die **Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit** wurden um EUR 50,0 Mio. überschritten. Dies ist auf die Endabrechnung 2018 der Sozialhilfeverbände (SHV) in Höhe von EUR 35,2 Mio., Mehrerträge aus dem Tourismusförderungsgesetz in Höhe von EUR 3,9 Mio. und aus Landesabgaben in Höhe von EUR 9,7 Mio. zurückzuführen. Durch Rückersätze aus dem Bereich der KAGPA in Höhe von EUR 10,7 Mio., Haftungsprovisionen in Höhe von EUR 1,6 Mio. und mit EUR 4,6 Mio. im Zusammenhang mit dem Straßenbau verbesserte sich das Ergebnis zusätzlich. Demgegenüber standen Mindererträge aus den Ertragsanteilen an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben in Höhe von EUR 16,0 Mio.

Die **Erträge aus Transfers** verschlechterten sich um EUR 76,6 Mio. Die Mindererträge setzen sich aus zweckgebundenen Ersätzen des Bundes für das Lehrpersonal und der Flüchtlingshilfe in Höhe von EUR 60,6 Mio. bzw. EUR 31,0 Mio., aus der 24-Stunden-Pflege in Höhe von EUR 1,2 Mio. sowie aus nicht eingelangten EU-Mitteln in Höhe von 2,0 Mio. zusammen. Nicht budgetierte Zweckzuschüsse zur Behebung von Katastrophenschäden in Höhe von EUR 13,0 Mio. und Bundeszuschüsse gemäß FAG für Kinderbildung und –betreuung in Höhe von EUR 6,2 Mio. verbesserten das Ergebnis.

Die **Finanzerträge** erhöhten sich um EUR 14,9 Mio., davon wurden EUR 3,9 Mio. aus Agien ergebniswirksam. Die Zinserträge verbesserten sich um EUR 4,6 Mio. (davon EUR 2,6 Mio. aus Stückzinsen von aufgenommenen Darlehen). Die Endabrechnung der Sozialhilfeverbände ergab im Bereich der Jugendhilfe Mehrerträge von EUR 3,3 Mio., der unter Abschnitt A, Punkt 4.5 beschriebene Rechteverkauf erzielte nicht budgetierte Erträge in Höhe von EUR 4,0 Mio.

2018 wurden um EUR 28,3 Mio. weniger für den **Personalaufwand** verrechnet, wovon EUR 33,8 Mio. aus den mit den zweckgebundenen Ersätzen des Bundes für das Pflichtschulpersonal (*siehe Erläuterung der Erträge aus Transfers*) im Zusammenhang stehenden Mindererträgen stammen, der Rest teilt sich auf das Land- und Forstwirtschaftliche und das Berufsbildende Schulwesen auf. Analog zu den erhöhten Rückersätzen aus der KAGPA in Höhe von EUR 10,7 Mio. (*siehe Erläuterung der Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit*) wurden Mehraufwendungen in gleicher Höhe getätigt.

Beim **Sachaufwand (ohne Transferaufwand)** wurden EUR 34,0 Mio. weniger verrechnet als budgetiert. Die Einsparungen ergaben sich aus der Flüchtlingshilfe mit EUR 38,2 Mio. (*siehe Erläuterung Erträge aus Transfers*) und aus der Nichtverwendung von allgemeinen Verstärkungsmitteln in Höhe von EUR 15,4 Mio. Mehraufwendungen in Höhe von EUR 3,5 Mio. entstanden im Straßenbau und mit EUR 4,6 Mio. für P1-Maßnahmen. Für ausstehende Rechnungen wurden EUR 12,1 Mio. dotiert.

Der **Transferaufwand (laufende und Kapitaltransfers)** sank gegenüber den budgetierten Werten um EUR 16,6 Mio. Wie beim Aktivpersonal wurde auch bei den Landeslehrerpensionen um EUR 33,3 Mio. mehr veranschlagt als verwendet, dieser Rückgang steht mit Mindererträgen (*siehe Erläuterung der Erträge aus Transfers*) im Zusammenhang. Weitere Einsparungen ergaben sich aus der Wohnunterstützung in Höhe von EUR 13,4 Mio., aus dem Musikschulwesen wurden aufgrund der Differenzierung zwischen Schul- und Kalenderjahr ergebniswirksam EUR 10,7 Mio. abgegrenzt. Katastrophenschäden in Höhe von EUR 18,4 Mio. und die SHV-Abrechnung in Höhe von EUR 17,0 Mio. verursachten Mehraufwendungen ebenso die Zuschüsse für die Wirtschaftsförderung in Höhe von EUR 5,5 Mio.

Der **Finanzaufwand** sank um EUR 22,3 Mio. Dies ergibt sich zum größten Teil aus einem budgetierten Disagio, das auf die Laufzeit des neuen ÖBFA-Darlehens verteilt werden musste, woraus sich ein Minderaufwand in Höhe von EUR 28,5 Mio. errechnet. Weiters kam es aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus zu Einsparungen in Höhe von EUR 2,1 Mio., demgegenüber steht ein Anstieg aufgrund der Verbuchung des Zinsaufwandes für Forderungsverkäufe von Wohnbauförderungsdarlehen in Höhe von EUR 7,7 Mio.

5.2. Ergebnisrechnung nach § 1 Abs. 2 VRV (Anlage 1e)

Gemäß § 1 Abs. 2 VRV 2015 sind für wirtschaftliche Unternehmungen, Betriebe und betriebsähnliche Einrichtungen die Ergebnis- und Vermögensrechnung auf erster Ebene mit dem Gesamthaushalt zusammenzufassen und wurden die Meldungen der Wirtschaftspläne nachfolgend eingearbeitet:

Mittelverwendungs- und aufbringungsgruppen/ sinngemäße Entsprechung bei wirtschaftlichen Unternehmungen		Gesamthaushalt	Steirische Landesforst- gärten	Steiermärkische Landesforste	Steirische Landesbahnen	Summe für die Gebietskörper- schaft
Finanzjahr/Geschäftsjahr		2018	2018	2018	2017	
Erträge/Erträge	MVAG 211, 212, 213	5.376.797.740,69	1.955.358,26	5.549.981,14	29.923.697,77	5.414.226.777,86
Personalaufwand/Personalaufwand	MVAG 221	2.020.913.811,27	659.819,72	2.151.910,75	14.254.145,22	2.037.979.686,96
Sach-, Transfer-, Finanzaufwand/Sonstiger Aufwand	MVAG 222, 223,224	3.568.250.109,63	1.291.249,77	3.389.263,07	15.866.881,43	3.588.797.503,90
Nettoergebnis/Jahresergebnis		- 212.366.180,21	4.288,77	8.807,32	197.328,88	- 212.550.413,00
Entnahme von Haushaltsrücklagen/Auflösung von Rücklagen	MVAG 230	134.643.488,33			258.384,52	134.901.872,85
Zuweisung an Haushaltsrücklagen/Zuweisung zu Rücklagen	MVAG 240	141.007.636,06	2.288,77		947.644,54	141.957.569,37
Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr					0,00	-
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen/Bilanzgewinn, Bilanzverlust		- 218.730.327,94	2.000,00	8.807,32	886.588,90	- 219.606.109,52

5.3. Finanzierungsrechnung (VRV-Anlage 1b)

Gemäß § 17 Abs. (2) VRV 2015 ist der Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3) das Ergebnis der operativen Gebarung (Saldo 1) und der investiven Gebarung (Saldo 2). Das ist die allgemeine Gebarung der Finanzierungsrechnung. Dem Nettofinanzierungssaldo ist der Geldfluss der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4) hinzuzurechnen. Die Summe ergibt den Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5).

Finanzierungshaushalt	Budget incl. LTB Nr. 932	RA 2018	Abweichung
Finanzierungshaushalt - OPERATIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	3.939.275.600,00	3.981.299.862,64	42.024.262,64
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.334.851.400,00	1.264.507.621,90	- 70.343.778,10
Einzahlungen aus Finanzerträgen	99.974.000,00	163.901.448,21	63.927.448,21
Summe Einzahlungen operative Gebarung	5.374.101.000,00	5.409.708.932,75	35.607.932,75
Auszahlungen aus dem Personalaufwand	2.030.080.100,00	2.002.481.725,47	- 27.598.374,53
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	321.081.800,00	285.833.666,14	- 35.248.133,86
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.659.640.400,00	2.697.566.451,44	37.926.051,44
Auszahlungen aus Finanzaufwand	122.160.800,00	132.526.818,49	10.366.018,49
Summe Auszahlungen operative Gebarung	5.132.963.100,00	5.118.408.661,54	- 14.554.438,46
Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	241.137.900,00	291.300.271,21	50.162.371,21
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	395.300,00	596.448,30	201.148,30
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	159.206.200,00	239.023.792,03	79.817.592,03
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	14.391.200,00	15.826.987,72	1.435.787,72
Summe Einzahlungen investive Gebarung	173.992.700,00	255.447.228,05	81.454.528,05
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	111.990.200,00	125.095.572,56	13.105.372,56
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	451.171.800,00	467.051.040,11	15.879.240,11
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	438.015.400,00	443.077.654,53	5.062.254,53
Summe Auszahlungen investive Gebarung	1.001.177.400,00	1.035.224.267,20	34.046.867,20
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung	- 827.184.700,00	- 779.777.039,15	47.407.660,85
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	- 586.046.800,00	- 488.476.767,94	97.570.032,06

Unter Abschnitt F „Übersichten“ ist der Finanzierungshaushalt auf Ebene 2 der Mittelverwendungs- und –aufbringungsgruppen dargestellt.

5.3.1. Erläuterungen zu den Positionen der Finanzierungsrechnung

Die **Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit** wurden um EUR 42,0 Mio. überschritten. Dies ist auf erhöhte Rückersätze aus der SHV-Endabrechnung in Höhe von EUR 5,9 Mio., Mehreinzahlungen aus dem Tourismusförderungsgesetz in Höhe von EUR 3,9 Mio. und aus Landesabgaben in Höhe von EUR 9,7 Mio. zurückzuführen. Durch die Rücküberweisung von Fördermitteln der Steirischen Wirtschaftsförderungs GesmbH (SFG) aus dem Jahr 2017 erhöhten sich die Einzahlungen um EUR 28,4 Mio., Rückersätze aus der KAGPA in Höhe von EUR 10,7 Mio. verbesserten das Ergebnis zusätzlich. Demgegenüber standen Mindereinzahlungen aus den Ertragsanteilen an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben in Höhe von EUR 16,0 Mio.

Die **Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)** wurden um EUR 70,3 Mio. unterschritten. Die Mindereinzahlungen setzen sich aus zweckgebundenen Ersätzen des Bundes für das Lehrpersonal und für die Flüchtlingshilfe in Höhe von EUR 61,3 Mio. bzw. EUR 22,5 Mio. sowie für die 24-Stunden-Pflege in Höhe von EUR 1,2 Mio. zusammen. Geringere Transferzahlungen im Bereich Verkehr in Höhe von EUR 3,0 Mio. und Rückgänge bei den Zuschüssen für EU-Programme in Höhe von EUR 2,0 Mio. führten zu zusätzlichen Abweichungen. Nicht budgetierte Zweckzuschüsse zur Behebung von Katastrophenschäden in Höhe von EUR 13,0 Mio. und Bundeszuschüsse für Kinderbildung und –betreuung in Höhe von EUR 6,2 Mio. verbesserten das Ergebnis.

Die **Einzahlungen aus Finanzerträgen** erhöhten sich um EUR 63,9 Mio., davon wurden EUR 35,8 Mio. als Agien vereinnahmt. Die Zinserträge verbesserten sich um EUR 4,2 Mio. (davon EUR 2,1 Mio. aus Stückzinsen von aufgenommenen Darlehen). Die Endabrechnung der Sozialhilfeverbände 2017 ergab Mehreinzahlungen in der Gesamthöhe von EUR 20,8 Mio. (davon in den Bereichen Behindertenhilfe EUR 2,5 Mio., Kinder- und Jugendhilfe EUR 3,2 Mio., stationäre Pflege EUR 12,7 Mio. und allg. Sozialhilfe EUR 2,4 Mio.) Durch den unter Abschnitt A, Punkt 4.5 beschriebenen Rechteverkauf wurden nicht budgetierte Einzahlungen in Höhe von EUR 4,0 Mio. erzielt.

2018 wurden um EUR 27,6 Mio. weniger **Auszahlungen aus dem Personalaufwand** getätigt, wovon EUR 33,8 Mio. aus den mit den zweckgebundenen Ersätzen des Bundes für das Pflichtschulpersonal (*siehe Erläuterung der Einzahlungen aus Transfers*) in Zusammenhang stehenden Mindereinzahlungen stammen, der Rest teilt sich auf das Land- und Forstwirtschaftliche und das Berufsbildende Schulwesen auf. Analog zu den erhöhten Rückersätzen aus der KAGPA in Höhe von EUR 10,7 Mio. (*siehe Erläuterung der Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit*) wurden Mehrauszahlungen in gleicher Höhe getätigt.

Bei den **Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)** wurden EUR 35,2 Mio. weniger flüssiggestellt als budgetiert. Die Einsparungen ergaben sich aus der Flüchtlingshilfe mit EUR 40,0 Mio. (*siehe Erläuterung der Einzahlungen aus Transfers*) und aus der Nichtverwendung von allgemeinen Verstärkungsmitteln in Höhe von EUR 15,4 Mio. Die SHV-Endabrechnung ergab Mehrauszahlungen in Höhe von EUR 18,0 Mio., für LIG-Mieten wurden EUR 2,4 Mio. mehr ausbezahlt als budgetiert.

Um EUR 37,9 Mio. wurden mehr **Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)** getätigt. Beim Gesellschafterzuschuss der Krankenanstalten Gesellschaft mbH wurden EUR 66,3 Mio., welche bereits im Jahr 2017 ergebniswirksam waren, zusätzlich ausbezahlt. Weitere Mehrauszahlungen resultieren aus Katastrophenschäden (EUR 11,9 Mio.) und aus der Kinderbildung und -betreuung (EUR 6,9 Mio.). Mehrauszahlungen in Höhe von EUR 6,7 Mio. betreffen die Förderungsbereiche der Steirischen Wirtschaftsförderung gmbH, die Kompetenzzentren mit innovativem Schwerpunkt, den Bereich der betrieblichen Qualifizierung sowie den Gesellschafterzuschuss an die SBIDI. An Bedarfszuweisungsmitteln für Gemeinden wurden EUR 11,6 Mio. mehr ausgeschüttet. Demgegenüber wurden - wie beim Aktivpersonal - auch bei den Landeslehrerpensionen um EUR 31,0 Mio. mehr veranschlagt als verwendet. Weitere Einsparungen ergaben sich aus der Wohnunterstützung in Höhe von EUR 13,1 Mio., der SHV-Endabrechnung mit EUR 0,4 Mio. und aus der Geschossbauförderung in Höhe von EUR 12,1 Mio. Die Gemeindeanteile an den Zweckzuschüssen aus dem Entfall des Pflegeregresses in Höhe von EUR 8,6 Mio. wurden im Jänner 2019 weitergegeben.

Eine Erhöhung im Ausmaß von EUR 10,4 Mio. kann bei den **Auszahlungen aus dem Finanzaufwand** festgestellt werden. Für Disagien mussten zusätzlich EUR 5,5 Mio. und für Zinsen im Bereich der Wohnbauförderung EUR 7,7 Mio. aufgewendet werden. Demgegenüber standen Minderauszahlungen beim Zinsaufwand für Finanzschulden in Höhe von EUR 3,1 Mio.

Die **Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit** verzeichneten einen Anstieg um EUR 0,2 Mio., welcher auf die erzielten Verkaufspreise von Kraftfahrzeugen auf Auktionen und von unbebauten Grundstücken zurückgeht.

Die **Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen** erhöhten sich um EUR 79,8 Mio., welche aus vorzeitigen Tilgungen im Bereich Wohnbau stammen.

Die **Einzahlungen aus Kapitaltransfers** stiegen um EUR 1,4 Mio.; es handelt sich hierbei um Mehreinzahlungen der Gemeinden im Bereich Landesstraßen in Höhe von EUR 1,1 Mio. sowie um den Zweckzuschuss zur Beschaffung von Einsatzgeräten der Feuerwehren in Höhe von EUR 0,4 Mio.

Bei den **Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit** wurden insgesamt Mehrauszahlungen in Höhe von EUR 13,1 Mio. verzeichnet. Der Grund hierfür waren Ausbauten der Fachschule Neudorf in Höhe von EUR 5,8 Mio. und erhöhte Auszahlungen für die Instandsetzung von Straßen in Höhe von EUR 6,7 Mio.

Die **Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen** erhöhten sich um EUR 15,9 Mio., dies resultierte aus Mehrauszahlungen im Bereich der Wohnbauförderung für rückzahlbare Annuitätenzuschüsse.

Die **Auszahlungen aus Kapitaltransfers** stiegen um EUR 5,1 Mio. Minderauszahlungen ergaben sich durch nicht ausbezahlte Investitionsbeiträge für die Krankenanstalten GesmbH in Höhe von EUR 5,3 Mio., Mehrauszahlungen in Höhe von EUR 10,4 Mio. entstanden im Bereich der Bedarfszuweisungen.

Finanzierungshaushalt	Budget incl. LTB Nr. 932	RA 2018	Abweichung
Finanzierungshaushalt - FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	940.421.800,00	770.310.000,00	- 170.111.800,00
Einzahlungen von zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten			
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausches bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft			
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten			
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	940.421.800,00	770.310.000,00	- 170.111.800,00
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	354.375.000,00	468.109.567,90	113.734.567,90
Auszahlungen zur Tilgung von zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten			
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausches bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft			
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten			
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	354.375.000,00	468.109.567,90	113.734.567,90
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	586.046.800,00	302.200.432,10	- 283.846.367,90
Saldo (5) Geldfluss aus der budgetwirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)		- 186.276.335,84	- 186.276.335,84

Im Jahr 2018 wurden mit der Steiermärkischen Krankenanstaltengesellschaft mbH (KAGes) und der Landesimmobilien-Gesellschaft mbH (LIG) Cash-Pooling-Verträge abgeschlossen. Dadurch war es dem Land möglich, mittels der in der KAGes und der LIG vorhandenen freien Liquidität, sowohl kurzfristige Refinanzierungen als auch langfristige Fremdmittelaufnahmen um EUR 170,1 Mio. zu reduzieren.

Die Mehrauszahlungen für die Tilgung von Finanzschulden in Höhe von EUR 113,7 Mio. setzten sich aus EUR 100,0 Mio. für die Teilumschuldung eines bestehenden ÖBFA-Darlehens und aus vorzeitigen Tilgungen von EIB-Darlehen in Höhe von EUR 13,7 Mio. zusammen.

5.3.2. Geldflussrechnung

Die nicht voranschlagswirksamen Ein- und Auszahlungen sind im Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung in der Finanzierungsrechnung auszuweisen.

Geldflussrechnung	RA 2018
Herleitung Geldfluss der budgetwirksamen Gebarung	
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	291.300.271,21
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	- 779.777.039,15
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	302.200.432,10
Saldo (5) Geldfluss aus der budgetwirksamen Gebarung	- 186.276.335,84
Herleitung Geldfluss aus der nicht budgetwirksamen Gebarung	
Summe Einzahlungen aus der nicht budgetwirksamen Gebarung	15.704.041.671,46
Summe Auszahlungen aus der nicht budgetwirksamen Gebarung	15.526.311.353,37
Saldo Geldfluss aus der nicht budgetwirksamen Gebarung	177.730.318,09
Geldfluss aus der Veränderung von Bestandskonten	
Einzahlungen aus der Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	46.347.787,50
Einzahlungen aus der Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung	27.599.114,48
Einzahlungen aus der Veränderung von Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	11.055.780,71
Summe Einzahlungen aus der Veränderung von Bestandskonten	85.002.682,69
Auszahlungen aus der Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	46.334.203,28
Auszahlungen aus der Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung	26.599.938,45
Auszahlungen aus der Veränderung von Forderungen aus Lieferung und Leistung	- 710.907,05
Summe Auszahlungen aus der Veränderung von Bestandskonten	72.223.234,68
Saldo Geldfluss aus der Veränderung von Bestandskonten	12.779.448,01
Veränderungen an Zahlungsmitteln	4.233.430,26

Liquide Mittel laut Sachkonten bzw. Kontoauszügen	
Stand Zahlungsmittel 1.1.	101.864.044,07
Stand Zahlungsmittel 31.12.	106.097.474,33
Veränderung an Zahlungsmitteln	4.233.430,26

Auszahlungen aus der Veränderung Forderungen aus Lieferung und Leistung		
Sachkonto	SOLL	HABEN
2300000 Kurzfristige Forderungen aus Lieferung und Leistung	6.735.698.030,22	6.803.592.135,10
2300001 ABT05-Bezugsverrechnung	142.762,67	200.354,75
2300003 ABT11-WBH	1.786.728,08	1.849.829,06
Summe Sachkonto	6.737.627.520,97	6.805.642.318,91
voranschlagswirksam	6.326.588.139,59	6.393.887.287,88
Verschiebung Forderungsabschreibung		- 4.742,60
nicht voranschlagswirksam	411.039.381,38	411.750.288,43
Veränderung		- 710.907,05

Einzahlungen aus der Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung		
Sachkonto	SOLL	HABEN
3300000 Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	13.592.842.971,28	13.523.276.438,05
3300001 ABT05-Bezugsverrechnung	52.209.780,78	52.312.493,09
3300003 ABT11-WBH	36.956.906,60	36.678.018,50
Summe Sachkonto	13.682.009.658,66	13.612.266.949,64
voranschlagswirksam	6.580.098.480,13	6.499.299.990,40
nicht voranschlagswirksam	7.101.911.178,53	7.112.966.959,24
Veränderung		11.055.780,71

Aus der Summe der nicht voranschlagswirksamen Ein- und Auszahlungen und den voranschlagswirksamen Ein- und Auszahlungen ergibt sich die Veränderung an liquiden Mitteln. Der Anfangsbestand, die Veränderung und der Endbestand an liquiden Mitteln in der Finanzierungsrechnung haben jenen in der Vermögensrechnung zu entsprechen.

Gemäß § 12 (1) der VRV 2015 sind Einzahlungen, die nicht endgültig für die Gebietskörperschaft angenommen werden, sondern an Dritte weiterzuleiten sind und Auszahlungen, die nicht in Erfüllung von Aufgaben der Gebietskörperschaft, sondern für Rechnung eines Dritten vollzogen werden, in der nicht budgetwirksamen (= nicht voranschlagswirksamen) Gebarung zu verrechnen und im Rechnungsabschluss auszuweisen. In der vorstehenden Tabelle ist der tatsächliche Geldfluss des Jahres 2018 dargestellt.

Um die tatsächliche Veränderung der liquiden Mittel im Haushaltsjahr darstellen zu können, ist es notwendig, auch die zahlungswirksamen Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Debitoren bzw. Kreditoren), welche nicht Teil der budgetwirksamen bzw. budgetunwirksamen Gebarung sind, sowie die Veränderungen der Aktiven und Passiven Rechnungsabgrenzung zu berücksichtigen. Insgesamt ergibt sich damit ein Aufbau von Zahlungsmitteln in Höhe von EUR 4,2 Mio. Dieser Wert entspricht der Veränderung der liquiden Mittel vom 1.1. zum 31.12. des Rechnungsjahres in der Vermögensrechnung.

5.4. Gegenüberstellung Finanzrahmen/Rechnungsabschluss 2018

Bereich	Finanzrahmen incl. LTB Nr. 932	Verw. Rücklagen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten	Summe	RAB 2018	Abweichung Summe LFR
LH Hermann Schützenhöfer					
Einzahlungsuntergrenzen	198.504.100		198.504.100,00	196.276.218,04	- 2.227.881,96
Auszahlungsobergrenzen	257.661.700	27.877.607,76	285.539.307,76	264.153.401,34	- 21.385.906,42
LHStv. Mag. Michael Schickhofer					
Einzahlungsuntergrenzen	96.921.700		96.921.700,00	97.466.421,45	544.721,45
Auszahlungsobergrenzen	120.756.300	32.626.696,04	153.382.996,04	146.457.916,66	- 6.925.079,38
LR Mag. Christopher Drexler					
Einzahlungsuntergrenzen	1.189.792.200		1.189.792.200,00	1.215.456.626,49	25.664.426,49
Auszahlungsobergrenzen	2.790.028.700	99.200.722,97	2.889.229.422,97	2.855.548.248,16	- 33.681.174,81
LRⁱⁿ MMag.^a Barbara Eibinger-Miedl					
Einzahlungsuntergrenzen	22.372.000		22.372.000,00	55.605.463,93	33.233.463,93
Auszahlungsobergrenzen	112.590.000	22.237.040,94	134.827.040,94	126.025.558,77	- 8.801.482,17
LRⁱⁿ Mag.^a Doris Kampus					
Einzahlungsuntergrenzen	82.411.100		82.411.100,00	69.327.177,45	- 13.083.922,55
Auszahlungsobergrenzen	507.247.500	17.704.701,31	524.952.201,31	459.370.641,96	- 65.581.559,35
LRⁱⁿ Mag.^a Ursula Lackner					
Einzahlungsuntergrenzen	1.013.014.000		1.013.014.000,00	947.236.679,75	- 65.777.320,25
Auszahlungsobergrenzen	1.212.620.100	20.832.387,64	1.233.452.487,64	1.150.293.647,67	- 83.158.839,97
LR Anton Lang					
Einzahlungsuntergrenzen	2.725.359.000		2.725.359.000,00	2.783.550.072,66	58.191.072,66
Auszahlungsobergrenzen	463.890.800	71.532.454,72	535.423.254,72	455.181.809,57	- 80.241.445,15
LR Johann Seitinger					
Einzahlungsuntergrenzen	219.556.100		219.556.100,00	299.982.061,67	80.425.961,67
Auszahlungsobergrenzen	468.445.600	40.750.969,45	509.196.569,45	496.203.944,11	- 12.992.625,34
Landtag Steiermark					
Einzahlungsuntergrenzen	200		200,00	2.530,00	2.330,00
Auszahlungsobergrenzen	630.100	32.763,37	662.863,37	533.678,94	- 129.184,43
Landesrechnungshof					
Einzahlungsuntergrenzen	-		-	112,20	112,20
Auszahlungsobergrenzen	121.500	17.408,94	138.908,94	133.154,75	- 5.754,19
Landesverwaltungsgericht					
Einzahlungsuntergrenzen	163.300		163.300,00	252.797,16	89.497,16
Auszahlungsobergrenzen	520.800	8.766,67	529.566,67	387.997,78	- 141.568,89
Einzahlungsuntergrenzen	5.548.093.700	-	5.548.093.700,00	5.665.156.160,80	117.062.460,80
Auszahlungsobergrenzen	5.934.513.100	332.821.519,81	6.267.334.619,81	5.954.289.999,71	- 313.044.620,10

Gemäß § 9 Abs. 2 und 3 StLHG 2014 setzen sich die jeweiligen auf die einzelnen Bereiche bezogenen Auszahlungsobergrenzen aus den betragsmäßig begrenzten Auszahlungen einschließlich der vorläufig gebundenen Auszahlungsbeträge, den Mitteln, die in Form von Rückstellungen und Rücklagen verfügbar sind und den zu leistenden Verbindlichkeiten aus Vorjahren zusammen. Ausgenommen von der Obergrenze sind Auszahlungen für die Rückzahlung von Finanzschulden sowie die zur vorübergehenden Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten.

Zum Landtagsbeschluss Nr. 932 vom 20.11.2018 haben sich Mindereinzahlungen in den Bereichen von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, Landesrätin Mag.^a Doris Kampus und Landesrätin Mag.^a Ursula Lackner ergeben.

Bei den Ertragsanteilen an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben für Gemeinden, welche monatlich bis zum 20. vom Bund zu überweisen sind, waren im Bereich von **Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer** Rückgänge zu verzeichnen. Da es sich hierbei um eine zweckgebundene Gebarung handelt, wurden dementsprechend weniger Investitionsbeiträge an Gemeinden weitergegeben.

Im Bereich von **Landesrätin Mag.^a Ursula Lackner** ist eine Unterschreitung der Einzahlungsuntergrenzen gegeben. Die Mindereinzahlungen ergaben sich zum Großteil im Bereich der Pflichtschulen. Da es sich hierbei um eine zweckgewidmete Gebarung handelt (100%-Refundierung durch den Bund), wurden aufgrund der niedrigeren Auszahlungen bei den Personalaufwendungen bzw. Ruhegehüßen für Lehrende auch die Einzahlungen verringert. Ebenfalls ergaben sich im Bereich Berufsbildendes Schulwesen Mindereinzahlungen, auch hier handelt es sich um eine zweckgebundene Gebarung (50 %-Refundierung durch den Bund).

Gemäß Artikel 10 der Grundversorgungsvereinbarung - Art. 15a B-VG sind die Gesamtkosten zwischen Bund und Ländern im Verhältnis sechs zu vier aufzuteilen. Im Bereich von **Landesrätin Mag.^a Doris Kampus** wurden 2018 weniger Bundesmittel überwiesen, demgegenüber standen Minderauszahlungen für die Flüchtlingshilfe.

Es kann festgestellt werden, dass die beschlossene Gesamteinzahlungsuntergrenze um EUR 117,1 Mio. überschritten wurde.

Die Anpassungen der Einzahlungsuntergrenzen im Bereich von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer in Höhe von EUR 2,2 Mio., von Landesrätin Mag.^a Doris Kampus in Höhe von EUR 13,1 Mio. und Landesrätin Mag.^a Ursula Lackner um EUR 65,8 Mio. bedürfen der Beschlussfassung durch den Landtag Steiermark.

5.5. Vermögenshaushalt (VRV-Anlage 1c)

Allgemeine Angaben sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden finden sich unter Abschnitt A Punkt 3.4 „Allgemeine Angaben zur Vermögensrechnung“.

	AKTIVA	RA 2018	RA 2017	Veränderungen
A	Langfristiges Vermögen	8.354.160.137,56	7.639.544.461,88	714.615.675,68
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	5.090.984,06	4.463.803,57	627.180,49
A.I.1	Immaterielle Vermögenswerte	5.090.984,06	4.463.803,57	627.180,49
A.II	Sachanlagen	2.218.449.459,00	2.131.532.076,55	86.917.382,45
A.II.1	Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur	1.673.685.423,34	1.527.039.529,43	146.645.893,91
A.II.2	Gebäude und Bauten	72.726.198,95	46.180.771,09	26.545.427,86
A.II.4	Sonderanlagen	28.485.816,10	29.400.689,78	- 914.873,68
A.II.5	Technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	44.112.228,16	43.623.030,57	489.197,59
A.II.6	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.485.890,76	16.076.722,09	409.168,67
A.II.7	Kulturgüter	3.538.655,52	3.220.588,62	318.066,90
A.II.8	Gegebene Anzahlungen für Anlagen und Anlagen in Bau	379.415.246,17	465.990.744,97	- 86.575.498,80
A.III	Aktive Finanzinstrumente/Langfristiges Finanzvermögen	2.449.851,56	2.381.824,22	68.027,34
A.III.3	Partizipations- und Hybridkapital	2.449.851,56	2.381.824,22	68.027,34
A.IV	Beteiligungen	2.331.596.138,43	1.851.292.277,99	480.303.860,44
A.IV.1	Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	2.211.330.976,36	1.735.970.265,03	475.360.711,33
A.IV.2	Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	58.959.836,75	53.407.538,73	5.552.298,02
A.IV.3	Sonstige Beteiligungen	16.794.331,55	18.303.947,94	- 1.509.616,39
A.IV.4	Verwaltete Einrichtungen, die der Kontrolle unterliegen	44.510.993,77	43.610.526,29	900.467,48
A.V	Langfristige Forderungen	3.796.573.704,51	3.649.874.479,55	146.699.224,96
A.V.2	Langfristige Forderungen aus gewährten Darlehen	3.795.830.343,30	3.648.729.254,53	147.101.088,77
A.V.3	Sonstige langfristige Forderungen	743.361,21	1.145.225,02	- 401.863,81
B	Kurzfristiges Vermögen	343.381.428,69	359.510.867,38	- 16.129.438,69
B.I	Kurzfristige Forderungen	114.898.979,39	191.297.956,84	- 76.398.977,45
B.I.1	Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	113.100.005,47	188.869.865,03	- 75.769.859,56
B.I.4	Sonstige kurzfristige Forderungen (nicht voranschlagswirksame Gebarung)	1.798.973,92	2.428.091,81	- 629.117,89
B.II	Vorräte	8.685.365,24	8.181.761,03	503.604,21
B.II.1	Vorräte	8.685.365,24	8.181.761,03	503.604,21
B.III	Liquide Mittel	106.097.474,33	101.864.044,07	4.233.430,26
B.III.1	Kassa, Bankguthaben, Schecks	106.097.474,33	101.864.044,07	4.233.430,26
B.IV.	Aktive Finanzinstrumente/Kurzfristiges Finanzvermögen	-	-	-
B.IV.1	Aktive Finanzinstrumente/Kurzfristiges Finanzvermögen	-	-	-
B.V.	Aktive Rechnungsabgrenzung	113.699.609,73	58.167.105,44	55.532.504,29
B.V.1	Aktive Rechnungsabgrenzung	72.411.178,25	58.167.105,44	14.244.072,81
B.V.1	Aktive Rechnungsabgrenzung (Disagien)	41.288.431,48	-	41.288.431,48
	Summe Aktiva (A+B)	8.697.541.566,25	7.999.055.329,26	698.486.236,99

	PASSIVA	RA 2018	RA 2017	Veränderungen
C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	2.726.229.705,56	2.446.990.037,33	279.239.668,23
C.I	Saldo der Eröffnungsbilanz	1.152.126.922,57	1.142.224.913,04	9.902.009,53
C.I	Saldo der Eröffnungsbilanz	1.152.126.922,57	1.142.224.913,04	9.902.009,53
C.II	Kumuliertes Nettoergebnis	- 1.241.874.960,89	- 1.023.144.632,95	- 218.730.327,94
C.II	Kumuliertes Nettoergebnis	- 1.241.874.960,89	- 1.023.144.632,95	- 218.730.327,94
C.III	Haushaltsrücklagen	752.990.407,72	746.626.259,99	6.364.147,73
C.III.1	Haushaltsrücklagen	752.990.407,72	746.626.259,99	6.364.147,73
C.IV	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	2.062.987.336,16	1.581.283.497,25	- 45.846.409,15
C.IV.1	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	2.062.987.336,16	1.581.283.497,25	481.703.838,91
C.V	Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	-	-	-
C.V.1	Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	-	-	-
D	Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)	92.138,15	-	92.138,15
D.I	Investitionszuschüsse	92.138,15	-	92.138,15
D.I.1	Investitionszuschüsse von Trägern öffentlichen Rechts	92.138,15	-	92.138,15
E	Langfristige Fremdmittel	5.001.484.509,51	5.006.358.933,99	- 4.874.424,48
E.I	Langfristige Finanzschulden, netto	4.151.644.432,10	4.143.154.000,00	8.490.432,10
E.I.1	Langfristige Finanzschulden	4.151.644.432,10	4.143.154.000,00	8.490.432,10
E.II	Langfristige Verbindlichkeiten	785.332.178,00	817.130.667,83	- 31.798.489,83
E.II.1	Langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	785.332.178,00	817.130.667,83	- 31.798.489,83
E.III	Langfristige Rückstellungen	64.507.899,41	46.074.266,16	18.433.633,25
E.III.1	Rückstellungen für Abfertigungen	50.870.314,14	34.641.048,16	16.229.265,98
E.III.2	Rückstellungen für Jubiläumsumwendungen	8.037.585,27	5.833.218,00	2.204.367,27
E.III.3	Rückstellungen für Haftungen	5.600.000,00	5.600.000,00	-
F	Kurzfristige Fremdmittel	969.735.213,03	545.706.357,94	424.028.855,09
F.I	Kurzfristige Finanzschulden, netto	293.710.000,00	-	293.710.000,00
F.I.1	Kurzfristige Finanzschulden	293.710.000,00	-	293.710.000,00
F.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	407.592.139,39	300.222.951,28	107.369.188,11
F.II.1	Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	127.457.843,75	197.214.731,66	- 69.756.887,91
F.II.4	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten (nicht voranschlagswirksame Gebarung)	280.134.295,64	103.008.219,62	177.126.076,02
F.III	Kurzfristige Rückstellungen	12.145.941,09	20.098.487,82	- 7.952.546,73
F.III.2	Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	12.145.941,09	20.098.487,82	- 7.952.546,73
F.IV.	Passive Rechnungsabgrenzung	256.287.132,55	225.384.918,84	30.902.213,71
F.IV.1	Passive Rechnungsabgrenzung	27.679.144,46	26.628.860,95	1.050.283,51
F.IV.1	Passive Rechnungsabgrenzung (Agien)	228.607.988,09	198.756.057,89	29.851.930,20
	Summe Passiva (C+D+E+F)	8.697.541.566,25	7.999.055.329,26	698.486.236,99

Das Kumulierte Nettoergebnis beinhaltet die Rechnungsergebnisse aus den Jahren 2016 in Höhe von EUR- 282,5 Mio., 2017 in Höhe von EUR -740,6 Mio. und 2018 in Höhe von EUR -218,7 Mio. (in Summe EUR - 1.241,9 Mio.).

5.5.1. Erläuterungen zu den Positionen der Vermögensrechnung

Dieses Kapitel soll einen Kurzüberblick über die Geschäftsfälle der einzelnen Positionen der Vermögensrechnung geben.

5.5.1.1. Erläuterungen Aktiva

A. Langfristiges Vermögen

A.I. Immaterielle Vermögenswerte

Der in der Vermögensrechnung zum 31.12.2018 ausgewiesene Betrag an immateriellen Vermögenswerten beträgt EUR 5,1 Mio. (Vorjahr: EUR 4,5 Mio.). Diese umfassen im Wesentlichen die Softwarelizenzen für die in der Landesverwaltung eingesetzten IT-Programme. Zugängen in Höhe von EUR 1,5 Mio. stehen laufende Abschreibungen für Wertminderungen von EUR 0,9 Mio. gegenüber.

A.II Sachanlagen

A.II.1 Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur

Diese betragen zum 31.12.2018 EUR 1.673,7 Mio. (Vorjahr: EUR 1.527,0 Mio.) und setzten sich wie folgt zusammen:

Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur	RA 2018	RA 2017	Veränderung
Bebaute Grundstücke	25.439.275,20	24.736.836,50	702.438,70
Sonderanlagen zu Grundstücken	3.280.190,86	2.964.163,56	316.027,30
unbebaute Grundstücke	9.380.127,00	8.917.279,54	462.847,46
Landwirtschaftliche Grundstücke	25.172.802,08	25.224.836,66	- 52.034,58
Forstwirtschaftliche Grundstücke	13.100.886,13	13.109.832,41	- 8.946,28
Straßenbauten	616.848.274,71	485.604.748,43	131.243.526,28
Grundstücke zu Straßenbauten	48.907.867,30	-	-
Bauliche Anlagen zu Straßenbauten	931.556.000,06	966.481.832,33	- 34.925.832,27
Gesamt	1.673.685.423,34	1.527.039.529,43	146.645.893,91

Im Jahr 2018 waren Zugänge von EUR 62,0 Mio. zu verzeichnen. Von den Anlagen in Bau wurden abgeschlossene Bauprojekte, vornehmlich im Bereich Straßenbauten, in Höhe von EUR 166,0 Mio. umgebucht und aktiviert. An Abgängen waren EUR 0,1 Mio. zu berücksichtigen, die Abschreibungen für Abnutzung betragen EUR 81,3 Mio.

A.II.2 Gebäude und Bauten

Die Buchwerte der Gebäude und Bauten belaufen sich zum 31.12.2018 auf EUR 72,7 Mio. (Vorjahr: EUR 46,2 Mio.) und sind in der nachfolgenden Tabelle im Detail dargestellt:

Gebäude und Bauten	RA 2018	RA 2017	Veränderung
Massiv-, Repräsentativbauten	52.188.829,12	30.543.768,44	21.645.060,68
Garagen, Glashäuser und Magazine	15.448.021,14	14.085.533,32	1.362.487,82
Hütten, ortsfeste Baracken und Stallungen	4.199.207,27	1.034.401,50	3.164.805,77
sonst. Bauwerke, Grundstückseinrichtungen u. Sonderanlagen	890.141,42	517.067,83	373.073,59
Gesamt	72.726.198,95	46.180.771,09	26.545.427,86

Die Veränderung zum Vorjahr in Höhe von EUR 26,5 Mio. ergab sich aus Zugängen (EUR 4,3 Mio.), Aktivierungen aus Anlagen in Bau (EUR 26,8 Mio.), Abgängen (EUR -0,04 Mio.) und den Abschreibungen für Abnutzung im Rechnungsjahr (EUR -2,9 Mio.). Des Weiteren waren nicht ergebniswirksame Wertminderungen von EUR 1,6 Mio. zu berücksichtigen. Diese resultierten aus einem vor 2018 liegenden Abschreibungsanteil von in 2018 aktivierten Anlagen in Bau.

A.II.4 Sonderanlagen

Zu den Sonderanlagen in Höhe von EUR 28,5 Mio. (Vorjahr: EUR 29,4 Mio.) zählen alle körperlichen Gegenstände die mit einem Grundstück, einem Gebäude oder einer baulichen oder maschinellen Anlage erd-, mauer-, niet- und nagelfest verbunden und nicht als Bestandteile der Gebäude anzusehen sind. Gegenüber dem Rechnungsabschluss 2017 hat sich der Wert um EUR 0,9 Mio. verringert. Die Veränderung ergibt sich aus Zugängen von EUR 0,8 Mio., Aktivierungen aus Anlagen in Bau im Ausmaß von EUR 0,3 Mio. und den laufenden Abschreibungen von EUR 2,0 Mio.

A.II.5 Technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen

Zu den Technischen Anlagen, Fahrzeugen und Maschinen zählen:

Technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	RA 2018	RA 2017	Veränderung
Maschinen und maschinelle Anlagen	17.542.579,00	16.982.507,30	560.071,70
Maschinen und maschinelle Anlagen – IT	4.969.024,63	5.293.959,82	- 324.935,19
Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	184.497,38	200.827,64	- 16.330,26
Personenkraftwagen	2.689.411,88	2.665.233,84	24.178,04
Kraftfahrzeuge für betriebliche Zwecke	18.626.018,58	18.463.779,35	162.239,23
Luftfahrzeuge	13.015,78	3.155,16	9.860,62
Wasserfahrzeuge	11.996,91	13.567,46	- 1.570,55
Lastkraftwagen	74.016,00	-	74.016,00
Sonstige Beförderungsmittel	1.668,00	-	1.668,00
Gesamt	44.112.228,16	43.623.030,57	487.529,59

Im Rechnungsjahr 2018 erfolgten Zugänge in dieser Anlagekategorie von EUR 10,1 Mio. (Vorjahr: EUR 13,5 Mio.) bzw. betrug die Abschreibungen für Abnutzung EUR 9,5 Mio. (Vorjahr: EUR 8,7 Mio.). Weiters sind Vermögenswerte in Höhe von EUR 0,1 Mio. abgegangen.

A.II.6 Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung

In der Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung sind die gesamten inventarisierten, beweglichen Ausstattungsobjekte des Landes Steiermark in der Höhe von EUR 16,5 Mio. (Vorjahr: EUR 16,1 Mio.) ausgewiesen.

Zu der Kategorie Ausstattungen zählen unter anderem Möbel und Einrichtungsgegenstände, Küchen- und Haushaltsgeräte, Spezial- und Dienstbekleidungen, Lehrmittel sowie sonstige elektronische Maschinen und Büromaschinen. Gegenüber dem Rechnungsabschluss 2017 hat sich der Wert um EUR 0,4 Mio. erhöht. Das ist der Saldo aus Zugängen von EUR 4,1 Mio. (davon EUR 0,1 Mio. aus Umbuchungen), Abgängen von EUR 0,3 Mio. sowie Abschreibungen für Abnutzung in Höhe von EUR 3,4 Mio.

A.II.7 Kulturgüter

Die im Landeseigentum stehenden beweglichen Kulturgüter haben sich im Rechnungsjahr 2018 durch Zukäufe in Höhe von EUR 0,3 Mio. erhöht und betragen nunmehr EUR 3,5 Mio. Eine Abschreibung für Abnutzung ist bei Kulturgütern nicht vorgesehen.

A.II.8 Gegebene Anzahlungen für Anlagen und Anlagen in Bau

Der Wert zum 31.12.2018 setzt sich wie folgt zusammen:

Gegebene Anzahlungen für Anlagen und Anlagen in Bau	RA 2018	RA 2017	Veränderung
Straßenbauten	165.743.467,37	189.867.716,67	- 24.124.249,30
Brücken und Tunnel	192.725.724,00	205.931.494,59	- 13.205.770,59
Grundstückseinrichtungen	-	318.294,33	- 318.294,33
Gebäude	20.928.637,80	69.868.630,88	- 48.939.993,08
Gegebene Anzahlungen für bewegliche Anlagen	17.417,00	4.608,50	12.808,50
Gesamt	379.415.246,17	465.990.744,97	- 86.575.498,80

An Zugängen waren in 2018 EUR 149,5 Mio. zu berücksichtigen, wovon EUR 36,0 Mio. Korrekturen zur Eröffnungsbilanz betreffen. An Abgängen waren EUR 40,3 Mio. und EUR 2,5 Mio. als ergebnisneutrale Wertminderung zu berücksichtigen, die ebenfalls zu einer Korrektur der Eröffnungsbilanz geführt haben. Im Jahr 2018 wurden weiters EUR 193,3 Mio. umgebucht und in den entsprechenden Anlagekategorien aktiviert (siehe dazu Anlage 6g).

A.III Aktive Finanzinstrumente

Unter den Aktiven Finanzinstrumenten ist ein von der Innofinanz – Steiermärkische Forschungs- und Entwicklungsförderungsgesellschaft m.b.H., nunmehr aufgrund der Fusionierung Steirische Wirtschaftsförderungsgesellschaft m.b.H., begebenes Genussrecht in Höhe von EUR 2,5 Mio. (Vorjahr: EUR 2,4 Mio.) ausgewiesen.

A.IV Beteiligungen

Der Wert der Beteiligungen des Landes Steiermark zum 31.12.2018 beträgt EUR 2.331,6 Mio. (Vorjahr: EUR 1.851,3 Mio.) und setzt sich wie folgt zusammen:

Beteiligungen	RA 2018	RA 2017	Veränderung
Verbundene Unternehmen	2.211.330.976,36	1.735.970.265,03	475.360.711,33
Assoziierte Unternehmen	58.959.836,75	53.407.538,73	5.552.298,02
Sonstige	16.794.331,55	18.303.947,94	- 1.509.616,39
Verwaltete Einrichtungen	44.510.993,77	43.610.526,29	900.467,48
Gesamt	2.331.596.138,43	1.851.292.277,99	480.303.860,44

Gegenüber dem Rechnungsabschluss zum 31.12.2017 haben sich die Beteiligungen um EUR 480,3 Mio. verändert. Die Beteiligungen waren gem. VRV 2015 § 23 Abs. 7 mit dem Anteil des Landes Steiermark am jeweiligen Eigenkapital zu bewerten, wobei dazu jeweils die letzten aktuell verfügbaren Einzel- bzw. Konzernabschlüsse herangezogen wurden.

Betreffend die Beteiligung an der Energie Steiermark AG (ESTAG) ist anzumerken: Die ESTAG erstellt, als kapitalmarktorientiertes Unternehmen, den Konzernabschluss nach den Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS). Die Bewertungsvorschriften gemäß IFRS unterscheiden sich von jenen des Unternehmensgesetzbuches (UGB) und es wurde daher – im Sinne einer besseren Vergleichbarkeit – der nach den Bestimmungen des UGB erstellte Einzelabschluss der ESTAG für die Erstellung der Vermögensrechnung herangezogen.

Gegenüber dem Wert zum 31.12.2017 mussten Anpassungen aufgrund des nunmehr in den jeweiligen Beteiligungen ausgewiesenen Eigenkapitals vorgenommen werden. Dabei war die Neubewertungsrücklage erfolgsneutral um EUR 481,7 Mio. zu erhöhen. Davon entfielen EUR 466,0 Mio. auf die Steiermärkische Krankenanstalten GmbH (KAGes), EUR 4,8 Mio. auf die Planai-Hochwurzen-Bahnen Ges.m.b.H., EUR 2,3 Mio. auf die Steirische Wirtschaftsförderungsges.m.b.H., EUR 1,7 Mio. auf die Energie Steiermark AG, EUR 2,4 Mio. auf die Landes-Hypothekenbank Steiermark und EUR 2,9 Mio. auf die Theaterholding Graz/Steiermark GmbH. Der Anstieg in der KAGes resultiert aus dem in 2017 gewährten Gesellschafterzuschuss zur Tilgung der KIG-Anleihe, was zu einem Aufbau der Kapitalrücklagen in der Gesellschaft geführt hat. Reduzierungen der Neubewertungsrücklage waren in Höhe von EUR 1,4 Mio. vorzunehmen, davon betrafen EUR 0,4 Mio. die Nationalpark Gesäuse Planungs-Ges.m.b.H., EUR 0,5 Mio. die Universalmuseum Joanneum GmbH, EUR 0,1 Mio. die Steirische Landestiergarten GmbH und weitere EUR 0,1 Mio. die Energie Agentur Steiermark gemeinnützige GmbH.

Ergebniswirksam – weil nicht durch eine vorhandene Neubewertungsrücklage bedeckt – mussten im Jahr 2018 aufgrund der Entwicklung des Eigenkapitals der betroffenen Gesellschaften EUR 1,8 Mio. (Vorjahr EUR 0,3 Mio.) aufwandswirksam berücksichtigt werden. Details dazu siehe Abschnitt F „Übersichten“, hier sind außerdem die ergebnisneutralen Aufwertungen je Beteiligung dargestellt.

Die verwalteten Einrichtungen (Forstgärten, Forstbetriebe) wurden mit ihrem zum 31.12.2018 in den jeweiligen Rechnungsabschlüssen ausgewiesenen Eigenkapital übernommen. Bei den Steiermärkischen Landesbahnen konnte aufgrund eines Umstrukturierungsprozesses der Jahresabschluss zum 31.12.2018 noch nicht fertiggestellt werden. Aus diesem Grund wird bei den Steiermärkischen Landesbahnen die letzte verfügbare Bilanz zum 31.12.2017 herangezogen.

Detaillierte Angaben zu den Beteiligungen finden sich in den Anlagen 6j und 6k.

A.V Langfristige Forderungen

Forderungen wurden grundsätzlich zum Nominalwert, d.h. mit jenem Wert, mit dem die Forderung vertraglich von der Schuldnerin oder dem Schuldner zu erfüllen ist, angesetzt. Eine Einzelwertberichtigung für eine Forderung wurde dann erfasst, wenn deren gänzliche oder teilweise Einbringlichkeit ungewiss ist.

Die Langfristigen Forderungen zum 31.12.2018 betragen EUR 3.796,6 Mio. und verändern sich zum Vorjahr um EUR 146,7 Mio.

Langfristige Forderungen	RA 2018	RA 2017	Veränderung
aus gewährten Darlehen	3.795.830.343,30	3.648.729.254,53	147.101.088,77
Sonstige langfristige Forderungen	743.361,21	1.145.225,02	- 401.863,81
Gesamt	3.796.573.704,51	3.649.874.479,55	146.699.224,96

Innerhalb der Langfristigen Forderungen aus gewährten Darlehen in Höhe von EUR 3.795,8 Mio. haben sich gegenüber dem Vorjahr die Investitionsdarlehen an übrige Sektoren der Wirtschaft um EUR 52,3 Mio. erhöht. EUR 225,6 Mio. sind als nicht investitionsfördernde Darlehen an Beteiligungen ausgewiesen und betreffen bei der ÖBFA aufgenommene und an die Landesimmobiliengesellschaft mbH weitergegebene Darlehen. Rückgänge um EUR 91,7 Mio. und EUR 36,3 Mio. sind bei Investitionsdarlehen an sonstige Finanzunternehmen und an sonstige Haushalte zu vermerken. Die Investitionsdarlehen an Gemeinden sanken um EUR 2,9 Mio.

Die sonstigen langfristigen Forderungen von EUR 0,7 Mio. betreffen Bezugsvorschüsse und verringerten sich zum Vorjahreswert um EUR 0,4 Mio.

B. Kurzfristiges Vermögen

B.I Kurzfristige Forderungen

Forderungen sind finanzielle Ansprüche des Landes Steiermark auf den Erhalt von Geldleistungen, wobei kurzfristige Forderungen innerhalb eines Jahres fällig sind.

Insgesamt betragen die kurzfristigen Forderungen zum 31.12.2018 EUR 114,9 Mio. (Vorjahr: EUR 191,3 Mio.) und setzen sich wie folgt zusammen:

Kurzfristige Forderungen	RA 2018	RA 2017	Veränderung
aus Lieferung und Leistung	113.100.005,47	188.869.865,03	- 75.769.859,56
Sonstige, nicht voranschlagswirksame	1.798.973,92	2.428.091,81	- 629.117,89
Gesamt	114.898.979,39	191.297.956,84	- 76.398.977,45

Der Stand an kurzfristigen Forderungen aus Lieferung und Leistung mindert sich zum Vorjahr um EUR 75,8 Mio. Die kurzfristigen Forderungen an Unternehmen des Landes gingen um rd. EUR 68,0 Mio. zurück, zudem waren Wertberichtigungen in Höhe von EUR 7,3 Mio. zu verbuchen.

Die sonstigen nicht voranschlagswirksamen Forderungen reduzieren sich um EUR 0,6 Mio., vornehmlich aus der Umsatzsteuerverrechnung.

B.II Vorräte

Die Vorräte des Landes Steiermark wurden per Inventur erhoben und betragen zum 31.12.2018 EUR 8,7 Mio. (Vorjahr: EUR 8,2 Mio.). Die Veränderung von EUR 0,5 Mio. resultierte vornehmlich aus dem Aufbau von Vorräten im Bereich des Straßenerhaltungsdienstes.

B.III Liquide Mittel

Die Liquiden Mittel zum 31.12.2018 in Höhe von EUR 106,1 Mio. bestehen aus Kassa- und Bankguthaben (Vorjahr EUR 101,9 Mio.). Die im Nachweis über Haushaltsrücklagen und Zahlungsmittelreserven (Anlage 6b) ausgewiesene Zahlungsmittelreserve von EUR 26,0 Mio. (Bankguthaben von Rücklagen der zweckgebundenen und Fonds-Gebarung) ist in der Position Kassa, Bankguthaben, Schecks umfasst.

B.V Aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, die einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen. Die in der Vermögensrechnung zum 31.12.2018 ausgewiesene Aktive Rechnungsabgrenzung von EUR 113,7 Mio. betrifft die im Dezember für Jänner 2019 ausbezahlten Bezüge und sonstige Vorauszahlungen in Höhe von EUR 72,4 Mio. sowie die Abgrenzung der Disagien in Höhe von EUR 41,3 Mio.

Aktive Rechnungsabgrenzung	RA 2018	RA 2017	Veränderung
Aktive Rechnungsabgrenzung Disagien	41.288.431,48	-	41.288.431,48
Aktive Rechnungsabgrenzung	72.411.178,25	58.167.105,44	14.244.072,81
Gesamt	113.699.609,73	58.167.105,44	55.532.504,29

5.5.1.2. Erläuterungen Passiva

C. Nettovermögen (Ausgleichsposten)

C.I Saldo der Eröffnungsbilanz

Der Saldo der Eröffnungsbilanz vom 1.1.2018 hat als Differenz zwischen dem Vermögen des Landes (Aktiva) und den als Passiva ausgewiesenen Haushaltsrücklagen sowie den Lang- und Kurzfristigen Fremdmitteln EUR 1.142,2 Mio. betragen.

Aufgrund von vorzunehmenden erfolgsneutralen Wertberichtigungen zu den Werten der Eröffnungsbilanz in Höhe von EUR 4,4 Mio. (Vorjahr: EUR 6,5 Mio.) beträgt der Saldo der Eröffnungsbilanz nunmehr EUR 1.152,1 Mio.

Diese Wertberichtigungen setzen sich wie folgt zusammen:

Wertberichtigung Kapital / Korrektur Eröffnungsbilanz	RA 2018	RA 2017	Veränderung
Langfristige Forderungen	1.823.025,19	- 2.180.220,00	4.003.245,19
Kurzfristige Forderungen		- 2.841.759,52	2.841.759,52
Grundstücke		- 421.567,92	421.567,92
Gebäude		- 1.956.400,86	1.956.400,86
Langfristige Verbindlichkeiten		885.742,40	- 885.742,40
Gegebene Anzahlungen für Anlagen und Anlagen in Bau	- 6.270.118,54		- 6.270.118,54
Kautionen (Sparbücher)	24.875,82		24.875,82
Gesamt	- 4.422.217,53	- 6.514.205,90	2.091.988,37

Zur Erläuterung der im Rechnungsabschluss zum 31.12.2018 vorgenommenen Korrekturen der Eröffnungsbilanz wird auf Abschnitt A Punkt 4.2 verwiesen.

C.III Haushaltsrücklagen

Aus dem Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 waren folgende Rücklagen zu bilden:

Haushaltsrücklagen	RA 2018	RA 2017	Veränderung
Allgemeine Rücklagen	369.507.629,59	334.437.920,40	35.069.709,19
Zweckgebundene Rücklagen	321.643.558,35	345.527.123,29	- 23.883.564,94
Rücklagen für die EU - Gebarung	39.513.554,17	42.061.556,42	- 2.548.002,25
Rücklagen für die Fonds - Gebarung	22.325.665,61	24.599.659,88	- 2.273.994,27
Gesamt	752.990.407,72	746.626.259,99	6.364.147,73

Details zu den Haushaltsrücklagen sind in der Anlage 6 b VRV 2015 sowie im Abschnitt F „Übersichten“, dargestellt. Bzgl. der Veränderungen der Rücklagenstände siehe Abschnitt A Punkt 4.6

E. Langfristige Fremdmittel

E.I Langfristige Finanzierungen, netto

Der Wert der Langfristigen Finanzierungen beträgt EUR 4.151,6 Mio. (Vorjahr: EUR 4.143,2 Mio.). Diese umfassen die langfristigen Bankschulden, die sich wie folgt zusammensetzen:

Langfristige Finanzierungen	RA 2018	RA 2017	Veränderung
Bund	3.252.879.000,00	3.039.979.000,00	212.900.000,00
Bund (weitergeleitet)	-	26.300.000,00	- 26.300.000,00
Inländische Banken	680.000.000,00	780.000.000,00	- 100.000.000,00
Ausländische Banken	218.765.432,10	296.875.000,00	- 78.109.567,90
Gesamt	4.151.644.432,10	4.143.154.000,00	8.490.432,10

Die Langfristigen Finanzierungen haben sich gegenüber dem Rechnungsabschluss zum 31.12.2017 um EUR 8,5 Mio. erhöht.

Die Finanzierung des Landes erfolgte 2018 sowohl lang- als auch kurzfristig. Dabei betragen die langfristigen Darlehensaufnahmen EUR 476,6 Mio., denen Tilgungen von EUR 468,1 Mio. gegenüberstanden.

Die im Vorjahr gesondert ausgewiesene Position „Bund (weitergeleitet)“ von EUR 26,3 Mio. ist in 2018 in der Position „Bund“ enthalten.

E.II Langfristige Verbindlichkeiten

Unter den Langfristigen Verbindlichkeiten sind jene Verpflichtungen des Landes Steiermark zu verstehen, die nicht innerhalb eines Jahres fällig sind.

Diese umfassen Verbindlichkeiten aus dem Verkauf von Wohnbaurdarlehen in Höhe von EUR 721,1 Mio. (Vorjahr: EUR 817,1 Mio.), Verbindlichkeiten gegenüber Bauträger (Südgürtel und Hausmannstätten) in Höhe von EUR 60,5 Mio. sowie für das Landespflegezentrum Mautern in Höhe von EUR 3,7 Mio.

E.III Langfristige Rückstellungen

Die Langfristigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Langfristige Rückstellungen	RA 2018	RA 2017	Veränderung
Abfertigungen	50.870.314,14	34.641.048,16	16.229.265,98
Jubiläumsaufwendungen	8.037.585,27	5.833.218,00	2.204.367,27
Haftungen	5.600.000,00	5.600.000,00	-
Gesamt	64.507.899,41	46.074.266,16	18.433.633,25

Die Rückstellungen für Abfertigungen und für Jubiläumsaufwendungen wurden 2015 erstmalig gebildet. Die Bewertung der Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläen per 31.12.2018 erfolgte nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren mit der durch Umlauf gewichteten Durchschnittsrendite für Bundesanleihen (UDRB).

Die Rückstellung für Haftungen betrifft eine eingegangene Haftungsverpflichtung des Landes Steiermark gegenüber der Joanneum Research GmbH (siehe Landtagsbeschluss Nr. 407 vom 17.01.2017).

F. Kurzfristige Fremdmittel

F.I Kurzfristige Finanzierungen, netto

Zum 31.12.2018 bestanden Verbindlichkeiten aus kurzfristigen Finanzierungen in Höhe von EUR 293,7 Mio., welche Barvorlagen der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur betrafen.

F.II Kurzfristige Verbindlichkeiten

Diese sind innerhalb eines Jahres fällig und setzen sich wie folgt zusammen:

Kurzfristige Verbindlichkeiten	RA 2018	RA 2017	Veränderung
aus Lieferung und Leistung	127.457.843,75	197.214.731,66	- 69.756.887,91
Sonstige, nicht voranschlagswirksame	280.134.295,64	103.008.219,62	177.126.076,02
Gesamt	407.592.139,39	300.222.951,28	107.369.188,11

Die Kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sanken im Vergleich zum Vorjahr um EUR 69,8 Mio., großteils durch die Abstattung der im Vorjahr verbuchten Verbindlichkeiten an die KAGes aus der Verpflichtung zur Leistung eines Gesellschafterzuschusses.

Die Kurzfristigen Verbindlichkeiten der nicht voranschlagswirksamen Gebarung stiegen gegenüber dem Vorjahr um EUR 177,1 Mio. Davon umfasst ist der in 2018 eingerichtete Cash-Pool mit den Landesbeteiligungen LIG und KAGes in Höhe von EUR 170,2 Mio. sowie EUR 9,7 Mio. betreffend den Bundeswasserbau. Diesem Anstieg von insgesamt EUR 179,9 Mio. standen Rückgänge an sonstigen Verwaltungen von EUR 2,8 Mio. gegenüber.

F.III Kurzfristige Rückstellungen

Die Kurzfristigen Rückstellungen betreffen ausstehende Rechnungen. Gegenüber dem Stand zum Rechnungsabschluss per 31.12.2017 verändert sich der Stand der Kurzfristigen Rückstellungen um EUR -8,0 Mio. Diese Veränderung setzte sich zusammen aus dem Verbrauch 2018 in Höhe von EUR -17,8 Mio., Auflösungen von EUR -2,3 Mio. und Zuführungen von EUR 12,1 Mio.

F.IV Passive Rechnungsabgrenzung

Die Passive Rechnungsabgrenzung beinhaltet Einzahlungen vor dem 31.12.2018, die einen Ertrag für das Jahr 2019 ff darstellen.

Passive Rechnungsabgrenzung	RA 2018	RA 2017	Veränderung
Passive Rechnungsabgrenzung Agien	228.607.988,09	198.756.057,89	29.851.930,20
Passive Rechnungsabgrenzung	27.679.144,46	26.628.860,95	1.050.283,51
Gesamt	256.287.132,55	225.384.918,84	30.902.213,71

2018 wurden EUR 29,9 Mio. an Agien abgegrenzt. Die Passive Rechnungsabgrenzung in Höhe von EUR 27,7 Mio. resultiert im Wesentlichen aus im Dezember 2018 ergebniswirksam vereinnahmten Bezugserstattungen des Bundes für Lehrpersonal sowie der KAGes (EUR 2,0 Mio.), welche dem Jahr 2019 zuzurechnen sind.

5.6. Nettovermögensveränderungsrechnung (VRV-Anlage 1d)

Die Nettovermögensveränderungsrechnung stellt einen Vergleich mit dem Nettovermögen zum 31.12. des Vorjahres an.

Das Nettovermögen ändert sich um das Nettoergebnis 2018 (vor Rücklagenbewegung) in Höhe von EUR -212,4 Mio., der erfolgsneutralen Veränderung der Neubewertungsrücklage um EUR 481,7 Mio., der Korrekturen zur Eröffnungsbilanz von EUR 4,4 Mio. sowie der Nacherfassung von Vermögenswerten in Höhe von EUR 5,5 Mio.

	(1)	(2)	(3)	(4)
Nettovermögensveränderungsrechnung	Saldo der Eröffnungsbilanz	Kumuliertes Nettoergebnis	Haushaltsrücklagen	
Nettovermögen zum 31.12. (t-1)	1.142.224.913,04	- 1.023.144.632,95	746.626.259,99	
1. Änderungen der Ansatz- und Bewertungsmethoden				
2. Nacherfassung von Vermögenswerten	5.479.792,00			
3. Änderung der erstmaligen Eröffnungsbilanz (gem. § 38 Abs. 8)	4.422.217,53			
Angepasstes Nettovermögen zum 31.12. (t-1)	1.152.126.922,57	- 1.023.144.632,95	746.626.259,99	
4. Veränderung aus der Bewertung von zur Veräußerung verfügbarer Finanzinstrumente				
5. Veränderung aus der Bewertung von Beteiligungen				
6. Veränderung aus der Umrechnung von Vermögen und Fremdmittel in fremder Währung				
Summe Nettoveränderung, die nicht in die Ergebnisrechnung eingegangen ist	-	-	-	
7. Nettoergebnis des Finanzjahres (SA0)		- 212.366.180,21		
8. Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen (SU23)		- 6.364.147,73	6.364.147,73	
Nettovermögen zum 31.12. (t)	1.152.126.922,57	- 1.241.874.960,89	752.990.407,72	

	(1)	(5)	(6)	(7)
Nettovermögensveränderungsrechnung	Neubewertungsrücklagen	Fremdwähr.umrechn.Rücklagen	Summe Nettovermögen	
Nettovermögen zum 31.12. (t-1)	1.581.283.497,25	-	2.446.990.037,33	
1. Änderungen der Ansatz- und Bewertungsmethoden	-	-	-	
2. Nacherfassung von Vermögenswerten			5.479.792,00	
3. Änderung der erstmaligen Eröffnungsbilanz (gem. § 38 Abs. 8)	-	-	4.422.217,53	
Angepasstes Nettovermögen zum 31.12. (t-1)	1.581.283.497,25	-	2.456.892.046,86	
4. Veränderung aus der Bewertung von zur Veräußerung verfügbarer Finanzinstrumente	-		-	
5. Veränderung aus der Bewertung von Beteiligungen	481.703.838,91		481.703.838,91	
6. Veränderung aus der Umrechnung von Vermögen und Fremdmittel in fremder Währung		-	-	
Summe Nettoveränderung, die nicht in die Ergebnisrechnung eingegangen ist	481.703.838,91	-	481.703.838,91	
7. Nettoergebnis des Finanzjahres (SA0)			- 212.366.180,21	
8. Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen (SU23)				
Nettovermögen zum 31.12. (t)	2.062.987.336,16	-	2.726.229.705,56	

5.7. Vermögensrechnung nach § 1 Abs. 2 VRV (Anlage 1f)

Gemäß § 1 Abs. 2 VRV 2015 sind für wirtschaftliche Unternehmungen, Betriebe und betriebsähnliche Einrichtungen die Ergebnis- und Vermögensrechnung auf erster Ebene mit dem Gesamthaushalt zusammenzufassen. Die Meldungen der Wirtschaftspläne sind nachfolgend eingearbeitet:

AKTIVA		Steirische Landesforstgärten		Steiermärkische Landesforste		Steirische Landesbahnen		Summe für die Gebietskörperschaft	
Mittelverwendungsgruppen/ sinngemäße Entsprechung bei wirtschaftlichen Unternehmungen	Finanzjahr/Geschäftsjahr	2018	2018	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Immaterielle Vermögenswerte/Immaterielle Vermögensgegenstände	MVAG 101	5.090.984,06	4.675,50	139.729,67	117.233,08	5.352.622,31			
Sachanlagen/Sachanlagen	MVAG 102	2.218.449.459,00	779.876,03	28.309.002,05	74.808.342,25	2.322.346.679,33			
Aktive Finanzinstrumente und Beteiligungen/Finanzanlagen	MVAG 103, 104	2.334.045.989,99			1.191.363,00	2.335.237.352,99			
Vorräte/Vorräte	MVAG 114	8.685.365,24	615.526,36	54.868,31	2.624.326,11	11.980.086,02			
Forderungen/Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände und latente Steuern	MVAG 106, 113	3.911.472.683,90	60.775,41	619.629,34	6.548.637,07	3.918.701.725,72			
Kurzfristiges Finanzvermögen/Wertpapiere und Anteile	MVAG 116								
Liquide Mittel/Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	MVAG 115	106.097.474,33	293.448,00	200.910,99	13.203.376,91	119.795.210,23			
Aktive Rechnungsabgrenzung/Rechnungsabgrenzungsposten	MVAG 117	113.699.609,73	9.835,62	36.655,64	17.811,05	113.763.912,04			
Summe Aktiva		8.697.541.566,25	1.764.136,92	29.360.796,00	98.511.089,47	8.827.177.588,64			
PASSIVA		Steirische Landesforstgärten		Steiermärkische Landesforste		Steirische Landesbahnen		Summe für die Gebietskörperschaft	
Mittelaufbringungsgruppen/ sinngemäße Entsprechung bei wirtschaftlichen Unternehmungen	Finanzjahr/Geschäftsjahr	2018	2018	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Eigenmittel									
Nettovermögen (Ausgleichsposten)/Eigenkapital	MVAG 12	2.726.229.705,56	1.588.071,80	27.574.752,15	15.358.977,14	2.770.751.506,65			
Fremdmittel									
Investitionszuschüsse/Investitionskostenzuschüsse	MVAG 131	92.138,15		153.384,40	71.821.836,82	72.119.359,37			
Rückstellungen/Rückstellungen	MVAG 143, 153	76.653.840,50	52.000,00	285.000,50	3.228.165,39	80.219.006,39			
Finanzschulden, Verbindlichkeiten/Verbindlichkeiten	MVAG 141, 142,	5.638.278.749,49	77.096,78	1.347.658,95	8.102.110,12	5.647.805.615,34			
Passive Rechnungsabgrenzungen/Rechnungsabgrenzungsposten	MVAG 154	256.287.132,55	46.968,34			256.334.100,89			
Summe Passiva		8.697.541.566,25	1.764.136,92	29.360.796,00	98.511.089,47	8.827.177.588,64			

5.8. Entwicklung des Schuldenstandes

Im Jahr 2018 wurden Finanzmittel in der Höhe von insgesamt EUR 770,3 Mio. aufgenommen. Neben der Refinanzierung eines UniCredit-Darlehens in Höhe von EUR 100,0 Mio. sowie von EIB-Tilgungen über insgesamt EUR 78,1 Mio. erfolgte die Refinanzierung bzw. (Teil-)Umschuldung eines bestehenden ÖBFA-Darlehens in Höhe von EUR 300,0 Mio. Weitere Fremdmittelaufnahmen in Höhe von EUR 199,3 Mio. dienen zur Darlehensweitergabe an die LIG und EUR 92,9 Mio. wurden für die laufende Finanzierung des Landeshaushaltes aufgenommen.

Die zum 31.12.2018 ausgewiesenen kurzfristigen Kassenstärker entsprechen Barvorlagen bei der ÖBFA in Höhe von EUR 293,7 Mio.

Gemäß ESVG 2010 sind Investitionsprojekte dann dem Schuldenstand zuzurechnen, wenn deren Finanzierung mit der Leistung ausgeschrieben und zugeschlagen wurde. Das trifft auf die Investitionsprojekte „Ortsumfahrung Hausmannstätten“ (aushaftendes Kapital per Ende 2018 EUR 13,7 Mio.) und „Südgürtel“ (aushaftendes Kapital per Ende 2018 EUR 46,8 Mio.) zu.

Schuldenstand 2018	Budget incl. LTB Nr. 932	RA 2018	Abweichung
Aufgenommene Darlehen Land	4.729.200.800,00	4.445.354.432,10	- 283.846.367,90
<i>davon Kassenstärker</i>	-	293.710.000,00	293.710.000,00
<i>davon weitergegebene Darlehen</i>	225.927.400,00	225.642.929,03	- 284.470,97
Darlehen Kernhaushalt	4.503.273.400,00	4.219.711.503,07	- 283.561.896,93
außerbudgetäre Einheiten	436.893.000,00	420.903.549,00	- 15.989.451,00
Investitionsprojekte	59.764.600,00	60.506.263,74	741.663,74
Stand der Schulden am Jahresende gem. ESVG	4.999.931.000,00	4.701.121.315,81	- 298.809.684,19

Hierzu finden sich im Abschnitt C Nachweise über Finanzschulden und Schuldendienst (Anlage 6c) und Finanzschulden von Krankenanstalten (Anlage 6e).

Der im vorliegenden Rechnungsabschluss ausgewiesene Stand an aufgenommenen Darlehen des Landes beträgt EUR 4.445,4 Mio.

Die Finanzgebarung des Landes erfolgte gemäß § 2 StLHG risikoavers. Detailliertere Angaben zur Risikobetrachtung finden sich in Pkt. E „Risikobericht“.



6. Fiskalregeln gemäß Österreichischem Stabilitätspakt 2012

Bund, Länder und Gemeinden vereinbarten zur Umsetzung der Vorgaben des Artikel 13 B-VG, des Unionsrechts und des Vertrages über Stabilität, Koordinierung und Steuerung in der Wirtschafts- und Währungsunion ein System mehrfacher Fiskalregeln, das bei der jeweiligen Haushaltsführung zu beachten ist. Dieses System umfasst den zulässigen Haushaltssaldo nach ESGV (Maastricht-Saldo), den zulässigen strukturellen Saldo (Schuldenbremse), die Regelungen über das zulässige Ausgabenwachstum (Ausgabenbremse) und über die Rückführung des jeweiligen öffentlichen Schuldenstandes nach ESGV (Schuldenquotenanpassung).

6.1. Maastricht-Saldo

Der Finanzierungssaldo nach ESGV (Maastricht-Saldo) errechnet sich nach der Vorgabe der VRV 2015 aus dem Rechnungsquerschnitt (Anlage 5a) und wird anschließend um diverse Positionen bereinigt sowie um die Ergebnisse der außerbudgetären Einheiten ergänzt. Zusammengefasst dargestellt wird dies in der sogenannten Überleitungstabelle.

Nach dem vorliegenden Rechnungsabschluss beträgt das ESGV-Defizit des Landes EUR -40,5 Mio. (siehe 6.1.2). Es setzt sich aus dem Ergebnis des Rechnungsquerschnitts in Höhe von EUR -212,7 Mio. (siehe 6.1.1), den unter 6.1.3 dargestellten Bereinigungen und dem Ergebnis der außerbudgetären Einheiten (siehe 6.1.4) zusammen.

6.1.1. Rechnungsquerschnitt (Anlage 5a VRV)

KZ	Bezeichnung	Zuordnung der Aufwands- und Ertragskonten	Summe Haushalt	davon A85-89	Summe ohne A85-89
	I. Querschnitt				
	Erträge der operativen Gebarung/Einzahlungen aus Abgaben				
10	Einzahlungen aus eigenen Abgaben	Unterklassen 83 und 84 ohne Gruppen 839 und 849	345.434.854,04		345.434.854,04
11	Erträge aus Ertragsanteilen	Gruppen 839 und 849	2.354.892.015,03		2.354.892.015,03
12	Erträge aus Leistungen	Unterklasse 81 ohne Gruppen 814 und 819	43.540.645,60	60.400,52	43.480.245,08
13	Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	Unterklasse 82 ohne Gruppen 826 bis 829 und ohne 8201, 8202 und 8205	86.839.526,76	168.913,44	86.670.613,32
14	Transfererträge von Trägern des öffentlichen Rechts	Gruppen 850 bis 854, 889	1.194.972.140,53	575,00	1.194.971.565,53
15	Sonstige Transfererträge	Gruppen 860 bis 863, 870, 880 bis 883	61.981.640,93		61.981.640,93
16	Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	Unterklasse 80, ohne Gruppen 801 und 809, Gruppe 814, Konto 8192, Gruppen 826 bis 829, ohne 8292, Konten 8202 und 8852	1.269.998.692,78	2.535.446,17	1.267.463.246,61
19	Summe 1 (Erträge)		5.357.659.515,67	2.765.335,13	5.354.894.180,54
	Aufwendungen der operativen Gebarung				
20	Personalaufwand	Klasse 5 ohne Gruppen 530, 540, 550 und 591	2.002.480.178,02	2.637.031,96	1.999.843.146,06

KZ	Bezeichnung	Zuordnung der Aufwands- und Ertragskonten	Summe Haushalt	davon A85-89	Summe ohne A85-89
21	Pensionen und sonstige Ruhebezüge	Gruppe 760 ohne Konto 7608	611.909.904,84		611.909.904,84
22	Bezüge der gewählten Organe	Konto 7295	6.442.532,43		6.442.532,43
23	Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	Klasse 4	35.253.183,24	1.096.825,58	34.156.357,66
24	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	Klasse 6 ohne Gruppen 650 bis 655, 658, 659, 680 bis 687, 694 bis 699 und ohne Konten 6571, 6572, 6881 Unterklassen 70 bis 72 ohne Konten 7294 und 7295, Konto 7900	236.620.552,75	263.040,91	236.357.511,84
25	Zinsen für Finanzschulden	Gruppen 650, 651, 653, 654 und 659, Konto 6571	99.156.403,12		99.156.403,12
26	Laufende Transfers an Träger des öffentlichen Rechts	Gruppen 730 bis 734	882.107.526,72		882.107.526,72
27	Sonstige laufende Transfers	Unterklassen 76 und 78 ohne Gruppen 760, 785, Gruppen 740 bis 743, 750	1.143.719.855,23	3.102.365,05	1.140.617.490,18
29	Summe 2 (Aufwendungen)		5.017.690.136,35	7.099.263,50	5.010.590.872,85
91	SALDO 1: Ergebnis der operativen Gebarung	Summe 1 minus Summe 2	339.969.379,32	- 4.333.928,37	344.303.307,69
	Vermögensgebarung und Kapitaltransfers ohne Finanztransaktionen				
30	Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	Unterklassen 00, 01, 05, Gruppen 060 bis 063, 069, Konten 8011, 8012 und 8015 (bei unbeweglichen Kulturgütern)	180.079,30		180.079,30
31	Veräußerung von beweglichem Vermögen	Unterklassen 02 bis 04, Gruppen 067 und 068, Konten 8013, 8014, 8018 (bei beweglichen Kulturgütern)	329.534,11	4.125,00	325.409,11
32	Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten	Unterklasse 07, Konto 8010	833,33	833,33	-
34	Investitionszuschüsse von Trägern des öffentlichen Rechts	Gruppen 300 bis 304, 309	15.654.136,69		15.654.136,69
35	Sonstige Investitionszuschüsse	Gruppen 305 bis 308	6.944,06		6.944,06
39	Summe 3 (Vermögensgebarung mit Kapitaltransfers ohne Finanztransaktionen)		16.171.527,49	4.958,33	16.166.569,16
40	Erwerb von unbeweglichem Vermögen	Unterklassen 00, 01, 05, 06	108.587.985,53	1.479.172,73	107.108.812,80
41	Erwerb von beweglichem Vermögen	Unterklassen 02 bis 04,	14.899.675,05	786.707,17	14.112.967,88
42	Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	Unterklasse 07	1.531.436,03	612,00	1.530.824,03
43	Aktivierete Vorräte (lfd. Jahr)	Klasse 1	503.604,21		503.604,21
44	Kapitaltransfers an Träger des öffentlichen Rechts	Gruppen 735 bis 739	260.054.805,31		260.054.805,31
45	Sonstige Kapitaltransfers	745 bis 748 ohne Konto 7452, Gruppen 755, 785, Unterklasse 77	181.942.535,87		181.942.535,87
49	Summe 4 (Vermögensgebarung und Kapitaltransfers ohne Finanztransaktionen)		567.520.042,00	2.266.491,90	565.253.550,10
92	SALDO 2: Saldo der Vermögensgebarung und Kapitaltransfers ohne Finanztransaktionen	Summe 3 minus Summe 4	- 551.348.514,51	- 2.261.533,57	- 549.086.980,94

KZ	Bezeichnung	Zuordnung der Aufwands- und Ertragskonten	Summe Haushalt	davon A85-89	Summe ohne A85-89
	Einzahlungen aus Finanztransaktionen				
50	Veräußerung von Beteiligungen und Wertpapieren	Unterklasse 08, Gruppen 223 und 224, Konten 8016 und 8017	-		-
51	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben des Landes (entspr. A 85-89)	Konto 8652	-		-
52	Entnahmen aus Zahlungsmittelreserven	Gruppe 298	-		-
53	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	Gruppen 240 bis 243, 250 bis 253	65.184.995,85		65.184.995,85
54	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen an sonstige Unternehmungen und Haushalte	Gruppen 244 bis 249, 254 bis 259	173.251.766,65		173.251.766,65
55	Aufnahme von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts	Gruppen 340 bis 343, 350 bis 353	293.710.000,00		293.710.000,00
56	Aufnahme von sonstigen Finanzschulden	Gruppen 344 bis 349, 354 bis 359, Gruppen 321 und 323	476.600.000,00		476.600.000,00
58	Ausgleichszahlungen aus Finanzderivaten	Konten 8201, 8205	-		-
59	Summe 5 (Einzahlungen aus Finanztransaktionen)		1.008.746.762,50	-	1.008.746.762,50
	Auszahlungen aus Finanztransaktionen				
60	Erwerb von Beteiligungen und Wertpapieren	Unterklasse 08, Gruppen 223 und 224	76.475,95		76.475,95
61	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben des Landes (entspr. A 85-89)	Konto 7452	1.350.700,01	1.350.700,01	-
62	Zuführung an Zahlungsmittelreserven	Gruppe 298	-		-
63	Gewährung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	Gruppen 240 bis 243, 250 bis 253	312.373.766,98		312.373.766,98
64	Gewährung von Darlehen an sonstige Unternehmungen und Haushalte	Gruppen 244 bis 249, 254 bis 259	154.677.273,13		154.677.273,13
65	Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts	Gruppen 340 bis 343, 350 bis 353	0,00		-
66	Rückzahlung von Finanzschulden bei sonstigen Unternehmungen und Haushalten	Gruppen 344 bis 349, 354 bis 359, Gruppen 321 und 323	468.109.567,90		468.109.567,90
68	Ausgleichszahlungen aus Finanzderivaten	Gruppen 652, 655, 658			-
69	Summe 6 (Auszahlungen aus Finanztransaktionen)		936.587.783,97	1.350.700,01	935.237.083,96
93	SALDO 3: Saldo der Finanztransaktionen	Summe 5 minus Summe 6	72.158.978,53	- 1.350.700,01	73.509.678,54
94	SALDO 4:	Summe der Salden 1,2 u. 3	- 139.220.156,66	- 7.946.161,95	- 131.273.994,71
	II. Ableitung des Finanzierungssaldos				
70	Jahresergebnis Haushalt ohne A 85-89 und ohne Finanztransaktionen	Saldo 1 plus Saldo 2			- 204.783.673,25
71	Überrechnung Jahresergebnis A 85-89	Saldo 4 der Spalte, "davon A 85-89"			- 7.946.161,95
95	Finanzierungssaldo („vorläufiges Maastricht-Ergebnis“)				- 212.729.835,20

6.1.2. Überleitungstabelle gem. ÖStP 2012

Überleitungstabelle gem. Österr. Stabilitätspakt 2012, in Mio EUR	Betrag
Finanzierungssaldo gemäß VRV-Rechnungsquerschnitt für Länder	- 212,7
(+) Positionen, die zusätzliche Einnahmen oder keine Ausgaben laut ESGV sind soweit nicht ohnedies bereits im Finanzierungssaldo gemäß VRV berücksichtigt (Summe)	15,0
(-) Positionen, die zusätzliche Ausgaben oder keine Einnahmen laut ESGV sind soweit nicht ohnedies bereits im Finanzierungssaldo gemäß VRV berücksichtigt (Summe)	-
ergibt Finanzierungssaldo laut ESGV (Gebietskörperschaft)	- 197,8
(+) Finanzierungssaldo laut ESGV für Immobiliengesellschaften und außerbudgetäre Einheiten soweit sie dem Sektor Staat zuzurechnen sind und auch dem Verantwortungsbereich der jeweiligen Gebietskörperschaft zugerechnet werden können	157,2
(+) / (-) Veränderung Schuldenstand von (ausgegliederten) Krankenanstaltengesellschaften	
Finanzierungssaldo laut ESGV - Land Steiermark	- 40,5

6.1.3. Kernhaushalt – Bereinigungen

Der Finanzierungssaldo gemäß VRV Rechnungsquerschnitt der Länder war gemäß den nachstehenden Erläuterungen um insgesamt EUR 15,0 Mio. zu bereinigen und beträgt somit EUR -197,8 Mio.

Investitionsprojekte

Investitionsprojekte, bei denen die Finanzierung mit der Leistung ausgeschrieben und zugeschlagen wurden, werden gemäß ESGV 2010 und gemäß den Regeln des Manual on Government Deficit and Debt (MGDD) für die Berechnungen des Defizits und Schuldenstandes so dargestellt, als würden sie nach Leistungsfortschritt und nicht nach Tilgungs- und Zinszahlungen verbucht. Für die Investitionsprojekte „Ortsumfahrung Hausmannstätten“ und „Südgürtel“ ergibt sich hieraus eine Korrektur in Höhe von EUR 8,0 Mio.

Theaterholding Graz / Steiermark GmbH

Mit Regierungssitzungsbeschluss vom 5.7.2018, GZ ABT09-268772/2015-92, wurde der Finanzierungsvertrag der Theaterholding Graz / Steiermark GmbH hinsichtlich der festgelegten Verpflichtungen der Gesellschafter Land Steiermark und Stadt Graz abgeändert. Die Bilanz der Theaterholding wies bisher Forderungen gegenüber den beiden Gesellschaftern aufgrund von auf der Passivseite ausgewiesenen Personalrückstellungen aus. Diese Forderungen wurden seitens der Gesellschafter abgedeckt.

Dieser maastricht-wirksam als Transfer verbuchte Vorgang erhöht in Folge das Eigenkapital der Gesellschaft und wäre daher als maastricht-unwirksame Auszahlung überzuleiten, zumal die Abdeckung der jährlichen Pensionsleistungen in der Gesellschaft in den laufenden jährlichen Zuschüssen gem. Finanzierungsvereinbarung enthalten ist und diese Zuschüsse maastricht-wirksam verrechnet werden.

6.1.4. Maastricht-Ergebnis der außerbudgetären Einheiten

Das Europäische System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (ESVG 2010) fordert unter anderem Informationen über die Struktur der Wirtschaft und ihrer Organisationen ein, um eine Überwachung der Verpflichtungen in Bezug auf die Wirtschafts- und Währungsunion zu ermöglichen. Grundsätzlich wird zwischen einem Öffentlichen und einem Privaten Sektor unterschieden. Im Öffentlichen Sektor (= Sektor Staat) werden die Defizite bzw. Überschüsse und die Schulden von Einheiten, die dem Sektor Staat zugeordnet werden, dem Ergebnis und Schuldenstand des Staates (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung) zugerechnet.

Eine aktuelle Übersicht über die Einheiten des Öffentlichen Sektors gemäß ESVG ist auf der Homepage der Statistik Austria publiziert, wobei ein Teil dieser Einheiten durch die Statistik Austria als „Schlüssel-einheiten“ klassifiziert wurde, während die restlichen außerbudgetären Einheiten einer Gebietskörperschaft in Tabellen der Statistik Austria unter „Sonstige“ ausgewiesen werden.

Aus verwaltungsökonomischen Gründen werden lediglich die von der Statistik Austria für die Steiermark selektierten fünf „Schlüssel-einheiten“ jährlich um Zusendung einer Überleitungstabelle mit den jeweiligen Ergebnissen ersucht, welche in den Rechnungsabschluss des Landes einfließen.

Die über die Abteilungen 4, 8 und 12 mit März 2019 eingegangenen Meldungen der außerbudgetären „Schlüssel-einheiten“ zeigen nachfolgendes Bild:

Defizit (-) / Überschuss gem. ESVG (Basis: vorläufige Jahresabschlüsse)	2018
<i>Beträge in EUR Mio</i>	
Gesundheitsfonds Steiermark	37,5
Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH	3,0
Landesimmobiliengesellschaft Steiermark	18,4
Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H.	97,6
Steirische WirtschaftsförderungsGmbH	0,7
Gesamt	157,2

Für diese außerbudgetären Einheiten besteht demnach ein Maastricht-Überschuss von EUR 157,2 Mio. Es liegen derzeit noch nicht alle endgültigen Jahresabschlüsse vor, weshalb sich die Maastricht-Ergebnisse dieser Einheiten noch verändern können.

6.2. Struktureller Saldo

Ein struktureller Saldo von -0,45% des BIP wurde laut Stabilitätspakt als Zielwert für den Gesamtstaat festgeschrieben. Davon entfallen -0,35% auf den Bund und -0,1% des BIP auf die Länder und Gemeinden. Der Anteil der Länder an diesem strukturellen Defizit wird nach der Volkszahl aufgeteilt.

Zur Ermittlung des tatsächlich erreichten strukturellen Haushaltssaldos wird der Maastricht-Saldo um konjunkturelle Effekte sowie Einmalmaßnahmen bzw. sonstige befristete Maßnahmen bereinigt. Einmalige oder sonstige befristete Maßnahmen sind definiert als Maßnahmen mit einem vorübergehenden Budgeteffekt ohne dauerhafte Änderung der Budgetsituation. Der konjunkturelle Effekt – positiv oder negativ - wird durch die sogenannte zyklische Budgetkomponente ausgeglichen.

Für das Jahr 2018 wurde die zyklische Budgetkomponente (ZBK) vom Bundesministeriums für Finanzen mit 0,4355 % des nominellen Bruttoinlandsproduktes festgesetzt (Stabilitätsrechner vom 26.01.2019).

Die zyklische Budgetkomponente, welche den Konjunkturverlauf darstellt ist somit auf Grund des Wirtschaftswachstums erstmals positiv und wird zwischen Bund und Länder im Verhältnis 7 zu 2 aufgeteilt. Der Länderanteil ist in weiterer Folge unter bestimmten Voraussetzungen um 20% für einen allfälligen Bedarf der Gemeinden zu kürzen (Steiermarkanteil EUR 52,9 Mio.), daher könnte sich der vom Land Steiermark zu tragende Anteil der zyklischen Budgetkomponente noch um EUR 10,6 Mio. reduzieren.

Wie schon oben erwähnt, können bei der Berechnung des strukturellen Saldos Einmalmaßnahmen berücksichtigt werden. Laut Europäischer Kommission sind auch 2018 die Flüchtlingsmehrkosten anzurechnen. Eine endgültige Abstimmung über die Höhe der ansetzbaren Flüchtlingskosten wird erst im Frühjahr 2019 in einer Sitzung der politischen Vertreterinnen und Vertreter des Österreichischen Koordinationskomitees akkordiert. Laut Sitzung der beamteten Mitglieder des Österreichischen Koordinationskomitees vom 28.11.2018 sollen für 2018 0,28 % des BIP von der Europäischen Kommission als Flüchtlingsmehrkosten anerkannt werden. Um für die Steiermark einen vorläufigen Wert 2018 zu erhalten, wurden die anerkannten Flüchtlingskosten 2018 nach dem Verteilungsschlüssel 2017 aufgeteilt. Dies führt zu einem Ergebnis von EUR 31,9 Mio.

Der erreichte strukturelle Saldo des Landes beträgt demnach EUR -61,5 Mio. Dieses Ergebnis könnte sich je nach Auslegung der Artikel 5 und 6 des Österreichischem Stabilitätspakt 2012 im Österreichischen Koordinationskomitee und nach dem Vorliegen der endgültigen Gemeindeergebnisse 2018 um bis zu EUR 10,6 Mio. verbessern.

Ermittlung des Strukturellen Saldos, in Mio.	RA 2018
Finanzierungssaldo lt. ESGV Land	- 40,5
zyklische Budgetkomponente	- 52,9
Anrechenbare Mehrkosten für Flüchtlinge	31,9
Struktureller Saldo Land Steiermark	- 61,5

6.2.1. Zulässiger struktureller Saldo

Der zulässige strukturelle Saldo beträgt für die Länder -0,08% des nominellen BIP (-0,1% minus 20% für die Gemeinden bei Bedarf), verteilt nach der Volkszahl. Daraus ergibt sich für das Land Steiermark ein Wert von EUR -54,75 Mio. bzw. unter Berücksichtigung des Gemeindeanteils ein Wert von EUR -43,8 Mio. als Regelgrenze für das Jahr 2018.

Der Gemeindeanteil am strukturellen Defizit ist im ÖStP 2012, Artikel 6 Absatz 2 folgendermaßen geregelt: „Um den Gemeinden Planungssicherheit zu geben, werden die Länder den Gemeinden landesweise bilateral die Möglichkeit einräumen, von dem auf das jeweilige Land entfallenden Anteil am strukturellen Defizit einen 20-prozentigen Anteil im Sinne des Mechanismus des Stabilitätspaktes zu nutzen.“

Die genauen Regeln über die Verwendung des Gemeindeanteils am strukturellen Defizit wurden in der Sitzung der beamteten Vertreter des Österreichischen Koordinationskomitees am 28.11.2018 vereinbart und werden dem politischen Koordinationskomitee am 3.5.2019 als Empfehlung zur Beschlussfassung vorgelegt. Diese werden daher auch in weiterer Folge als Grundlage der Berechnung zur Dotierung der Kontrollkonten angewendet.

Sollten die Gemeinden ihren Anteil am strukturellen Defizit nicht benötigen, fällt dieser wieder zurück an das Land. Damit kann aber nicht gerechnet werden, da laut Meldung des Landes-Koordinationskomitees vom August 2018 an den Bund, für die steirischen Gemeinden ein Maastricht-Ergebnis in der Höhe von ca. EUR -205,0 Mio. präliminiert wurde.

6.2.2. Kontrollkonto

Der Österreichische Stabilitätspakt (ÖStP) 2012 hat vorgesehen, dass erst ab dem Jahr 2017 der Maastricht-Saldo durch den strukturellen Saldo als maßgebliches Beurteilungskriterium ersetzt wird.

Nach Artikel 4 Abs. 2 lit a ÖStP 2012 überlagert jedoch ein Vorschlag der Europäischen Kommission, ein bestimmtes strukturelles Ziel früher als 2017 anzustreben, den Stabilitätspfad nach Artikel 3. Diesem Vorschlag folgend, ist nun das strukturelle Haushaltsziel auch für die Jahre 2015 und 2016 verbindlich und wie im Stabilitätspakt vorgesehen, ein Kontrollkonto zu führen.

Die lange Diskussion zwischen Bund, Ländern und Gemeinden über die Verwendung der Kontrollkonten konnte im Laufe des Jahres dahingehend abgeschlossen werden, dass Kontrollkonten rückwirkend ab dem Jahre 2015 zu dotieren sind. Ein diesbezüglicher Beschluss ist auf der Ebene des Österreichischen Koordinationskomitees am 3.5.2019 zu erwarten.

Nunmehr sind die Abweichungen zwischen zulässigen und erreichten strukturellen Salden gem. ÖStP 2012 Artikel 7 Abs. 2 auf einem Kontrollkonto zu verbuchen und jährlich zu saldieren. Die Gesamtbelastung der Kontrollkonten der Länder darf zusammengerechnet den Schwellenwert von -0,25% des nominellen BIP nicht unterschreiten und wird nach der Volkszahl zwischen den Ländern verteilt. Für das Land Steiermark würde der Schwellenwert des Kontrollkontos 2018 EUR -136,9 Mio. betragen.

Das Kontrollkonto wird im Jahr 2018 mit der Differenz aus erreichtem strukturellen Saldo in der Höhe von EUR -61,5 Mio. und dem zulässigen strukturellen Saldo (Regelgrenze) in der Höhe von EUR - 43,8 Mio. mit einem Betrag von EUR 17,7 Mio. belastet. Sollte der Rechnungsabschluss der steirischen Gemeinden zu einem Überschuss führen, könnte sich die Belastung des Kontrollkontos um EUR 10,9 Mio. verringern. Dieses Ergebnis könnte sich je nach Auslegung der Artikel 5 und 6 des Österreichischen Stabilitätspakt 2012 im Österreichischen Koordinationskomitee und nach dem Vorliegen der endgültigen Gemeindeergebnisse 2018 um bis zu EUR 10,6 Mio. verbessern.

Kontrollkonto Land Steiermark (in EUR Mio.)	RA 2018
Stand am 1.1.2018	215,7
Kontrollkontobelastung	- 17,7
Stand am 31.12.2018	198,0

6.3. Ausgabenbremse

Die Ausgabenbremse wird bisher nur retrospektiv angewandt. Sie betrachtet das jährliche, nominelle Ausgabenwachstum korrigiert um Zinsausgaben, Bruttoanlageinvestitionen und Staatsausgaben für EU-Programme. Um die Preissteigerung aus dem Ergebnis zu entfernen, wird ein BIP-Deflator eingerechnet.

Wird das mittelfristige Haushaltsziel eingehalten, darf das reale Ausgabenwachstum das BIP-Potentialwachstum nicht überschreiten, außer die Überschreitung wird mit diskretionären einnahmeseitigen Maßnahmen ausgeglichen. Bei Nichterfüllung des mittelfristigen Haushaltsziels muss das Ausgabenwachstum das BIP-Potentialwachstum mit ausreichendem Abstand unterschreiten.

Die genauen Zahlen für die Ausgabenbremse sind derzeit noch nicht bekannt.

6.4. Schuldenquotenanpassung

Die Bestimmungen des ÖStP 2012 sehen vor, dass – solange die Gesamtverschuldung Österreichs über 60% des BIP liegt – im Durchschnitt über drei Jahre eine jährliche Reduktion von 5% (sog. „Zwanzigstel-Regel“) erfolgen soll.

Die Gesamtverschuldung für 2017 beträgt laut Europäischer Kommission 78,6% des Bruttoinlandprodukts.

Die Länder sind am Abbau der Überschreitung anhand Ihrer Anteile an der Gesamtverschuldung im Jahre 2011 beteiligt, das bedeutet für das Land Steiermark einen Anteil von rund 1,27%.

Ausgehend von einem Schuldenstand des Jahres 2013 in Höhe von EUR 3.599 Mio. wäre 2018 ein Wert von EUR 4.057,9 Mio. mit der Regel vereinbar. Der tatsächliche Schuldenstand beträgt EUR 4.701,1 Mio. Hinsichtlich eines allfälligen Sanktionsverfahren ist auszuführen, dass die Schuldenquotenanpassung ebenfalls als erfüllt gilt, wenn die Konsolidierungsbemühungen ausreichend vorangeschritten sind und die Anforderungen in Bezug auf das strukturelle Ergebnis erfüllt werden. Auch gesamtstaatlich wird seitens der Europäischen Kommission unter Anwendung zukunftsgerichteter Benchmarks von einer regelkonformen Rückführung der Schuldenquote Österreichs ausgegangen.

Die Schuldenquote des Landes Steiermark wurde im Jahr 2018 gesenkt.



B. Tabellenteil

1. Bereichsbudgets

Die nachfolgenden Abschlussrechnungen enthalten die Abschlusszahlen des Landes auf Bereichsebene inklusive der Abgangsdeckungen/Gewinnabfuhrer der wirtschaftlichen Unternehmungen, deren Wirtschaftspläne im Abschnitt D dargestellt sind.



Bereich Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer

Landesamtsdirektion, Organisation und Informationstechnik, Zentrale Dienste, Landesarchiv, Verfassung und Inneres, Bedarfszuweisungen aller nicht SPO Gemeinden, Pensionen, Finanzzuweisungen und Wahlen, Ländlicher Wegebau, Volkskultur

Ergebnisrechnung

	Budget 2018	RA 2018	Abweichung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	129.500.800,00	126.595.641,81	2.905.158,19-
Erträge aus Transfers	79.220.400,00	79.806.532,63	586.132,63
Finanzerträge	224.900,00	133.042,11	91.857,89-
Summe Erträge	208.946.100,00	206.535.216,55	2.410.883,45-
Personalaufwand	131.583.400,00	130.288.569,43	1.294.830,57-
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	45.742.900,00	45.957.681,42	214.781,42
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	214.664.300,00	218.528.116,13	3.863.816,13
Finanzaufwand	18.600,00	14.296,89	4.303,11-
Summe Aufwände	392.009.200,00	394.788.663,87	2.779.463,87
Nettoergebnis	183.063.100,00-	188.253.447,32-	5.190.347,32-
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	8.074.100,00	24.885.512,73	16.811.412,73
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	3.083.100,00	17.761.794,28	14.678.694,28
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltrücklagen	4.991.000,00	7.123.718,45	2.132.718,45
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	178.072.100,00-	181.129.728,87-	3.057.628,87-

Finanzierungsrechnung

	Budget 2018	RA 2018	Abweichung
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	129.500.800,00	125.080.654,63	4.420.145,37-
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	79.220.400,00	79.806.219,83	585.819,83
Einzahlungen aus Finanzerträgen	224.900,00	131.394,57	93.505,43-
Summe Einzahlung Operative Tätigkeit	208.946.100,00	205.018.269,03	3.927.830,97-
Auszahlungen aus Personalaufwand	131.583.400,00	130.287.591,76	1.295.808,24-
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	40.892.300,00	42.536.810,24	1.644.510,24
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	100.349.300,00	110.282.162,65	9.932.862,65
Auszahlungen aus Finanzaufwand	18.600,00	14.296,89	4.303,11-
Summe Auszahlung Operative Tätigkeit	272.843.600,00	283.120.861,54	10.277.261,54
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	63.897.500,00-	78.102.592,51-	14.205.092,51-
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	100,00	91.760,00	91.660,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	65.000,00	65.000,00
Summe Einzahlung Investive Tätigkeit	100,00	156.760,00	156.660,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.393.200,00	3.870.287,13	477.087,13
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	114.315.000,00	107.666.759,84	6.648.240,16-
Summe Auszahlung Investive Tätigkeit	117.708.200,00	111.537.046,97	6.171.153,03-
Saldo(2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	117.708.100,00-	111.380.286,97-	6.327.813,03
Saldo(3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo1 + Saldo2)	181.605.600,00-	189.482.879,48-	7.877.279,48-



Bereich Landeshauptmannstellvertreter Mag. Michael Schickhofer

Landesamtsdirektion - Katastrophenschutz, Beteiligungen, Bedarfszuweisungen von SPÖ Gemeinden, Landes- und Regionalentwicklung

Ergebnisrechnung

	Budget 2018	RA 2018	Abweichung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	56.180.800,00	56.387.866,41	207.066,41
Erträge aus Transfers	195.600,00	166.063,97	29.536,03-
Finanzerträge	41.249.900,00	41.249.917,50	17,50
Summe Erträge	97.626.300,00	97.803.847,88	177.547,88
Personalaufwand	9.509.300,00	9.397.648,97	111.651,03-
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	7.552.400,00	13.945.752,07	6.393.352,07
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	114.864.800,00	133.709.497,66	18.844.697,66
Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwände	131.926.500,00	157.052.898,70	25.126.398,70
Nettoergebnis	34.300.200,00-	59.249.050,82-	24.948.850,82-
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	100,00	27.518.479,86	27.518.379,86
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	7.372.706,68	7.372.706,68
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	100,00	20.145.773,18	20.145.673,18
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	34.300.100,00-	39.103.277,64-	4.803.177,64-

Finanzierungsrechnung

	Budget 2018	RA 2018	Abweichung
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	56.180.800,00	56.419.984,13	239.184,13
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	165.600,00	352.118,91	186.518,91
Einzahlungen aus Finanzerträgen	41.249.900,00	41.249.917,50	17,50
Summe Einzahlung Operative Tätigkeit	97.596.300,00	98.022.020,54	425.720,54
Auszahlungen aus Personalaufwand	9.509.300,00	9.397.648,97	111.651,03-
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	5.782.200,00	11.711.835,84	5.929.635,84
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	45.980.700,00	46.431.279,43	450.579,43
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlung Operative Tätigkeit	61.272.200,00	67.540.764,24	6.268.564,24
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	36.324.100,00	30.481.256,30	5.842.843,70-
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	30.000,00	75.110,79	45.110,79
Summe Einzahlung Investive Tätigkeit	30.000,00	75.110,79	45.110,79
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	257.800,00	214.840,90	42.959,10-
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	100,00	144.239,86	144.139,86
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	68.884.100,00	88.244.581,50	19.360.481,50
Summe Auszahlung Investive Tätigkeit	69.142.000,00	88.603.662,26	19.461.662,26
Saldo(2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	69.112.000,00-	88.528.551,47-	19.416.551,47-
Saldo(3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo1 + Saldo2)	32.787.900,00-	58.047.295,17-	25.259.395,17-



Bereich Landesrat Mag. Christopher Drexler

Krankenanstalten-Personalamt, Personal, Gesundheit und Pflegemanagement, Veterinärwesen, Kultur

Ergebnisrechnung

	Budget 2018	RA 2018	Abweichung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.145.005.600,00	1.184.588.535,79	39.582.935,79
Erträge aus Transfers	25.695.300,00	26.108.007,54	412.707,54
Finanzerträge	200,00	0,00	200,00-
Summe Erträge	1.170.701.100,00	1.210.696.543,33	39.995.443,33
Personalaufwand	1.078.422.400,00	1.085.632.609,26	7.210.209,26
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	35.984.100,00	30.342.404,89	5.641.695,11-
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	1.331.946.900,00	1.336.734.568,14	4.787.668,14
Finanzaufwand	0,00	29.972,70	29.972,70
Summe Aufwände	2.446.353.400,00	2.452.739.554,99	6.386.154,99
Nettoergebnis	1.275.652.300,00-	1.242.043.011,66-	33.609.288,34
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	1.050.000,00	3.194.712,05	2.144.712,05
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	1.050.000,00	13.317.752,74	12.267.752,74
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	10.123.040,69-	10.123.040,69-
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	1.275.652.300,00-	1.252.166.052,35-	23.486.247,65

Finanzierungsrechnung

	Budget 2018	RA 2018	Abweichung
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.145.005.600,00	1.158.816.267,90	13.810.667,90
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	25.695.300,00	26.092.386,82	397.086,82
Einzahlungen aus Finanzerträgen	200,00	12.720.554,54	12.720.354,54
Summe Einzahlung Operative Tätigkeit	1.170.701.100,00	1.197.629.209,26	26.928.109,26
Auszahlungen aus Personalaufwand	1.059.260.400,00	1.067.201.501,13	7.941.101,13
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	35.152.300,00	34.832.129,79	320.170,21-
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.215.303.200,00	1.277.801.963,25	62.498.763,25
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,00	111,53	111,53
Summe Auszahlung Operative Tätigkeit	2.309.715.900,00	2.379.835.705,70	70.119.805,70
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	1.139.014.800,00-	1.182.206.496,44-	43.191.696,44-
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	530.400,00	458.328,65	72.071,35-
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlung Investive Tätigkeit	530.400,00	458.328,65	72.071,35-
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	11.600.000,00	10.010.148,01	1.589.851,99-
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	215.200,00	55.908,60	159.291,40-
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	116.643.700,00	112.370.894,04	4.272.805,96-
Summe Auszahlung Investive Tätigkeit	128.458.900,00	122.436.950,65	6.021.949,35-
Saldo(2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	127.928.500,00-	121.978.622,00-	5.949.878,00
Saldo(3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo1 + Saldo2)	1.266.943.300,00-	1.304.185.118,44-	37.241.818,44-



Bereich Landesrätin MMag.^a Barbara Eibinger-Miedl

Wissenschaft und Forschung, Europa, Außenbeziehungen, Entwicklungszusammenarbeit, Landesbibliothek, Österreichring, Tourismus, Wirtschaft

Ergebnisrechnung

	Budget 2018	RA 2018	Abweichung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	22.563.900,00	27.325.464,53	4.761.564,53
Erträge aus Transfers	145.500,00	88.115,96	57.384,04-
Finanzerträge	91.900,00	67.187,82	24.712,18-
Summe Erträge	22.801.300,00	27.480.768,31	4.679.468,31
Personalaufwand	9.096.900,00	9.403.107,38	306.207,38
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	4.282.900,00	5.749.203,68	1.466.303,68
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	108.840.600,00	119.514.835,60	10.674.235,60
Finanzaufwand	1.510.800,00	1.757.202,51	246.402,51
Summe Aufwände	123.731.200,00	136.424.349,17	12.693.149,17
Nettoergebnis	100.929.900,00-	108.943.580,86-	8.013.680,86-
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	876.600,00	17.612.030,00	16.735.430,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	200,00	9.630.979,75	9.630.779,75
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	876.400,00	7.981.050,25	7.104.650,25
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	100.053.500,00-	100.962.530,61-	909.030,61-

Finanzierungsrechnung

	Budget 2018	RA 2018	Abweichung
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	22.563.900,00	55.800.219,98	33.236.319,98
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	145.300,00	397.039,70	251.739,70
Einzahlungen aus Finanzerträgen	91.900,00	92.280,08	380,08
Summe Einzahlung Operative Tätigkeit	22.801.100,00	56.289.539,76	33.488.439,76
Auszahlungen aus Personalaufwand	9.096.900,00	9.403.107,38	306.207,38
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	3.816.900,00	2.424.178,09	1.392.721,91-
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	95.896.100,00	109.264.816,96	13.368.716,96
Auszahlungen aus Finanzaufwand	10.800,00	710,00	10.090,00-
Summe Auszahlung Operative Tätigkeit	108.820.700,00	121.092.812,43	12.272.112,43
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	86.019.600,00-	64.803.272,67-	21.216.327,33
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	300,00	0,00	300,00-
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	450.300,00	162.876,89	287.423,11-
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	200,00	0,00	200,00-
Summe Einzahlung Investive Tätigkeit	450.800,00	162.876,89	287.923,11-
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	17.600,00	105.646,24	88.046,24
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	12.944.500,00	14.328.982,11	1.384.482,11
Summe Auszahlung Investive Tätigkeit	12.962.100,00	14.434.628,35	1.472.528,35
Saldo(2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	12.511.300,00-	14.271.751,46-	1.760.451,46-
Saldo(3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo1 + Saldo2)	98.530.900,00-	79.075.024,13-	19.455.875,87-



Bereich Landesrätin Mag.^a Doris Kampus

Soziales

Ergebnisrechnung

	Budget 2018	RA 2018	Abweichung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	26.045.800,00	33.615.465,33	7.569.665,33
Erträge aus Transfers	56.286.000,00	24.328.248,30	31.957.751,70-
Finanzerträge	5.500,00	3.289.136,56	3.283.636,56
Summe Erträge	82.337.300,00	61.232.850,19	21.104.449,81-
Personalaufwand	25.187.700,00	25.904.703,10	717.003,10
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	102.295.200,00	66.924.593,86	35.370.606,14-
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	404.852.800,00	398.573.803,38	6.278.996,62-
Finanzaufwand	200,00	448,67	248,67
Summe Aufwände	532.335.900,00	491.403.549,01	40.932.350,99-
Nettoergebnis	449.998.600,00-	430.170.698,82-	19.827.901,18
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	36.175,12	36.175,12
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	1.604.208,20	1.604.208,20
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	1.568.033,08-	1.568.033,08-
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	449.998.600,00-	431.738.731,90-	18.259.868,10

Finanzierungsrechnung

	Budget 2018	RA 2018	Abweichung
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	26.045.800,00	28.956.547,50	2.910.747,50
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	56.286.000,00	32.164.388,10	24.121.611,90-
Einzahlungen aus Finanzerträgen	5.500,00	8.092.218,43	8.086.718,43
Summe Einzahlung Operative Tätigkeit	82.337.300,00	69.213.154,03	13.124.145,97-
Auszahlungen aus Personalaufwand	25.187.700,00	25.904.703,10	717.003,10
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	102.159.700,00	70.009.310,06	32.150.389,94-
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	402.098.000,00	386.604.374,29	15.493.625,71-
Auszahlungen aus Finanzaufwand	200,00	448,67	248,67
Summe Auszahlung Operative Tätigkeit	529.445.600,00	482.518.836,12	46.926.763,88-
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	447.108.300,00-	413.305.682,09-	33.802.617,91
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	17.604,46	17.604,46
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	73.800,00	96.418,96	22.618,96
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlung Investive Tätigkeit	73.800,00	114.023,42	40.223,42
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	418.800,00	366.951,99	51.848,01-
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	300,00	8.811,82	8.511,82
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	2.754.800,00	2.628.810,97	125.989,03-
Summe Auszahlung Investive Tätigkeit	3.173.900,00	3.004.574,78	169.325,22-
Saldo(2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	3.100.100,00-	2.890.551,36-	209.548,64
Saldo(3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo1 + Saldo2)	450.208.400,00-	416.196.233,45-	34.012.166,55



Bereich Landesrätin Mag.^a Ursula Lackner

Bildung und Gesellschaft

Ergebnisrechnung

	Budget 2018	RA 2018	Abweichung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	10.702.600,00	9.529.873,09	1.172.726,91-
Erträge aus Transfers	1.002.473.300,00	939.690.790,18	62.782.509,82-
Finanzerträge	627.500,00	13.519,23	613.980,77-
Summe Erträge	1.013.803.400,00	949.234.182,50	64.569.217,50-
Personalaufwand	629.670.900,00	594.538.424,18	35.132.475,82-
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	30.854.700,00	35.520.331,19	4.665.631,19
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	579.100.600,00	540.568.482,93	38.532.117,07-
Finanzaufwand	1.500,00	572,65	927,35-
Summe Aufwände	1.239.627.700,00	1.170.627.810,95	68.999.889,05-
Nettoergebnis	225.824.300,00-	221.393.628,45-	4.430.671,55
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	16.365.946,59	16.365.946,59
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	18.330.878,69	18.330.878,69
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	1.964.932,10-	1.964.932,10-
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	225.824.300,00-	223.358.560,55-	2.465.739,45

Finanzierungsrechnung

	Budget 2018	RA 2018	Abweichung
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	10.702.600,00	10.063.695,53	638.904,47-
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.002.471.800,00	938.970.394,04	63.501.405,96-
Einzahlungen aus Finanzerträgen	627.500,00	13.876,35	613.623,65-
Summe Einzahlung Operative Tätigkeit	1.013.801.900,00	949.047.965,92	64.753.934,08-
Auszahlungen aus Personalaufwand	629.670.900,00	594.538.424,18	35.132.475,82-
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	28.545.500,00	30.968.377,67	2.422.877,67
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	560.222.700,00	537.514.164,56	22.708.535,44-
Auszahlungen aus Finanzaufwand	1.500,00	572,65	927,35-
Summe Auszahlung Operative Tätigkeit	1.218.440.600,00	1.163.021.539,06	55.419.060,94-
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	204.638.700,00-	213.973.573,14-	9.334.873,14-
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	6.760,00	6.760,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	240.800,00	1.110,00	239.690,00-
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	1.500,00	3.374,51	1.874,51
Summe Einzahlung Investive Tätigkeit	242.300,00	11.244,51	231.055,49-
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.781.600,00	2.725.666,70	944.066,70
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	18.877.900,00	11.896.205,47	6.981.694,53-
Summe Auszahlung Investive Tätigkeit	20.659.500,00	14.621.872,17	6.037.627,83-
Saldo(2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	20.417.200,00-	14.610.627,66-	5.806.572,34
Saldo(3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo1 + Saldo2)	225.055.900,00-	228.584.200,80-	3.528.300,80-



Bereich Landesrat Anton Lang

Finanzen, Sport, Umwelt und Raumordnung, Energie und Umweltkontrolle, Hochbau, Verkehr

Ergebnisrechnung

	Budget 2018	RA 2018	Abweichung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.539.227.700,00	2.541.006.547,08	1.778.847,08
Erträge aus Transfers	165.772.600,00	183.575.245,38	17.802.645,38
Finanzerträge	25.469.700,00	36.077.752,92	10.608.052,92
Summe Erträge	2.730.470.000,00	2.760.659.545,38	30.189.545,38
Personalaufwand	94.297.000,00	95.520.048,62	1.223.048,62
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	165.476.600,00	157.436.139,30	8.040.460,70-
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	174.837.000,00	166.859.836,49	7.977.163,51-
Finanzaufwand	122.093.000,00	91.825.200,25	30.267.799,75-
Summe Aufwände	556.703.600,00	511.641.224,66	45.062.375,34-
Nettoergebnis	2.173.766.400,00	2.249.018.320,72	75.251.920,72
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	21.097.100,00	30.678.435,89	9.581.335,89
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	100,00	56.257.814,18	56.257.714,18
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	21.097.000,00	25.579.378,29-	46.676.378,29-
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	2.194.863.400,00	2.223.438.942,43	28.575.542,43

Finanzierungsrechnung

	Budget 2018	RA 2018	Abweichung
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.539.227.700,00	2.536.600.359,11	2.627.340,89-
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	159.958.100,00	176.266.107,99	16.308.007,99
Einzahlungen aus Finanzerträgen	25.469.700,00	67.418.680,13	41.948.980,13
Summe Einzahlung Operative Tätigkeit	2.724.655.500,00	2.780.285.147,23	55.629.647,23
Auszahlungen aus Personalaufwand	94.297.000,00	95.520.048,62	1.223.048,62
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	79.173.900,00	66.880.190,56	12.293.709,44-
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	128.257.700,00	123.598.689,65	4.659.010,35-
Auszahlungen aus Finanzaufwand	122.093.000,00	124.735.548,51	2.642.548,51
Summe Auszahlung Operative Tätigkeit	423.821.600,00	410.734.477,34	13.087.122,66-
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	2.300.833.900,00	2.369.550.669,89	68.716.769,89
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	392.900,00	475.365,51	82.465,51
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	650.507,54	650.507,54
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	5.814.500,00	7.309.136,69	1.494.636,69
Summe Einzahlung Investive Tätigkeit	6.207.400,00	8.435.009,74	2.227.609,74
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	91.090.400,00	97.918.783,16	6.828.383,16
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	199.627.400,00	199.342.929,03	284.470,97-
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	46.579.300,00	45.642.911,94	936.388,06-
Summe Auszahlung Investive Tätigkeit	337.297.100,00	342.904.624,13	5.607.524,13
Saldo(2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	331.089.700,00-	334.469.614,39-	3.379.914,39-
Saldo(3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo1 + Saldo2)	1.969.744.200,00	2.035.081.055,50	65.336.855,50
Finanzierungsbudget - FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	940.421.800,00	770.310.000,00	170.111.800,00-
Einzahlungen aus der Aufnahme von zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlung aus der Finanzierungstätigkeit	940.421.800,00	770.310.000,00	170.111.800,00-
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	354.375.000,00	468.109.567,90	113.734.567,90
Auszahlungen zur Tilgung von zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlung aus der Finanzierungstätigkeit	354.375.000,00	468.109.567,90	113.734.567,90
Saldo(4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	586.046.800,00	302.200.432,10	283.846.367,90-
Saldo(5) Geldfluss aus der budgetwirksamen Gebarung (Saldo3 + Saldo4)	2.555.791.000,00	2.337.281.487,60	218.509.512,40-



Bereich Landesrat Johann Seitinger

Land- und Forstwirtschaft, Land- und forstwirtschaftliche Schulen und Betriebe, Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit, Wohnbau

Ergebnisrechnung

	Budget 2018	RA 2018	Abweichung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	9.885.100,00	9.794.232,47	90.867,53-
Erträge aus Transfers	19.453.900,00	18.851.858,25	602.041,75-
Finanzerträge	32.304.300,00	34.060.539,95	1.756.239,95
Summe Erträge	61.643.300,00	62.706.630,67	1.063.330,67
Personalaufwand	58.855.300,00	57.666.459,95	1.188.840,05-
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	21.488.000,00	24.038.072,30	2.550.072,30
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	167.756.800,00	165.807.792,44	1.949.007,56-
Finanzaufwand	38.100,00	7.784.567,83	7.746.467,83
Summe Aufwände	248.138.200,00	255.296.892,52	7.158.692,52
Nettoergebnis	186.494.900,00-	192.590.261,85-	6.095.361,85-
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	9.049.400,00	14.352.196,09	5.302.796,09
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	8.345.200,00	16.560.410,65	8.215.210,65
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	704.200,00	2.208.214,56-	2.912.414,56-
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	185.790.700,00-	194.798.476,41-	9.007.776,41-

Finanzierungsrechnung

	Budget 2018	RA 2018	Abweichung
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	9.885.100,00	9.309.224,50	575.875,50-
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	10.908.900,00	10.458.966,51	449.933,49-
Einzahlungen aus Finanzerträgen	32.304.300,00	34.179.996,61	1.875.696,61
Summe Einzahlung Operative Tätigkeit	53.098.300,00	53.948.187,62	849.887,62
Auszahlungen aus Personalaufwand	58.855.300,00	57.666.459,95	1.188.840,05-
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	19.785.600,00	20.869.726,25	1.084.126,25
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	110.740.700,00	105.280.605,44	5.460.094,56-
Auszahlungen aus Finanzaufwand	36.700,00	7.775.130,24	7.738.430,24
Summe Auszahlung Operative Tätigkeit	189.418.300,00	191.591.921,88	2.173.621,88
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	136.320.000,00-	137.643.734,26-	1.323.734,26-
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.900,00	4.958,33	3.058,33
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	157.910.900,00	237.654.549,99	79.743.649,99
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	8.545.000,00	8.374.365,73	170.634,27-
Summe Einzahlung Investive Tätigkeit	166.457.800,00	246.033.874,05	79.576.074,05
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.219.100,00	9.781.726,91	6.562.626,91
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	251.328.800,00	267.499.150,80	16.170.350,80
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	57.016.100,00	60.298.508,66	3.282.408,66
Summe Auszahlung Investive Tätigkeit	311.564.000,00	337.579.386,37	26.015.386,37
Saldo(2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	145.106.200,00-	91.545.512,32-	53.560.687,68
Saldo(3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo1 + Saldo2)	281.426.200,00-	229.189.246,58-	52.236.953,42



Bereich Landtag Steiermark

Landtagsdirektion

Ergebnisrechnung

	Budget 2018	RA 2018	Abweichung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	100,00	0,00	100,00-
Erträge aus Transfers	0,00	0,00	0,00
Finanzerträge	0,00	2.530,00	2.530,00
Summe Erträge	100,00	2.530,00	2.430,00
Personalaufwand	4.261.700,00	4.239.967,19	21.732,81-
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	5.247.400,00	5.133.019,98	114.380,02-
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	786.700,00	783.337,79	3.362,21-
Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwände	10.295.800,00	10.156.324,96	139.475,04-
Nettoergebnis	10.295.700,00-	10.153.794,96-	141.905,04
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	72.601,72	72.601,72
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	72.601,72-	72.601,72-
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	10.295.700,00-	10.226.396,68-	69.303,32

Finanzierungsrechnung

	Budget 2018	RA 2018	Abweichung
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	100,00	0,00	100,00-
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,00	2.530,00	2.530,00
Summe Einzahlung Operative Tätigkeit	100,00	2.530,00	2.430,00
Auszahlungen aus Personalaufwand	4.261.700,00	4.239.967,19	21.732,81-
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	4.973.900,00	4.931.555,11	42.344,89-
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	786.700,00	783.337,79	3.362,21-
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlung Operative Tätigkeit	10.022.300,00	9.954.860,09	67.439,91-
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	10.022.200,00-	9.952.330,09-	69.869,91
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	100,00	0,00	100,00-
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlung Investive Tätigkeit	100,00	0,00	100,00-
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	186.700,00	74.058,52	112.641,48-
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlung Investive Tätigkeit	186.700,00	74.058,52	112.641,48-
Saldo(2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	186.600,00-	74.058,52-	112.541,48
Saldo(3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo1 + Saldo2)	10.208.800,00-	10.026.388,61-	182.411,39



Bereich Landesrechnungshof

Landesrechnungshof

Ergebnisrechnung

	Budget 2018	RA 2018	Abweichung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,00	112,20	112,20
Erträge aus Transfers	0,00	0,00	0,00
Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
Summe Erträge	0,00	112,20	112,20
Personalaufwand	2.549.000,00	2.483.805,44	65.194,56-
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	278.900,00	268.762,71	10.137,29-
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	5.300,00	5.057,42	242,58-
Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwände	2.833.200,00	2.757.625,57	75.574,43-
Nettoergebnis	2.833.200,00-	2.757.513,37-	75.686,63
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	2.833.200,00-	2.757.513,37-	75.686,63

Finanzierungsrechnung

	Budget 2018	RA 2018	Abweichung
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,00	112,20	112,20
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlung Operative Tätigkeit	0,00	112,20	112,20
Auszahlungen aus Personalaufwand	2.549.000,00	2.483.805,44	65.194,56-
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	271.400,00	270.602,29	797,71-
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	5.300,00	5.057,42	242,58-
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlung Operative Tätigkeit	2.825.700,00	2.759.465,15	66.234,85-
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	2.825.700,00-	2.759.352,95-	66.347,05
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlung Investive Tätigkeit	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	12.000,00	9.303,34	2.696,66-
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlung Investive Tätigkeit	12.000,00	9.303,34	2.696,66-
Saldo(2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	12.000,00-	9.303,34-	2.696,66
Saldo(3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo1 + Saldo2)	2.837.700,00-	2.768.656,29-	69.043,71



Bereich Landesverwaltungsgericht

Landesverwaltungsgericht

Ergebnisrechnung

	Budget 2018	RA 2018	Abweichung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	163.200,00	445.513,68	282.313,68
Erträge aus Transfers	0,00	0,00	0,00
Finanzerträge	100,00	0,00	100,00-
Summe Erträge	163.300,00	445.513,68	282.213,68
Personalaufwand	5.808.500,00	5.838.467,75	29.967,75
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	572.100,00	436.558,75	135.541,25-
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	0,00	0,00	0,00
Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwände	6.380.600,00	6.275.026,50	105.573,50-
Nettoergebnis	6.217.300,00-	5.829.512,82-	387.787,18
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	98.489,17	98.489,17
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	98.489,17-	98.489,17-
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	6.217.300,00-	5.928.001,99-	289.298,01

Finanzierungsrechnung

	Budget 2018	RA 2018	Abweichung
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	163.200,00	252.797,16	89.597,16
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	100,00	0,00	100,00-
Summe Einzahlung Operative Tätigkeit	163.300,00	252.797,16	89.497,16
Auszahlungen aus Personalaufwand	5.808.500,00	5.838.467,75	29.967,75
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	528.100,00	398.950,24	129.149,76-
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlung Operative Tätigkeit	6.336.600,00	6.237.417,99	99.182,01-
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	6.173.300,00-	5.984.620,83-	188.679,17
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlung Investive Tätigkeit	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	13.000,00	18.159,66	5.159,66
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlung Investive Tätigkeit	13.000,00	18.159,66	5.159,66
Saldo(2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	13.000,00-	18.159,66-	5.159,66-
Saldo(3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo1 + Saldo2)	6.186.300,00-	6.002.780,49-	183.519,51



C. Nachweise

Gemäß VRV 2015 hat der Rechnungsabschluss die untenstehenden Anlagen zu enthalten, wobei es sich bei den Vorlagen um Mindestangaben handelt.

Anlage 1a	Ergebnishaushalt
Anlage 1b	Finanzierungshaushalt
Anlage 1c	Vermögenshaushalt
Anlage 1d	Nettovermögensveränderungsrechnung
Anlage 1e	Darstellung - Ergebnishaushalt nach § 1 Abs. 2
Anlage 1f	Darstellung - Vermögenshaushalt nach § 1 Abs. 2

Die Anlagen 1 wurden bereits im Abschnitt A dargestellt, ebenso die

Anlage 5a Voranschlags- und Rechnungsquerschnitt (Länder)

Weitere Anlagen gemäß Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung sind:

Anlage 4	Personaldaten des Landes gemäß Österreichischem Stabilitätspakt
Anlage 6a	Nachweis über Transferzahlungen
Anlage 6b	Nachweis über Haushaltsrücklagen und Zahlungsmittelreserven
Anlage 6c	Einzelnachweis über Finanzschulden und Schuldendienst gem. § 32 Abs. 1 und 2
Anlage 6d	Einzelnachweis über Finanzschulden gemäß § 32 Abs. 3
Anlage 6e	Nachweis über Geldverbindlichkeiten der ausgegliederten Krankenanstalten und -betriebsgesellschaften der Länder
Anlage 6f	Nachweis über haushaltinterne Vergütungen
Anlage 6g	Anlagenspiegel
Anlage 6h	Liste der nicht bewerteten Kulturgüter
Anlage 6i	Leasingspiegel
Anlage 6j	Nachweis über Unmittelbare Beteiligungen der Gebietskörperschaft
Anlage 6k	Nachweis über Beteiligungen mit mittelbarer Kontrolle der Gebietskörperschaft aufgrund einer durchgerechneten Beteiligungshöhe von mehr als 50%
Anlage 6l	Nachweis über verwaltete Einrichtungen
Anlage 6m	Nachweis über aktive Finanzinstrumente
Anlage 6n	Einzelnachweis über aktive Finanzinstrumente
Anlage 6o	Nachweis über derivative Finanzinstrumente ohne Grundgeschäft
Anlage 6p	Einzelnachweis über Risiken von Finanzinstrumenten
Anlage 6q	Rückstellungsspiegel
Anlage 6r	Haftungsnachweis
Anlage 6s	Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenussempfänger und pensionsbezogene Aufwendungen
Anlage 6t	Einzelnachweis über die nicht voranschlagswirksame Gebarung gem. § 12

Es wird festgehalten, dass für die Anlagen

6d: Einzelnachweis über Finanzschulden gemäß § 32 Abs. 3

6n: Einzelnachweis über aktive Finanzinstrumente

6o: Nachweis über derivative Finanzinstrumente ohne Grundgeschäft

6p: Einzelnachweis über Risiken von Finanzinstrumenten

eine Leermeldung erfolgt.



Land 2018

Gruppe 1 - gesamt	Dienstverhältnis zu Land/Gemeinde, dienstleistend in einer Dienststelle, bezahlt aus dem Budget von L/G		Personalaufwendungen, Aktive, betriebsmäßige Darstellung exklusive Ausgliederungen)				gesamt
	Köpfe	VBÄ	Bezüge (L und G: Unterklasse 50-55)	Nebengebühren (L und G: Gruppen 564- 569)	Dienstgeber-beiträge (L und G: Unterklasse 58)	Weitere Aufwendungen	
BeamtInnen	1.923	1.808,42	1.17.901.923,04		11.588.987,37		129.490.910,41
Vertragsbedienstete (*)	5.211	4.721,66	190.301.347,26		47.758.205,10		238.059.552,36
KV-Bedienstete (Kollektivvertrag)			1.613.404,98				1.613.404,98
Auszahlungen, bei denen zwischen Beamte und Vertragsbedienstete nicht unterschieden werden kann.				944.973,23	1.439.676,20	3.376.091,54	5.760.740,97
Summe	7.134	6.530,08	309.816.675,28	944.973,23	60.786.868,67	3.376.091,54	374.924.608,72
darunter (Teilmengen der Gruppe 1)	Köpfe	VBÄ	ohne MusikschullehrerInnen der Gemeinden KindergärtnerInnen und KindergartenassistentInnen in einem Dienstverhältnis zum Land Steiermark				
MusikschullehrerInnen	142	104,09					
KindergärtnerInnen und	19	16,10					
Distriktsärzte und Landesbezirksärzte	92	92,00					
Bedienstete in Geschützter Arbeit	286	259,05					
Bedienstete nicht-ausgliederter Krankenanstalten	0	0,00					
Gruppe 1a - Ausbildungsverhältnisse (insb. Lehrlinge)			Bezüge (L und G: Unterklasse 50-55)	Nebengebühren (L und G: Gruppen 564- 569)	Dienstgeber-beiträge (L und G: Unterklasse 58)	Weitere Aufwendungen	Kontenklasse 5
Lehrlinge, Praktikanten, Trainees	Köpfe	VBÄ	1.842.348,06		108.744,40		1.951.092,46
	139	138,00					

Bedienstete zum Stichtag inkl. Abwesende

*) inkl. Geschützte Arbeit, Dienstverhältnisse außerhalb Stellenplan

Personaldaten des Landes für das Jahr 2018 iSd ÖStP¹

Land 2018							
Gruppe 2 - gesamt, exkl. Krankenanstalten	Dienstverhältnis zu L/G, dienstleistend bei sonstigem Rechtsträger, bezahlt aus dem Budget von L/G		Personalaufwendungen, Aktive, Ausgliederte				
	Köpfe	VBÄ	davon melden Gemeinden optional				gesamt
			Bezüge (L und G: Unterklasse 50-55)	Nebengebühren (L und G: Gruppen 564-569)	Dienstgeberbeiträge (L und G: Unterklasse 58)	Weitere Aufwendungen	Kontenklasse 5
BeamtInnen	97	88,75	6.528.234,41		740.614,57		7.268.848,98
Vertragsbedienstete (*)	454	379,94	15.252.658,95		3.809.925,32		19.062.584,27
Lehrlinge	2	2,00			0,00		
Auszahlungen, bei denen zwischen Beamte und Vertragsbedienstete nicht unterschieden werden kann.				221.103,80	37.450,25	178.972,92	437.526,97
Summe	553	470,69	21.780.893,36	221.103,80	4.587.990,14	178.972,92	26.768.960,22
Gruppe 2 - nach Rechtsträger							
ASFINAG (Autobahn Service GmbH)		Köpfe	VBÄ				
Refundierung des Personalaufwandes? Ja/Nein	Ja						
Anzahl L/G-Bedienstete		64	62,35	1 Geschützter Bediensteter im Personalaufwand in der Gruppe 1 enthalten			
Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. (BIG)		Köpfe	VBÄ				
Refundierung des Personalaufwandes? Ja/Nein	Ja						
Anzahl L/G-Bedienstete		10	9,00				
COMPASS Seniorenheime GmbH		Köpfe	VBÄ				
Refundierung des Personalaufwandes? Ja/Nein	Ja						
Anzahl L/G-Bedienstete		11	7,77				
Fachhochschule Joanneum		Köpfe	VBÄ				
Refundierung des Personalaufwandes? Ja/Nein	Ja						
Anzahl L/G-Bedienstete		12	8,70				
Feuerwehr- und Zivilschutzschule		Köpfe	VBÄ				
Refundierung des Personalaufwandes? Ja/Nein	Ja						
Anzahl L/G-Bedienstete		14	12,90				
Gesundheitsfonds		Köpfe	VBÄ				
Refundierung des Personalaufwandes? Ja/Nein	Ja						
Anzahl L/G-Bedienstete		20	18,73				
Historische Landeskommision		Köpfe	VBÄ				
Refundierung des Personalaufwandes? Ja/Nein	Nein						
Anzahl L/G-Bedienstete		2	2,00	Personalaufwand in der Gruppe 1 enthalten			
Bildungsregionen		Köpfe	VBÄ				
Refundierung des Personalaufwandes? Ja/Nein	Nein						
Anzahl L/G-Bedienstete		19	17,13	Personalaufwand in der Gruppe 1 enthalten			
Universalmuseum Joanneum		Köpfe	VBÄ				
Refundierung des Personalaufwandes? Ja/Nein	Ja						
Anzahl L/G-Bedienstete		92	81,05	11 Geschützte Bedienstete im Personalaufwand in der Gruppe 1 enthalten			
Universalmuseum Joanneum		Köpfe	VBÄ				
Refundierung des Personalaufwandes? Ja/Nein	Nein						
Anzahl L/G-Bedienstete		5	5,00	Personalaufwand in der Gruppe 1 enthalten			
Einzelzuweisungen		Köpfe	VBÄ				
Refundierung des Personalaufwandes? Ja/Nein	Ja						
Anzahl L/G-Bedienstete		29	28,00				
Sonstige Zuweisungen		Köpfe	VBÄ				
Refundierung des Personalaufwandes? Ja/Nein	Nein						
Anzahl L/G-Bedienstete		8	8,00	Personalaufwand in der Gruppe 1 enthalten			
LUV (Landesbedienstetenunterstützungsverein)		Köpfe	VBÄ				
Refundierung des Personalaufwandes? Ja/Nein	Nein						
Anzahl L/G-Bedienstete		33	26,92	2 Geschützte Bedienstete u. 1 Lehrling im Personalaufwand in der Gr. 1 enthalten			
Sozialhilfverbände		Köpfe	VBÄ				
Refundierung des Personalaufwandes? Ja/Nein	Ja						
Anzahl L/G-Bedienstete		189	145,10	10 Geschützte Bedienstete im Personalaufwand in der Gruppe 1 enthalten			
Bildungshaus Retzhof GmbH		Köpfe	VBÄ				
Refundierung des Personalaufwandes? Ja/Nein	Ja						
Anzahl L/G-Bedienstete		21	20,00	2 Geschützte Bedienstete und 1 Lehrling im Personalaufwand in der Gr. 1 enthalten			
WKSTMK-Betriebsgmbh. Jugend u Lehrlih. FF		Köpfe	VBÄ				
Refundierung des Personalaufwandes? Ja/Nein	Ja						
Anzahl L/G-Bedienstete		24	18,05	3 Geschützte Bedienstete im Personalaufwand in der Gruppe 1 enthalten			
Krankenanstalten		Köpfe	VBÄ				
Refundierung des Personalaufwandes? Ja/Nein	Ja						
Anzahl L/G-Bedienstete		-	-	siehe Gruppe 2 - Krankenanstalten			

*) inkl. Geschützte Arbeit

Pensionsdaten für das Jahr 2018 iSd ÖStP¹

Land 2018

BeamtInnen-PensionistInnen zum 31.12.2018			
	Anzahl	Ø-Pensionshöhe /Mt. ¹⁾	
RuhegenussbezieherInnen	2.632	3.293,03	
Hinterbliebene ²⁾	891	1.729,07	
AO Versorgungsgenussbezieher	1.965		
Neue RuhegenussbezieherInnen im Bezugsjahr 2018			
	Anzahl	Ø-Pensionsantrittsalter	Ø-Pensionshöhe /Mt. ¹⁾
Alterspension ³⁾	42	64,5	4.040,64
Dienstunfähigkeit ⁴⁾	15	58,4	2.216,71
vorzeitige Pensionierung mit Abschlag ⁵⁾	3	61,4	2.984,09
vorzeitige Pensionierung ohne Abschlag ⁶⁾	62	62,1	3.229,95
Pensionierungen gesamt	122	62,5	3.378,42
<p>1) Durchschnittspension im Dezember laut Personalstatistik-Festlegungen ohne Sonderzahlungen, ohne Pflegegeld und ohne sonstige Transferleistungen; brutto</p> <p>2) Witwen-, Witwer-, Waisenversorgungsbezüge und vergleichbare Leistungen</p> <p>3) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung durch Erklärung iSd § 15 iVm § 236c Abs. 1 BDG 1979, eines Übertritts in den Ruhestand oder einer vergleichbaren Regelung</p> <p>4) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung wegen dauernder Dienstunfähigkeit</p> <p>5) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung vor dem Mindestalter für eine Ruhestandsversetzung durch Erklärung iSd Z 3, die eine Minderung der Bemessungsgrundlage bewirkt (z.B. § 207n BDG 1979)</p> <p>6) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung vor dem Mindestalter für eine Ruhestandsversetzung durch Erklärung iSd Z 3, die keine Minderung der Bemessungsgrundlage bewirkt (z.B. § 207n BDG 1979)</p>			
Pensionsausgaben für das Bezugsjahr 2018			
Summe	150.399.341,73		

Personaldaten der KAGes für das Jahr 2018 isd ÖStP¹

KAGes 2018

Gruppe 2 - Krankenanstalten	Dienstverhältnis zu Land/Gemeinde, dienstleistend in einer Dienststelle, bezahlt aus dem Budget von L/G		Personalaufwendungen, Aktive, betriebsmäßige Darstellung exklusive Ausgliederungen)				
	Köpfe	VBÄ	davon melden Gemeinden optional				
			Bezüge (L und G: Unterkategorie 50-55)	Nebengebühren (L und G: Gruppen 564- 569)	Dienstgeber-beiträge (L und G: Unterkategorie 58)	Weitere Aufwendungen	gesamt Kontenklasse 5
BeamtInnen	50	47,07	3.353.342,00		300.418,00		3.653.760,00
Vertragsbedienstete	17.574	14.912,12	805.948.243,00	7.629.213,00	182.211.744,00	6.590.729,00	1.002.379.929,00
KV-Bedienstete (Kollektivvertrag)							
Summe	17.624	14.959,19	809.301.585,00	7.629.213,00	182.512.162,00	6.590.729,00	1.006.033.689,00
darunter (Teilmengen der Gruppe 1)							
	Köpfe	VBÄ					
KindergärtnerInnen und Bedienstete in LPZ	34	28,53					
	288	237,63					

Pensionsdaten für das Jahr 2018 iSd ÖStP¹

KAGes 2018

BeamtInnen-PensionistInnen zum 31.12.2018			
	Anzahl	Ø-Pensionshöhe /Mt. ¹⁾	
RuhegenussbezieherInnen	260	2.952,29	
Hinterbliebene ²⁾	139	1.593,47	
AO Versorgungsgenussbezieher	2.664		
Neue RuhegenussbezieherInnen im Bezugsjahr 2018			
	Anzahl	Ø-Pensionsantrittsalter	Ø-Pensionshöhe /Mt. ¹⁾
Alterspension ³⁾			
Dienstunfähigkeit ⁴⁾			
vorzeitige Pensionierung mit Abschlag ⁵⁾			
vorzeitige Pensionierung ohne Abschlag ⁶⁾			
Pensionierungen gesamt ⁷⁾	12	62,2	3.182,04
1) Durchschnittspension im Dezember laut Personalstatistik-Festlegungen ohne Sonderzahlungen, ohne Pflegegeld und ohne sonstige Transferleistungen; brutto 2) Witwen-, Witwer-, Waisenversorgungsbezüge und vergleichbare Leistungen 3) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung durch Erklärung iSd § 15 iVm § 236c Abs. 1 BDG 1979, eines Übertritts in den Ruhestand oder einer vergleichbaren Regelung 4) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung wegen dauernder Dienstunfähigkeit 5) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung vor dem Mindestalter für eine Ruhestandsversetzung durch Erklärung iSd Z 3, die eine Minderung der Bemessungsgrundlage bewirkt (z.B. § 207n BDG 1979) 6) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung vor dem Mindestalter für eine Ruhestandsversetzung durch Erklärung iSd Z 3, die keine Minderung der Bemessungsgrundlage bewirkt (z.B. § 207n BDG 1979)			
Pensionsausgaben für das Bezugsjahr 2018			
Summe	24.076.385,54		

Gruppe Nr. 4 (Landeslehrer)	Dienstverhältnis zur Gebietskörperschaft Land, dienstleistend in einer Landesdienststelle, PA über FAG				Personalausgaben				
	ersetzt	Köpfe	VBÄ	Bezüge (Konten- Unterklasse 50-55)	davon			weiterer Aufwendungen	gesamt
					Nebengebühren (Kontengruppe 564- 569)	Dienstgeberbeiträge (Konten-Unterklasse 58)			
	Beamte	2.210	2.075,69	152.536.243,06	13.746.360,89	31.459.697,94		197.742.301,89	
	Vertragsbedienstete	6.361	5.887,00	255.038.024,90		66.193.476,80		321.231.501,70	
	Summe	8.571	7.962,69	407.574.267,96	13.746.360,89	97.653.174,74		518.973.803,59	
	Beamte	144	140,22	9.381.153,93	6.173.428,80	760.145,31		16.314.728,04	
	Vertragsbedienstete	477	444,84	23.681.932,23		6.737.458,70		30.419.390,93	
	Summe	621	585,06	33.063.086,16	6.173.428,80	7.497.604,01		46.734.118,97	
	Beamte	97	83,00	6.049.102,41	320.665,55	1.021.733,06	229.530,74	7.621.031,75	
	Vertragsbedienstete	292	242,50	13.095.024,38	965.082,44	3.075.031,40	690.801,00	17.825.939,23	
	Summe	389	325,50	19.144.126,79	1.285.747,99	4.096.764,46	920.331,74	25.446.970,98	

Gruppe 1 - Gliederung des aktiven Personals von Bund und Ländern - Gemeinden optional - nach COFOG	VBÄ
1 ALLGEMEINE ÖFFENTLICHE VERWALTUNG	
2 VERTEIDIGUNG	
3 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	
4 WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN	
5 UMWELTSCHUTZ	
6 WOHNUNGSWESEN UND KOMMUNALE EINRICHTUNGEN	
7 GESUNDHEITSWESEN	
8 FREIZEITGESTALTUNG, SPORT, KULTUR UND RELIGION	
9 BILDUNGSWESEN	
10 SOZIALE SICHERUNG	
Gruppe 2 und 3 - Gliederung des aktiven Personals von Bund und Ländern - Gemeinden optional - nach COFOG	VBÄ
1 ALLGEMEINE ÖFFENTLICHE VERWALTUNG	
2 VERTEIDIGUNG	
3 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	
4 WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN	
5 UMWELTSCHUTZ	
6 WOHNUNGSWESEN UND KOMMUNALE EINRICHTUNGEN	
7 GESUNDHEITSWESEN	
8 FREIZEITGESTALTUNG, SPORT, KULTUR UND RELIGION	
9 BILDUNGSWESEN	
10 SOZIALE SICHERUNG	

Lehrende an BS: Beamten-PensionistInnen zum 31.12.2018			
	Anzahl	Ø-Pensionshöhe /Mt. ¹⁾	
RuhegenussbezieherInnen	392	3.874,00	
Hinterbliebene ²⁾	85	2.357,00	
Neue RuhegenussbezieherInnen im Bezugsjahr			
	Anzahl	Ø-Pensionsantrittsalter	Ø-Pensionshöhe /Mt. ¹⁾
Alterspension ³⁾	0	0,0	0,00
Dienstunfähigkeit ⁴⁾	1	59,7	3.371,91
vorzeitige Pensionierung mit Abschlag ⁵⁾	8	62,4	3.591,71
vorzeitige Pensionierung ohne Abschlag ⁶⁾	0	0,0	0,00
Pensionierungen gesamt	9	62,1	3.481,81
<p>1) Durchschnittspension im Dezember laut Personalstatistik-Festlegungen ohne Sonderzahlungen, ohne Pflegegeld und ohne sonstige Transferleistungen; brutto</p> <p>2) Witwen-, Witwer-, Waisenversorgungsbezüge und vergleichbare Leistungen</p> <p>3) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung durch Erklärung iSd § 15 iVm § 236c Abs. 1 BDG 1979, eines Übertritts in den Ruhestand oder einer vergleichbaren Regelung</p> <p>4) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung wegen dauernder Dienstunfähigkeit</p> <p>5) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung vor dem Mindestalter für eine Ruhestandsversetzung durch Erklärung iSd Z 3, die eine Minderung der Bemessungsgrundlage bewirkt (zB § 207n BDG 1979)</p> <p>6) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung vor dem Mindestalter für eine Ruhestandsversetzung durch Erklärung iSd Z 3, die keine Minderung der Bemessungsgrundlage bewirkt (zB § 15 iVm § 236b BDG und § 5 Abs. 2b PG 1965)</p>			
Pensionsausgaben für das Bezugsjahr 2018			
Summe	24.272.677,74		

Lehrende an APS: Beamten-PensionistInnen zum 31.12.2018			
	Anzahl	Ø-Pensionshöhe /Mt. ¹⁾	
RuhegenussbezieherInnen	7.036	3.333,00	
Hinterbliebene ²⁾	807	1.871,00	
Neue RuhegenussbezieherInnen im Bezugsjahr			
	Anzahl	Pensionsantrittsalter	Ø-Pensionshöhe /Mt. ¹⁾
Alterspension ³⁾	11	65,0	3.427,61
Dienstunfähigkeit ⁴⁾	90	60,8	3.244,52
vorzeitige Pensionierung mit Abschlag ⁵⁾	360	62,7	3.218,32
vorzeitige Pensionierung ohne Abschlag ⁶⁾	1	62,3	2.482,88
Pensionierungen gesamt	462	62,7	3.093,33
<p>1) Durchschnittspension im Dezember laut Personalstatistik-Festlegungen ohne Sonderzahlungen, ohne Pflegegeld und ohne sonstige Transferleistungen; brutto</p> <p>2) Witwen-, Witwer-, Waisenversorgungsbezüge und vergleichbare Leistungen</p> <p>3) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung durch Erklärung iSd § 15 iVm § 236c Abs. 1 BDG 1979, eines Übertritts in den Ruhestand oder einer vergleichbaren Regelung</p> <p>4) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung wegen dauernder Dienstunfähigkeit</p> <p>5) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung vor dem Mindestalter für eine Ruhestandsversetzung durch Erklärung iSd Z 3, die eine Minderung der Bemessungsgrundlage bewirkt (zB § 207n BDG 1979)</p> <p>6) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung vor dem Mindestalter für eine Ruhestandsversetzung durch Erklärung iSd Z 3, die keine Minderung der Bemessungsgrundlage bewirkt (zB § 15 iVm § 236b BDG und § 5 Abs. 2b PG 1965)</p>			
Pensionsausgaben für das Bezugsjahr 2018			
Summe	327.452.214,97		

Lehrende an LWS: Beamten-PensionistInnen zum 31.12.2018			
	Anzahl	Ø-Pensionshöhe /Mt. ¹⁾	
RuhegenussbezieherInnen	198	3.910,51	
Hinterbliebene ²⁾	31	2.623,90	
Neue RuhegenussbezieherInnen im Bezugsjahr			
	Anzahl	Pensionsantrittsalter	Ø-Pensionshöhe /Mt. ¹⁾
Alterspension ³⁾	0	0,0	0,00
Dienstunfähigkeit ⁴⁾	6	59,2	2.815,64
vorzeitige Pensionierung mit Abschlag ⁵⁾	11	62,8	3.188,43
vorzeitige Pensionierung ohne Abschlag ⁶⁾	0	0,0	0,00
Pensionierungen gesamt	17	61,5	3.075,56
<p>1) Durchschnittspension im Dezember laut Personalstatistik-Festlegungen ohne Sonderzahlungen, ohne Pflegegeld und ohne sonstige Transferleistungen; brutto</p> <p>2) Witwen-, Witwer-, Waisenversorgungsbezüge und vergleichbare Leistungen</p> <p>3) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung durch Erklärung iSd § 15 IVm § 236c Abs. 1 BDG 1979, eines Übertritts in den Ruhestand oder einer vergleichbaren Regelung</p> <p>4) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung wegen dauernder Dienstunfähigkeit</p> <p>5) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung vor dem Mindestalter für eine Ruhestandsversetzung durch Erklärung iSd Z 3, die eine Minderung der Bemessungsgrundlage bewirkt (zB § 207n BDG 1979)</p> <p>6) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung vor dem Mindestalter für eine Ruhestandsversetzung durch Erklärung iSd Z 3, die keine Minderung der Bemessungsgrundlage bewirkt (z.B. § 207n BDG 1979)</p>			
Pensionsausgaben für das Bezugsjahr 2018			
Summe	10.457.295,45		

Fußnote:

¹⁾ entspricht der Anlage 1 des ÖStP mit terminologischen Anpassungen auf die VRV 2015

Nachweis über Transferzahlungen

Transferzahlungen von/an Bund, Bundesfonds, Bundeskammern		
Art	Summe Einzahlungen	Summe Auszahlungen
Kapitaltransfers	14.602.803,36	30.000,00
laufende Transfers	1.109.247.137,60	2.036.991,29
Transferzahlungen von/an Länder, Landesfonds, Landeskammern		
Art	Summe Einzahlungen	Summe Auszahlungen
Kapitaltransfers		1.181.900,00
laufende Transfers	1.068.768,00	24.428.292,15
Transferzahlungen von/an Gemeinden, Gemeindeverbände, Gemeindefonds		
Art	Summe Einzahlungen	Summe Auszahlungen
Kapitaltransfers	1.051.333,33	206.113.793,81
laufende Transfers	62.736.474,80	140.618.577,94
Transferzahlungen von/an Sozialversicherungsträger		
Art	Summe Einzahlungen	Summe Auszahlungen
Kapitaltransfers		
laufende Transfers	304.894,31	2.515.208,63
Transferzahlungen von/an sonst. Träger des öffentlichen Rechts		
Art	Summe Einzahlungen	Summe Auszahlungen
Kapitaltransfers		52.321.788,77
laufende Transfers	26.739.914,13	697.599.695,53



Anlage 6b - Nachweis über Haushaltsrücklagen und Zahlungsmittelreserven

Angaben in Euro (Voranschlag und Rechnungsabschluss)

Art der Rücklage	Verwendungszweck	Ansatz/Konto	Rücklagenstand 31.12.2017	Veränderung in 2018		Rücklagenstand 31.12.2018	Zahlungsmittelreserven	
				Zuführungen	Entnahmen		31.12.2017	31.12.2018
Allgemeine Rücklagen								
	DB LAD	9390111	241.123,05	2.173,67	240.000,00	3.296,72	0,00	0,00
	DB Organisation und Informationstechnik	9390112	1.439.973,82	518.063,47	400.000,00	1.558.037,29	0,00	0,00
	DB Zentral	9390113	2.195.147,64	1.181.228,75	544.991,22	2.831.385,17	0,00	0,00
	DB Landesarchiv	9390115	1.286,84	0,00	0,00	1.286,84	0,00	0,00
	DB Verfassung und Inneres	9390116	40.614,39	175.685,25	0,00	216.299,64	0,00	0,00
	DB Beteiligungen	9390117	18.265.147,02	92.336,97	0,00	18.357.483,99	0,00	0,00
	DB Finanzen	9390118	88.858.203,57	60.812.778,62	57.176.984,02	92.493.998,17	0,00	0,00
	DB Personal A5	9390119	5.441.130,59	6.328.637,19	0,00	11.769.767,78	0,00	0,00
	DB Pflichtschulen	9390122	4.886.475,05	0,00	0,00	4.886.475,05	0,00	0,00
	DB Kinderbildung- und -betreuung	9390123	100.000,00	243,56	0,00	100.243,56	0,00	0,00
	DB Musikschulwesen	9390124	155.842,27	0,00	0,00	155.842,27	0,00	0,00
	DB Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	9390125	1.035.265,57	603.699,98	1.035.262,57	603.702,98	0,00	0,00
	DB Frauen	9390126	2.707,60	0,00	0,00	2.707,60	0,00	0,00
	DB Integration/Diversität	9390127	294.369,91	0,00	0,00	294.369,91	0,00	0,00
	DB Finanzzuweisungen nach FAG	9390130	1.075.362,70	0,00	0,00	1.075.362,70	0,00	0,00
	DB Wissenschaft und Forschung	9390134	719.001,87	0,00	0,00	719.001,87	0,00	0,00
	DB Gesundheit und Pflegemanagement	9390135	18.136.540,35	4.815.421,43	0,00	22.951.961,78	0,00	0,00
	DB Veterinärwesen	9390137	896.819,54	197.869,86	0,00	1.094.689,40	0,00	0,00
	DB Europa, Außenbeziehungen	9390141	1.101,77	142.369,40	0,00	143.471,17	0,00	0,00

Art der Rücklage	Verwendungszweck	Ansatz/ Konto	Rücklagenstand 31.12.2017	Veränderung in 2018		Rücklagenstand 31.12.2018	Zahlungsmittelreserven		
				Zuführungen	Entnahmen		31.12.2017	31.12.2018	Nachweis
	DB Land- und Forstwirtschaft	9390142	6.014.748,20	90.846,57	900.000,00	5.205.594,77	0,00	0,00	
	DB Soziale Betriebe	9390143	493.290,52	0,00	0,00	493.290,52	0,00	0,00	
	DB Soziales und Arbeit	9390144	7.771.153,66	673.360,89	29.985,15	8.414.529,40	0,00	0,00	
	DB Sport	9390145	1.325.956,47	1.702.174,59	1.325.243,93	1.702.887,13	0,00	0,00	
	DB Tourismus	9390146	2.338.155,34	2.628.777,54	2.680.800,00	2.286.132,88	0,00	0,00	
	DB Wirtschaft	9390147	13.854.966,36	1.543.988,53	3.393.000,00	12.005.954,89	0,00	0,00	
	DB Umwelt und Raumordnung	9390149	277.204,10	4,54	210.101,43	67.107,21	0,00	0,00	
	DB Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhalt	9390150	5.182.971,70	0,00	150.859,00	5.032.112,70	0,00	0,00	
	DB Wohnbau	9390152	82.265.029,68	5.025.188,64	0,00	87.290.218,32	0,00	0,00	
	DB Verkehr	9390154	554.806,43	0,00	0,00	554.806,43	0,00	0,00	
	DB STED	9390155	548.762,88	0,00	0,00	548.762,88	0,00	0,00	
	DB Hochbau	9390156	450.000,00	0,00	0,00	450.000,00	0,00	0,00	
	DB Landesrechnungshof	9390157	55.911,66	0,00	0,00	55.911,66	0,00	0,00	
	DB Landtagsdirektion	9390158	122.793,37	72.601,72	0,00	195.395,09	0,00	0,00	
	DB Landesverwaltungsgericht	9390159	798.380,08	98.489,17	0,00	896.869,25	0,00	0,00	
	DB LAD KS	9390161	7.376.303,39	11.080,38	350.000,00	7.037.383,77	0,00	0,00	
	DB Bedarfszuweisungen aller nicht SPÖ Gem.	9390163	673.895,92	50.268,25	650.000,00	74.164,17	0,00	0,00	
	DB Wahlen	9390164	3.095,15	0,00	0,00	3.095,15	0,00	0,00	
	DB Bedarfszuweisungen von SPÖ Gemeinden	9390165	129.632,00	129.240,00	129.240,00	129.632,00	0,00	0,00	
	DB Landes- und Regionalent., Statistik u GIS	9390166	7.460.169,58	1.987.533,33	735.000,00	8.712.702,91	0,00	0,00	
	DB Energie	9390167	14.261.790,73	0,00	0,00	14.261.790,73	0,00	0,00	
	DB Ländlicher Wegebau	9390168	0,00	448,50	0,00	448,50	0,00	0,00	

Art der Rücklage	Verwendungszweck	Ansatz/ Konto	Rücklagenstand 31.12.2017	Veränderung in 2018		Rücklagenstand 31.12.2018	Zahlungsmittelreserven	
				Zuführungen	Entnahmen		31.12.2017	31.12.2018
	DB Land- und forstwirtschaftliche Schulen	9390169	4.902.984,11	1.925.081,90	4.902.984,11	1.925.081,90	0,00	0,00
	DB Bildungshaus St. Martin	9390170	94.367,87	0,00	94.367,87	0,00	0,00	0,00
	DB Energie und Umweltkontrolle	9390171	0,00	1.212.929,95	0,00	1.212.929,95	0,00	0,00
	DB Landesbibliothek	9390173	7,67	1.141,41	0,00	1.149,08	0,00	0,00
	DB BH Bruck/Mitzzuschlag	9390211	7.399,80	7.061,43	0,00	14.461,23	0,00	0,00
	DB BH Deutschlandsberg	9390212	16.179,56	3.881,19	0,00	20.060,75	0,00	0,00
	DB BH Graz-Umgebung	9390213	503.529,49	9.035,55	473.427,20	39.137,84	0,00	0,00
	DB BH Hartberg-Fürstenfeld	9390214	17.208,25	1.598,88	0,00	18.807,13	0,00	0,00
	DB BH Leibnitz	9390215	20.206,44	18.174,22	5.246,19	33.134,47	0,00	0,00
	DB BH Leoben	9390216	6.014,99	5.004,47	0,00	11.019,46	0,00	0,00
	DB BH Liezen	9390217	8.334,97	985,13	0,00	9.320,10	0,00	0,00
	DB BH Murau	9390218	359,31	3.868,10	0,00	4.227,41	0,00	0,00
	DB BH Murtal	9390219	4.231,55	10.081,04	0,00	14.312,59	0,00	0,00
	DB BH Südsteiermark	9390220	4.939,03	10.198,36	0,00	15.137,39	0,00	0,00
	DB BH Voitsberg	9390221	12.977,95	28.649,84	0,00	41.627,79	0,00	0,00
	DB ABB Steiermark	9390223	6.250,33	28.210,50	373,12	34.087,71	0,00	0,00
	DB BBL Oststeiermark	9390224	11.372,09	47,55	0,00	11.419,64	0,00	0,00
	DB BBL Südststeiermark	9390225	1.622,81	0,00	0,00	1.622,81	0,00	0,00
	DB BBL Südweststeiermark	9390226	16.638,98	3.697,04	0,00	20.336,02	0,00	0,00
	DB BBL Steirischer Zentralraum	9390227	12.113,76	0,00	0,00	12.113,76	0,00	0,00
	DB BBL Obersteiermark Ost	9390228	28.813,17	2.119,21	0,00	30.932,38	0,00	0,00
	DB BBL Obersteiermark West	9390229	175,67	3,74	0,00	179,41	0,00	0,00
	DB BBL Liezen	9390230	2.557,37	4.212,32	0,00	6.769,69	0,00	0,00

Art der Rücklage	Verwendungszweck	Ansatz/ Konto	Rücklagenstand 31.12.2017	Veränderung in 2018		Rücklagenstand 31.12.2018	Zahlungsmittelreserven	
				Zuführungen	Entnahmen		31.12.2017	31.12.2018
	DB BS Allgemein	9390232	4.092,00	3.000,00	0,00	7.092,00	0,00	0,00
	DB Berufsschulen (BS)	9390233	4.576.050,99	0,00	1.500.000,00	3.076.050,99	0,00	0,00
	DB Gesellschaft Allgemein	9390278	1.355,61	0,00	0,00	1.355,61	0,00	0,00
	DB Jugendhäuser (JH)	9390279	375.136,14	196.517,71	0,00	571.653,85	0,00	0,00
	DB VBH Retzhof	9390280	134.130,71	0,00	134.130,71	0,00	0,00	0,00
	DB J.J. Fux Konservatorium	9390286	18.362,74	0,00	0,00	18.362,74	0,00	0,00
	DB Frauen	9390301	0,00	4.508,68	0,00	4.508,68	0,00	0,00
	ABT04-Allgemeine Haushaltsrücklage	9390900	27.905.376,27	41.000.000,00	21.232.813,31	47.672.562,96	0,00	0,00
Allgemeine Rücklagen			334.437.920,40	133.364.519,02	98.294.809,83	369.507.629,59	0,00	0,00
Zweckgebundene Rücklagen								
	§6a StPFöVG 2013	9391001	102.845,10	244.653,10	102.845,10	244.653,10	0,00	0,00
	Ausbau der Ganztagschulen Art. 15a B-VG	9391005	42.798.974,75	8.474.840,09	4.000.000,00	47.273.814,84	0,00	0,00
	Kostenloser Besuch fünfjähriger Kinder	9391007	0,00	3.231.250,00	0,00	3.231.250,00	0,00	0,00
	Baufonds für Kinderbetreuungseinrichtungen	9391008	7.513.967,75	3.264.240,00	5.000.000,00	5.778.207,75	0,00	0,00
	Förderinitiative Erwachsenenbildung	9391011	449.099,37	235.088,90	0,00	684.188,27	0,00	0,00
	Jugendschutz	9391013	51.768,64	19.017,85	51.768,64	19.017,85	0,00	0,00
	Kinderbetreuungsplätzen (§ 23 Abs. 4 (1) FAG)	9391014	3.041.966,92	995.325,00	3.041.966,92	995.325,00	0,00	0,00
	Sprachliche Frühförderung (§ 23 Abs.4 (2) FAG)	9391015	2.630.433,45	1.872.114,40	2.630.433,45	1.872.114,40	0,00	0,00
	Pensionen der Gemeindebediensteten	9391016	29.277.926,99	6.387.573,42	15.000.000,00	20.665.500,41	0,00	0,00

Art der Rücklage	Verwendungszweck	Ansatz/ Konto	Rücklagenstand 31.12.2017	Veränderung in 2018		Rücklagenstand 31.12.2018	Zahlungsmittelreserven		
				Zuführungen	Entnahmen		31.12.2017	31.12.2018	Nachweis
	Ruhebezüge der Bürgermeister	9391017	951.033,88	644.243,10	0,00	1.595.276,98	0,00	0,00	
	Verkehrerschließung im ländlichen Raum	9391018	97.165,93	25.564,03	0,00	122.729,96	0,00	0,00	
	Bedarfszuweisungen (ÖVP)	9391019	53.500.343,01	6.849.665,63	7.000.000,00	53.350.008,64	0,00	0,00	
	Bedarfszuweisungen (SPÖ)	9391020	72.171.529,00	2.109.596,50	25.000.000,00	49.281.125,50	0,00	0,00	
	Zuschüsse nach dem Katastrophenfondsgesetz	9391021	141.475,00	113.050,00	141.475,00	113.050,00	0,00	0,00	
	Spenden und sonstige Einnahmen für Schülerinnen	9391022	18.820,01	0,00	0,00	18.820,01	0,00	0,00	
	Fleischuntersuchungskasse	9391023	3.676,55	2.306,13	3.676,55	2.306,13	0,00	0,00	
	Transportbeschaukasse	9391024	209.420,49	9.461,48	0,00	218.881,97	0,00	0,00	
	Abschussprämien	9391025	59.481,81	0,00	0,00	59.481,81	0,00	0,00	
	Strafen nach dem Tiertransportgesetz-Strafe - TGST	9391026	77.608,68	14.880,00	0,00	92.488,68	0,00	0,00	
	Geflügelhygienegebühren	9391027	25.106,22	32.035,66	40.000,00	17.141,88	0,00	0,00	
	Landes-Rundfunkabgabe für Kulturförderung	9391031	2.205.000,00	1.216.615,70	2.205.000,00	1.216.615,70	0,00	0,00	
	Landes-Rundfunkabgabe für Bau- und Instandhaltung	9391032	2.337.424,02	663.536,76	966.035,50	2.034.925,28	0,00	0,00	
	Kursbeiträge für Veranstaltungen in VBH St. Martin	9391034	21.664,35	2.736,26	0,00	24.400,61	0,00	0,00	
	Entschäd. zur Behebung von Schäden höherer Gewalt	9391035	3.857.242,54	0,00	3.857.242,54	0,00	0,00	0,00	
	Entschädigungsaktionen bei Katastrophenschäden	9391036	11.156.074,39	0,00	66.023,07	11.090.051,32	0,00	0,00	
	Förderung der Forstwirtschaft	9391037	30.706,23	4.745,00	12.534,00	22.917,23	0,00	0,00	

Art der Rücklage	Verwendungszweck	Ansatz/Konto	Rücklagenstand 31.12.2017	Veränderung in 2018		Rücklagenstand 31.12.2018	Zahlungsmittelreserven		
				Zuführungen	Entnahmen		31.12.2017	31.12.2018	Nachweis
	Beiträge zur Ersatzaufforstung § 18, 3 Forstgesetz	9391038	28.799,47	49.628,53	28.799,47	49.628,53	0,00	0,00	
	Sanierung geschädigter Wälder	9391039	424,92	31.708,61	424,92	31.708,61	0,00	0,00	
	Bioindikatornetz	9391040	22.729,36	11.372,40	22.729,36	11.372,40	0,00	0,00	
	Entschädigungsaktionen	9391041	2.309,66	0,00	0,00	2.309,66	0,00	0,00	
	Fischerkartenabgabe	9391043	30.438,22	24.540,29	0,00	54.978,51	0,00	0,00	
	Landesnachtsabgabe	9391044	1.090.729,43	820.057,74	500.000,00	1.410.787,17	0,00	0,00	
	Prüfungsgebühren	9391045	1.724,22	0,00	0,00	1.724,22	0,00	0,00	
	Landes-Rundfunkabgabe für Sportförderung	9391046	252.000,00	0,00	252.000,00	0,00	0,00	0,00	
	Interessentenbeiträge nach dem Stmk. Tourismusgesetz	9391047	393.532,68	378.587,69	393.532,68	378.587,69	0,00	0,00	
	Verbund Austrian Power Grid	9391048	104.839,87	0,00	13.662,21	91.177,66	0,00	0,00	
	Bauhof Wasserwirtschaft	9391049	225.842,45	146.094,43	225.842,45	146.094,43	0,00	0,00	
	Strafen nach dem Wasserrechtsgesetz	9391050	149.764,75	152.430,83	149.764,75	152.430,83	0,00	0,00	
	Verbesserung der Lebensqualität	9391051	131.669,80	164.842,65	0,00	296.512,45	0,00	0,00	
	Verkehrssicherheit	9391052	725.886,46	58.356,50	200.000,00	584.242,96	782.392,76	683.565,76	2100922
	Revolvierende Darlehen	9391053	564.742,90	0,00	144.239,86	420.503,04	0,00	0,00	
	Beschaffung von Einsatzgeräten der Feuerwehren	9391055	10.105.423,51	1.356.974,04	1.000.000,00	10.462.397,55	0,00	0,00	
	Warn- und Alarmsystem	9391056	431.149,58	267.186,26	160.000,00	538.335,84	0,00	0,00	
	Prüfungsgebühren gem. §§ 14 und 15 FSG-PV	9391057	1.101.997,27	317.278,16	0,00	1.419.275,43	0,00	0,00	
	Gesellschafterzuschuss LJG	9391058	2.137.736,00	1.000.000,00	0,00	3.137.736,00	0,00	0,00	

Art der Rücklage	Verwendungszweck	Ansatz/ Konto	Rücklagenstand 31.12.2017	Veränderung in 2018		Rücklagenstand 31.12.2018	Zahlungsmittelreserven		
				Zuführungen	Entnahmen		31.12.2017	31.12.2018	Nachweis
	Pflichtschullehrer, Personalaufwand	9391059	9.455.534,37	0,00	0,00	9.455.534,37	0,00	0,00	
	Kompetenzzentren	9391062	24.455.152,73	0,00	3.000.000,00	21.455.152,73	0,00	0,00	
	Beitrag d. Bundes zur Wirtschaftsinitiative	9391065	459.393,43	122.204,84	150.000,00	431.598,27	0,00	0,00	
	Bundeszusch f. Katastrophenschäden Betriebe 1957125	9391069	58.380,00	0,00	0,00	58.380,00	0,00	0,00	
	Beiträge an den Verkehrsbund	9391071	875.160,69	0,00	0,00	875.160,69	0,00	0,00	
	Grundversorgung	9391072	48.761.200,12	0,00	0,00	48.761.200,12	0,00	0,00	
	Gewaltschutzeinrichtungen	9391073	193.012,57	739.840,25	0,00	932.852,82	0,00	0,00	
	Zweckzuschuss des Bundes aus dem FAG 2017	9391074	9.049.000,00	8.345.000,00	0,00	17.394.000,00	0,00	0,00	
	Eisenbahnkreuzungen Gemeindestraßen gem. § 27 FAG	9391075	1.361.304,36	1.528.964,54	30.000,00	2.860.268,90	0,00	0,00	
	AGES Rückstandskontrollen	9391076	3.482,66	2.306,82	0,00	5.789,48	0,00	0,00	
	Personalaufwand Landwirtschaftslehrer	9391077	545.126,73	86.912,17	545.126,73	86.912,17	0,00	0,00	
	Berufsschullehrer, Personalaufwand	9391078	77.880,00	34.732,50	0,00	112.612,50	0,00	0,00	
Zweckgebundene Rücklagen			345.527.123,29	52.051.558,26	75.935.123,20	321.643.558,35	782.392,76	683.565,76	
Rücklagen EU-Gebarung									
	EU-Kofinanzierung Projekt Grundtvig	9392061	7.646,87	0,00	7.646,87	0,00	0,00	0,00	
	EU - Regionalförderung 2007 - 2013	9392081	825.053,02	0,00	0,00	825.053,02	0,00	0,00	

Art der Rücklage	Verwendungszweck	Ansatz/Konto	Rücklagenstand 31.12.2017	Veränderung in 2018		Rücklagenstand 31.12.2018	Zahlungsmittelreserven		
				Zuführungen	Entnahmen		31.12.2017	31.12.2018	Nachweis
	CAPE-AB; Europa für Bürgerinnen und Bürger, Leader	9392092	14.000,00	0,00	14.000,00	0,00	0,00	0,00	
	Ländliches Entwicklungsprogramm Besitzfestigung	9392101	23.988.452,12	54.817,83	2.360.000,00	21.683.269,95	0,00	0,00	
	EU-Urban Diversity	9392102	0,00	35.833,20	0,00	35.833,20	0,00	0,00	
	Entwicklung des ländlichen Raums - ELER	9392111	196.000,00	0,00	0,00	196.000,00	0,00	0,00	
	EU-Kofinanzierung ESF	9392112	6.189,97	191.007,06	6.189,97	191.007,06	0,00	0,00	
	Repräsentationsausgaben für EU-Projekte	9392121	103.589,17	0,00	0,00	103.589,17	0,00	0,00	
	Öffentlichkeitsarbeit für EU-Projekte	9392122	18.758,36	0,00	0,00	18.758,36	0,00	0,00	
	Breitbandinitiative des Landes Steiermark	9392124	1.270.500,00	0,00	0,00	1.270.500,00	0,00	0,00	
	Invest.in Wachstum und Beschäftigung,techn.Hilfe	9392125	768.336,16	0,00	300.000,00	468.336,16	0,00	0,00	
	EU-Kofinanzierung Programmplanung 2007-2013	9392126	305.311,77	0,00	305.000,00	311,77	0,00	0,00	
	EU-Kofinanzierung Programmplanung 2014-2020	9392127	6.026.588,08	0,00	0,00	6.026.588,08	0,00	0,00	
	Ländliche Entwicklung	9392132	3.114.192,40	327.033,09	328.732,40	3.112.493,09	0,00	0,00	
	EU-Projekt PERFECT	9392133	0,00	8.928,66	0,00	8.928,66	0,00	0,00	
	Horizon 2020	9392151	30.015,21	0,00	0,00	30.015,21	0,00	0,00	
	LIFE	9392152	10.849,15	0,00	10.849,15	0,00	0,00	0,00	
	Interreg V 2014-2020	9392171	850.627,04	12.900,33	0,00	863.527,37	0,00	0,00	
	IWB	9392172	1.147.700,99	129.856,73	0,00	1.277.557,72	0,00	0,00	
	Leader 2014-2020	9392173	2.583.088,92	242.788,64	0,00	2.825.877,56	0,00	0,00	

Art der Rücklage	Verwendungszweck	Ansatz/ Konto	Rücklagenstand 31.12.2017	Veränderung in 2018		Rücklagenstand 31.12.2018	Zahlungsmittelreserven		
				Zuführungen	Entnahmen		31.12.2017	31.12.2018	Nachweis
	EFRE Regionale Wettbewerbsfähigkeit	9392175	94.634,73	0,00	0,00	94.634,73	0,00	0,00	
	Leader ++	9392176	32.377,17	0,00	0,00	32.377,17	0,00	0,00	
	EU - Ländliche Verkehrsinfrastruktur	9392177	667.645,29	148.037,10	400.000,00	415.682,39	0,00	0,00	
	EU - Gomura	9392200	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	
	EU - KIRA AREAS	9392201	0,00	8.213,50	0,00	8.213,50	0,00	0,00	
Rücklagen EU-Gebarung			42.061.556,42	1.184.416,14	3.732.418,39	39.513.554,17	0,00	0,00	
Rücklagen Fondsgebarung									
	Steiermärkischer Wissenschafts- u. Forschungsfonds	9393081	1.881.097,40	13.393,87	400.000,00	1.494.491,27	3.238.749,98	2.736.928,61	2100920
	Zukunftsfonds Steiermark	9393082	2.773.497,32	0,00	2.773.497,32	0,00	4.142.559,31	676.467,39	2100926
	Tierseuchenkasse (LGBl. Nr. 38/1949)	9393083	436.134,47	54.681,71	0,00	490.816,18	0,00	0,00	
	Tourismusförderungsfonds	9393121	13.049.109,62	5.250.463,57	5.000.000,00	13.299.573,19	14.355.603,51	14.748.925,83	2100921
	Mittelstandsförderungsfonds	9393122	768,29	0,00	0,00	768,29	2.111,05	2.256,47	2100923
	Landschaftspflegefonds	9393130	0,00	3.481,00	0,00	3.481,00	0,00	0,00	
	Ökofonds	9393151	6.459.052,78	577.482,90	0,00	7.036.535,68	6.648.991,79	7.122.463,39	2100924
Rücklagen Fondsgebarung			24.599.659,88	5.899.503,05	8.173.497,32	22.325.665,61	28.388.015,64	25.287.041,69	
Gesamtsumme			746.626.259,99	192.499.996,47	186.135.848,74	752.990.407,72	29.170.408,40	25.970.607,45	



Anlage 6c - Einzelnachweis über Finanzschulden und Schuldendienst gem. § 32 Abs. 1 und 2 VRV 2015

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9) = (7) + (8)	(10)	(11) = (5) + (6) - (7)	(12)	(13) = (9) - (10)	(14)	(15)
Angaben in Euro	Konto	Wäh- rung	Darlehens- höhe gesamt	Buchwert/ Stand 31.12.2017	Zugang 2018	Tilgung 2018	Zinsen 2018	Summe Schuldendienst	Schulden- dienst- ersätze 2018	Buchwert/ Stand 31.12.2018	davon ABS-89 ¹⁾	Netto- schulden- dienst	Laufzeit von	Laufzeit bis
1. Finanzschulden gem. § 32 (1),²⁾														
1.1. ... von Trägern des öffentlichen Rechts				3 066 279 000,00	476 600 000,00	290 000 000,00	68 464 112,27	358 464 112,27	0,00	3 252 879 000,00	0,00	358 464 112,27		
1.1.1. ... von Bund, Bundesfonds, Bundeskammern														
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	3550016	EUR	200 000 000,00	200 000 000,00	0,00	0,00	6 800 000,00	6 800 000,00	0,00	200 000 000,00	0,00	6 800 000,00	09.03.2012	22.11.2022
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	3550018	EUR	150 000 000,00	150 000 000,00	0,00	0,00	2 625 000,00	2 625 000,00	0,00	150 000 000,00	0,00	2 625 000,00	07.06.2013	20.10.2023
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	3550019	EUR	100 000 000,00	100 000 000,00	0,00	0,00	1 750 000,00	1 750 000,00	0,00	100 000 000,00	0,00	1 750 000,00	18.10.2013	20.10.2023
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	3550023	EUR	700 000 000,00	700 000 000,00	0,00	290 000 000,00	10 042 397,27	300 042 397,27	0,00	410 000 000,00	0,00	300 042 397,27	04.06.2014	21.10.2024
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	3550024	EUR	45 000 000,00	45 000 000,00	0,00	0,00	1 575 000,00	1 575 000,00	0,00	45 000 000,00	0,00	1 575 000,00	20.06.2014	15.09.2021
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	3550025	EUR	45 000 000,00	45 000 000,00	0,00	0,00	1 755 000,00	1 755 000,00	0,00	45 000 000,00	0,00	1 755 000,00	20.06.2014	15.07.2020
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	3550026	EUR	40 000 000,00	40 000 000,00	0,00	0,00	780 000,00	780 000,00	0,00	40 000 000,00	0,00	780 000,00	23.06.2014	18.06.2019
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	3550027	EUR	35 000 000,00	35 000 000,00	0,00	0,00	1 190 000,00	1 190 000,00	0,00	35 000 000,00	0,00	1 190 000,00	23.06.2014	22.11.2022
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	3550028	EUR	45 000 000,00	45 000 000,00	0,00	0,00	1 957 500,00	1 957 500,00	0,00	45 000 000,00	0,00	1 957 500,00	23.06.2014	15.03.2019
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	3550029	EUR	45 000 000,00	45 000 000,00	0,00	0,00	2 182 500,00	2 182 500,00	0,00	45 000 000,00	0,00	2 182 500,00	23.06.2014	15.03.2026
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	3550030	EUR	45 000 000,00	45 000 000,00	0,00	0,00	1 575 000,00	1 575 000,00	0,00	45 000 000,00	0,00	1 575 000,00	25.06.2014	15.09.2021
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	3550031	EUR	4 500 000,00	4 500 000,00	0,00	0,00	74 250,00	74 250,00	0,00	4 500 000,00	0,00	74 250,00	11.07.2014	21.10.2024
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	3550033	EUR	55 000 000,00	55 000 000,00	0,00	0,00	1 925 000,00	1 925 000,00	0,00	55 000 000,00	0,00	1 925 000,00	12.12.2014	15.09.2021
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	3550032	EUR	50 000 000,00	50 000 000,00	0,00	0,00	1 750 000,00	1 750 000,00	0,00	50 000 000,00	0,00	1 750 000,00	12.12.2014	15.09.2021
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	3550036	EUR	72 500 000,00	72 500 000,00	0,00	0,00	3 516 250,00	3 516 250,00	0,00	72 500 000,00	0,00	3 516 250,00	25.06.2015	15.03.2026
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	3550037	EUR	145 500 000,00	145 500 000,00	0,00	0,00	1 746 000,00	1 746 000,00	0,00	145 500 000,00	0,00	1 746 000,00	12.11.2015	20.10.2025
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	3550038	EUR	87 340 000,00	87 340 000,00	0,00	0,00	2 096 160,00	2 096 160,00	0,00	87 340 000,00	0,00	2 096 160,00	12.11.2015	23.05.2034
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	3550039	EUR	85 300 000,00	85 300 000,00	0,00	0,00	2 047 200,00	2 047 200,00	0,00	85 300 000,00	0,00	2 047 200,00	14.12.2015	23.05.2034
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	3550040	EUR	93 984 000,00	93 984 000,00	0,00	0,00	704 880,00	704 880,00	0,00	93 984 000,00	0,00	704 880,00	07.07.2016	20.10.2026
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	3550041	EUR	228 480 000,00	228 480 000,00	0,00	0,00	1 713 600,00	1 713 600,00	0,00	228 480 000,00	0,00	1 713 600,00	08.09.2016	20.10.2026
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	3550046	EUR	93 350 000,00	93 350 000,00	0,00	0,00	1 120 200,00	1 120 200,00	0,00	93 350 000,00	0,00	1 120 200,00	15.12.2016	20.10.2025
Österr. Bundesfinanzierungsagentur ³⁾	3550047	EUR	81 500 000,00	81 500 000,00	0,00	0,00	611 250,00	611 250,00	0,00	81 500 000,00	0,00	611 250,00	15.12.2016	20.10.2026
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	3550048	EUR	294 525 000,00	294 525 000,00	0,00	0,00	4 417 875,00	4 417 875,00	0,00	294 525 000,00	0,00	4 417 875,00	12.01.2017	20.02.2047
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	3550049	EUR	33 000 000,00	33 000 000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33 000 000,00	0,00	0,00	18.01.2017	15.07.2023
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	3550050	EUR	31 000 000,00	31 000 000,00	0,00	0,00	372 000,00	372 000,00	0,00	31 000 000,00	0,00	372 000,00	18.01.2017	20.10.2025
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	3550051	EUR	66 900 000,00	66 900 000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66 900 000,00	0,00	0,00	20.01.2017	15.07.2023
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	3550052	EUR	61 600 000,00	61 600 000,00	0,00	0,00	739 200,00	739 200,00	0,00	61 600 000,00	0,00	739 200,00	20.01.2017	20.10.2025
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	3550053	EUR	64 800 000,00	64 800 000,00	0,00	0,00	2 689 200,00	2 689 200,00	0,00	64 800 000,00	0,00	2 689 200,00	07.09.2017	15.03.2037
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	3550054	EUR	30 300 000,00	30 300 000,00	0,00	0,00	1 151 400,00	1 151 400,00	0,00	30 300 000,00	0,00	1 151 400,00	14.11.2017	26.01.2062
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	3550055	EUR	36 700 000,00	36 700 000,00	0,00	0,00	1 156 050,00	1 156 050,00	0,00	36 700 000,00	0,00	1 156 050,00	14.11.2017	20.06.2044
Österr. Bundesfinanzierungsagentur ⁴⁾	3500059	EUR	41 400 000,00	41 400 000,00	0,00	0,00	1 573 200,00	1 573 200,00	0,00	41 400 000,00	0,00	1 573 200,00	24.01.2018	26.01.2062
Österr. Bundesfinanzierungsagentur ⁵⁾	3500060	EUR	35 200 000,00	35 200 000,00	0,00	0,00	528 000,00	528 000,00	0,00	35 200 000,00	0,00	528 000,00	24.01.2018	02.11.2086
Österr. Bundesfinanzierungsagentur ⁶⁾	3500061	EUR	300 000 000,00	300 000 000,00	0,00	0,00	6 300 000,00	6 300 000,00	0,00	300 000 000,00	0,00	6 300 000,00	28.06.2018	20.09.2117
Österr. Bundesfinanzierungsagentur ⁷⁾	3500062	EUR	100 000 000,00	100 000 000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100 000 000,00	0,00	0,00	22.11.2018	20.09.2117
1.1.2. ... von Ländern, Landesfonds, Landeskammern														
1.1.3. ... von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Gemeindefonds														
1.1.4. ... von Sozialversicherungsträgern														
1.1.5. ... von sonstigen Trägern öffentlichen Rechts														

	Konto	Wäh- rung	Darlehens- höhe gesamt	Buchwert/ Stand 31.12.2017	Zugang 2018	Tilgung 2018	Zinsen 2018	Summe Schulden- dienst	Schulden- dienst- ersätze 2018	Buchwert/ Stand 31.12.2018	davon ABS-89 ¹⁾	Netto- schulden- dienst	Laufzeit von	Laufzeit bis
1.2 ...von Beteiligungen der Gebietskörperschaft (ohne Finanzunternehmen)														
1.3 ...von Unternehmen (ohne Beteiligungen und ohne Finanzunternehmen)														
1.4 ...von Finanzunternehmen				1 076 875 000,00	0,00	178 109 567,90	20 240 897,94	198 350 465,84	0,00	898 765 432,10	0,00	198 350 465,84		
1.4.1 ... im Inland														
UniCredit Bank Austria AG	3556007	EUR	100 000 000,00	100 000 000,00	0,00	100 000 000,00	535 747,94	100 535 747,94	0,00	0,00	0,00	100 535 747,94	30.11.2010	31.01.2018
UniCredit Bank Austria AG	3556008	EUR	100 000 000,00	100 000 000,00	0,00	0,00	3 376 000,00	3 376 000,00	0,00	100 000 000,00	0,00	3 376 000,00	30.11.2010	31.03.2019
BAWAG P.S.K. AG	3556011	EUR	60 000 000,00	60 000 000,00	0,00	0,00	2 247 000,00	2 247 000,00	0,00	60 000 000,00	0,00	2 247 000,00	30.06.2011	30.06.2020
UniCredit Bank Austria AG	3556009	EUR	70 000 000,00	70 000 000,00	0,00	0,00	2 551 500,00	2 551 500,00	0,00	70 000 000,00	0,00	2 551 500,00	30.06.2011	30.06.2020
UniCredit Bank Austria AG	3556010	EUR	70 000 000,00	70 000 000,00	0,00	0,00	2 607 500,00	2 607 500,00	0,00	70 000 000,00	0,00	2 607 500,00	30.06.2011	30.06.2020
Raffaelsen-Landesbank Steiermark AG	3556034	EUR	55 000 000,00	55 000 000,00	0,00	0,00	526 900,00	526 900,00	0,00	55 000 000,00	0,00	526 900,00	12.12.2014	15.09.2021
UniCredit Bank Austria AG	3556044	EUR	60 000 000,00	60 000 000,00	0,00	0,00	502 200,00	502 200,00	0,00	60 000 000,00	0,00	502 200,00	07.12.2016	07.12.2023
UniCredit Bank Austria AG	3556045	EUR	65 000 000,00	65 000 000,00	0,00	0,00	754 650,00	754 650,00	0,00	65 000 000,00	0,00	754 650,00	07.12.2016	07.12.2025
UniCredit Bank Austria AG	3556056	EUR	50 000 000,00	50 000 000,00	0,00	0,00	778 000,00	778 000,00	0,00	50 000 000,00	0,00	778 000,00	15.12.2017	15.12.2033
UniCredit Bank Austria AG	3556057	EUR	100 000 000,00	100 000 000,00	0,00	0,00	1 637 000,00	1 637 000,00	0,00	100 000 000,00	0,00	1 637 000,00	15.12.2017	15.12.2035
UniCredit Bank Austria AG	3556058	EUR	50 000 000,00	50 000 000,00	0,00	0,00	844 000,00	844 000,00	0,00	50 000 000,00	0,00	844 000,00	15.12.2017	15.12.2037
1.4.2 ... im Ausland														
Europäische Investitionsbank	3580001	EUR	100 000 000,00	30 000 000,00	0,00	30 000 000,00	0,00	30 000 000,00	0,00	0,00	0,00	30 000 000,00	16.12.2002	17.09.2018
Europäische Investitionsbank	3580002	EUR	75 000 000,00	24 375 000,00	0,00	24 375 000,00	0,00	24 375 000,00	0,00	0,00	0,00	24 375 000,00	17.03.2003	17.09.2018
Europäische Investitionsbank	3580003	EUR	75 000 000,00	22 500 000,00	0,00	22 500 000,00	0,00	22 500 000,00	0,00	0,00	0,00	22 500 000,00	15.12.2005	17.09.2018
Europäische Investitionsbank	3580021	EUR	100 000 000,00	100 000 000,00	0,00	1 234 567,90	2 732 000,00	3 966 567,90	0,00	98 765 432,10	0,00	3 966 567,90	17.12.2013	17.12.2038
Europäische Investitionsbank	3580035	EUR	120 000 000,00	120 000 000,00	0,00	0,00	1 148 400,00	1 148 400,00	0,00	120 000 000,00	0,00	1 148 400,00	05.01.2015	15.01.2025
1.5 ... von Sonstigen														
Summe Finanzschulden gem. § 32 (1)				4 143 154 000,00	476 600 000,00	468 109 567,90	88 705 010,21	556 814 578,11	0,00	4 151 644 432,10	0,00	556 814 578,11		
Davon Land		EUR		4 116 854 000,00						4 125 344 432,10				
Davon weitergegebene Darlehen		EUR		26 300 000,00						26 300 000,00				
2. Finanzschulden gem. § 32 (2) ²⁾														
2.1 ...von Trägern des öffentlichen Rechts														
Österr. Bundesfinanzierungsagentur ³⁾	3501000			0,00						293 710 000,00				
2.2 ...von Finanzunternehmen														
2.2.1 ... im Inland														
2.2.2 ... im Ausland														
Summe Finanzschulden gem. § 32 (2)				0,00						293 710 000,00				
Davon Land		EUR		0,00						94 367 070,97				
Davon weitergegebene Darlehen		EUR		0,00						199 342 929,03				
Summe Gesamt				4 143 154 000,00	476 600 000,00	468 109 567,90	88 705 010,21	556 814 578,11	0,00	4 445 354 432,10	0,00	556 814 578,11		
Davon Land		EUR		4 116 854 000,00						4 219 711 503,07				
Davon weitergegebene Darlehen		EUR		26 300 000,00						225 642 929,03				

¹⁾ Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit

²⁾ Finanzschulden werden zum Nominalwert bewertet

³⁾ davon an IUG weitergegebenes Darlehen EUR 26,3 Mio.

⁴⁾ Nominalzinssatz: 3,800%; Effektivzinssatz: 1,692%

⁵⁾ Nominalzinssatz: 1,500%; Effektivzinssatz: 1,906%

⁶⁾ Nominalzinssatz: 2,100%; Effektivzinssatz: 1,948%

⁷⁾ Nominalzinssatz: 2,100%; Effektivzinssatz: 1,900%

⁸⁾ davon an IUG weitergegebenes Darlehen EUR 199,3 Mio.

Anlage 6e – Nachweis über Geldverbindlichkeiten der ausgliederten Krankenanstalten und Krankenanstaltenbetriebsgesellschaften der Länder

Verbindlichkeiten	Buchwert/Stand zum 31.12.2017	Zugang 2018	Tilgung 2018	Buchwert/ Stand zum 31.12.2018
Geldverbindlichkeiten von Krankenanstalten und -betriebsgesellschaften	2.949.527,09	0,00	233.989,54	2.715.537,55
davon Geldverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Geldverbindlichkeiten gegenüber Land (Wohnbauförderung)*	2.949.527,09	0,00	233.989,54	2.715.537,55

*) Die Laufzeiten der drei Wohnbauförderungsdarlehen enden in den Jahren 2025, 2028 bzw. 2032.



Nachweis über haushaltsinterne Vergütungen
Angaben in Euro (Voranschlag und Rechnungsabschluss)

Gruppenebene		Erträge	Aufwendungen
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	180.788,35	181.137,61
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	0,00	0,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	0,00	0,00
3	Kunst, Kultur und Kultus	0,00	0,00
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	22.240,30	22.240,30
5	Gesundheit	0,00	0,00
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	0,00	0,00
7	Wirtschaftsförderung	6.331.632,27	0,00
8	Dienstleistungen	0,00	0,00
9	Finanzwirtschaft	0,00	6.331.283,01
Summe		6.534.660,92	6.534.660,92



Anlagenspiegel

Code	Ansatz*	Bezeichnung	Buchwert/ Stand 31.12.2017	Zugänge (2018)	Abgänge (2018)	Umbuchungen +/(2018)	Abschreibung (2018)	Wertaufholung/ Wertminderung +/- (2018)	Buchwert 31.12.2018
1010		Immaterielle Vermögenswerte	4.463.803,57	1.499.154,33	1.912,32-	0,00	870.061,52-	0,00	5.090.984,06
1021		Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur	1.527.039.529,43	62.002.025,70	101.160,32-	166.053.458,87	81.308.430,34-	0,00	1.673.685.423,34
1022		Gebäude und Bauten	46.180.771,09	4.308.633,90	41.925,00-	26.829.387,91	2.991.359,96-		72.726.198,95
1024		Sonderanlagen	29.400.689,78	826.667,93	45.327,03-	305.567,47	1.986.864,80-	14.917,25-	28.485.816,10
1025		Technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	43.623.030,57	10.135.750,72	101.774,73-	0,00	9.544.778,40-	0,00	44.112.228,16
1026		Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.076.722,09	4.039.581,32	262.182,10-	85.462,09	3.453.692,64-	0,00	16.485.890,76
1027		Kulturgüter	3.220.588,62	318.066,90	0,00	0,00	0,00	0,00	3.538.655,52
1028		Gegebene Anzahlungen für Anlagen und Anlagen in Bau	465.990.744,97	149.535.136,93	40.352.585,44-	193.273.876,34-	0,00	2.484.173,95-	379.415.246,17
		Summe gesamt	2.135.995.880,12	232.665.017,73	40.906.866,94-	0,00	100.155.187,66-	4.058.400,19-	2.223.540.443,06

*optional



Anlage 6h - Liste der nicht bewerteten Kulturgüter

Universalmuseum Joanneum

Bezeichnung	Standort	Anzahl (bei Sammlungen)
Herbarium	Naturkunde	600.000
Früchte- und Samensammlung	Naturkunde	5.000
Holzsammlung	Naturkunde	1.000
historische Sondersammlungen	Naturkunde	600
Lithologische Sammlungen	Naturkunde	50.000
Montanhistorische Sammlung	Naturkunde	500
Paläontologische Sammlungen	Naturkunde	75.000
Literatursammlung	Naturkunde	50.000
Geodatensammlung	Naturkunde	25.000
Mineraliensammlung	Naturkunde	100.000
Gesteinsammlung	Naturkunde	5.000
Wirbeltiersammlung	Naturkunde	16.000
Insektensammlung	Naturkunde	750.000
Sammlung Sonstiger Wirbelloser Tiere	Naturkunde	125.000
Archäologische Sammlungen	Archäologie & Münzkabinett	50.000
Münzensammlung	Archäologie & Münzkabinett	70.000
Raumbuch (historische Raumausstattung)	Schloß Eggenberg & Alte Galerie	1.700
Inventarbuch (bewegliche Teile der Sammlung)	Schloß Eggenberg & Alte Galerie	1.864
Gemälde	Schloß Eggenberg & Alte Galerie	1.214
Skulptur	Schloß Eggenberg & Alte Galerie	392
Glasgemälde	Schloß Eggenberg & Alte Galerie	138
Druckgraphik	Schloß Eggenberg & Alte Galerie	14.574
Handzeichnung	Schloß Eggenberg & Alte Galerie	405
Gemälde	Neue Galerie	2.800
Grafik	Neue Galerie	40.000
Skulptur	Neue Galerie	800
Pläne	Neue Galerie	1.000
Rahmen	Neue Galerie	800
Verleihinventar	Neue Galerie	1.200
Video	Neue Galerie	500
Fotografie	Neue Galerie	2.500
Audio	Neue Galerie	30
Plakate	Neue Galerie	15.000
BRUSEUM: Literarischer Vorlass	Neue Galerie	1.300
Miniaturen	Neue Galerie	100
Ex Librisse	Neue Galerie	1.600
Institut für Kunst im öffentlichen Raum Steiermark	Kunst im Außenraum	-
Österreichischer Skulpturenpark	Kunst im Außenraum	2
Andachtsbildsammlung	Kunsthistorische Sammlung	2.100
Bücher, Grafik	Kunsthistorische Sammlung	600
Gusseisen (Skulpturen, Gefäße, Schmuck)	Kunsthistorische Sammlung	600
Keramiksammlung (Hafnerwerk, Gefäße, Skulpturen)	Kunsthistorische Sammlung	3.000
Kirchliche Kunst (liturgische Geräte)	Kunsthistorische Sammlung	800
Messing (Mörser, technisches Gerät, Zunftszeichen)	Kunsthistorische Sammlung	500
Schmucksammlung	Kunsthistorische Sammlung	1.500
Schmiedeeisensammlung	Kunsthistorische Sammlung	4.500
Textilsammlung	Kunsthistorische Sammlung	6.100
Glassammlung	Kunsthistorische Sammlung	1.300

Universalmuseum Joanneum

Bezeichnung	Standort	Anzahl (bei Sammlungen)
Möbelsammlung & Holz (Schnitzereien, Rahmen, Portale, Fahrzeuge)	Kunsthistorische Sammlung	2.140
Zunftsammlung	Kunsthistorische Sammlung	120
Uhren	Kunsthistorische Sammlung	1.600
Porzellan	Kunsthistorische Sammlung	1.000
Ostasiatica	Kunsthistorische Sammlung	430
Musikinstrumente	Kunsthistorische Sammlung	200
Instrumentensammlung	Kunsthistorische Sammlung	200
Zinn (Kannen, Teller, Flaschen)	Kunsthistorische Sammlung	460
Vorbildersammlung	Kunsthistorische Sammlung	8.045
Handfeuerwaffen und Zubehör	Landeszeughaus	13.382
Artillerie und Zubehör	Landeszeughaus	704
Blankwaffen	Landeszeughaus	2.355
Stangenwaffen	Landeszeughaus	5.395
Schutzwaffen	Landeszeughaus	3.844
Sammelinventar (Musikinstrumente, Zelte, Fahnen, Fern- und Wurfwaffen, Feldbäckerei)	Landeszeughaus	864
Depotbestand (Ladstockspitzen, fragmentarische erhaltenene Harnischfolgen, Gewehrschlösser, Schlossplatten, Pfannendeckel, Schrauben, etc.)	Landeszeughaus	5.792
Wohnen + Wirtschaft	Volkskunde	7.899
Kleidung + Textil + Körper	Volkskunde	6.122
Glaube + Ritual + geistiges Leben	Volkskunde	39.162
Film- und Videosammlung	Multimediale Sammlungen	4.090
Fotografische Sammlung	Multimediale Sammlungen	2.493.130
Audiosammlung	Multimediale Sammlungen	9.295
technisches Kulturgut	Multimediale Sammlungen	400
Archiv Annenhofkino (Dokumente, etc.)	Multimediale Sammlungen	4.000
Abzeichen	Schloss Stainz	50
Bekleidung, Tracht	Schloss Stainz	8
Jagdhistorische Dioramen	Schloss Stainz	10
Falknerei	Schloss Stainz	45
Gebrauchsgegenstände, Ausrüstung	Schloss Stainz	300
Jagddokumentation	Schloss Stainz	902
Jagdkunst	Schloss Stainz	1.009
Jagdtrophäen und Präparate	Schloss Stainz	3.213
Jagd Waffen	Schloss Stainz	545
Landwirtschaftliche Sammlung	Schloss Stainz	19.192
Sackerlsammlung	Schloss Stainz	1.150
Gameritharchiv	Schloss Stainz	4.165
Rosegger	Schloss Stainz	8.727
Objekte zur Kultur- und Naturgeschichte des Bezirkes Liezen	Schloss Trautenfels	40.000
Gesamt		4.721.964

Anlage 6i - Leasingpiegel

Angaben in Euro (Rechnungsabschluss)

Finanzierungsleasing

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Ansatz oder Projektbezeichnung	Anschaffungskosten	Buchwert 31.12. (t-1)	Buchwert 31.12. j(jj) (t)	Summe ausstehender Mindestleasing- zahlungen	Restlaufzeit in Jahren
CNC-gesteuertes Bearbeitungszentrum LBS Fürstenfeld (Laufzeit Leasingvertrag: 10/2011 - 09/2018)	212.603,64	79.726,37	0	0	0
[...]					
[...]					
Summe Gesamthaushalt	212.603,64	79.726,37	0,00	0,00	
Wirtschaftliche Unternehmungen, Betriebe, betriebsähnliche Einrichtungen gem. § 1 Abs. 2 *					
[...]					
[...]					
[...]					
Summe					

Angaben in Euro (Rechnungsabschluss)

Operating Leasing

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
Ansatz oder Projektbezeichnung	Grundmietzeit in Jahren (von - bis)	Gesamtkosten	Einmalkautions	Leasingentgelt (ohne laufende Kautions) pro Jahr	Laufende Kautions	Restlaufzeit in Jahren	Kumulierte Restzahlungen
Leasing Regierungsfahrzeuge	04/2018-04/2019	11.004,31		8.143,91		0,33	2.860,40
Leasing Regierungsfahrzeuge	02/2017-02/2018	12.261,70		4.904,96			
Leasing Regierungsfahrzeuge	02/2018-12/2018	9.420,84		9.420,84			
Leasing Regierungsfahrzeuge	12/2018-10/2019	11.293,85		2.207,55		0,83	9.086,30
Leasing Regierungsfahrzeuge	05/2018-04/2019	11.158,35		7.531,35		0,33	3.627,00
Leasing Regierungsfahrzeuge	04/2017-04/2018	11.452,99		5.552,24			
Summe		66.592,04	0,00	37.760,85	0,00		15.573,70
Wirtschaftliche Unternehmungen, Betriebe, betriebsähnliche Einrichtungen gem. § 1 Abs. 2 *							
[...]							
[...]							
[...]							
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00		0,00

*Angaben soweit aus dem Rechnungsabschluss der wirtschaftlichen Unternehmungen, Betrieben, betriebsähnlichen Einrichtungen ersichtlich



1	Name der Einheit	Energie Steiermark AG.
2	Firmenbuchnummer	148124F
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	100.000.200,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	74,99
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	1.017.068.737,44
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	1.354.154.902,74
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	1.356.272.486,25
10	Bilanzsumme	1.467.930.661,20
11	Finanzverbindlichkeiten	37,86
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	55.171.731,31
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	41.249.917,50
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Landesimmobilien-Gesellschaft mbH.
2	Firmenbuchnummer	210512B
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	50.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	9.174.847,68
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	8.635.850,00
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	9.174.847,68
10	Bilanzsumme	509.809.214,35
11	Finanzverbindlichkeiten	401.464.727,25
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	01
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Joanneum Research Forschungsgesellschaft m.b.H.
2	Firmenbuchnummer	048282D
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	3.420.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	85,00
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	8.955.903,23
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	8.966.941,47
10	Bilanzsumme	55.214.002,89
11	Finanzverbindlichkeiten	712.193,77
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	11.038,24
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	01
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	FH Jonneum GmbH
2	Firmenbuchnummer	125888F
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	4.000.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	75,10
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.07.2017 - 30.06.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.07.2017	4.000.000,00
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 30.06.2018	4.000.000,00
10	Bilanzsumme	40.939.634,88
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	00
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Steir. Wissenschaft-, Umwelt-, Kulturprojektträger
2	Firmenbuchnummer	159813W
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	36.336,42
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	352.414,94
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	542.343,65
10	Bilanzsumme	866.914,98
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	189.928,71
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	01
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Universalmuseum Joanneum GmbH
2	Firmenbuchnummer	230017K
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	70.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	85,00
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	1.555.858,25
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	944.065,66
10	Bilanzsumme	37.959.310,26
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	19.669.834,31-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	steirischer herbst festival gmbh
2	Firmenbuchnummer	263904W
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	60.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	66,67
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	758.248,46
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	636.056,69
10	Bilanzsumme	1.116.493,48
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	122.191,77-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Volkskultur Steiermark Gmbh
2	Firmenbuchnummer	308362Z
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	35.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	464.836,09
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	464.836,09
10	Bilanzsumme	870.660,45
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Planai-Hochwurzten-Bahnen Ges.m.b.H
2	Firmenbuchnummer	079396I
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	17.398.748,57
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	61,83
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.11.2016 - 31.10.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.11.2016	35.577.908,25
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.10.2017	40.299.245,99
10	Bilanzsumme	110.823.444,39
11	Finanzverbindlichkeiten	31.369.595,07
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.721.337,74
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Österreichring Gesellschaft m.b.H.
2	Firmenbuchnummer	083697I
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	72.673,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	66.100,39
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	31.094,03
10	Bilanzsumme	90.750.542,68
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5.843.994,97
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Hauser Kaibling Seilbahn- und Liftges.m.b.H.
2	Firmenbuchnummer	079625X
3	Beteiligungsart	Assoziiert
4	Stamm-/Grundkapital	36.336,43
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	40,00
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.11.2016 - 31.10.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.11.2016	124.824,70
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.10.2017	128.171,34
10	Bilanzsumme	129.410,34
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.346,64
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Steiermärkische Krankenanstalten Ges.m.b.H.
2	Firmenbuchnummer	049003P
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	100.000.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	653.566.408,23
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	1.119.551.599,02
10	Bilanzsumme	2.029.984.783,52
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	476.317.915,44-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	01
15	Konzernabschluss	ja

1	Name der Einheit	Steirische Wirtschaftsförderungsges.m.b.H.
2	Firmenbuchnummer	044903I
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	200.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	16.777.334,42
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	19.120.416,27
10	Bilanzsumme	100.551.941,82
11	Finanzverbindlichkeiten	11.715.444,91
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.858.019,91
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Steirische Tourismus GmbH
2	Firmenbuchnummer	040307A
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	40.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	3.162.047,34
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	3.487.582,61
10	Bilanzsumme	6.918.089,88
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.118.508,73-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Steirischer Landestiergarten GmbH
2	Firmenbuchnummer	283508Z
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	35.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	2.321.108,17
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	2.205.358,15
10	Bilanzsumme	3.618.166,16
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	714.929,13-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Wildpark Mautern GmbH
2	Firmenbuchnummer	217242Z
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	68.600,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	1.284.391,98-
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	1.217.570,51-
10	Bilanzsumme	2.641.139,66
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	66.821,47
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Thermalbohrung Mürztal Aufschließungsgesellsch.
2	Firmenbuchnummer	224417A
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	310.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	96,75
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.02.2017 - 31.01.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.02.2017	193.526,33
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.01.2018	193.526,33
10	Bilanzsumme	196.680,88
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	9.695,02-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	05
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Steirische Verkehrsverbund Ges.m.b.H.
2	Firmenbuchnummer	038644F
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	72.672,83
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	564.828,51
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	565.549,34
10	Bilanzsumme	2.612.227,60
11	Finanzverbindlichkeiten	35.740,28
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	720,83
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Energie Agentur Steiermark gemeinnützige GmbH
2	Firmenbuchnummer	417613M
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	35.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	1,00
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	1.085.561,09
10	Bilanzsumme	2.423.705,82
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	137.889,38
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	05
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Steiermarkbahn und Bus GmbH
2	Firmenbuchnummer	470420W
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	250.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	0,00
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	477.820,78
10	Bilanzsumme	561.277,91
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	22.179,22-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	STERTZ GesmbH
2	Firmenbuchnummer	476443B
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	35.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	25.562,41
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	25.562,41
10	Bilanzsumme	9.437,59-
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	9.437,59-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	01
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Steirische Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft
2	Firmenbuchnummer	496269H
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	0,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
6	Buchwert der Beteiligung (0000)	0,00
7	Geschäftsjahr	00.00.0000 - 00.00.0000
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 00.00.0000	0,00
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 00.00.0000	35.000,00
10	Bilanzsumme	0,00
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Bildungshaus Retzhof GmbH
2	Firmenbuchnummer	495299G
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	0,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	94.490,46
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	0,00
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	94.490,46
10	Bilanzsumme	0,00
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Landes-Hypothekenbank Steiermark AG.
2	Firmenbuchnummer	136618I
3	Beteiligungsart	Assoziiert
4	Stamm-/Grundkapital	39.984.992,73
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	25,00
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	42.972.819,30
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	162.279.125,60
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	171.891.277,18
10	Bilanzsumme	3.403.339.225,96
11	Finanzverbindlichkeiten	3.147.729.787,12
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	9.612.151,58
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Theaterholding Graz / Steiermark GmbH
2	Firmenbuchnummer	247396V
3	Beteiligungsart	Assoziiert
4	Stamm-/Grundkapital	200.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	50,00
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.09.2016 - 31.08.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.09.2016	4.313.017,75
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.08.2017	10.201.548,67
10	Bilanzsumme	62.611.399,89
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	880.068,20
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	ja

1	Name der Einheit	Xeix Alpenlachs GmbH
2	Firmenbuchnummer	288224I
3	Beteiligungsart	Assoziiert
4	Stamm-/Grundkapital	0,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	24,50
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	654.132,90-
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	781.008,41-
10	Bilanzsumme	976.137,13
11	Finanzverbindlichkeiten	145,66
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	126.875,51-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	05
15	Konzernabschluss	ja

1	Name der Einheit	Hauser Kaibling Seilbahn- und Liftgesellschaft m.b.H. &
2	Firmenbuchnummer	016937H
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	8.775.640,79
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	77,20
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.11.2016 - 31.10.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.11.2016	6.458.577,24
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.10.2017	6.845.108,64
10	Bilanzsumme	27.480.848,28
11	Finanzverbindlichkeiten	14.463.728,52
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	386.531,40
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Bergbahnen Turracher Höhe GmbH.
2	Firmenbuchnummer	195564W
3	Beteiligungsart	Assoziiert
4	Stamm-/Grundkapital	4.603.564,38
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	46,29
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.12.2016 - 30.11.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.12.2016	9.823.624,00
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 30.11.2017	10.060.634,58
10	Bilanzsumme	20.770.760,65
11	Finanzverbindlichkeiten	8.128.797,06
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	237.010,58
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Nationalpark Gesäuse GmbH
2	Firmenbuchnummer	221049Y
3	Beteiligungsart	Assoziiert
4	Stamm-/Grundkapital	35.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	50,00
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	1.774.671,68
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	1.774.671,68
10	Bilanzsumme	2.746.855,99
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	280.460,31-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Green Tech Cluster Styria GmbH
2	Firmenbuchnummer	257894G
3	Beteiligungsart	Sonstige
4	Stamm-/Grundkapital	35.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	19,00
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	57.345,34
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	301.817,56
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	301.817,56
10	Bilanzsumme	703.544,50
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.605,81
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Landgenossenschaft Ennstal eGen
2	Firmenbuchnummer	085831Y
3	Beteiligungsart	Sonstige
4	Stamm-/Grundkapital	17.719.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	0,37
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	125.435.000,00
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	125.435.000,00
10	Bilanzsumme	207.090.000,00
11	Finanzverbindlichkeiten	19.081.000,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5.764.000,00
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	01
15	Konzernabschluss	ja

1	Name der Einheit	Österreich Wein Marketing GmbH
2	Firmenbuchnummer	078209P
3	Beteiligungsart	Sonstige
4	Stamm-/Grundkapital	72.672,83
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	10,00
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	0,00
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	5.070.422,16
10	Bilanzsumme	5.723.827,46
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.449.370,01-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	01
15	Konzernabschluss	ja

1	Name der Einheit	Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH
2	Firmenbuchnummer	313092F
3	Beteiligungsart	Sonstige
4	Stamm-/Grundkapital	35.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	5,00
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	417.866,46
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	419.359,20
10	Bilanzsumme	1.317.208,09
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.492,74
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Agrarunion Südost eGen
2	Firmenbuchnummer	062108K
3	Beteiligungsart	Sonstige
4	Stamm-/Grundkapital	2.869.745,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	0,16
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	0,00
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	28.801.000,00
10	Bilanzsumme	38.836.000,00
11	Finanzverbindlichkeiten	495.000,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.333.000,00
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	01
15	Konzernabschluss	ja

1	Name der Einheit	SEEG eGen
2	Firmenbuchnummer	069698Y
3	Beteiligungsart	Sonstige
4	Stamm-/Grundkapital	554.700,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	0,25
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	0,00
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	62.545,00
10	Bilanzsumme	93.440,61
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	6.033,35
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	1
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Viehzeit Südost, GenmbH
2	Firmenbuchnummer	ATU59447478
3	Beteiligungsart	Sonstige
4	Stamm-/Grundkapital	65.099,34
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	0,03
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	47.200,00
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	62.970,88
10	Bilanzsumme	55.119,03
11	Finanzverbindlichkeiten	10,80
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	7.152,11-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	01
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Obersteirische Molkerei eGen
2	Firmenbuchnummer	074874I
3	Beteiligungsart	Sonstige
4	Stamm-/Grundkapital	27.791.539,61
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	0,26
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	70.655.054,30
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	70.655.054,30
10	Bilanzsumme	116.665.278,52
11	Finanzverbindlichkeiten	25.966.324,38
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	253.459,85
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	01
15	Konzernabschluss	ja

1	Name der Einheit	Braunviehzuchtgenossenschaft Bruck/Mur
2	Firmenbuchnummer	075595W
3	Beteiligungsart	Sonstige
4	Stamm-/Grundkapital	1.744,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	5,07
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	0,00
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	43.401,35
10	Bilanzsumme	64.702,91
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	7.699,12
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	01
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Rinderzucht Steiermark eG
2	Firmenbuchnummer	229975Z
3	Beteiligungsart	Sonstige
4	Stamm-/Grundkapital	57.800,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	0,04
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	0,00
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	5.986.493,84
10	Bilanzsumme	8.149.039,01
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	14.470,92
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	01
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Lagerhaus Wechselgau eGen
2	Firmenbuchnummer	062079V
3	Beteiligungsart	Sonstige
4	Stamm-/Grundkapital	758.875,18
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	0,01
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	1.153,28
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	0,00
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	11.532.832,60
10	Bilanzsumme	33.308.119,77
11	Finanzverbindlichkeiten	466.317,48
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	280.290,73
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	01
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Gesundheitsplanungs GmbH
2	Firmenbuchnummer	483544W
3	Beteiligungsart	Sonstige
4	Stamm-/Grundkapital	35.100,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	3,70
6	Buchwert der Beteiligung (0000)	0,00
7	Geschäftsjahr	00.00.0000 - 00.00.0000
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 00.00.0000	0,00
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 00.00.0000	35.135,13
10	Bilanzsumme	0,00
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	01
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Tauplitzer Fremdenverkehrsges.m.b.H.
2	Firmenbuchnummer	062541Y
3	Beteiligungsart	Stille Beteiligung
4	Stamm-/Grundkapital	43.603,70
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	0,00
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	4.638.515,55-
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	4.713.656,76-
10	Bilanzsumme	18.833.550,68
11	Finanzverbindlichkeiten	10.223.549,33
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	88.439,92-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Österreichring Gesellschaft m.b.H.
2	Firmenbuchnummer	083697I
3	Beteiligungsart	Stille Beteiligung
4	Stamm-/Grundkapital	72.673,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	0,00
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	66.100,39
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	31.094,03
10	Bilanzsumme	90.750.542,68
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5.843.994,97
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Therme Nova Köflach GmbH & Co KG
2	Firmenbuchnummer	235492M
3	Beteiligungsart	Stille Beteiligung
4	Stamm-/Grundkapital	6.351.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	0,00
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	10.889.460,85-
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	10.832.327,02-
10	Bilanzsumme	22.619.266,25
11	Finanzverbindlichkeiten	14.140.262,07
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	57.229,54
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Hauereck Schilift Betriebs GmbH & Co KG
2	Firmenbuchnummer	170568K
3	Beteiligungsart	Stille Beteiligung
4	Stamm-/Grundkapital	241.667,39
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	0,00
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.11.2016 - 31.10.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.11.2016	628.792,17-
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.10.2017	688.502,03-
10	Bilanzsumme	260.670,13
11	Finanzverbindlichkeiten	560.130,92
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	96.867,43-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Steirische Wirtschaftsförderungsges.m.b.H.
2	Firmenbuchnummer	044903I
3	Beteiligungsart	Stille Beteiligung
4	Stamm-/Grundkapital	200.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	0,00
6	Buchwert der Beteiligung (2016)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2016 - 31.12.2016
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2016	16.777.334,42
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2016	19.120.416,27
10	Bilanzsumme	100.551.941,82
11	Finanzverbindlichkeiten	11.715.444,91
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.858.019,91
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Marktgemeinde Bad Mitterndorf Thermalquelle
2	Firmenbuchnummer	173762H
3	Beteiligungsart	Stille Beteiligung
4	Stamm-/Grundkapital	726.728,34
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	0,00
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	253.956,63
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	752.919,66
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	742.229,30
10	Bilanzsumme	2.816.164,87
11	Finanzverbindlichkeiten	264.637,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	41.859,30-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Galsterbergalm Bahnen GmbH & CO KG
2	Firmenbuchnummer	016048A
3	Beteiligungsart	Stille Beteiligung
4	Stamm-/Grundkapital	1.483.362,28
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	0,00
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.11.2016 - 31.10.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.11.2016	548.967,67
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.10.2017	638.727,99
10	Bilanzsumme	2.192.789,10
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	89.760,32
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Turnauer Schlift Gesellschaft m.b.H. & Co. KG
2	Firmenbuchnummer	015945Z
3	Beteiligungsart	Stille Beteiligung
4	Stamm-/Grundkapital	23.255,31
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	0,00
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.05.2017 - 30.04.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.05.2017	119.287,19
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 30.04.2018	122.452,77
10	Bilanzsumme	392.572,16
11	Finanzverbindlichkeiten	28.815,08
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	20.089,60
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Narzissen Bad Aussee Betriebs GmbH
2	Firmenbuchnummer	266551M
3	Beteiligungsart	Stille Beteiligung
4	Stamm-/Grundkapital	35.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	0,00
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	45.280,27
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	529.885,78-
10	Bilanzsumme	15.505.125,56
11	Finanzverbindlichkeiten	4.921.846,04
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	815.166,05-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Thermalquelle Loipersdorf Gesellschaft m.b.H. & Co KG
2	Firmenbuchnummer	013291X
3	Beteiligungsart	Stille Beteiligung
4	Stamm-/Grundkapital	3.719.139,16
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	0,00
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.04.2017 - 31.03.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.04.2017	3.413.904,68
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.03.2018	1.917.921,98
10	Bilanzsumme	33.372.780,74
11	Finanzverbindlichkeiten	16.350.807,38
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.495.982,70-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein



**Nachweis über Beteiligungen mit mittelbarer Kontrolle der Gebietskörperschaft
aufgrund einer durchgerechneten Beteiligungshöhe von mehr als 50%**

Anlage 6k

1	Name der Einheit	Energie Steiermark Technik GmbH
2	Firmenbuchnummer	196943Y
3	Stamm-/Grundkapital	40.000.000,00
4	Obergesellschaft	Energie Steiermark AG.
5	Anteil der Obergesellschaft in %	99,00
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	74,24
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	54.436.752,55
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	62.534.031,05
10	Bilanzsumme	206.865.211,29
11	Finanzverbindlichkeiten	37,23
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	8.097.278,50
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Energie Steiermark Green Power GmbH
2	Firmenbuchnummer	037211Y
3	Stamm-/Grundkapital	37.000.000,00
4	Obergesellschaft	Energie Steiermark AG.
5	Anteil der Obergesellschaft in %	99,80
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	74,84
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	69.123.230,38
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	67.559.906,08
10	Bilanzsumme	208.817.514,44
11	Finanzverbindlichkeiten	1.434.275,74
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.563.324,30-
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Energie Steiermark Wärme GmbH
2	Firmenbuchnummer	057546B
3	Stamm-/Grundkapital	21.000.000,00
4	Obergesellschaft	Energie Steiermark AG.
5	Anteil der Obergesellschaft in %	99,99
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	74,98
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	54.754.459,88
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	55.142.827,93
10	Bilanzsumme	114.298.432,64
11	Finanzverbindlichkeiten	35,26
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.752.716,37
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

**Nachweis über Beteiligungen mit mittelbarer Kontrolle der Gebietskörperschaft
aufgrund einer durchgerechneten Beteiligungshöhe von mehr als 50%**

Anlage 6k

1	Name der Einheit	Next Vertriebs- und Handels GmbH
2	Firmenbuchnummer	350551T
3	Stamm-/Grundkapital	35.000,00
4	Obergesellschaft	Energie Steiermark AG.
5	Anteil der Obergesellschaft in %	100,00
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	74,99
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	1.431.434,42
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	1.322.048,53
10	Bilanzsumme	2.814.961,04
11	Finanzverbindlichkeiten	35,58
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	109.385,89-
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	AQUA.NET Wasser- und Freizeitanlagen Steiermark
2	Firmenbuchnummer	065367D
3	Stamm-/Grundkapital	1.100.000,00
4	Obergesellschaft	Energie Steiermark AG.
5	Anteil der Obergesellschaft in %	100,00
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	74,99
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	3.146.276,19
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	2.194.435,83
10	Bilanzsumme	2.206.131,65
11	Finanzverbindlichkeiten	45,22
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	548.159,64
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Energie Steiermark Service GmbH
2	Firmenbuchnummer	204159I
3	Stamm-/Grundkapital	162.000,00
4	Obergesellschaft	Energie Steiermark AG.
5	Anteil der Obergesellschaft in %	100,00
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	74,99
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	3.138.902,38
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	3.170.116,67
10	Bilanzsumme	20.706.029,57
11	Finanzverbindlichkeiten	108,47
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	308.147,89
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

**Nachweis über Beteiligungen mit mittelbarer Kontrolle der Gebietskörperschaft
aufgrund einer durchgerechneten Beteiligungshöhe von mehr als 50%**

Anlage 6k

1	Name der Einheit	Energie Steiermark Kunden GmbH
2	Firmenbuchnummer	202411P
3	Stamm-/Grundkapital	730.000,00
4	Obergesellschaft	Energie Steiermark AG.
5	Anteil der Obergesellschaft in %	100,00
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	74,99
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	59.987.024,65
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	60.772.418,54
10	Bilanzsumme	140.938.769,86
11	Finanzverbindlichkeiten	16.557,75
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	24.239.840,92
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Energienetze Steiermark
2	Firmenbuchnummer	242892W
3	Stamm-/Grundkapital	35.000,00
4	Obergesellschaft	Energie Steiermark AG.
5	Anteil der Obergesellschaft in %	100,00
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	74,99
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	393.017.083,86
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	390.298.426,35
10	Bilanzsumme	1.006.253.038,79
11	Finanzverbindlichkeiten	45,02
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	21.281.342,49
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Energie Steiermark Finanz-Service GmbH
2	Firmenbuchnummer	167799P
3	Stamm-/Grundkapital	40.000,00
4	Obergesellschaft	Energie Steiermark AG.
5	Anteil der Obergesellschaft in %	100,00
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	74,99
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	8.320.367,12
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	8.015.911,83
10	Bilanzsumme	619.067.346,28
11	Finanzverbindlichkeiten	346.866.801,64
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.195.544,71
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

**Nachweis über Beteiligungen mit mittelbarer Kontrolle der Gebietskörperschaft
aufgrund einer durchgerechneten Beteiligungshöhe von mehr als 50%**

Anlage 6k

1	Name der Einheit	STEFE SK a.s. Slowakai
2	Firmenbuchnummer	31630278
3	Stamm-/Grundkapital	10.492.000,00
4	Obergesellschaft	Energie Steiermark AG.
5	Anteil der Obergesellschaft in %	100,00
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	74,99
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	26.996.308,00
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	27.701.226,00
10	Bilanzsumme	32.803.771,00
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.304.918,00
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	JR-AquaConSol GmbH
2	Firmenbuchnummer	454639M
3	Stamm-/Grundkapital	150.000,00
4	Obergesellschaft	Joanneum Research Forschungsgesellschaft m.b.H.
5	Anteil der Obergesellschaft in %	100,00
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	85,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	225.944,48
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	499.672,84
10	Bilanzsumme	3.427.087,68
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	273.728,36
13	Klassifikation nach ESVG	01
14	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Galsterbergalm Bahnen GmbH & CO KG
2	Firmenbuchnummer	016048A
3	Stamm-/Grundkapital	1.483.362,28
4	Obergesellschaft	Planai-Hochwurzten-Bahnen Ges.m.b.H
5	Anteil der Obergesellschaft in %	97,25
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	60,13
7	Geschäftsjahr	01.11.2016 - 31.10.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.11.2016	548.967,67
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.10.2017	638.727,99
10	Bilanzsumme	2.192.789,10
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	89.760,32
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

**Nachweis über Beteiligungen mit mittelbarer Kontrolle der Gebietskörperschaft
aufgrund einer durchgerechneten Beteiligungshöhe von mehr als 50%**

Anlage 6k

1	Name der Einheit	Weitmoos GmbH
2	Firmenbuchnummer	079507Y
3	Stamm-/Grundkapital	37.000,00
4	Obergesellschaft	Planai-Hochwurzten-Bahnen Ges.m.b.H
5	Anteil der Obergesellschaft in %	100,00
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	61,83
7	Geschäftsjahr	01.11.2016 - 31.10.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.11.2016	201.418,04
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.10.2017	243.713,59
10	Bilanzsumme	398.711,46
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	42.295,55
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Planai Grundstücksicherungs GmbH
2	Firmenbuchnummer	249872I
3	Stamm-/Grundkapital	35.000,00
4	Obergesellschaft	Planai-Hochwurzten-Bahnen Ges.m.b.H
5	Anteil der Obergesellschaft in %	100,00
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	61,83
7	Geschäftsjahr	01.11.2016 - 31.10.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.11.2016	1.894.693,48
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.10.2017	2.117.691,52
10	Bilanzsumme	2.948.243,86
11	Finanzverbindlichkeiten	712.742,56
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	222.998,04
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Spielberg NEU Projektentwicklung GmbH
2	Firmenbuchnummer	263782S
3	Stamm-/Grundkapital	175.000,00
4	Obergesellschaft	Österreichring Gesellschaft m.b.H.
5	Anteil der Obergesellschaft in %	100,00
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	2.645,50-
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	2.645,50-
10	Bilanzsumme	133.307,47
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

**Nachweis über Beteiligungen mit mittelbarer Kontrolle der Gebietskörperschaft
aufgrund einer durchgerechneten Beteiligungshöhe von mehr als 50%**

Anlage 6k

1	Name der Einheit	Krankenanstalten Immobiliengesellschaft mbH
2	Firmenbuchnummer	318675S
3	Stamm-/Grundkapital	100.000,00
4	Obergesellschaft	Steiermärkische Krankenanstalten Ges.m.b.H.
5	Anteil der Obergesellschaft in %	100,00
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	14.437.735,38
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	97.550.348,03
10	Bilanzsumme	1.479.689.549,33
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	16.887.387,35-
13	Klassifikation nach ESVG	01
14	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Technologiezentrum Kapfenberg Vermietungs GmbH
2	Firmenbuchnummer	078113Y
3	Stamm-/Grundkapital	37.000,00
4	Obergesellschaft	Steirische Wirtschaftsförderungsges.m.b.H.
5	Anteil der Obergesellschaft in %	51,00
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	51,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	683.686,23
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	971.227,38
10	Bilanzsumme	1.047.806,97
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	287.541,15
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Wirtschaftspark Kleinregion Fehring Errichtungs- und
2	Firmenbuchnummer	165969Y
3	Stamm-/Grundkapital	2.866.400,00
4	Obergesellschaft	Steirische Wirtschaftsförderungsges.m.b.H.
5	Anteil der Obergesellschaft in %	55,82
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	55,82
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	880.801,32
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	845.613,17
10	Bilanzsumme	3.036.094,95
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	35.188,15-
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

**Nachweis über Beteiligungen mit mittelbarer Kontrolle der Gebietskörperschaft
aufgrund einer durchgerechneten Beteiligungshöhe von mehr als 50%**

Anlage 6k

1	Name der Einheit	Creative Industries Styria GmbH
2	Firmenbuchnummer	260322B
3	Stamm-/Grundkapital	35.000,00
4	Obergesellschaft	Steirische Wirtschaftsförderungsges.m.b.H.
5	Anteil der Obergesellschaft in %	80,00
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	80,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	127.409,86
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	190.983,24
10	Bilanzsumme	467.735,09
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	13.573,38
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Impulszentrum Auersbach GmbH
2	Firmenbuchnummer	256984V
3	Stamm-/Grundkapital	35.000,00
4	Obergesellschaft	Steirische Wirtschaftsförderungsges.m.b.H.
5	Anteil der Obergesellschaft in %	100,00
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	1.713.426,02
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	1.765.605,53
10	Bilanzsumme	1.897.109,26
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	52.179,51
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Simbawelt Shop & Gastronomiebetrieb GmbH
2	Firmenbuchnummer	321081D
3	Stamm-/Grundkapital	35.000,00
4	Obergesellschaft	Steirischer Landestiergarten GmbH
5	Anteil der Obergesellschaft in %	100,00
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	189.278,47
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	162.045,19
10	Bilanzsumme	328.184,87
11	Finanzverbindlichkeiten	58.357,81
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	72.766,72
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

**Nachweis über Beteiligungen mit mittelbarer Kontrolle der Gebietskörperschaft
aufgrund einer durchgerechneten Beteiligungshöhe von mehr als 50%**

Anlage 6k

1	Name der Einheit	Steiermarkbahn - Transport und Logistik GmbH
2	Firmenbuchnummer	198086D
3	Stamm-/Grundkapital	250.000,00
4	Obergesellschaft	Steiermarkbahn und Bus GmbH
5	Anteil der Obergesellschaft in %	100,00
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	2.486.444,00
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	2.721.301,12
10	Bilanzsumme	10.661.492,35
11	Finanzverbindlichkeiten	6.774.714,71
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	234.856,96
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

Anlage 6I - Nachweis über verwaltete Einrichtungen

Angaben in Euro (Rechnungsabschluss)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Anstalten/ Stiftungen/Fonds Bezeichnung/Name	Guthaben bei Kreditinstituten per 31.12.2017	Forderungen aus Darlehen per 31.12.2017	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten per 31.12.2016	Geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	Geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	Landes-/ Gemeindebeitrag (t) ²
Steiermärkische Landesbahnen	13.160.387,23	4.079,05	4.260.816,63	14.112.229,51	15.358.977,14	
Summe	13.160.387,23	4.079,05	4.260.816,63	14.112.229,51	15.358.977,14	-

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Anstalten/ Stiftungen/Fonds Bezeichnung/Name	Guthaben bei Kreditinstituten per 31.12. 2018	Forderungen aus Darlehen per 31.12.2018	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten per 31.12.2018	Geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	Geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	Landes-/ Gemeindebeitrag (t) ²
Steirische Landesforstgärten	289.956,00	-	-	1.582.783,03	1.588.071,80	
Steiermärkische Landesforste	190.525,29	-	-	27.657.129,23	27.728.136,55	
Summe	480.481,29	-	-	29.239.912,26	29.316.208,35	-

Anmerkung:

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Landesrechnungsabschlusses 2018 lag der Jahresabschluss der Steiermärkischen Landesbahnen zum 31.12.2018 noch nicht vor und wird aus diesem Grund der Abschluss 2017 dargestellt.

¹ Falls eine verwaltete Einrichtung von mehreren Gebietskörperschaften in gleichem Ausmaß verwaltet wird, haben die Gebietskörperschaften das Nettovermögen der verwalteten Einrichtung zu gleichen Teilen auszuweisen (§ 23 Abs. 6); Als Eigenkapital ist immer das Eigenkapital im engeren Sinn zu sehen. Dieses ist in § 224 (3) UGB für Kapitalgesellschaften geregelt und sinngemäß auf andere Gesellschaftsformen, welche eine Bilanz aufstellen, anzuwenden. Demnach zählen das eingeforderte Nennkapital, Kapitalrücklagen, Gewinnrücklagen und der Bilanzgewinn (Bilanzverlust) zu den Bestandteilen des Eigenkapitals.

² In Spalte 7 sind die Werte des Abschlusses der verwalteten Einrichtungen darzustellen.



Anlage 6m - Nachweis über aktive Finanzinstrumente

Angaben in Euro (Rechnungsabschluss)

(1) Kategorie	(2) Buchwert Stand 31.12. (t)	(3) Wechselkurs- differenzen	(4) Durchschn. Nominal- verzinsung in %	(5) durchschnittliche Rendite in %	(6) durchschnittliche RLZ in Jahren
bis zur Endfälligkeit gehalten					
in heimischer Währung					
in fremder Währung					
zur Veräußerung verfügbar					
in heimischer Währung					
in fremder Währung					
Participations- und Hybridkapital					
Participationskapital	€ 2.449.851,56				
Hybridkapital					
Summe	€ 2.449.851,56	0,00			
Wirtschaftliche Unternehmungen, Betriebe, betriebsähnliche Einrichtungen gem. § 1 Abs. 2*					
[...]					
[...]					
[...]					
Summe	0,00	0,00			

* Angaben soweit aus dem Rechnungsabschluss der wirtschaftlichen Unternehmungen, Betrieben, betriebsähnlichen Einrichtungen ersichtlich



Rückstellungsspiegel

Rückstellung	Stand 31.12.2017	Dotierung(+) 2018	Verbrauch(-) 2018	Auflösung(-) 2018	Stand 31.12.2018
kurzfristige Rückstellungen					
Rückstellungen für Prozesskosten					
Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube					
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	20.098.487,82	12.145.941,09	17.759.604,54	2.338.883,28	12.145.941,09
Sonstige kurzfristige Rückstellungen					
Langfristige Rückstellungen					
Rückstellungen für Abfertigungen	34.641.048,16	16.229.265,98			50.870.314,14
Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen	5.833.218,00	2.204.367,27			8.037.585,27
Rückstellungen für Haftungen	5.600.000,00	5.600.000,00		5.600.000,00	5.600.000,00
Rückstellungen für Sanierung von Altlasten					
Rückstellungen für Pensionen (Säule I)					
Rückstellungen für Betriebspensionen (Säule II)					
Sonstige langfristige Rückstellungen					
Summe	66.172.753,98	36.179.574,34	17.759.604,54	7.938.883,28	76.653.840,50

Haftungsnachweise

Rechtsträger Gegenstand	Haftungsrahmen	Ausnutzungsstand 01.01.2018	Zugang 2018
Verbindlichkeit d.Hypo Stmk.u.Pfandbriefst.d.ö.Landeshypothekenbanken	785.174.631,23	854.809.000,00	0,00
SFG, Steierm. Bank u. Sparkassen AG, 2.000.000,--	2.000.000,00	874.730,71	0,00
SFG, Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG, 2.000.000,--	2.000.000,00	1.155.984,21	0,00
LIG, Hypo Steiermark, Ankauf Landesberufsschulen	36.336.417,13	24.182.039,69	0,00
LIG, Bank Austria Creditanstalt AG, Ankauf Landesberufsschulen	41.669.152,00	23.489.741,00	0,00
LIG, Hypo Steiermark, Ankauf Bezirkshauptmannschaften	32.000.000,00	23.072.668,00	0,00
LIG, Bank Austria Creditanstalt AG, Sanierung Berufsschulen	9.500.000,00	4.750.000,00	0,00
LIG, Raiffeisenlandesbank reg.G.m.b.H., Sanierung Jugendsporthaus Schladming	7.000.000,00	3.360.000,00	0,00
LIG, Hypo Steiermark, Sanierung Internat der FS Silberberg	1.300.000,00	297.500,00	0,00
LIG, Bank Austria Creditanstalt AG, Adaptierung Alte Universität	8.989.200,00	5.720.400,00	0,00
LIG, Steierm. Bank u. Sparkassen AG, Ankauf Landesjugendheime	5.425.000,00	2.658.250,00	0,00
LIG, Österr. Postsparkasse AG, Ankauf Landespflegeheime	16.805.000,00	4.502.400,00	0,00
LIG, Bank Austria Creditanstalt AG, Ankauf LFWS	46.903.000,00	22.513.440,00	0,00
LIG, Hypobank Steiermark, Modernisierung gewerbl. LBS	14.900.000,00	7.748.000,00	0,00
LIG, Bausparkasse der Österr. Sparkassen AG, Bauprogramm LBS 1. u. 2.Tranche	5.134.566,00	3.701.295,66	0,00
LIG, Hypo Steiermark, Ankauf Liegenschaften Abteilungen 2 und 6	14.143.250,00	9.173.472,00	0,00
LIG, Bank Austria Creditanstalt AG, Ankauf Liegenschaften Abteilung 11	36.071.000,00	20.200.000,00	0,00
LIG, Bank Austria Creditanstalt AG, Renovierung Burggasse 2	3.200.000,00	2.181.818,15	0,00
LIG, Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG, Sanierung Prüfhalle, Ankauf Palais Meran	5.215.000,00	3.129.000,00	0,00
LIG, Kommunalkredit Austria AG, Sanierung BH Fürstenfeld u. Weiz, Landessportzentrum Graz	6.300.000,00	4.536.000,00	0,00
LIG, Kommunalkredit Austria AG, Internat LBS Kobenz u. JJF Konservatorium	7.300.000,00	5.256.000,00	0,00
LIG, Bausparkasse der österr. Sparkassen, Modernisierung gewerbl. LBS, 3.Tranche	34.400.000,00	27.818.318,95	0,00
LIG, Hypo Steiermark, Ankauf Landeswohnhäuser u. Landeswohnungen	15.500.000,00	10.488.626,00	0,00
LIG, Hypo Steiermark, Ankauf Studien- u. Sammelzentrum Joanneumsviertel	4.500.000,00	3.131.311,00	0,00
LIG, Hypo Vorarlberg, Errichtung Jugendkompetenzzentrum	4.280.000,00	3.409.569,05	0,00
LIG, Hypo Vorarlberg, Sanierung Karmeliterplatz 2	2.364.000,00	1.883.225,81	0,00
LIG, Hypo Vorarlberg, Sanierung Paulustorgasse 4 u. Karmeliterplatz 1	3.504.000,00	2.791.386,18	0,00
LIG, UniCredit, Sanierung Neue Galerie, Sackstraße	7.190.000,00	4.717.496,62	0,00
LIG, BAWAG-PSK, Adaptierung Neutor-, Rauber- u. Kalchberggasse	33.600.000,00	27.336.528,00	0,00
LIG, BAWAG-PSK, Ankauf Zentrum Weinzöttlstraße	1.100.000,00	894.945,84	0,00
LIG, Hypo Vorarlberg, Generalsanierung Jugendheime	16.800.000,00	14.606.006,14	0,00
LIG, Hypo Niederösterreich, Neubau Fachschule Oberes Ennstal	10.800.000,00	8.056.000,00	0,00

Anlage 6r

Abgang 2018	Ausnützungsstand 31.12.2018	Haftungs- kategorie	Ausfalls wahrscheinlichkeit in Prozent	Risikovorsorge	zuständige Abteilung	Haftungswert
69.634.368,77	785.174.631,23		0,00	0,00	ABT04	0,00
123.684,20	751.046,51	1	0,00	0,00	ABT12	187.761,63
95.065,42	1.060.918,79	1	0,00	0,00	ABT12	265.229,70
986.669,97	23.195.369,72	1	0,00	0,00	ABT04	5.798.842,43
23.489.741,00	0,00	1	0,00	0,00	ABT04	0,00
807.196,00	22.265.472,00	1	0,00	0,00	ABT04	5.566.368,00
4.750.000,00	0,00	1	0,00	0,00	ABT04	0,00
280.000,00	3.080.000,00	1	0,00	0,00	ABT04	770.000,00
297.500,00	0,00	1	0,00	0,00	ABT04	0,00
5.720.400,00	0,00	1	0,00	0,00	ABT04	0,00
2.658.250,00	0,00	1	0,00	0,00	ABT04	0,00
4.502.400,00	0,00	1	0,00	0,00	ABT04	0,00
22.513.440,00	0,00	1	0,00	0,00	ABT04	0,00
596.000,00	7.152.000,00	1	0,00	0,00	ABT04	1.788.000,00
206.602,88	3.494.692,78	1	0,00	0,00	ABT04	873.673,20
510.825,00	8.662.647,00	1	0,00	0,00	ABT04	2.165.661,75
20.200.000,00	0,00	1	0,00	0,00	ABT04	0,00
2.181.818,15	0,00	1	0,00	0,00	ABT04	0,00
208.600,00	2.920.400,00	1	0,00	0,00	ABT04	730.100,00
252.000,00	4.284.000,00	1	0,00	0,00	ABT04	1.071.000,00
292.000,00	4.964.000,00	1	0,00	0,00	ABT04	1.241.000,00
1.021.334,25	26.796.984,70	1	0,00	0,00	ABT04	6.699.246,18
10.488.626,00	0,00	1	0,00	0,00	ABT04	0,00
3.131.311,00	0,00	1	0,00	0,00	ABT04	0,00
3.409.569,05	0,00	1	0,00	0,00	ABT04	0,00
1.883.225,81	0,00	1	0,00	0,00	ABT04	0,00
2.791.386,18	0,00	1	0,00	0,00	ABT04	0,00
224.038,81	4.493.457,81	1	0,00	0,00	ABT04	1.123.364,45
27.336.528,00	0,00	1	0,00	0,00	ABT04	0,00
894.945,84	0,00	1	0,00	0,00	ABT04	0,00
561.979,23	14.044.026,91	1	0,00	0,00	ABT04	3.511.006,73
424.000,00	7.632.000,00	1	0,00	0,00	ABT04	1.908.000,00

Rechtsträger Gegenstand	Haftungsrahmen	Ausnutzungsstand 01.01.2018	Zugang 2018
LIG, Kommunalkredit Austria AG, Sanierung LFWS	43.000.000,00	36.729.347,70	0,00
LIG, Hypo Niederösterreich, HP-Station	3.980.187,00	3.343.357,08	0,00
LIG, Hypo Niederösterreich, Retzhof	1.762.620,00	1.480.600,80	0,00
LIG, BAWAG-PSK, AG Moosbrunn	645.000,00	568.751,53	0,00
LIG, Hypo Vorarlberg, LBS 4.Tranche	29.400.000,00	22.590.859,80	0,00
LIG, BAWAG-PSK, LBS 4.Tranche	23.100.000,00	13.866.348,64	0,00
LIG, Hypo Steiermark, Ankauf Amtsgebäude	72.672.834,17	46.252.235,81	0,00
Joanneum Reserach Forschungsgesellschaft mbH	5.600.000,00	0,00	0,00
SAL GmbH	28.750.000,00	0,00	28.750.000,00
Konvent der Barmherzigen Brüder Graz, Kommunalkredit Austria AG, Kto.Nr. 112.078	34.650.000,00	16.568.830,97	0,00
Evangel. Diakoniewerk Gallneukirchen, Kommunalkredit Austria AG. Kto.Nr. 112.085	50.000.000,00	28.970.393,00	0,00
KAGes, Hypo Steiermark	50.000.000,00	0,00	0,00
Buschbeck Stmk. Bank u. Sparkassen AG, Haftungskredit für Fördergarantie gegenüber der Landwirtschaftskammer Förderprogramm "Europäischer Fischereifonds"	203.120,00	0,00	0,00
Team Styria Werkstätten GmbH	500.000,00	150.000,00	0,00

Abgang 2018	Ausnützungsstand 31.12.2018	Haftungs- kategorie	Ausfalls wahrscheinlichkeit in Prozent	Risikovorsorge	zuständige Abteilung	Haftungswert
36.729.347,70	0,00	1	0,00	0,00	ABT04	0,00
159.207,48	3.184.149,60	1	0,00	0,00	ABT04	796.037,40
70.504,80	1.410.096,00	1	0,00	0,00	ABT04	352.524,00
568.751,53	0,00	1	0,00	0,00	ABT04	0,00
22.590.859,80	0,00	1	0,00	0,00	ABT04	0,00
13.866.348,64	0,00	1	0,00	0,00	ABT04	0,00
2.036.380,66	44.215.855,15	1	0,00	0,00	ABT04	11.053.963,79
0,00	0,00	1	0,00	5.600.000,00	ABT04	0,00
0,00	28.750.000,00	2	0,00	0,00	ABT08	14.375.000,00
2.363.704,49	14.205.126,48	3	100,00	14.205.126,48	ABT04	14.205.126,48
2.063.120,57	26.907.272,43	3	100,00	26.907.272,43	ABT04	26.907.272,43
0,00	0,00	1	0,00	0,00	ABT04	0,00
0,00	0,00	3	0,00	0,00	ABT04	0,00
50.000,00	100.000,00	3	0,00	0,00	ABT11	100.000,00

Berechnung Haftungsobergrenze für das Jahr 2018

Einnahmen RA 2016 der Abschnitte 92 und 93	2.377.999.217,00
davon 50 %	1.188.999.608,50
Haftungswert lt. RA 2018	101.489.178,17
Ausnützungsstand	8,5%



Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenussempfänger und pensionsbezogene Aufwendungen (Anlage 6s)

Angaben in Millionen Euro bzw. in Köpfen (Rechnungsabschluss)

Jahr	Aufwendungen für Pensionsleistungen der Gebietskörperschaft	Anzahl der Ruhegenussempfänger		Anzahl der Versorgungsgenussempfänger		Aufwendungen für Pensionsleistungen Zusammenfassung nach § 1 Abs. 2 ²	Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenussempfänger Zusammenfassung gem. § 1 Abs. 2
		Gesamt	davon Landeslehrer ¹	Gesamt	davon Landeslehrer ¹		
t+1	489,43	9.917	7.366	1.300	654	12,63	333
t+2	491,67	9.892	7.339	1.294	650	12,59	329
t+3	497,19	9.933	7.375	1.291	650	12,54	324
t+4	508,77	10.100	7.514	1.300	658	12,66	326
t+5	530,30	10.473	7.804	1.323	671	12,71	325
t+6	547,24	10.757	8.069	1.326	681	12,50	317
t+7	560,55	10.973	8.295	1.321	689	12,49	315
t+8	570,57	11.120	8.421	1.315	690	12,69	318
t+9	578,09	11.214	8.467	1.312	688	12,76	318
t+10	576,19	11.130	8.414	1.286	679	12,27	305
t+11	590,80	10.952	8.234	1.254	658	12,73	300
t+12	581,19	10.802	8.060	1.235	642	12,23	290
t+13	574,91	10.580	7.825	1.206	621	11,86	281
t+14	562,32	10.179	7.494	1.150	590	11,38	264
t+15	542,19	9.750	7.129	1.096	558	10,65	243
t+16	521,14	9.267	6.699	1.036	520	9,78	223
t+17	528,57	8.747	6.219	976	476	9,82	206
t+18	503,04	8.185	5.703	914	431	9,03	194
t+19	475,74	7.548	5.115	845	380	8,39	181
t+20	446,90	6.836	4.490	762	325	7,91	164
t+21	413,06	6.179	3.893	693	275	7,42	145
t+22	374,47	5.547	3.325	623	225	6,68	125
t+23	335,19	5.008	2.849	563	183	5,87	107
t+24	290,97	4.735	2.656	526	166	4,98	93
t+25	246,26	4.468	2.449	499	152	3,99	82
t+26	249,41	4.137	2.186	468	134	4,02	74
t+27	210,03	3.571	1.760	417	108	2,83	58
t+28	174,48	3.028	1.335	371	82	2,33	53
t+29	143,64	2.513	946	325	58	1,85	42
t+30	117,08	2.076	654	283	41	1,37	32
Summe Aufwendungen für 30 Jahre	13.231,37					270,96	

Fußnote:

¹ Landeslehrer, für die gemäß § 4 Abs. 1 FAG 2017 Besoldungskosten ersetzt werden (siehe auch § 4 Abs. 5 FAG 2017).
APS- Lehrer Ersatz 100%, LBS- Lehrer und LWS-Lehrer Ersatz 50%

Hochrechnung langfristiger Pensionszahlungen der Landeslehrer (APS, LBS, LWS), der Landesverwaltung und der KAGes Bilanzstichtag 31.12.2018

Konten: 7600 (RG) 7602 (VG) 7606 (DG)

Personenbezogene Daten: Die Anzahl aller aktiven Bediensteten pro Geburtsjahrgang, sofern sie die Anspruchsvoraussetzungen erfüllen und die Anzahl der Bediensteten pro Geburtsjahrgang, welche bereits eine Pensionsleistung beziehen.

Lebenserwartung: [statistische Lebenserwartung zum Alter 65 \(Hauptvariante StatAU von 2013 siehe Tabelle 3 im Anhang\)](#)

Für jeden Jahrgang werden die statistische Pensionsdauer zwischen dem gesetzlichen Pensionsantritt und der statistischen Lebenserwartung und alle künftigen, jährlichen Pensionszahlungen ermittelt (=durchschnittliche Pensionshöhe*Anzahl der Pensionsleistungen*Anzahl im Geburtsjahrgang).

<https://www.wittignet.at/haushaltsrecht/langfristige-pensionsprognose>

Steigerung der Durchschnittspension: 1% pro Jahr (2019 ø 1,77%)

[UDRB \(31.12.2018\)](#) 0,251%

Datenquelle: ABT10, Bildungsdirektion, ABT05-HHF

Technische Aufbereitung und Modifizierung des Pens-Entwicklungsmodells durch die ABT05-HHF

Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenussempfänger und pensionsbezogene Aufwendungen (Anlage 6s)

Angaben in Millionen Euro bzw. in Köpfen (Rechnungsabschluss)

Jahr	Aufwendungen für Pensionsleistungen der Gebietskörperschaft (Landespensionisten)	Anzahl der Ruhegenussempfänger		Anzahl der Versorgungsgenussempfänger		Aufwendungen für Pensionsleistungen (KAGes) Zusammenfassung nach § 1 Abs. 2 ²	Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenussempfänger (KAGes) Zusammenfassung gem. § 1 Abs. 2
		Gesamt	Landespensionisten	Gesamt	Landespensionisten		
t+1	138,31		2.550		646	12,63	333
t+2	139,39		2.553		644	12,59	329
t+3	140,55		2.558		641	12,54	324
t+4	142,84		2.586		642	12,66	326
t+5	147,90		2.669		652	12,71	325
t+6	149,39		2.689		645	12,50	317
t+7	149,03		2.678		632	12,49	315
t+8	150,05		2.699		625	12,69	318
t+9	152,46		2.747		624	12,76	318
t+10	150,24		2.715		607	12,27	305
t+11	157,36		2.717		596	12,73	300
t+12	155,44		2.742		593	12,23	290
t+13	156,56		2.755		585	11,86	281
t+14	153,49		2.685		560	11,38	264
t+15	148,12		2.621		538	10,65	243
t+16	143,66		2.568		516	9,78	223
t+17	147,62		2.528		500	9,82	206
t+18	142,83		2.482		483	9,03	194
t+19	139,37		2.434		465	8,39	181
t+20	136,20		2.346		437	7,91	164
t+21	132,28		2.287		418	7,42	145
t+22	126,06		2.222		398	6,68	125
t+23	120,40		2.159		380	5,87	107
t+24	112,91		2.079		360	4,98	93
t+25	104,65		2.019		347	3,99	82
t+26	106,58		1.950		334	4,02	74
t+27	96,80		1.811		309	2,83	58
t+28	89,69		1.694		289	2,33	53
t+29	83,66		1.568		267	1,85	42
t+30	75,76		1.422		242	1,37	32
Summe Aufwendungen für 30 Jahre	3.989,60					270,96	

Fußnote:

¹ Landeslehrer, für die gemäß § 4 Abs. 1 FAG 2017 Besoldungskosten ersetzt werden (siehe auch § 4 Abs. 5 FAG 2017).

Gemeinden (ohne Wien) haben diese Spalte nicht zu befüllen, sofern dieser Sachverhalt für sie nicht zutrifft.

² Hinweis darauf, dass keine doppelte Erfassung in Spalte 2 und 7 zu erfolgen hat

Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenussempfänger und pensionsbezogene Aufwendungen (Anlage 6s)

Angaben in Millionen Euro bzw. in Köpfen (Rechnungsabschluss)

Jahr	Aufwendungen für Pensionsleistungen der Gebietskörperschaft (Landespensionisten)	Anzahl der Ruhegenussempfänger		Anzahl der Versorgungsgenussempfänger		Aufwendungen für Pensionsleistungen (KAGes) Zusammenfassung nach § 1 Abs. 2 ²	Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenussempfänger (KAGes) Zusammenfassung gem. § 1 Abs. 2
		Gesamt	Landeslehrer-pensionisten	Gesamt	Landeslehrer-pensionisten		
t+1	341,07		7.176		632		
t+2	342,38		7.153		628		
t+3	346,78		7.191		628		
t+4	355,79		7.326		636		
t+5	371,87		7.610		649		
t+6	386,76		7.866		659		
t+7	400,31		8.091		667		
t+8	409,02		8.214		668		
t+9	413,91		8.256		666		
t+10	413,99		8.201		657		
t+11	421,27		8.024		637		
t+12	413,62		7.849		620		
t+13	406,13		7.620		600		
t+14	397,01		7.299		571		
t+15	382,71		6.946		540		
t+16	366,79		6.522		503		
t+17	370,12		6.047		459		
t+18	349,61		5.537		415		
t+19	326,08		4.955		365		
t+20	300,71		4.336		311		
t+21	271,11		3.745		261		
t+22	238,99		3.193		213		
t+23	205,76		2.731		173		
t+24	170,08		2.544		157		
t+25	134,86		2.342		143		
t+26	136,05		2.088		126		
t+27	107,50		1.675		101		
t+28	80,40		1.271		77		
t+29	56,34		895		54		
t+30	38,66		619		38		
Summe Aufwendungen für 30 Jahre	8.955,70					0,00	

Fußnote:

¹ Landeslehrer, für die gemäß § 4 Abs. 1 FAG 2017 Besoldungskosten ersetzt werden (siehe auch § 4 Abs. 5 FAG 2017).

Gemeinden (ohne Wien) haben diese Spalte nicht zu befüllen, sofern dieser Sachverhalt für sie nicht zutrifft.

² Hinweis darauf, dass keine doppelte Erfassung in Spalte 2 und 7 zu erfolgen hat

Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenussempfänger und pensionsbezogene Aufwendungen (Anlage 6s)

Angaben in Millionen Euro bzw. in Köpfen (Rechnungsabschluss)

Jahr	Aufwendungen für Pensionsleistungen der Gebietskörperschaft (Landespensionisten)	Anzahl der Ruhegenussempfänger		Anzahl der Versorgungsgenussempfänger		Aufwendungen für Pensionsleistungen Zusammenfassung nach § 1 Abs. 2 ²	Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenussempfänger Zusammenfassung gem. § 1 Abs. 2
		Gesamt	Landespensionisten	Gesamt	Landespensionisten		
t+1	10,05		190		22		
t+2	9,90		186		22		
t+3	9,85		184		22		
t+4	10,14		188		22		
t+5	10,53		194		22		
t+6	11,09		203		22		
t+7	11,21		204		22		
t+8	11,49		208		22		
t+9	11,73		211		22		
t+10	11,96		214		22		
t+11	12,17		210		21		
t+12	12,13		211		22		
t+13	12,22		205		21		
t+14	11,82		195		19		
t+15	11,35		183		18		
t+16	10,69		178		17		
t+17	10,83		173		17		
t+18	10,59		166		16		
t+19	10,29		160		15		
t+20	9,99		155		14		
t+21	9,67		147		14		
t+22	9,42		132		12		
t+23	9,04		118		10		
t+24	7,99		113		9		
t+25	6,74		108		9		
t+26	6,79		98		8		
t+27	5,73		85		7		
t+28	4,39		64		5		
t+29	3,63		51		4		
t+30	2,66		35		3		
Summe Aufwendungen für 30 Jahre	286,07					0,00	

Fußnote:

¹ Landeslehrer, für die gemäß § 4 Abs. 1 FAG 2017 Besoldungskosten ersetzt werden (siehe auch § 4 Abs. 5 FAG 2017).

Gemeinden (ohne Wien) haben diese Spalte nicht zu befüllen, sofern dieser Sachverhalt für sie nicht zutrifft.

² Hinweis darauf, dass keine doppelte Erfassung in Spalte 2 und 7 zu erfolgen hat

Anlage 6t
Einzelnachweis über die nicht voranschlagswirksame Gebarung gem. § 12

Konto	Kontenbezeichnung	Stand 31.12.2017	Umsatz Soll	Umsatz Haben	Stand 31.12.2018
	Veränderung der nicht voranschlagswirksamen Forderungen				
2700	Vorsteuer	0,00	3.828.175,53	3.828.175,53	0,00
2724	Gesundheits- u. Sozialbereich Beihilfengesetz 1996	0,00	4.507.794,33	4.507.794,33	0,00
2750	Kaution	3.231,00	26.106.069,68	26.102.838,68	0,00
2752	Kautionen	27.337,87	6.678.645,17	6.653.978,80	2.671,50
2758	A-Conto-Zahlungen für das Personal	189.622,85	1.739.533,67	1.684.834,73	134.923,91
2790	Übergewinne aus der Bezugsverrechnung	219.072,33	1.789.281,72	1.748.720,65	178.511,26
2796	Mütterberatung BHs	0,00	178,48	178,48	0,00
2797	Barauszahlung SHV	56.362,10	795.807,92	746.231,07	6.785,25
2799	Lastschriften	108.583,24	5.890.156.977,52	5.890.186.086,14	137.691,86
2811	Umsatzsteuer Verrechnungskonto	742.730,33	5.353.076,82	5.400.146,65	789.800,16
2812	Umsatzsteuer Verrechnungskonto - Beihilfen	1.081.152,09	4.969.455,61	4.433.993,50	545.689,98
2840	Kautionen	0,00	0,00	2.900,00	2.900,00
	Summe	2.428.091,81	5.945.924.996,45	5.945.295.878,56	1.798.973,92
	Veränderung der nicht voranschlagswirksamen Verbindlichkeiten				
3600	Mehrwertsteuer	0,00	3.882.032,86	3.882.032,86	0,00
3603	Gebühren gemäß Gebührengesetz 1957	0,00	8.188.408,67	8.188.364,47	44,20
3604	Nächtigungsabgabe gem. Stmk. Tourismusgesetz § 6	805,50	9.184,50	9.163,31	826,69
3609	Kraftfahrzeugsteuer	0,00	86.893,19	86.893,19	0,00
3610	Umsatzsteuer	0,00	20,00	0,00	20,00
3611	Amtsarzt, private Gutachten	759,30	4.538,12	5.227,53	69,89
3612	Jagdkarten (MB, Vers.)	813,90	73.592,55	73.679,24	727,21
3613	Jugendwohlfahrt	47.046,46	703.559,65	695.183,55	55.422,56
3615	Sonstige Straf gelder	605.710,29	2.967.405,25	3.131.779,42	441.336,12
3616	A-Conto Organmandate	114.558,10	3.825.403,64	3.769.991,95	169.969,79
3618	Beihilfen für Unwetterschäden	610.454,28	1.093.150,10	1.119.327,82	584.276,56
3624	Gesundheits- u. Sozialbereich Beihilfengesetz 1996	6.599.074,09	160.929.287,01	167.528.361,10	0,00
3630	Lohnsteuer	34.690.816,78	440.134.742,27	439.252.291,38	35.573.267,67
3640	Bundeskranken kasse/ Gebietskranken kasse	30.450.166,83	565.174.224,10	559.986.643,70	35.637.747,23
3645	Einbehalte Pensionskasse - ÖPAG	0,00	91,52	91,52	0,00
	Summe	73.120.205,53	1.187.072.533,43	1.187.729.031,04	72.463.707,92

Anlage 6t
Einzelnachweis über die nicht voranschlagswirksame Gebarung gem. § 12

Konto	Kontenbezeichnung	Stand 31.12.2017	Umsatz Soll	Umsatz Haben	Stand 31.12.2018
	Veränderung der nicht voranschlagswirksamen Verbindlichkeiten				
3650	Kommunalsteuer	52.819,60	731.436,15	732.729,74	51.526,01
3654	Haftrücklässe	85.283,16	4.240.056,57	3.168.400,84	1.156.938,89
3655	OLG-Unterhaltsvorschuss	286.557,07	8.488.362,06	8.348.942,62	425.976,51
3656	Verwahrnisse - Mündelgelder	226.841,70	22.244.364,78	22.215.162,25	256.044,23
3657	Sonstige Verwahrnisse	24.612.658,26	3.828.173.071,81	3.831.172.091,07	21.613.639,00
3658	Diverse Prüfungsgebühren	4.432.291,81	6.754.196,25	7.033.402,32	4.153.085,74
3659	Ertragsanteile	191.562,49	4.520.606.609,32	4.520.615.714,93	182.456,88
3710	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	170.150.000,00	0,00	170.150.000,00
3720	Sonstige Verbindlichkeiten - Bundeswasserbau	0,00	9.656.044,64	0,00	9.656.044,64
3800	Finanz Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	103.008.219,62	9.758.116.675,01	9.581.015.474,81	280.109.419,82

D. Wirtschaftspläne

Gemäß § 1 Abs. 2 VRV 2015 sind für wirtschaftliche Unternehmungen, Betriebe und betriebsähnliche Einrichtungen, die eigene Wirtschaftspläne erstellen und die andere gesetzliche Regelungen (UGB, IFRS) anwenden, die Wirtschaftspläne und Rechnungsabschlüsse ohne Anlagen einzeln dem Voranschlag und dem Rechnungsabschluss der Gebietskörperschaft beizulegen. Im Land Steiermark werden drei Wirtschaftspläne geführt, d.s.:

- Steirische Landesforstgärten, 8047 Graz
- Steiermärkische Landesforste, 8911 Admont
- Steiermärkische Landesbahnen, 8020 Graz

1.1. Wirtschaftsplan „Steirische Landesforstgärten“

Ergebnishaushalt	Budget 2018	RA 2018	Abweichung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.768.000,00	1.954.441,44	186.441,44
Erträge aus Transfers	-	175,00	175,00
Finanzerträge	2.000,00	741,82	- 1.258,18
Summe Erträge	1.770.000,00	1.955.358,26	185.358,26
Personalaufwand	658.000,00	659.819,72	1.819,72
Sachaufwand (ohne Transfers)	1.042.000,00	1.291.964,12	249.964,12
Transferaufwand (laufende und Kapitaltransfers)	-	-	-
Finanzaufwand	1.000,00	- 714,35	- 1.714,35
Summe Aufwendungen	1.701.000,00	1.951.069,49	250.069,49
Nettoergebnis	69.000,00	4.288,77	- 64.711,23
Entnahmen von Haushaltsrücklagen			-
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	67.000,00	2.288,77	- 64.711,23
Entnahmen und Zuweisungen von Haushaltsrücklagen	67.000,00	2.288,77	- 64.711,23
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	2.000,00	2.000,00	- 0,00

Finanzierungshaushalt	Budget 2018	RA 2018	Abweichung
Finanzierungshaushalt - OPERATIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.768.000,00	1.954.441,44	186.441,44
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-	175,00	175,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	2.000,00	741,82	- 1.258,18
Summe Einzahlungen operative Gebarung	1.770.000,00	1.955.358,26	185.358,26
Auszahlungen aus dem Personalaufwand	658.000,00	659.819,72	1.819,72
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	967.000,00	1.223.935,49	256.935,49
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzaufwand	1.000,00	- 714,35	- 1.714,35
Summe Auszahlungen operative Gebarung	1.626.000,00	1.883.040,86	257.040,86
Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	144.000,00	72.317,40	- 71.682,60
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit			-
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			-
Einzahlungen aus Kapitaltransfers			-
Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	112.000,00	44.175,73	- 67.824,27
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			-
Auszahlungen aus Kapitaltransfers			-
Summe Auszahlungen investive Gebarung	112.000,00	44.175,73	- 67.824,27
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung	- 112.000,00	- 44.175,73	67.824,27
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	32.000,00	28.141,67	- 3.858,33

Bilanz

zum 31.12.2018

Aktiva

A. ANLAGEVERMÖGEN

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Software

<i>Software</i>	4.675,50
	<hr/>
	4.675,50

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

4.675,50

II. Sachanlagen

1. Grundstücke und Bauten

<i>Grund u. Boden</i>	407.938,86
<i>Wirtschaftsgebäude</i>	196.947,61
<i>Niederbauten</i>	0,02
<i>Sonstige Anlagen</i>	33.869,86
	<hr/>
	638.756,35

2. Maschinen

<i>Landw. Maschinen u. Gerät</i>	21.631,94
<i>LW Masch. u. Geräte (EU) 20%</i>	4.575,00
	<hr/>
	26.206,94

3. Betriebs- und Geschäftsausstattung

<i>Werkzeuge, Sonst. Hilfsmi</i>	866,73
<i>Kraftfahrzeuge 20%</i>	38.815,18
<i>Traktoren</i>	0,12
<i>Anhänger</i>	0,08
<i>Kraftfahrzeuge 0%</i>	50.507,71
<i>Betriebs- u. Kanzleiausst</i>	24.722,92
	<hr/>
	114.912,74

II. Sachanlagen

779.876,03

A. ANLAGEVERMÖGEN

784.551,53

B. UMLAUFVERMÖGEN

I. Vorräte

1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

<i>Saatgutvorräte 10 %</i>	266.075,32
<i>Zapfen 13 %</i>	216.533,29
<i>Halb.-u. Fertigprodukte</i>	132.917,75
	<hr/>
	615.526,36

I. Vorräte

615.526,36

II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände

Forderungen aus Pflanzenlieferungen

25.125,30

Forderungen aus Pflanzen Klagen

Pfl. Forderungen 9.852,63

Bilanz

zum 31.12.2018

Aktiva

	9.852,63	
Sonstige Forderungen und Vermögensg.		
<i>Sonstige Forderungen</i>	4.927,22	
<i>Forderung Dorner</i>	3.062,43	
<i>Verrechnungskonto Wassergeme. Wolfersbach</i>	7.900,00	
<i>Kaution Leitner Tankschlüssel</i>	150,00	
<i>Verb. Finanzamt Graz-Stadt</i>	2.336,77	
<i>Umsatzsteuer 2018</i>	7.421,06	
	25.797,48	
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände		60.775,41
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
<i>Kassa Zentrale</i>	15,12	
<i>Kassa Kraubath</i>	122,49	
<i>Kassa Aich</i>	19,40	
<i>Kassa Grambach</i>	3.334,99	
<i>Raika Graz, Kto 55.277</i>	24.973,38	
<i>PSK Graz Kto. 7050.053</i>	209.637,28	
<i>Bawag Kto 86010627968</i>	378,70	
<i>Bawag Kto 00516008750</i>	44.841,65	
<i>Rk Graz Kto 2-00.055.277</i>	10.124,99	
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		293.448,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		969.749,77
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
<i>ARAP Strom, Gas, Wasser</i>	9.835,62	
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		9.835,62
Aktiva		1.764.136,92

Bilanz

zum 31.12.2018

Passiva

A. EIGENKAPITAL

I. Stammkapital

Stammkapital / Rücklagen 930.808,98

I. Stammkapital

930.808,98

II. Rücklagen

1. andere Rücklagen (freie Rücklagen)

Investitionsrücklage 202.262,82

Ersatzbeschaffungsrücklage 380.000,00

Rücklage für Plantage 73.000,00

655.262,82

II. Rücklagen

655.262,82

III. Bilanzgewinn

Gewinn/Verlust

2.000,00

2.000,00

A. EIGENKAPITAL

1.588.071,80

B. RÜCKSTELLUNGEN

1. Rückstellungen für Abfertigungen

Abfertigungsrückstell. 52.000,00

52.000,00

52.000,00

B. RÜCKSTELLUNGEN

52.000,00

C. VERBINDLICHKEITEN

1. Verb.aus Lief.u.Leistung

35.774,21

2. sonstige Verbindlichkeiten

Verrechnungskonto Lohn 408,00

Verrechn.Kto Beamte/VB 9.792,47

Fremde Vorauszahlungen Gutscheine 450,48

Kautions Wohnung Stiegler 600,00

11.250,95

davon aus Steuern

Finanzamt DB 2.086,23

Magistrats-.Gemeindekasse 1.638,32

Lohnsteuer 4.212,52

7.937,07

davon im Rahmen der sozialen Sicherheit

Bilanz

zum 31.12.2018

Passiva

	<i>Steierm. GKK</i>	<u>22.134,55</u>	
		22.134,55	
			77.096,78
C. VERBINDLICHKEITEN			<u>77.096,78</u>
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
	<i>PRAP Strom, Gas, Wasser</i>	46.968,34	
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			<u>46.968,34</u>
Passiva			<u>1.764.136,92</u>

1.2. Wirtschaftsplan „Steiermärkische Landesforste“

Ergebnishaushalt	Budget 2018	RA 2018	Abweichung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4.780.000,00	5.549.981,14	769.981,14
Erträge aus Transfers		-	-
Finanzerträge		-	-
Summe Erträge	4.780.000,00	5.549.981,14	769.981,14
Personalaufwand	2.125.000,00	2.151.910,75	26.910,75
Sachaufwand (ohne Transfers)	2.594.000,00	3.385.698,80	791.698,80
Transferaufwand (laufende und Kapitaltransfers)		-	-
Finanzaufwand	2.000,00	3.564,27	1.564,27
Summe Aufwendungen	4.721.000,00	5.541.173,82	820.173,82
Nettoergebnis	59.000,00	8.807,32	- 50.192,68
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	- 50.000,00		50.000,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen			-
Entnahmen und Zuweisungen von Haushaltsrücklagen	- 50.000,00	-	50.000,00
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	9.000,00	8.807,32	- 192,68

Finanzierungshaushalt	Budget 2018	RA 2018	Abweichung
Finanzierungshaushalt - OPERATIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4.780.000,00	5.549.850,62	769.850,62
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)		-	-
Einzahlungen aus Finanzerträgen		-	-
Summe Einzahlungen operative Gebarung	4.780.000,00	5.549.850,62	769.850,62
Auszahlungen aus dem Personalaufwand	2.125.000,00	2.151.910,75	26.910,75
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	2.084.000,00	2.952.183,73	868.183,73
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)		-	-
Auszahlungen aus Finanzaufwand	2.000,00	3.564,27	1.564,27
Summe Auszahlungen operative Gebarung	4.211.000,00	5.107.658,75	896.658,75
Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	569.000,00	442.191,87	- 126.808,13
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		-	-
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		-	-
Einzahlungen aus Kapitaltransfers		-	-
Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	261.000,00	65.143,95	- 195.856,05
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		-	-
Auszahlungen aus Kapitaltransfers		-	-
Summe Auszahlungen investive Gebarung	261.000,00	65.143,95	- 195.856,05
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung	- 261.000,00	- 65.143,95	195.856,05
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	308.000,00	377.047,92	69.047,92

S c h l u s s b i l a n z per 31. Dezember 2018
Steiermärkische Landesforste

AKTIVA

Post	Bezeichnung	Buchwert 01.01.2018	Zugang - Abgang <i>(Umbuchungen)</i>	AfA	Buchwert 31.12.2018
A	Anlagevermögen:				
<i>I</i>	<i>Immaterielles Vermögen:</i>				
	Studie Wasservorkommen	28.124,39			28.124,39
	Forsteinrichtung (aktiviert)	149.311,62	-	37.706,34	111.605,28
	Summe I:	177.436,01	-	37.706,34	139.729,67
<i>II</i>	<i>Unbewegliches Vermögen:</i>				
	Grundstücke incl. Stehendes Holz	20.480.987,77	232,75		20.481.220,52
	Bebaute Grundstücke	7.225,64			7.225,64
	Betriebs-/Wohngebäude	7.379.121,81	48.591,12	325.978,29	7.101.734,64
	Betriebliche Sonderanlagen	583.291,76	-	42.023,21	541.268,55
	Anlagen In Bau/Arbeit	21.367,90	21.367,90		-
	Summe II:	28.471.994,88	27.455,97	368.001,50	28.131.449,35
<i>III</i>	<i>Bewegliches Vermögen:</i>				
	Trakt., Seilkräne, Masch., Werkz.	12.380,31	815,73	8.008,12	5.187,92
	Betriebs- und Geschäftsaustattung	170.464,07	15.313,76	18.413,91	167.363,92
	Fahrzeuge	5.962,72	423,34	1.385,20	5.000,86
	Summe III:	188.807,10	16.552,83	27.807,23	177.552,70
<i>IV</i>	<i>Anteile an Unternehmen:</i>				
	Tankstelle JB	11.178,12	11.178,12		-
	Xeis-Alpenlachs	13.720,00	13.720,00		-
		24.898,12		-	-
	Summe Anlagevermögen:	28.863.136,11	44.008,80	433.515,07	28.448.731,72
B	Umlaufvermögen:				
	<i>Holzvorräte:</i>				
	a) Forst		22.136,85		
	b) Zimmerei		24.437,89	46.574,74	
	<i>Vorräte Tankstelle:</i>			8.293,57	
	<i>Geldbestände:</i>				
	a) Kassa, bar		10.385,70		
	b) Bankguthaben		190.525,29	200.910,99	
	<i>Liefer- und sonstige Forderungen:</i>			619.629,34	
	Summe Umlaufvermögen:				875.408,64
C	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten:				36.655,64
	Summe Aktiva				29.360.796,00

Schlussbilanz per 31. Dezember 2018
Steiermärkische Landesforste

PASSIVA

Post	Bezeichnung		
A	Eigenkapital:		
	Stammkapital am 01. 01.2018	27.567.944,83	
	Kapitalabfuhr an das Land Steiermark	- 2.000,00	
	Kapitalabfuhr an das Land Steiermark für Grundverkauf		
	Investitionszuschuss	153.384,40	
	Jahresgewinn 2018	8.807,32	
	Eigenkapital am 31.12.2018:		27.728.136,55
B	Verbindlichkeiten:		
	Liefer- und sonstige Verbindlichkeiten	1.179.246,32	
	Reallasten	168.412,63	1.347.658,95
C	Passive Rechnungsabgrenzungsposten:		-
D	Vorsorge für Abfertigungen gemäß § 14 EStG.		285.000,50
	Summe PASSIVA :		29.360.796,00

Fiktiver Abfertigungsanspruch per 31.12.2018 für Arbeiter und Vertragsbedienstete:

570.001,00

1.3. Wirtschaftsplan „Steiermärkische Landesbahnen“

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Landesrechnungsabschlusses 2018 lag der Jahresabschluss 2018 noch nicht vor und wird aus diesem Grunde der Abschluss 2017 dargestellt:

Ergebnishaushalt	Budget 2017	RA 2017	Abweichung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	24.641.000,00	28.397.826,00	3.756.826,00
Erträge aus Transfers	3.480.000,00	1.500.584,00	- 1.979.416,00
Finanzerträge	50.000,00	21.019,00	- 28.981,00
Summe Erträge	28.171.000,00	29.919.429,00	1.748.429,00
Personalaufwand	14.254.400,00	13.641.633,00	- 612.767,00
Sachaufwand (ohne Transfers)	13.663.200,00	12.489.024,00	- 1.174.176,00
Transferaufwand (laufende und Kapitaltransfers)	-	-	-
Finanzaufwand	9.000,00	1.030,00	- 7.970,00
Summe Aufwendungen	27.926.600,00	26.131.687,00	- 1.794.913,00
Nettoergebnis	244.400,00	3.787.741,00	3.543.341,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	-	-	-
Entnahmen und Zuweisungen von Haushaltsrücklagen	-	-	-
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	244.400,00	3.787.741,00	3.543.341,00

Finanzierungshaushalt	Budget 2017	RA 2017	Abweichung
Finanzierungshaushalt - OPERATIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	24.641.000,00	29.395.218,00	4.754.218,00
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	3.480.000,00	1.900.584,00	- 1.579.416,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	50.000,00	21.019,00	- 28.981,00
Summe Einzahlungen operative Gebarung	28.171.000,00	31.316.821,00	3.145.821,00
Auszahlungen aus dem Personalaufwand	14.254.000,00	13.641.633,00	- 612.367,00
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	13.663.200,00	12.489.024,00	- 1.174.176,00
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzaufwand	9.000,00	1.030,00	- 7.970,00
Summe Auszahlungen operative Gebarung	27.926.200,00	26.131.688,00	- 1.794.512,00
Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	244.800,00	5.185.133,00	4.940.333,00
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	-	-	-
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	20.200,00	22.715,00	2.515,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	4.100.000,00	2.831.581,00	- 1.268.419,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	4.120.200,00	2.854.296,00	- 1.265.904,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4.100.000,00	7.184.941,00	3.084.941,00
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	40.000,00	15.063,00	- 24.937,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	-	-	-
Summe Auszahlungen investive Gebarung	4.140.000,00	7.200.003,00	3.060.003,00
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung	- 19.800,00	- 4.345.707,00	- 4.325.907,00
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	225.000,00	839.426,00	614.426,00

Aktiva	31.12.2017 €	31.12.2017 €	31.12.2017 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			15.512.229,51
1. Konzessionen, Software sowie Lizenzen		117.233,08	15.512.229,51
II. Sachanlagen			733.336,53
1. Grundstücke und Bauten	33.174.748,46		
2. technische Anlagen und Maschinen	13.610.715,40		
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.778.370,07		
4. Anlagen in Bau	2.244.508,32		
III. Finanzanlagen		74.808.342,25	71.821.836,82
1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens		1.191.363,00	841.396,23
		76.116.938,33	2.386.769,16
B. Umlaufvermögen			3.228.165,39
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		2.624.326,11	4.260.816,63
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3.091.339,67
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.251.858,59		749.953,82
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.296.778,48		130.779,27
		6.548.637,07	300.224,63
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten davon zweckgebundene Guthaben bei Kreditinstituten		13.203.376,91	
		34.287,17	
		22.376.340,09	
C. Rechnungsabgrenzungsposten		17.811,05	
Summe Aktiva		98.511.089,47	98.511.089,47
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. eingefordertes Stammkapital übernommenes Stammkapital einbezahletes Stammkapital			15.512.229,51
II. Kapitalrücklagen			733.336,53
1. nicht gebundene			
III. Bilanzverlust			-886.588,90
			15.358.977,14
B. Investitionszuschüsse			71.821.836,82
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Abfertigungen		841.396,23	
2. sonstige Rückstellungen		2.386.769,16	
D. Verbindlichkeiten			3.228.165,39
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		4.260.816,63	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.091.339,67	
3. sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		749.953,82 130.779,27 300.224,63	
		8.102.110,12	
Summe Passiva		98.511.089,47	98.511.089,47



E. Risikobericht

1. Einleitung

Gemäß § 15 der Steiermärkischen Verordnung zur risikoaversen Finanzgebarung (StVO-RFG) ist jährlich – zeitgleich mit dem Landesrechnungsabschluss – ein Risikobericht zur Finanzgebarung des Landes Steiermark zu erstellen. Dieser hat die wichtigsten Risikokennzahlen, die bestehenden Limite und ihre Ausnutzung sowie alle entscheidungsrelevanten Informationen über die Risikostruktur zu enthalten.

Ziel des Risikoberichts ist es darzulegen, dass in der Finanzgebarung, insbesondere bei der Aufnahme von Schulden, beim Schuldenportfoliomanagement, bei der Veranlagung öffentlicher Mittel und beim Risikomanagement die jeweils geltenden gesetzlichen und haushaltsrechtlichen Vorschriften und Bestimmungen eingehalten wurden. Er gibt weiters Auskunft darüber, wie den in der StVO-RFG definierten Risiken begegnet wurde und wie diese auf ein Mindestmaß reduziert wurden.

2. Grundsätze

Bei der Durchführung der Finanzgebarung sind folgende Grundsätze einzuhalten und durch entsprechende Maßnahmen sicherzustellen:

- Grundsatz der Risikoaversität
- Grundsatz einer strategischen Planung bezüglich Schulden- und Liquiditätsmanagement
- Grundsatz der Umsetzung einer Aufbau- und Ablauforganisation
- Grundsatz der Transparenz über getätigte Transaktionen

2.1. Grundsatz der Risikoaversität

Diesem Grundsatz wird durch Einhaltung der in § 2 der StVO-RFG festgelegten Bestimmungen entsprochen. Das Eingehen von vermeidbaren Risiken wie Fremdwährungs-, Aktienpositions- und Optionsgeschäften ist dezidiert verboten.

Unvermeidbare Risiken werden nur auf Basis einer strategischen Planung und innerhalb der dort definierten Rahmenbedingungen eingegangen, wobei der Minimierung der Risiken gegenüber der Optimierung von Erträgen oder Kosten der Vorzug gegeben wird.

Die StVO-RFG beinhaltet zusätzlich Regelungen über die Aufnahme von Fremdmittel und die Veranlagung von Kassenmittel.

2.2. Grundsatz einer strategischen Planung bezüglich Schulden- und Liquiditätsmanagement

Dem Grundsatz der strategischen Planung wird durch eine jährlich rollierende, für vier Jahre im Voraus festzulegende Schulden-, Liquiditätsmanagement- und Veranlagungsstrategie entsprochen. Am 25.01.2018 wurde in der Landesregierung der Beschluss zur „Schuldenmanagementstrategie 2018 bis 2021“ gefasst. Darin wurde die strategische Ausrichtung des Schuldenmanagements für das Jahr 2018 beauftragt und für die Jahre 2019 bis 2021 festgelegt. Aufgrund von Marktveränderungen wurde diese Strategie überarbeitet und ergänzt und von der Landesregierung am 21.06.2018 der Beschluss zur „Schulden-, Liquiditätsmanagement- und Veranlagungsstrategie 2019 bis 2022“ gefasst. Über diese wurde im Strategiebericht 2019 bis 2022 (Landtagsbeschluss Nr. 837 vom 3.7.2018) berichtet.

2.3. Grundsatz der Umsetzung einer Aufbau- und Ablauforganisation

Diesem Grundsatz wird in der Abteilung 4 Finanzen durch eine personelle und organisatorische Funktionstrennung von Frontoffice, das ist die für den Abschluss von Finanzgeschäften zuständige Organisationseinheit (Finanz- und Liquiditätsmanagement), und Backoffice, der für die Kontrolle der Einhaltung der StVO-RFG zuständigen Einheit (Risikomanagement), entsprochen. Die handelnden Personen verfügen, bezogen auf ihre Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten, über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen. Laufende Personalentwicklung und Weiterqualifizierung gewährleisten ein adäquates Niveau. Vertretungsregelungen begrenzen das Risiko des Ausfalls von Schlüsselkräften. Ein durchgängiges, strenges Vier-Augen-Prinzip ist in Kraft, ein internes Kontrollsystem implementiert.

2.4. Grundsatz der Transparenz über getätigte Transaktionen

Durch die Darstellung der getätigten Finanztransaktionen (Aufnahmen und Tilgungen von Darlehen, Barvorlagen, Kontokorrentkredite) auf Geschäftsebene wird dem Grundsatz der Transparenz Folge geleistet. Dazu sind in den folgenden Kapiteln die getätigten Finanztransaktionen teilweise kumuliert und teilweise im Einzelnen dargestellt.

3. Risikoabschätzung

Finanzgebarung ist laufend mit Risiken behaftet. Diese sind auf ein Mindestmaß zu reduzieren, wobei in Entsprechung des § 2 Abs. 2 StVO-RFG die Minimierung der Risiken stärker zu gewichten ist als die Optimierung der Erträge oder Kosten. Zu den relevanten Risikoarten lt. StVO-RFG zählen Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, operationelles Risiko einschließlich Rechtsrisiko, Kreditrisiko und Reputationsrisiko (finanzmarktspezifische Risiken).

3.1 Marktrisiko

Das Marktrisiko birgt die Gefahr der Verringerung des Marktwerts abgeschlossener Finanzgeschäfte als Folge einer negativen Marktentwicklung. Zum Marktrisiko gehören auch das Zinsänderungsrisiko und das Fremdwährungsrisiko.

Da in der laufenden Finanzgebarung keine Veranlagungen durchgeführt und lt. StVO-RFG Fremdmittel nur in Euro aufgenommen werden dürfen, kommt das Marktrisiko iZm Veranlagungen sowie das Fremdwährungsrisiko nicht zum Tragen. Relevant für die Finanzgebarung im Land ist nur das Zinsänderungsrisiko.

3.1.1 Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko als unvermeidbares Risiko, welches einerseits in steigenden Zinsaufwendungen für zukünftige Finanzierungen aufgrund von Zinsanstiegen und andererseits in „Opportunitätsverlusten“ bei langfristigen Finanzierungen mit fixem Zinssatz im Falle sinkender Zinsen entstehen kann, wurde in der Schulden-, Liquiditätsmanagement- und Veranlagungsstrategie ausführlich untersucht. Aufgrund der erwarteten Zinsentwicklung in der strategischen Planung, die auf den WIFO-Prognosen basiert, werden zur Zeit Fremdmittelaufnahmen mit den Kriterien endfällig, festverzinst und mit langen Laufzeiten aufgenommen. Dadurch wird das Zinsänderungsrisiko minimiert.

Die Zinsentwicklung der letzten zwei Jahre zeigt eine gleichbleibende Entwicklung. In den Folgejahren wird ein Anstieg des Indikators 3M-Euribor über das derzeitige Niveau erwartet.



Nachfolgende Tabelle zeigt ausgewählte Kennzahlen die Fremdmittelaufnahme betreffend. Der Anstieg der effektiven Durchschnittsverzinsung und des Zinsaufwands hängt mit dem Umstieg von variable auf fix verzinsten Darlehen zusammen, welcher ein Ergebnis der Schulden-, Liquiditätsmanagement- und Veranlagungsstrategie ist.

Kennzahlen	31.12.2018	31.12.2017
Schuldenstand Land (Kernhaushalt, ohne weitergegebene Darlehen)	4.219.711.503	4.116.854.000
Schuldenstand LIG (incl. weitergegebene Darlehen)	407.545.835	427.764.727
Zinsaufwand (Land & LIG) effektiv p.a.	73.578.466	65.983.533
Anteil fixe Verzinsung	99,35%	93,67%
Fremdmittelaufnahme bei ÖBFA	76,65%	67,47%
Durchschnittsverzinsung effektiv in %	1,59%	1,45%
Zinsfixierungszeitraum in Jahren	23,58	8,65

3.2 Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass das Land Zahlungsverpflichtungen zum Zeitpunkt der Fälligkeit nicht nachkommen kann bzw. die erforderliche Liquidität bei Bedarf zu ungünstigen Konditionen beschafft werden muss.

Um diesem Risiko entgegenzuwirken wird der Bedarf an liquiden Mitteln im Rahmen des Liquiditätsmanagements kurz-, mittel- und langfristig erhoben, die tatsächliche Entwicklung laufend beobachtet und mit den Planwerten verglichen. Die jederzeitige Zahlungsbereitschaft wird durch den Abschluss von täglichen Kassengeschäften mit der Österreichische Bundesfinanzierungsagentur (ÖBFA) und Kreditinstituten mittels kurzfristigen Fremdmittelaufnahmen (Barvorlagen, Kontokorrentkredite) sichergestellt. Der Aufbau einer Liquiditätsreserve gemäß § 6 StVO-RFG war im Jahr 2018 nicht notwendig.

3.2.1 Kurzfristige Risikominimierung

Um den erforderlichen kurzfristigen Liquiditätsbedarf abdecken zu können, wurden - neben der Abwicklung mit der ÖBFA - mit vier Banken Vereinbarungen zur Aufnahme von kurzfristiger Liquidität mittels Barvorlagen/Kontokorrentkrediten von in Summe EUR 620,0 Mio. abgeschlossen.

Zur Sicherstellung der täglichen Liquidität wurden 2018 unterjährig 24 Barvorlagen bei der ÖBFA bzw. 12 Kontokorrentkredite bei einem weiteren Kontrahenten aufgenommen. Die durchschnittliche Höhe der Aufnahmen betrug EUR 92,9 Mio. bei einer durchschnittlichen Verzinsung von -0,007 %.

Der durchschnittliche Kassenstand betrug EUR 138,3 Mio.

In der strategischen Planung für 2019 bis 2022 wurde festgelegt, dass der Liquiditätsstand deutlich verringert werden soll. Im Jahr 2019 wird ein durchschnittlicher Kassastand von annähernd EUR 0 angestrebt, was aber zu umfangreicheren täglichen Kassadispositionen führen wird. Um ein dauerhaftes Absenken des täglichen Kassastandes zu gewährleisten, wurde über den Jahreswechsel 2018/19 von einer langfristigen Finanzierung des Liquiditätsbedarfes abgesehen. Dieser Bedarf wurde durch eine kurzfristige Zwischenfinanzierung bedeckt. Im Jahr 2019 wird diese Zwischenfinanzierung sukzessive durch langfristige Darlehen abgelöst.

3.2.1.1 Cash-Pooling

Im Laufe des Jahres 2018 wurde begonnen, mit Beteiligungsunternehmen des Landes Liquiditätsverbände (Cash-Pooling) aufzubauen. Konkret wurden im Jahr 2018 mit der Steiermärkische Krankendienstleistungsgesellschaft mbH (KAGes) und der Landesimmobilien-Gesellschaft mbH (LIG) Cash-Pooling-Verträge abgeschlossen. Durch das Cash Pooling war es dem Land möglich, sowohl kurzfristige Refinanzierungen als auch langfristige Fremdmittelaufnahmen zu reduzieren. Besteht bei den teilnehmenden Beteiligungsunternehmen kurzfristig Liquiditätsbedarf, werden die angeforderten Mittel am Tag der Anforderung valutagleich zur Verfügung gestellt und überwiesen.

Die Abrechnung des Cash-Pools erfolgt auf Basis marktüblicher Konditionen.

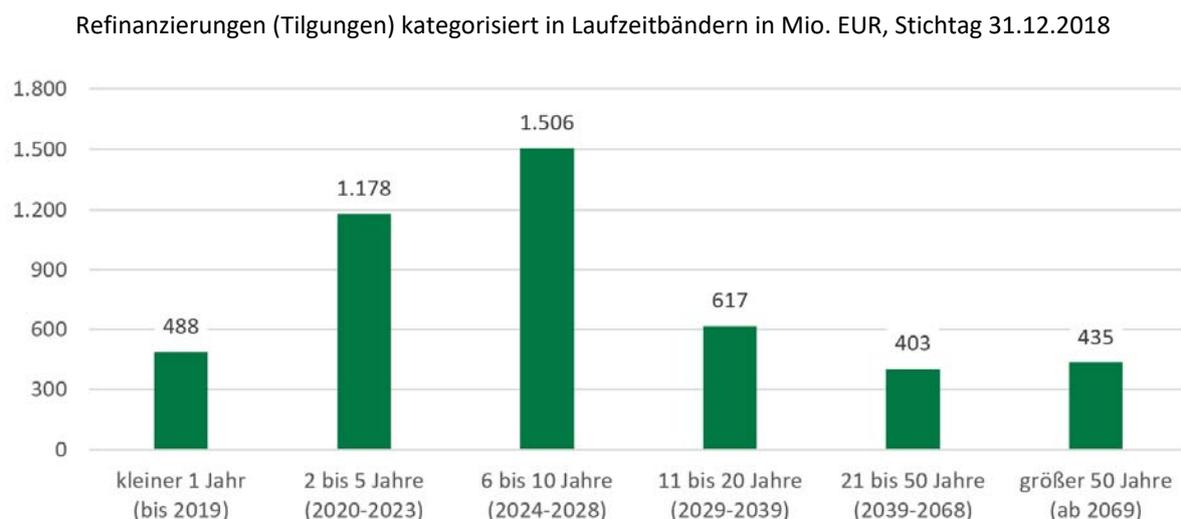
Mit 31.12.2018 bestanden aus dem Cash-Pooling kurzfristige Verbindlichkeiten von EUR 170,2 Mio.

3.2.2 Langfristige Risikominimierung

Um die Finanzierung der jeweiligen Nettofinanzierungssalden und Refinanzierungserfordernisse zu gewährleisten, wurden und werden langfristige Darlehen bei unterschiedlichen Kontrahenten aufgenommen. Eine Aufstellung über das gesamte Obligo findet sich im vorliegenden Band, Abschnitt C, Nachweise, Anlage 6c (Einzelnachweis über Finanzschulden und Schuldendienst).

Zur Optimierung des Schuldenportfolios im Sinne der aktuellen Schulden-, Liquiditätsmanagement- und Veranlagungsstrategie wurden mehrere Maßnahmen in Richtung Senkung des Tilgungsprofils auf EUR 500,0 Mio. p.a. gesetzt. In weiterer Folge soll das Tilgungsprofil auf EUR 300,0 Mio. p.a. verringert werden.

Nachfolgende Diagramme stellen die Refinanzierungserfordernisse zum Stichtag 31.12.2018 dar:



Es zeigt sich, dass ein Großteil der Rückzahlungen aus dem derzeitigen Schuldenportfolio kurz- bis mittelfristig anfällt. Um das Tilgungsprofil auf EUR 300,0 Mio. p.a. zu senken, werden noch weitere Umschuldungsmaßnahmen erfolgen.

Darstellung der getätigten Finanztransaktionen 2018

Aufnahmen

Langfristige Darlehensaufnahmen 2018								
Lfd. Nr	Gläubiger	Volumen EUR	Laufzeit (LZ)		fix/var	Zinssatz in %		Tilgung
			von	bis		nom.	eff.	
1	ÖBFA	41.400.000,00	24.01.2018	26.01.2062	fix bis Ende	3,80%	1,69%	endfällig
2	ÖBFA	35.200.000,00	24.01.2018	02.11.2086	fix bis Ende	1,50%	1,91%	endfällig
3	ÖBFA	300.000.000,00	28.06.2018	20.09.2117	fix bis Ende	2,10%	1,95%	endfällig
4	ÖBFA	100.000.000,00	22.11.2018	20.09.2117	fix bis Ende	2,10%	1,90%	endfällig
Summe		476.600.000,00						

Zusätzlich wurde über den Jahreswechsel für eine kurzfristige Zwischenfinanzierung eine Fremdmittelaufnahme in Höhe von EUR 293,7 Mio. bei der ÖBFA mit der Laufzeit vom 28.12.2018 bis 18.01.2019 getätigt.

Tilgungen

Tilgungen 2018			
Lfd. Nr.	Gläubiger (Laufzeit)	Tilgung per	Volumen EUR
1	UniCredit Bank Austria AG (2010-2018)	31.01.2018	100.000.000,00
2	ÖBFA (2014-2024) ¹	28.06.2018	290.000.000,00
3	Europäische Investitionsbank (2002-2020) ²	17.09.2018	30.000.000,00
4	Europäische Investitionsbank (2003-2021) ²	17.09.2018	24.375.000,00
5	Europäische Investitionsbank (2005-2020) ²	17.09.2018	22.500.000,00
6	Europäische Investitionsbank (2013-2038)	17.12.2018	1.234.567,90
Summe			468.109.567,90

¹⁾ Vorzeitige Teiltilgung eines EUR 700 Mio. Darlehens im Rahmen von Umschuldungen. Restnominale EUR 410 Mio.

²⁾ Vorzeitige Tilgung im Rahmen von Umschuldungen

Gegenüberstellung genehmigter zu aufgenommener Finanzierungen

Finanzierungen 2018 (Gesamtvolumen EUR)	Genehmigt (Plan)	Aufgenommen (Ist)
Nettofinanzierungsbedarf 2018	337.288.400,00	
Refinanzierungen 2018	126.234.600,00	
Nettofinanzierungsbedarf Nachtragsbudget 2018	49.131.000,00	
Refinanzierungen Nachtragsbudget 2018	427.767.800,00	
ÖBFA (Darlehen)		476.600.000,00
ÖBFA (Barvorlage)		293.710.000,00
Fremdmittelaufnahmen	940.421.800,00	770.310.000,00
<i>davon Weitergabe an LIG</i>	<i>199.627.400,00</i>	<i>199.342.929,03</i>
Tilgungen 2018	126.234.600,00	
Tilgungen Nachtragsbudget 2018	228.140.400,00	
UniCredit Bank Austria AG		100.000.000,00
ÖBFA		290.000.000,00
Europäische Investitionsbank		78.109.567,90
Tilgungen	354.375.000,00	468.109.567,90

Die Erläuterungen zu den Abweichungen finden sich im Rechnungsabschluss Steiermark 2018, Band II, im Rahmen des GB Finanzen.

3.3 Operationelles Risiko

Unter dem operationellen Risiko versteht man die Gefahr eines Verlustes aufgrund von Unangemessenheit oder Versagens interner Prozesse, Systeme oder Menschen sowie von unvorhersehbaren externen Ereignissen. Das operationelle Risiko beinhaltet das Rechtsrisiko, welches Gefahren aus fehlerhafter oder ungenauer Vertragsgestaltung oder etwa der Nichtdurchsetzbarkeit von Ansprüchen birgt.

Dem operationellen Risiko wird durch die bereits oben dargestellte strikte Trennung in einen Front- und Backoffice-Bereich, durch die genaue Festlegung der Prozessabläufe und deren Überwachung sowie durch das Verwenden von standardisierten Checklisten bei der Überprüfung von Finanzgeschäften entgegengewirkt. Das strenge Vier-Augen-Prinzip (= jeweils vier Augen bei Beauftragung und Anordnung von Finanztransaktionen) soll das Risiko des Versagens interner Prozesse minimieren. Laufende Weiterbildung aller Beteiligten, die Dokumentation der IKS-Prozesse und deren Überwachung, sowie das stetige Fokussieren auf die Komplexität der Materie sind ein wichtiger Beitrag im Umgang mit operationellen Risiken.

Dem Rechtsrisiko wird begegnet, indem die rechtskundigen Experten des Verfassungsdienstes in der Abteilung 3, die zum Abschluss von Finanzgeschäften notwendigen Verträge auf ihre Rechtskonformität hin prüfen und die mit Risiken für das Land behafteten Vertragsbestandteile aufzeigen. Die Verwendung von im allgemeinen Geschäftsgebrauch anerkannten und erprobten Standardvorlagen senkt das Rechtsrisiko bei täglichen Routinen.

3.4 Kreditrisiko

Unter dem Kreditrisiko versteht man die Gefahr, dass ein Kreditnehmer die ihm vertraglich gewährten Kredite nicht oder nicht vollständig zurückzahlen kann oder will. Auch bei Veranlagungen verbleibt stets ein unvermeidbares Risiko, dass der veranlagte Betrag nicht vollständig zurückgezahlt werden kann.

Da von der Abteilung 4 – Finanzen keine Veranlagungen durchgeführt werden und die Rückführung der an die LIG weitergereichten Darlehen aufgrund der Gesellschafterstellung des Landes gewährleistet ist, besteht kein Kreditrisiko.

3.5 Reputationsrisiko

Unter dem Reputationsrisiko versteht man die Gefahr, dass durch die öffentliche Berichterstattung über Transaktionen und Geschäftspartner oder über bestimmte Geschäftspraktiken die Reputation des Landes negativ beeinflusst wird, wobei dem Land Steiermark grundsätzlich Geschäfte, die allgemein anerkannten Nachhaltigkeits-, ethischen und Governance-Kriterien widersprechen, nicht gestattet sind (§ 13 Abs. 2 StVO-RFG).

Das Reputationsrisiko wird minimiert, indem die strategische Planung mit Hilfe von möglichst einfachen, nachvollziehbaren Finanzprodukten umgesetzt wird. Dies geschieht durch die in der Schulden-, Liquiditätsmanagement- und Veranlagungsstrategie festgelegten Finanzinstrumente, wie Barvorlagen, Kontokorrentkredite, Darlehen sowie Schuldverschreibungen. Derivative Finanztransaktionen sind auf die strategiekonforme Steuerung von Zinsrisiken beschränkt (Zinsswaps) und müssen immer mit einem Grundgeschäft verbunden sein. Aktuell sind keine solchen Zinsswaps abgeschlossen.

Das Land Steiermark gestaltet seine Beziehung mit den einzelnen Geschäftspartnern im Einklang mit den rechtsstaatlichen Bestimmungen. Auf einer Basis gegenseitigen Vertrauens, der Nutzung von eingeräumten Kontrollrechten, einer so weit wie möglichen Transparenz und eines wechselseitigen Informationsaustauschs, sollen kurzfristige, einseitige Entscheidungen und damit einhergehende Reaktionen vermieden werden.



F. Übersichten

Ad Abschnitt A Punkt 4.2. „Änderungen der Eröffnungsbilanz“

Abbildung 1 „Änderungen der Eröffnungsbilanz“

Abteilung Detailbudget	Eröffnungsbilanz- änderung 2018
ABT02	
Zentral	99.706,34
Im Bau befindliche Gebäude und Bauten	74.830,52
Kautionen	24.875,82
ABT05	
Personal	881.878,79
Forderungsabschreibungen	881.878,79
ABT06	
Jugendhäuser	674.892,91
Im Bau befindliche Gebäude und Bauten	674.892,91
VBH Retzhof	3.478.313,31
Im Bau befindliche Gebäude und Bauten	3.261.581,21
Im Bau befindliche sonstige Grundstückseinrichtungen	216.732,10
ABT08	
Gesundheit und Pflegemanagement	7.545.408,23
Im Bau befindliche Gebäude und Bauten	7.545.408,23
ABT10	
Land- und Forstwirtschaft	2.931.157,86
Im Bau befindliche Gebäude und Bauten	2.931.157,86
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	16.747.316,35
Forderungsabschreibungen	941.146,40
Im Bau befindliche Gebäude und Bauten	15.806.169,95
ABT11	
Soziale Betriebe	3.696.047,05
Im Bau befindliche Gebäude und Bauten	3.636.884,12
Im Bau befindliche sonstige Grundstückseinrichtungen	59.162,93
ABT16	
Verkehr	- 41.688.741,66
Im Bau befindliche Brücken	- 42.288.335,03
Im Bau befindliche Gebäude und Bauten	- 1.103.749,87
Im Bau befindliche Straßenbauten	1.703.343,24
LAD	
LAD KS	1.211.803,29
Im Bau befindliche Gebäude und Bauten	1.211.803,29
Gesamtergebnis	- 4.422.217,53

Ad Abschnitt A Punkt 4.6 „Dotierung von Rücklagen und Rückstellungen aus dem Budget 2018“

Abbildung 2 „Rücklagen 2018 pro DB“

Abteilung Detailbudget Art der Rücklage	Rücklagen 01.01.2018	Entnahmen	Zuführungen	Rücklagen 31.12.2018
ABT01				
Organisation und Informationst.	1.439.973,82	400.000,00	518.063,47	1.558.037,29
Allg. RL	1.439.973,82	400.000,00	518.063,47	1.558.037,29
ABT02				
Allgemein	-			-
Allg. RL	-			-
Zentral	2.195.147,64	544.991,22	1.181.228,75	2.831.385,17
Allg. RL	2.195.147,64	544.991,22	1.181.228,75	2.831.385,17
BH Bruck Mürzzuschlag	7.399,80	-	7.061,43	14.461,23
Allg. RL	7.399,80		7.061,43	14.461,23
BH Deutschlandsberg	16.179,56	-	3.881,19	20.060,75
Allg. RL	16.179,56		3.881,19	20.060,75
BH Graz - Umgebung	503.529,49	473.427,20	9.035,55	39.137,84
Allg. RL	503.529,49	473.427,20	9.035,55	39.137,84
BH Hartberg - Fürstenfeld	17.208,25	-	1.598,88	18.807,13
Allg. RL	17.208,25		1.598,88	18.807,13
BH Leibnitz	20.206,44	5.246,19	18.174,22	33.134,47
Allg. RL	20.206,44	5.246,19	18.174,22	33.134,47
BH Leoben	6.014,99	-	5.004,47	11.019,46
Allg. RL	6.014,99		5.004,47	11.019,46
BH Liezen	8.334,97	-	985,13	9.320,10
Allg. RL	8.334,97		985,13	9.320,10
BH Murau	359,31	-	3.868,10	4.227,41
Allg. RL	359,31		3.868,10	4.227,41
BH Murtal	4.231,55	-	10.081,04	14.312,59
Allg. RL	4.231,55		10.081,04	14.312,59
BH Südoststeiermark	4.939,03	-	10.198,36	15.137,39
Allg. RL	4.939,03		10.198,36	15.137,39
BH Voitsberg	12.977,95	-	28.649,84	41.627,79
Allg. RL	12.977,95		28.649,84	41.627,79
BH Weiz	-	-	-	-
Allg. RL				
Agrarbezirksbehörde f. Stmk.	6.250,33	373,12	28.210,50	34.087,71
Allg. RL	6.250,33	373,12	28.210,50	34.087,71
BBL Oststeiermark	11.372,09	-	47,55	11.419,64
Allg. RL	11.372,09		47,55	11.419,64
BBL Südoststeiermark	1.622,81	-	-	1.622,81
Allg. RL	1.622,81			1.622,81
BBL Südweststeiermark	16.638,98	-	3.697,04	20.336,02
Allg. RL	16.638,98		3.697,04	20.336,02
BBL Steirischer Zentralraum	12.113,76	-	-	12.113,76
Allg. RL	12.113,76			12.113,76
BBL Obersteiermark Ost	28.813,17	-	2.119,21	30.932,38
Allg. RL	28.813,17		2.119,21	30.932,38

Abteilung Detailbudget Art der Rücklage	Rücklagen 01.01.2018	Entnahmen	Zuführungen	Rücklagen 31.12.2018
BBL Obersteiermark West	175,67	-	3,74	179,41
Allg. RL	175,67		3,74	179,41
BBL Liezen	2.557,37	-	4.212,32	6.769,69
Allg. RL	2.557,37		4.212,32	6.769,69
ABT03				
Landesarchiv	1.286,84	-	-	1.286,84
Allg. RL	1.286,84			1.286,84
Verfassung	40.614,39	-	175.685,25	216.299,64
Allg. RL	40.614,39		175.685,25	216.299,64
ABT04				
Beteiligungen	20.402.883,02	-	1.092.336,97	21.495.219,99
Allg. RL	18.265.147,02		92.336,97	18.357.483,99
Zweckgeb. RL	2.137.736,00		1.000.000,00	3.137.736,00
Finanzen	116.866.424,94	78.512.642,43	102.057.431,72	140.411.214,23
Allg. RL	116.763.579,84	78.409.797,33	101.812.778,62	140.166.561,13
Zweckgeb. RL	102.845,10	102.845,10	244.653,10	244.653,10
ABT05				
Personal	5.441.130,59	-	6.328.637,19	11.769.767,78
Allg. RL	5.441.130,59		6.328.637,19	11.769.767,78
ABT06				
Berufsschulen	4.653.930,99	1.500.000,00	34.732,50	3.188.663,49
Allg. RL	4.576.050,99	1.500.000,00		3.076.050,99
Zweckgeb. RL	77.880,00		34.732,50	112.612,50
BS Allgemein	4.092,00	-	3.000,00	7.092,00
Allg. RL	4.092,00		3.000,00	7.092,00
Frauen	2.707,60	-	4.508,68	7.216,28
Allg. RL	2.707,60		4.508,68	7.216,28
Gesellschaft Allg.	502.223,62	51.768,64	254.106,75	704.561,73
Allg. RL	1.355,61			1.355,61
Zweckgeb. RL	500.868,01	51.768,64	254.106,75	703.206,12
J.J. Fux Konservat.	18.362,74	-	-	18.362,74
Allg. RL	18.362,74			18.362,74
Jugendhäuser (JH)	375.136,14	-	196.517,71	571.653,85
Allg. RL	375.136,14		196.517,71	571.653,85
Komm. Musikschulen	155.842,27	-	-	155.842,27
Allg. RL	155.842,27			155.842,27
Pflichtschulen	57.140.984,17	4.000.000,00	8.474.840,09	61.615.824,26
Allg. RL	4.886.475,05			4.886.475,05
Zweckgeb. RL	52.254.509,12	4.000.000,00	8.474.840,09	56.729.349,21
VBH Retzhof	141.777,58	141.777,58	-	-
Allg. RL	134.130,71	134.130,71		
EU-Geb. RL	7.646,87	7.646,87		
Kinderbildung/Betreuung	13.286.368,12	10.672.400,37	9.363.172,96	11.977.140,71
Allg. RL	100.000,00		243,56	100.243,56
Zweckgeb. RL	13.186.368,12	10.672.400,37	9.362.929,40	11.876.897,15
ABT07				
Ländlicher Wegebau	2.267.590,58	571.475,00	1.816.064,17	3.512.179,75
Allg. RL	-		448,50	448,50
EU-Geb. RL	667.645,29	400.000,00	148.037,10	415.682,39
Zweckgeb. RL	1.599.945,29	171.475,00	1.667.578,57	3.096.048,86

Abteilung Detailbudget Art der Rücklage	Rücklagen 01.01.2018	Entnahmen	Zuführungen	Rücklagen 31.12.2018
Pensionen d. Gem.	30.228.960,87	15.000.000,00	7.031.816,52	22.260.777,39
Zweckgeb. RL	30.228.960,87	15.000.000,00	7.031.816,52	22.260.777,39
Wahlen	3.095,15	-	-	3.095,15
Allg. RL	3.095,15			3.095,15
BZ aller nicht SPÖ Gemeinden	54.174.238,93	7.650.000,00	6.899.933,88	53.424.172,81
Allg. RL	673.895,92	650.000,00	50.268,25	74.164,17
Zweckgeb. RL	53.500.343,01	7.000.000,00	6.849.665,63	53.350.008,64
BZ von SPÖ Gemeinden	72.301.161,00	25.129.240,00	2.238.836,50	49.410.757,50
Allg. RL	129.632,00	129.240,00	129.240,00	129.632,00
Zweckgeb. RL	72.171.529,00	25.000.000,00	2.109.596,50	49.281.125,50
Finanzzuweisung nach FAG	1.075.362,70	-	-	1.075.362,70
Allg. RL	1.075.362,70			1.075.362,70
ABT08				
Gesundheit und Pflegemanagmt.	18.158.843,02	-	4.817.728,25	22.976.571,27
Allg. RL	18.136.540,35		4.815.421,43	22.951.961,78
Zweckgeb. RL	22.302,67		2.306,82	24.609,49
Veterinärwesen	1.708.247,76	43.676,55	311.234,84	1.975.806,05
Allg. RL	896.819,54		197.869,86	1.094.689,40
Fonds-Geb. RL	436.134,47		54.681,71	490.816,18
Zweckgeb. RL	375.293,75	43.676,55	58.683,27	390.300,47
Wissenschaft und Forschung	6.198.649,61	3.173.497,32	13.393,87	3.038.546,16
Allg. RL	719.001,87			719.001,87
EU-Geb. RL	825.053,02			825.053,02
Fonds-Geb. RL	4.654.594,72	3.173.497,32	13.393,87	1.494.491,27
ABT09				
Kultur	4.542.424,02	3.171.035,50	1.880.152,46	3.251.540,98
Zweckgeb. RL	4.542.424,02	3.171.035,50	1.880.152,46	3.251.540,98
Landesbibliothek	7,67	-	1.141,41	1.149,08
Allg. RL	7,67		1.141,41	1.149,08
Europa, Außenbez. und Entw.zus.	15.101,77	14.000,00	142.369,40	143.471,17
Allg. RL	1.101,77		142.369,40	143.471,17
EU-Geb. RL	14.000,00	14.000,00		-
ABT10				
Land- und forstwirtsch. Betriebe	1.093.645,57	1.035.262,57	603.699,98	662.082,98
Allg. RL	1.035.265,57	1.035.262,57	603.699,98	603.702,98
Zweckgeb. RL	58.380,00			58.380,00
Land- und Forstwirtschaft	45.131.925,11	7.247.753,36	267.659,23	38.151.830,98
Allg. RL	6.014.748,20	900.000,00	90.846,57	5.205.594,77
EU-Geb. RL	23.988.452,12	2.360.000,00	54.817,83	21.683.269,95
Zweckgeb. RL	15.128.724,79	3.987.753,36	121.994,83	11.262.966,26
Land- und forstwirt. Schulen	5.448.110,84	5.448.110,84	2.011.994,07	2.011.994,07
Allg. RL	4.902.984,11	4.902.984,11	1.925.081,90	1.925.081,90
Zweckgeb. RL	545.126,73	545.126,73	86.912,17	86.912,17
Bildungshaus St. Martin	116.032,22	94.367,87	38.569,46	60.233,81
Allg. RL	94.367,87	94.367,87		-
EU-Geb. RL	-		35.833,20	35.833,20
Zweckgeb. RL	21.664,35	-	2.736,26	24.400,61

Abteilung Detailbudget Art der Rücklage	Rücklagen 01.01.2018	Entnahmen	Zuführungen	Rücklagen 31.12.2018
ABT11				
Soziale Betriebe	493.290,52	-	-	493.290,52
Allg. RL	493.290,52			493.290,52
Soziales, Arbeit und Integration	57.221.926,23	36.175,12	1.604.208,20	58.789.959,31
Allg. RL	8.065.523,57	29.985,15	673.360,89	8.708.899,31
EU-Geb. RL	202.189,97	6.189,97	191.007,06	387.007,06
Zweckgeb. RL	48.954.212,69		739.840,25	49.694.052,94
ABT12				
Sport	1.577.956,47	1.577.243,93	1.702.174,59	1.702.887,13
Allg. RL	1.325.956,47	1.325.243,93	1.702.174,59	1.702.887,13
Zweckgeb. RL	252.000,00	252.000,00		-
Tourismus	16.871.527,07	8.574.332,68	9.077.886,54	17.375.080,93
Allg. RL	2.338.155,34	2.680.800,00	2.628.777,54	2.286.132,88
Fonds-Geb. RL	13.049.109,62	5.000.000,00	5.250.463,57	13.299.573,19
Zweckgeb. RL	1.484.262,11	893.532,68	1.198.645,43	1.789.374,86
Wirtschaft	46.805.695,14	6.998.000,00	1.543.988,53	41.351.683,67
Allg. RL	13.854.966,36	3.393.000,00	1.543.988,53	12.005.954,89
EU-Geb. RL	8.493.083,54	605.000,00		7.888.083,54
Fonds-Geb. RL	768,29			768,29
Zweckgeb. RL	24.456.876,95	3.000.000,00		21.456.876,95
ABT13				
Umwelt und Raumordnung	3.496.236,37	552.496,04	339.447,29	3.283.187,62
Allg. RL	277.204,10	210.101,43	4,54	67.107,21
EU-Geb. RL	3.114.192,40	328.732,40	335.961,75	3.121.421,75
Fonds-Geb. RL	-		3.481,00	3.481,00
Zweckgeb. RL	104.839,87	13.662,21		91.177,66
ABT14				
Wasserwirtschaft	5.868.207,58	526.701,45	268.299,27	5.609.805,40
Allg. RL	5.182.971,70	150.859,00	-	5.032.112,70
Zweckgeb. RL	685.235,88	375.842,45	268.299,27	577.692,70
ABT15				
Wohnbau	91.314.029,68	-	13.370.188,64	104.684.218,32
Allg. RL	82.265.029,68		5.025.188,64	87.290.218,32
Zweckgeb. RL	9.049.000,00		8.345.000,00	17.394.000,00
Energie und Umweltkontrolle	20.911.472,62	160.613,90	1.942.843,68	22.693.702,40
Allg. RL	14.261.790,73		1.212.929,95	15.474.720,68
EU-Geb. RL	40.864,36	10.849,15		30.015,21
Fonds-Geb. RL	6.459.052,78		577.482,90	7.036.535,68
Zweckgeb. RL	149.764,75	149.764,75	152.430,83	152.430,83
ABT16				
Hochbau	450.000,00	-	-	450.000,00
Allg. RL	450.000,00			450.000,00
STED	548.762,88	-	-	548.762,88
Allg. RL	548.762,88			548.762,88
Verkehr	3.389.520,65	200.000,00	540.477,31	3.729.997,96
Allg. RL	554.806,43			554.806,43
Zweckgeb. RL	2.834.714,22	200.000,00	540.477,31	3.175.191,53
ABT17				
Landes- und Reg.ent., Stat. u GIS	12.733.341,33	879.239,86	2.373.079,03	14.227.180,50
Allg. RL	7.460.169,58	735.000,00	1.987.533,33	8.712.702,91
EU-Geb. RL	4.708.428,85		385.545,70	5.093.974,55
Zweckgeb. RL	564.742,90	144.239,86	-	420.503,04

Abteilung Detailbudget Art der Rücklage	Rücklagen 01.01.2018	Entnahmen	Zuführungen	Rücklagen 31.12.2018
LAD				
LAD	241.123,05	240.000,00	2.173,67	3.296,72
Allg. RL	241.123,05	240.000,00	2.173,67	3.296,72
LAD KS	17.912.876,48	1.510.000,00	1.668.454,18	18.071.330,66
Allg. RL	7.376.303,39	350.000,00	11.080,38	7.037.383,77
EU-Geb. RL	-	-	33.213,50	33.213,50
Zweckgeb. RL	10.536.573,09	1.160.000,00	1.624.160,30	11.000.733,39
LRH				
Landesrechnungshof	55.911,66	-	-	55.911,66
Allg. RL	55.911,66			55.911,66
LTD				
Landtagsdirektion	122.793,37	-	72.601,72	195.395,09
Allg. RL	122.793,37		72.601,72	195.395,09
LVWG				
Landesverwaltungsgericht	798.380,08	-	98.489,17	896.869,25
Allg. RL	798.380,08		98.489,17	896.869,25
Gesamtergebnis	746.626.259,99	186.135.848,74	192.499.996,47	752.990.407,72

Abbildung 3 „Art der Rücklagen 2018“

Art der Rücklagen	01.01.2018	Entnahmen	Zuführungen	31.12.2018
Allgemeine Rücklagen	334.437.920,40	98.294.809,83	133.364.519,02	369.507.629,59
Zweckgebundene Rücklagen	345.527.123,29	75.935.123,20	52.051.558,26	321.643.558,35
Rücklagen der EU-Gebahrung	42.061.556,42	3.732.418,39	1.184.416,14	39.513.554,17
Rücklagen der Fondsgebarung	24.599.659,88	8.173.497,32	5.899.503,05	22.325.665,61
Gesamtsumme	746.626.259,99	186.135.848,74	192.499.996,47	752.990.407,72

Abbildung 4 „Rückstellungen 2018“

Abteilung Detailbudget Art der Rücklage	Rückstellungen 01.01.2018	Dotierung	Auflösung	Verbrauch	Rückstellungen 31.12.2018
ABT01					
Organisation und Informationst.	193.804,94	78.488,93	22.415,07	171.389,87	78.488,93
für ausstehende Rechnungen	193.804,94	78.488,93	22.415,07	171.389,87	78.488,93
ABT02					
Allgemein	67.773,30	900,00	9.146,66	58.626,64	900,00
für ausstehende Rechnungen	67.773,30	900,00	9.146,66	58.626,64	900,00
Zentral	392.648,12	434.320,33	22.739,22	369.908,90	434.320,33
für ausstehende Rechnungen	392.648,12	434.320,33	22.739,22	369.908,90	434.320,33
BH Bruck Mürrzuschlag	23.000,00	22.000,00	7.719,52	15.280,48	22.000,00
für ausstehende Rechnungen	23.000,00	22.000,00	7.719,52	15.280,48	22.000,00
BH Deutschlandsberg	11.000,00	13.000,00	1.540,32	9.459,68	13.000,00
für ausstehende Rechnungen	11.000,00	13.000,00	1.540,32	9.459,68	13.000,00
BH Graz - Umgebung	244,48	40.000,00	244,48	-	40.000,00
für ausstehende Rechnungen	244,48	40.000,00	244,48	-	40.000,00
BH Hartberg - Fürstenfeld	21.000,00	14.000,00	8.461,80	12.538,20	14.000,00
für ausstehende Rechnungen	21.000,00	14.000,00	8.461,80	12.538,20	14.000,00
BH Leibnitz	18.300,00	15.000,00	4.799,12	13.500,88	15.000,00
für ausstehende Rechnungen	18.300,00	15.000,00	4.799,12	13.500,88	15.000,00
BH Leoben	10.500,00	5.000,00	5.091,36	5.408,64	5.000,00
für ausstehende Rechnungen	10.500,00	5.000,00	5.091,36	5.408,64	5.000,00
BH Liezen	9.500,00	9.150,00	-	9.500,00	9.150,00
für ausstehende Rechnungen	9.500,00	9.150,00	-	9.500,00	9.150,00
BH Murau	5.000,00	-	2.913,14	2.086,86	-
für ausstehende Rechnungen	5.000,00	-	2.913,14	2.086,86	-
BH Murtal	13.500,00	-	2.780,81	10.719,19	-
für ausstehende Rechnungen	13.500,00	-	2.780,81	10.719,19	-
BH Südoststeiermark	20.000,00	18.000,00	3.171,69	16.828,31	18.000,00
für ausstehende Rechnungen	20.000,00	18.000,00	3.171,69	16.828,31	18.000,00
BH Voitsberg	17.000,00	-	10.169,12	6.830,88	-
für ausstehende Rechnungen	17.000,00	-	10.169,12	6.830,88	-
Agrarbezirksbehörde f. Stmk.	-	-	-	-	-
für ausstehende Rechnungen	-	-	-	-	-
ABT03					
Verfassung	878,40	-	878,40	-	-
für ausstehende Rechnungen	878,40	-	878,40	-	-
ABT04					
Beteiligungen	207.057,20	125.764,00	-	207.057,20	125.764,00
für ausstehende Rechnungen	207.057,20	125.764,00	-	207.057,20	125.764,00
Finanzen	6.174.245,34	6.225.059,93	5.600.000,00	574.245,34	6.225.059,93
für ausstehende Rechnungen	574.245,34	625.059,93	5.600.000,00	574.245,34	625.059,93
für Haftungen	5.600.000,00	5.600.000,00	5.600.000,00	-	5.600.000,00
ABT05					
Personal	40.474.266,16	18.433.633,25	-	-	58.907.899,41
für Abfertigungen	34.641.048,16	16.229.265,98	-	-	50.870.314,14
für Jubiläumszuwendungen	5.833.218,00	2.204.367,27	-	-	8.037.585,27

Abteilung Detailbudget Art der Rücklage	Rückstellungen 01.01.2018	Dotierung	Auflösung	Verbrauch	Rückstellungen 31.12.2018
ABT06					
Gesellschaft Allg.	-	16.560,00	-	-	16.560,00
für ausstehende Rechnungen	-	16.560,00			16.560,00
Komm. Musikschulen	538.924,33	353.116,18	-	538.924,33	353.116,18
für ausstehende Rechnungen	538.924,33	353.116,18		538.924,33	353.116,18
Pflichtschulen	19.260,00	-	7.698,52	11.561,48	-
für ausstehende Rechnungen	19.260,00		7.698,52	11.561,48	-
Berufschulen	13.479,60	-	-	13.479,60	-
für ausstehende Rechnungen	13.479,60			13.479,60	-
VBH Retzhof	13.197,60	-	1.370,48	11.827,12	-
für ausstehende Rechnungen	13.197,60		1.370,48	11.827,12	-
Kinderbildung/Betreuung	32.354,00	893.075,12	4,99	32.349,01	893.075,12
für ausstehende Rechnungen	32.354,00	893.075,12	4,99	32.349,01	893.075,12
ABT08					
Gesundheit und Pflegemanagmt.	5.037.973,44	1.434.205,63	473.948,04	4.564.025,40	1.434.205,63
für ausstehende Rechnungen	5.037.973,44	1.434.205,63	473.948,04	4.564.025,40	1.434.205,63
Wissenschaft und Forschung	2.859.360,11	1.863.202,60	216,34	2.859.143,77	1.863.202,60
für ausstehende Rechnungen	2.859.360,11	1.863.202,60	216,34	2.859.143,77	1.863.202,60
ABT09					
Landesbibliothek	2.973,59	-	1.548,74	1.424,85	-
für ausstehende Rechnungen	2.973,59		1.548,74	1.424,85	-
Volkskultur	-	1.200,00	-	-	1.200,00
für ausstehende Rechnungen	-	1.200,00	-	-	1.200,00
ABT10					
Land- und Forstwirtschaft	31.951,53	135.152,98	12.264,00	19.687,53	135.152,98
für ausstehende Rechnungen	31.951,53	135.152,98	12.264,00	19.687,53	135.152,98
ABT11					
Soziales, Arbeit und Integration	2.486.329,66	1.025.608,59	122.605,86	2.363.723,80	1.025.608,59
für ausstehende Rechnungen	2.486.329,66	1.025.608,59	122.605,86	2.363.723,80	1.025.608,59
ABT12					
Sport	573.132,00	-	-	573.132,00	-
für ausstehende Rechnungen	573.132,00			573.132,00	-
Tourismus	151.743,38	-	2.624,50	149.118,88	-
für ausstehende Rechnungen	151.743,38		2.624,50	149.118,88	-
Wirtschaft	891.559,47	1.131.456,66	68,80	891.490,67	1.131.456,66
für ausstehende Rechnungen	891.559,47	1.131.456,66	68,80	891.490,67	1.131.456,66
ABT14					
Wasserwirtschaft	48.490,00	-	27.250,00	21.240,00	-
für ausstehende Rechnungen	48.490,00	-	27.250,00	21.240,00	-
ABT15					
Wohnbau	181.697,21	101.210,00	42.584,50	139.112,71	101.210,00
für ausstehende Rechnungen	181.697,21	101.210,00	42.584,50	139.112,71	101.210,00
Energie und Umweltkontrolle	4.632.901,73	2.317.387,15	1.527.989,32	3.104.912,41	2.317.387,15
für ausstehende Rechnungen	4.632.901,73	2.317.387,15	1.527.989,32	3.104.912,41	2.317.387,15
ABT16					
Verkehr	-	-	-	-	-
für ausstehende Rechnungen	-	-	-	-	-
ABT17					
Landes- und Reg.ent., Stat. u GIS	995.141,58	1.469.640,54	16.638,48	978.503,10	1.469.640,54
für ausstehende Rechnungen	995.141,58	1.469.640,54	16.638,48	978.503,10	1.469.640,54
LVWG					
Landesverwaltungsgericht	2.566,81	3.442,45	-	2.566,81	3.442,45
für ausstehende Rechnungen	2.566,81	3.442,45		2.566,81	3.442,45
Gesamtergebnis	66.172.753,98	36.179.574,34	7.938.883,28	17.759.604,54	76.653.840,50

Ad Abschnitt A Punkt 5.1 „Ergebnisrechnung (VRV-Anlage 1a)“

Abbildung 5 „Ergebnishaushalt Gesamt MVAG 2. Ebene“

Ergebnishaushalt Gliederung MVAG 2. Ebene	Budget incl. LTB Nr. 932	RA 2018	Abweichung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	3.939.275.600,00	3.989.289.252,39	50.013.652,39
Erträge aus eigenen Steuern	331.591.100,00	345.181.645,51	13.590.545,51
Erträge aus Ertragsanteilen	2.374.749.900,00	2.354.892.015,03	- 19.857.884,97
Erträge aus Leistungen	43.877.200,00	43.540.645,60	- 336.554,40
Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	4.112.800,00	4.647.214,53	534.414,53
Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	1.184.944.600,00	1.235.462.048,38	50.517.448,38
Nicht-finanzierungswirksame operative Erträge	-	5.565.683,34	5.565.683,34
Erträge aus Transfers	1.349.242.600,00	1.272.614.862,21	- 76.627.737,79
Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	1.264.907.000,00	1.208.680.649,85	- 56.226.350,15
Transferertrag von Beteiligungen	-	-	-
Transferertrag von Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	3.699.100,00	634.590,01	- 3.064.509,99
Transferertrag von Haushalten und Organisationen ohne Erwerbscharakter	76.438.900,00	61.347.050,92	- 15.091.849,08
Transferertrag vom Ausland (Körperschaften/Träger öffentlichen Rechts)	4.197.600,00	1.952.571,43	- 2.245.028,57
Finanzerträge	99.974.000,00	114.893.626,09	14.919.626,09
Erträge aus Zinsen	37.272.500,00	41.739.554,96	4.467.054,96
Sonstige Finanzerträge	21.447.500,00	31.900.153,63	10.452.653,63
Erträge aus Dividenden/Gewinnausschüttungen	41.254.000,00	41.253.917,50	- 82,50
Sonstige nicht finanzierungswirksame Finanzerträge	-	-	-
Summe Erträge	5.388.492.200,00	5.376.797.740,69	- 11.694.459,31
Personalaufwand	2.049.242.100,00	2.020.913.811,27	- 28.328.288,73
Personalaufwand für Bedienstete (Bezüge, Nebengebühren)	1.830.266.200,00	1.616.102.924,82	- 214.163.275,18
Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand (ehemals Pensionen = Transfers)	187.498.000,00	368.068.330,36	180.570.330,36
Sonstiger Personalaufwand	12.315.900,00	18.308.922,84	5.993.022,84
Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	19.162.000,00	18.433.633,25	- 728.366,75
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	419.775.200,00	385.752.520,15	- 34.022.679,85
Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	34.249.600,00	35.253.183,24	1.003.583,24
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	13.643.100,00	12.825.208,06	- 817.891,94
Leasing- und Mietaufwand	35.128.800,00	36.443.875,02	1.315.075,02
Instandhaltung (neu)	19.693.800,00	22.493.629,51	2.799.829,51
Sonstiger Sachaufwand	220.104.100,00	158.686.682,44	- 61.417.417,56
Nicht-finanzierungswirksamer Sachaufwand	96.955.800,00	120.049.941,88	23.094.141,88
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	3.097.655.800,00	3.081.085.327,98	- 16.570.472,02
Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	1.116.276.400,00	1.142.162.332,03	25.885.932,03
Transferaufwand an Beteiligungen	-	83.813.230,96	83.813.230,96
Transferaufwand an Unternehmen	917.983.100,00	829.427.593,65	- 88.555.506,35
Transferaufwand an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter	1.061.800.600,00	1.024.219.637,69	- 37.580.962,31
Transferaufwand an das Ausland (Körperschaften/Träger öffentlichen Rechts)	75.700,00	111.833,64	36.133,64
Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und Betrieben der Gebietskörperschaft und der Gebietskörperschaft	1.520.000,00	1.350.700,01	- 169.299,99
Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand	-	-	-

Ergebnishaushalt Gliederung MVAG 2. Ebene	Budget incl. LTB Nr. 932	RA 2018	Abweichung
Finanzaufwand	123.662.200,00	101.412.261,50	- 22.249.938,50
Zinsen aus Finanzschulden und derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft	91.960.700,00	97.958.572,60	5.997.872,60
Sonstiger Finanzaufwand	30.200.100,00	1.665.579,58	- 28.534.520,42
Nicht finanzierungswirksamer Finanzaufwand	1.501.400,00	1.788.109,32	286.709,32
Summe Aufwendungen	5.690.335.300,00	5.589.163.920,90	- 101.171.379,10
Nettoergebnis	- 301.843.100,00	- 212.366.180,21	89.476.919,79
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	40.147.300,00	134.643.488,33	94.496.188,33
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	12.478.600,00	141.007.636,06	128.529.036,06
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	27.668.700,00	- 6.364.147,73	- 34.032.847,73
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	- 274.174.400,00	- 218.730.327,94	55.444.072,06

Ad Abschnitt A Punkt 5.1.1 „Erläuterungen zu Positionen der Ergebnisrechnung“

Abbildung 6 „Aufwendungen aus der Bewertung von Beteiligungen“

Abteilung Gesellschaft	Aufwendungen Beteiligungs- bewertung 31.12.2018	Aufwendungen Beteiligungs- bewertung 31.12.2017
ABT10	9.437,59	0,00
STERTZ - Steirische Ernährungs- und Technologiezentrum GmbH	9.437,59	0,00
ABT12	1.756.492,51	277.735,61
Hauereck Schilift Betriebs GmbH & Co KG	19.373,49	37.080,68
Erschließungsges.m.b.H	8.940,92	22.969,82
Österreichring GmbH	35.006,36	6.572,44
Österreichring GmbH, A1-Ring-neu	1.397.010,06	56.971,14
Tauplitzer Fremdenverkehrsges.m.b.H.	13.298,71	55.042,49
Thermalquelle Loipersdorf Ges.m.b.H. & Co KG	282.862,97	98.664,97
Turnauer Schilift Gesellschaft m.b.H. & Co. KG	0,00	434,07
ABT16	22.179,22	0,00
Steiermarkbahn und Bus GmbH	22.179,22	0,00
Gesamtergebnis	1.788.109,32	277.735,61

Ad Abschnitt A Punkt 5.3 „Finanzierungsrechnung (VRV-Anlage 1b)“

Abbildung 7 „Finanzierungshaushalt Gesamt MVAG 2. Ebene“

Finanzierungshaushalt Gliederung MVAG 2. Ebene	Budget incl. LTB Nr. 932	RA 2018	Abweichung
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	3.939.275.600,00	3.981.299.862,64	42.024.262,64
Einzahlungen aus eigenen Abgaben	331.591.100,00	345.436.579,74	13.845.479,74
Einzahlungen aus Ertragsanteilen	2.374.749.900,00	2.354.892.015,03	- 19.857.884,97
Einzahlungen aus Leistungen	43.877.200,00	43.208.789,63	- 668.410,37
Einzahlungen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	4.112.800,00	4.636.062,22	523.262,22
Einzahlungen aus Veräußerung von GWGs und sonstige Einzahlungen	1.184.944.600,00	1.233.126.416,02	48.181.816,02
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.334.851.400,00	1.264.507.621,90	- 70.343.778,10
Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	1.250.517.400,00	1.200.097.188,84	- 50.420.211,16
Transferzahlungen von Beteiligungen	-	-	-
Transferzahlungen von Unternehmen (inkl. Finanzunternehmen)	3.699.100,00	944.875,51	- 2.754.224,49
Transferzahlungen von Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter	76.438.900,00	61.328.282,10	- 15.110.617,90
Transferzahlungen vom Ausland (öffentliche Rechtsträger)	4.196.000,00	2.137.275,45	- 2.058.724,55
Einzahlungen aus Finanzerträgen	99.974.000,00	163.901.448,21	63.927.448,21
Einzahlungen aus Zinserträgen	37.272.500,00	41.318.752,04	4.046.252,04
Sonstige Einzahlungen aus Finanzerträgen	21.447.500,00	81.328.778,67	59.881.278,67
Einzahlungen aus Dividenden/Gewinnausschüttungen	41.254.000,00	41.253.917,50	- 82,50
Summe Einzahlungen operative Gebarung	5.374.101.000,00	5.409.708.932,75	35.607.932,75
Auszahlungen aus Personalaufwand	2.030.080.100,00	2.002.481.725,47	- 27.598.374,53
Auszahlungen für Personalaufwand Bezüge, Nebengebühren, und Mehrleistungsvergütungen)	1.830.266.200,00	1.616.102.924,82	- 214.163.275,18
Auszahlungen für gesetzliche und freiwillige Sozialaufwendungen	187.498.000,00	368.069.877,81	180.571.877,81
Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	12.315.900,00	18.308.922,84	5.993.022,84
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	321.081.800,00	285.833.666,14	- 35.248.133,86
Auszahlungen für Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	34.249.600,00	36.181.635,70	1.932.035,70
Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	13.643.100,00	13.584.095,33	- 59.004,67
Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	35.128.800,00	36.482.546,79	1.353.746,79
Auszahlungen für Instandhaltung	19.693.800,00	22.585.548,28	2.891.748,28
Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	218.366.500,00	176.999.840,04	- 41.366.659,96
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.659.640.400,00	2.697.566.451,44	37.926.051,44
Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	865.009.800,00	867.198.765,54	2.188.965,54
Transferzahlungen an Beteiligungen	-	83.813.230,96	83.813.230,96
Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzunternehmen)	762.963.000,00	753.912.988,82	- 9.050.011,18
Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter	1.030.145.600,00	991.288.766,11	- 38.856.833,89
Transferzahlungen an das Ausland (öffentliche Rechtsträger)	2.000,00	2.000,00	-
Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen	1.520.000,00	1.350.700,01	- 169.299,99
Auszahlungen aus Finanzaufwand	122.160.800,00	132.526.818,49	10.366.018,49
Auszahlungen für Zinsaufwand für Finanzschulden und derivative Finanzinstrumente mit Grundgeschäft	91.960.700,00	96.925.584,11	4.964.884,11
Sonstige Auszahlungen aus Finanzaufwendungen	30.200.100,00	35.601.234,38	5.401.134,38
Summe Auszahlungen operative Gebarung	5.132.963.100,00	5.118.408.661,54	- 14.554.438,46
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	241.137.900,00	291.300.271,21	50.162.371,21

Finanzierungshaushalt Gliederung MVAG 2. Ebene	Budget incl. LTB Nr. 932	RA 2018	Abweichung
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	395.300,00	596.448,30	201.148,30
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellem		833,33	833,33
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Grundstückseinrichtungen	229.600,00	266.080,86	36.480,86
Einzahlungen aus der Veräußerung von Gebäuden und Bauten	100,00	-	100,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von technischen Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	165.300,00	324.729,11	159.429,11
Einzahlungen aus der Veräußerung von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	200,00	4.805,00	4.605,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen	100,00	-	100,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie	159.206.200,00	239.023.792,03	79.817.592,03
Einzahlungen aus Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	3.255.000,00	11.989.568,93	8.734.568,93
Einzahlungen aus Darlehen von Beteiligungen	-	-	-
Einzahlungen aus Darlehen an Unternehmen und Haushalte	155.311.600,00	226.620.384,29	71.308.784,29
Einzahlungen aus Vorschüssen und Anzahlungen	639.600,00	413.838,81	225.761,19
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	14.391.200,00	15.826.987,72	1.435.787,72
Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	14.389.600,00	15.823.613,21	1.434.013,21
Kapitaltransferzahlungen von Beteiligungen			-
Kapitaltransferzahlungen von Haushalten und Organisationen ohne Erwerbscharakter	1.600,00	3.374,51	1.774,51
Summe Einzahlungen investive Gebarung	173.992.700,00	255.447.228,05	81.454.528,05
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	111.990.200,00	125.095.572,56	13.105.372,56
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem Vermögen	715.600,00	1.531.436,03	815.836,03
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Grundstückseinrichtungen	85.694.500,00	91.413.240,19	5.718.740,19
Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden und Bauten	13.576.200,00	17.162.517,98	3.586.317,98
Auszahlungen für den Erwerb von technischen Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	8.672.400,00	10.794.503,11	2.122.103,11
Auszahlungen für den Erwerb von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.123.500,00	3.857.500,91	734.000,91
Auszahlungen für den Erwerb von Kulturgütern	207.900,00	259.898,39	51.998,39
Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen	100,00	76.475,95	76.375,95
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten	451.171.800,00	467.051.040,11	15.879.240,11
Auszahlung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	5.860.500,00	6.461.138,29	600.638,29
Auszahlung von Darlehen an Beteiligungen	199.627.400,00	199.342.929,03	284.470,97
Auszahlung von Darlehen an Unternehmen und Haushalte	245.573.900,00	261.234.997,79	15.661.097,79
Auszahlungen von Vorschüssen und Anzahlungen	110.000,00	11.975,00	98.025,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	438.015.400,00	443.077.654,53	5.062.254,53
Kapitaltransferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	251.266.600,00	259.647.482,58	8.380.882,58
Kapitaltransferzahlungen an Unternehmen	155.020.100,00	146.255.906,46	8.764.193,54
Kapitaltransferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter	31.655.000,00	37.064.431,85	5.409.431,85
Kapitaltransferzahlungen an das Ausland (öffentliche	73.700,00	109.833,64	36.133,64
Summe Auszahlungen investive Gebarung	1.001.177.400,00	1.035.224.267,20	34.046.867,20
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	- 827.184.700,00	- 779.777.039,15	47.407.660,85
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	- 586.046.800,00	- 488.476.767,94	97.570.032,06
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	940.421.800,00	770.310.000,00	- 170.111.800,00
Einzahlungen aus empfangenen Darlehen von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		293.710.000,00	293.710.000,00
Einzahlungen aus Finanzschulden (Finanzunternehmen)	940.421.800,00	476.600.000,00	463.821.800,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten			
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	940.421.800,00	770.310.000,00	- 170.111.800,00

Finanzierungshaushalt Gliederung MVAG 2. Ebene	Budget incl. LTB Nr. 932	RA 2018	Abweichung
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	354.375.000,00	468.109.567,90	113.734.567,90
Auszahlungen aus empfangenen Darlehen von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern			-
Auszahlungen aus empfangenen Darlehen von Beteiligungen			-
Auszahlungen aus Finanzschulden	354.375.000,00	468.109.567,90	113.734.567,90
Auszahlung für den Erwerb von Finanzinstrumenten	-	-	-
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	354.375.000,00	468.109.567,90	113.734.567,90
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	586.046.800,00	302.200.432,10	- 283.846.367,90
Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	-	- 186.276.335,84	- 186.276.335,84

Ad Abschnitt A Punkt 5.5.1.2 „Erläuterungen Vermögensrechnung Passiva“

Abbildung 8 „Stand Neubewertungsrücklage; Ergebnisneutrale Veränderung aus der Bewertung von Beteiligungen“

Abteilung Gesellschaft	Neubewertungs-RL 31.12.2018	Neubewertungs-RL 31.12.2017
ABT04	984.303.803,03	979.640.128,42
Energie Steiermark AG	942.202.330,28	940.480.761,56
Landes-Hypothekbank Steiermark AG	32.976.625,07	30.573.516,86
Landesimmobilien-Gesellschaft mbH.	9.124.847,68	8.585.850,00
ABT08	1.024.772.506,49	558.588.004,49
Joanneum Research Forschungsgesellschaft m.b.H.	4.714.900,24	4.705.517,74
Steiermärkische Krankenanstalten Ges.m.b.H.	1.019.551.599,02	553.566.408,23
Steir. Wissenschaft-, Umwelt-, Kulturprojekträger	506.007,23	316.078,52
ABT09	6.587.375,24	4.244.598,73
Steirischer herbst festival gmbh	384.059,00	465.524,25
Theaterholding Graz / Steiermark GmbH	5.000.774,34	2.056.508,88
Universalmuseum Joanneum GmbH	772.705,81	1.292.729,51
Volkskultur Steiermark GmbH	429.836,09	429.836,09
ABT10	1.043.278,39	968.632,17
Agrarunion Südost, reg. GenmbH	41.490,21	38.114,06
Braunviehzuchtgenossenschaft Bruck/Mur	2.112,03	1.857,97
Forstbetriebe	10.398,86	101.583,26
Forstgärten	18.337,55	15.048,78
Lagerhaus Wechselgau, reg. GenmbH	713,39	697,10
Landgenossenschaft Ennstal	403.729,50	387.841,70
Viehzucht Südost, GenmbH	1,30	30.053,46
Obersteirische Molkerei	64.192,96	0,00
Österreichische Weinmarketingservice Ges.m.b.H.	499.774,94	391.067,10
SEEG, reg. GenmbH (Bioenergie)	156,36	142,67
Rinderzucht Steiermark, eingetr. Gen.	2.371,29	2.226,07

Abteilung Gesellschaft	Neubewertungs-RL 31.12.2018	Neubewertungs-RL 31.12.2017
ABT12	42.270.297,32	34.249.840,36
Bergbahnen Turracher Höhe GmbH.	2.526.110,75	2.314.166,89
Hauser Kaibling Seilbahn- und Liftges.m.b.H.	36.733,97	35.395,31
Hauser Kaibling Seilbahn- und Liftges.m.b.H. & CO KG	841.321,00	414.928,56
Galsterbergalm Bahnen GmbH & CO KG	40.949,38	11.029,13
SFG (vorm. Innofinanz)	104.545,00	88.356,00
NADA Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH	19.217,96	19.143,32
Österreichring Ges.m.b.H	0,00	0,00
Planai-Hochwurzen-Bahnen Ges.m.b.H	14.159.918,21	9.381.331,22
Steirische Tourismus G.m.b.H.	3.447.582,61	3.122.047,34
Steirische Wirtschaftsförderungsges.m.b.H.	18.920.416,27	16.577.334,42
Steirischer Landestiergarten GmbH	2.170.358,15	2.286.108,17
Turnauer Schilift Gesellschaft m.b.H. & Co. KG	3.144,02	0,00
ABT13	889.480,91	1.322.925,92
Thermalbohrung Mürztal Aufschließungsgesellsch.	19.645,07	19.645,07
Nationalpark Gesäuse Planungs-Ges.m.b.H.	869.835,84	1.303.280,85
ABT14	50.695,34	50.662,28
Green Tech Cluster Styria GmbH (vorm. Umwelttechnik-Netzwerkbetriebs GmbH)	50.695,34	50.662,28
ABT15	1.085.561,09	1.223.450,47
Energie Agentur Steiermark gemeinnützige GmbH	1.085.561,09	1.223.450,47
ABT16	1.984.338,35	995.254,41
Landesbahnen	1.491.461,84	503.098,73
Steiermarkbahn - Transport und Logistik GmbH.	0,00	0,00
Steirische Verkehrsverbund Ges.m.b.H.	492.876,51	492.155,68
Gesamtergebnis	2.062.987.336,16	1.581.283.497,25

G. Stellungnahme des Landesrechnungshofes

Die Landesregierung hat gemäß Artikel 41 (8) 2 Landes-Verfassungsgesetz 2010 (L-VG) den Entwurf für den Landesrechnungsabschluss für das abgelaufene Finanzjahr zur Stellungnahme an den Landesrechnungshof zu übermitteln. In der vorliegenden Endversion wurden außerdem notwendige redaktionelle Korrekturen vorgenommen. Die Empfehlungen des Landesrechnungshofes wurden der Stellungnahme LRH-9845/2019-10 entnommen; Beantwortungen sind in Kursiver Schrift dargestellt.

Gliederung des Landeshaushaltes [Kapitel 4.1]

Empfehlung 1:

Der LRH empfiehlt zur Stärkung einer ausgewogenen und aussagekräftigen Haushaltsstruktur, die jeweiligen Aufgabenbereiche innerhalb der politischen Budgetverantwortungen so nach ihrer sachlichen Zusammengehörigkeit zu gliedern, dass die Aufgabenvielfalt der politisch Verantwortlichen transparent wird und sachlich voneinander trennbare Budgetinhalte bereits auf der GB-Ebene ersichtlich werden. Aufgabenbereiche mit großem Haushaltsvolumen sollten für eine höhere Information und Aussagekraft auf der Global- und Detailbudgetebene weiter unterteilt werden, während für Teilhaushalte mit geringem Volumen eine Zusammenfassung zu größeren Teilhaushalten zu überlegen wäre. Eine ausgewogene Haushaltsgliederung kann das Bewusstsein der Verwaltungsorgane für ihre Teilbudgetverantwortung stärken.

Stellungnahme der Landesregierung:

Die Einrichtung von Globalbudgets und Detailbudgets liegt nach § 5 Abs. 1 Z. 4 StLHG 2014 in der Zuständigkeit der Haushaltsleitenden Organe und basiert auf der Geschäftseinteilung des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung sowie der Geschäftsverteilung der Mitglieder der Steiermärkischen Landesregierung in der jeweils geltenden Fassung.

Transparenz des Landeshaushaltes [Kapitel 4.2]

Empfehlung 2:

Der LRH anerkennt die Publikation eines Detailnachweises für die Landesbudgets 2019 und 2020 und empfiehlt, für eine Erhöhung der Transparenz des RA 2018 im Internet eine Voranschlagsvergleichsrechnung für den Ergebnis- und Finanzierungshaushalt in Form eines Detailnachweises auf Kontenebene einschließlich der Detailbudgets erster und zweiter Ebene nach den Vorgaben des § 16 Abs. 5 VRV 2015 zu veröffentlichen.

Stellungnahme der Landesregierung:

Band V zum Landesrechnungsabschluss 2018 enthält die Voranschlagsvergleichsrechnung für den Ergebnis- und Finanzierungshaushalt, die in Form des Detailnachweises auf Kontenebene nach der Gliederung gemäß § 6 Abs. 7 VRV darzustellen ist.

Struktur des Landeshaushaltes [Kapitel 4.3]

Empfehlung 3:

Der LRH kann das Erfordernis für eine separate Erfassung zusätzlicher Zahlungsströme außerhalb der Finanzierungsrechnung nicht abschließend nachvollziehen und empfiehlt, die Ursachen für ein Verbuchungserfordernis ohne Zuordnung zu Mittelverwendungs- und -Aufbringungsgruppen der Finanzierungsrechnung nachvollziehbar darzustellen.

Stellungnahme der Landesregierung:

Gemäß VRV 2015, Anlage 1b werden die voranschlagswirksamen Forderungen und Verbindlichkeiten in den entsprechenden Mittelverwendungs- und Aufbringungsgruppen als Ertrag oder Aufwand dargestellt. Die Darstellung der Veränderungen aus Forderungen bzw. Verbindlichkeiten aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung erfolgt nicht. Um den korrekten Stand der Zahlungsmittel per 31.12. zu errechnen, müssen diese Veränderungen jedoch berücksichtigt werden. Die dbzgl. Berechnung wird der Geldflussrechnung aufgrund der Empfehlung des LRH angeschlossen.

Empfehlung 4:

Der LRH empfiehlt, die Zusammenhänge zwischen der zeitpunktbezogenen Vermögensrechnung und der zeitraumbezogenen Ergebnis- sowie Finanzierungsrechnung in einer Gesamtübersicht darzustellen.

Stellungnahme der Landesregierung:

Der Empfehlung wurde nachgekommen; die Zusammenhänge zwischen Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögensrechnung sind im Band I, Abschnitt A, Punkt 3.3. erläutert.

Nachtragsbudget [Kapitel 5.1.2]

Empfehlung 5:

Der LRH empfiehlt, vor dem Hintergrund mehrjährig wiederkehrender Nachtragsbudgets für den Aufgabenbereich der SHV auf eine bedarfsgerechte und realistische Budgetierung zur Finanzierung der Aufgabenerfüllung zu achten.

Stellungnahme der Landesregierung:

Der Empfehlung wird mit den Landesbudgets 2019 und 2020 entsprochen. Die für den Aufgabenbereich der SHV veranschlagten Budgetwerte bilden die notwendigen Finanzierungen ab.

Bedeckungen aus Rücklagen der Finanzabteilung [Kapitel 5.2.1]

Empfehlung 6:

Um jeglichen Zweifel über die rechtliche Konformität auszuräumen, wären künftig entsprechende Kriterien für zulässige Ausnahmefälle gemäß Art. 19a Abs. 4 Z. 1 L-VG für die Inanspruchnahme von Rücklagen (Bedeckungen) im Bereich des GB „Finanzen“ festzulegen.

Stellungnahme der Landesregierung:

In den Bedeckungs- und Ermächtigungsregelungen zum Landesbudget 2018 ist festgelegt, dass Mittel aus dem Globalbudget Finanzen bis zu einem Auszahlungsbetrag von höchstens 1,5% der Gesamtauszahlungen des Finanzierungsbudgets zu anderen Globalbudgets umgeschichtet werden können, wobei dem Landtag darüber im Zuge des Rechnungsabschlusses detailliert zu berichten ist. Dies erfolgt im vorliegenden Band I. Auch für Umschichtungen aus dem Globalbudget Finanzen gelten die Ausführungen zu § 46 StLHG 2014, wonach jeder Entnahme ein Antrag an das für Landesfinanzen zuständige Mitglied der Landesregierung voranzugehen hat. Beim Antrag wird unterschieden, ob eine Rücklage aus dem DB des jeweiligen Globalbudgets oder dem DB im Globalbudget Finanzen entnommen werden soll. Eine Begründung hinsichtlich der Notwendigkeit der Rücklagenentnahme muss enthalten sein, die Abteilung 4 überprüft einzeln alle Angaben im Zuge der Erarbeitung ihrer Stellungnahme, für jede Entnahme ist das Einverständnis des Landesfinanzreferenten erforderlich. In der Begründung hat auch enthalten zu sein, warum diese Mittel nicht budgetiert werden konnten, das ist ausschlaggebend für die Zustimmung. Nun können die Gründe, warum Mehrbedarfe entstehen, schwer taxativ aufgezählt werden. Wie in der Aufstellung in Band I ersichtlich, betrifft der Großteil der Entnahmen terminlich erforderliche Zwischenbedeckungen, darüber hinaus entstehen Mehrbedarfe durch Katastrophenschäden, welche bei der Veranschlagung nicht berücksichtigt werden können. Es sei auch angemerkt, dass hierbei in einigen Punkten durch entstandene Mehreinzahlungen in anderen Detailbudgets kein Nachteil für den Gesamthaushalt entstanden ist.

Der enge Raster einer Richtlinie mit definierten Kriterien könnte der Komplexität der möglichen Ausnahmefälle nicht entsprechen.

Allgemeine Rücklage im Bereich der Abteilung 4 [Kapitel 5.2.2]

Empfehlung 7:

Für die Bildung dieser allgemeinen Rücklage im Bereich des GB Finanzen bedarf es daher einer expliziten Festlegung (Ermächtigung) gemäß § 46 Abs. 4 StLHG im Beschluss über das jeweilige Landesbudget.

Empfehlung 8:

Soll die Rücklagengebarung in dieser Form beibehalten werden, wären daher – abgesehen von der fehlenden Ermächtigung im Landesbudget – gesonderte Regeln für die Inanspruchnahme dieser Rücklage (durch Vornahme von Mittelumschichtungen bzw. Zwischenbedeckungen sämtlicher GB) festzulegen.

Stellungnahme der Landesregierung:

Die Zuführung an die Allgemeine Haushaltsrücklage wird mit dem Rechnungsabschluss dem Landtag zur Genehmigung vorgelegt.

Eine derartige Zuführung ist nur dann möglich, wenn mit Rechnungsabschluss ausreichend Mittel nicht verwendet wurden und daher in den Allgemeinen Haushalt einfließen, diese Zuführung ist vor allem deshalb notwendig, da im mit Landtagsbeschluss Nr. 941 genehmigte Doppelbudget 2019 und 2020 Festlegungen hinsichtlich der „Sechstel-Regelung“ gem. Art. 41 Abs. 5 L-VG getroffen wurden. Demnach wurde die Steiermärkische Landesregierung ermächtigt, Ausgaben, welche zu bestimmten Terminen zu leisten sind aber nicht durch zur Verfügung stehende Mittel im Sinne des Art. 41 Abs. 5 L-VG bedeckt sind, mit Zustimmung des für Finanzen zuständigen Mitgliedes der Landesregierung durch Mittelumschichtungen von maximal EUR 100 Mio. aus dem Globalbudget Finanzen zu anderen Globalbudgets vorzunehmen.

Maßnahmen der Finanzierungstätigkeit und Weitergabe von Darlehen an die Landesimmobiliengesellschaft 2018 [Kapitel 5.3]

Empfehlung 9:

Der LRH empfiehlt, ergänzend zu den Ausführungen im Nachtragsbudget eine übersichtliche zusammenfassende Darstellung über den Vollzug der vom Landtag erteilten Ermächtigungen im Hinblick auf die durchgeführten Finanzierungstätigkeiten im RA gesondert abzubilden.

Stellungnahme der Landesregierung:

Eine auf Basis der Empfehlung des LRH adaptierte Darstellung ist im Risikobericht, Abschnitt E, Punkt 3.2. des Rechnungsabschlusses 2018 enthalten.

Ergebnisrechnung [Kapitel 6]

Empfehlung 10:

Der LRH empfiehlt, aufgrund der Bedeutung der Ertragsanteile für die Gesamterträge des Landes sowie für das Nettoergebnis als wesentliche Kennzahl zur Beurteilung eines Konsolidierungsbedarfs auf eine nicht zu optimistische Budgetierung zu achten.

Stellungnahme der Landesregierung:

Die Veranschlagung der Anteile an den gemeinschaftlichen Ertragsanteilen erfolgt auf Basis von Prognosen sowie Einschätzungen und Beobachtungen der Entwicklung der Wirtschaftslage, ein Gestaltungsspielraum durch das Land Steiermark ist hierbei nicht gegeben. Die Abweichung der Erträge lag im Rechnungsabschluss 2018 bei 0,8%.

Empfehlung 11:

Der LRH empfiehlt, bereits bei der Erstellung des Landesbudgets auf eine sachgerechte Zuordnung von Geschäftsfällen zu den entsprechenden Ertrags- und Aufwandskonten zu achten.

Stellungnahme der Landesregierung:

Die Budgetierung der ihren Wirkungsbereich betreffenden voraussichtlichen Mittelverwendungen und -Aufbringungen obliegt den haushaltsleitenden Organen. Die Abteilung 4 Finanzen kann im Zuge der Voranschlagserstellung die Zuordnung auf ihre VRV-Konformität überprüfen (z.B. Gliederung der 6. Dekade), eine inhaltliche Prüfung ist nicht möglich. Im regelmäßig stattfindenden Jour-fixe der haushaltsführenden Stellen wird verstärkt darauf hingewiesen werden.

Analyse wesentlicher Abweichungen nach Mittelverwendungsgruppen [Kapitel 6.3]

Empfehlung 12:

Der LRH empfiehlt, sämtliche Transferaufwendungen an Beteiligungen des Landes unter dieser Position zu erfassen und damit eine transparente und vollständige Unterscheidung zwischen Transfers an Beteiligungen des Landes und an private Unternehmen zu gewährleisten.

Stellungnahme der Landesregierung:

Die endgültige Fassung der VRV 2015, Anlage 3a Kontenplan und Kontenzuordnungen Länder wurde erst im Jänner 2018 beschlossen. Daher konnten bei der Budgeterstellung 2018 noch nicht alle Voranschlagsstellen (SAP-Finanzpositionen) an den neuen Kontenplan angepasst werden. Für die Landesbudgets 2019 und 2020 wurden Kontenplan und Kontenzuordnung gemäß VRV 2015, Anlage 3a berücksichtigt.

Empfehlung 13:

Der LRH empfiehlt, für eine transparente Nachvollziehbarkeit von Abweichungsursachen zwischen Rechnungsabschlussdaten und Budgetwerten auf aussagekräftige Erläuterungen zu achten.

Stellungnahme der Landesregierung:

Gemäß § 16 VRV 2015 sind für die Voranschlagsvergleichsrechnung „wesentliche“ Abweichungen zu begründen, konkretere Ausführungen gibt es weder in den Erläuterungen der VRV noch in anderen ge-

setzunglichen Regelungen. Für den Steirischen Landeshaushalt werden im Executive Summary Abweichungen der Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen aus der operativen und investiven Gebarung, der Finanzierungstätigkeit und des Schuldenstandes komprimiert dargestellt und erläutert. In Band I, Abschnitt A, Punkt 5. werden auf Ebene des Gesamthaushaltes Abweichungen zwischen den einzelnen Mittelverwendungs- und Aufbringungsgruppen des Ergebnis- und Finanzierungshaushaltes, zwischen dem Finanzrahmen und dem Rechnungsabschluss und Veränderungen der Vermögensrechnung dargestellt und schriftlich erläutert. Band II enthält die Abweichungsbegründungen für die Ergebnis- und Finanzierungsrechnung auf Globalbudgetebene, die von den haushaltsleitenden Organen ausgearbeitet werden, wobei als Grundlage für die Erläuterungen der Controllingbericht heranzuziehen ist. Die betragsmäßigen Abweichungen werden auf Mittelverwendungs- und Aufbringungsgruppen Ebene erläutert. Als Richtwert für die Erläuterungen wurde ein Abweichungsbetrag von EUR 1,0 Mio. bzw. 10 % der Mittelverwendungs- und Aufbringungsgruppe - herangezogen.

Finanzierungsrechnung [Kapitel 7]

Empfehlung 14:

Der LRH empfiehlt, eine Finanzierung aus Verwahrgeldern gegenüber Dritten zu vermeiden, zumal gemäß § 12 Abs. 3 VRV 2015 die nicht voranschlagswirksam verbuchten Ein- und Auszahlungen bis zum Ende des laufenden Finanzjahres dahingehend auszugleichen sind, als nur jene Beträge als nicht voranschlagswirksam ausgewiesen werden sollten, die aus sachlichen und zeitlichen Gründen gerechtfertigt sind.

Stellungnahme der Landesregierung:

Im Rahmen der täglichen Kassendisposition wird der tatsächliche Auszahlungsbedarf den vorhandenen liquiden Mitteln gegenübergestellt. Gemäß § 8 der StVO-RFG sind zur Sicherstellung möglichst geringer Finanzierungskosten Liquiditätsüberhänge zu vermeiden. Erst wenn auf Basis der Liquiditätsplanung ausschließlich Negativsalden in den Gesamtkassenständen des Landes erwartet werden, sind Fremdmittel mittel- bis langfristig aufzunehmen und ist das Eingehen von Bankverbindlichkeiten bei genügend Kassamitteln daher in Hinblick auf ein modernes Cash-Management nicht zweckmäßig. Die Einhaltung der Bestimmung zu Verwahrgeldern im Rahmen des § 12 Abs. 3 VRV 2015 ist gegeben.

Voranschlagsvergleich Landesfinanzrahmen [Kapitel 7.1]

Empfehlung 15:

Der LRH empfiehlt, die vom Landtag zu genehmigenden Einzahlungsunterschreitungen aussagekräftig und nachvollziehbar zu begründen, damit dieser über transparente, nachvollziehbare und vollständige Informationen zu maßgeblichen Änderungen gegenüber dem genehmigten Budget verfügt.

Stellungnahme der Landesregierung:

Die genehmigungspflichtigen Einzahlungsunterschreitungen sind in Band I, Abschnitt A, Punkt 5.4. tabellarisch und textlich angeführt.

Sachanlagen [Kapitel 8.1.2]

Empfehlung 16:

Der LRH anerkennt aufgrund des Rückganges des Anteils der in Bau befindlichen Anlagen am gesamten Sachanlagevermögen die Umsetzung dieser Empfehlung und empfiehlt weiterhin, auf eine korrekte Unterscheidung zwischen in Bau befindlichen Anlagen und fertig gestellten Sachanlagen in der Vermögensrechnung zu unterscheiden.

Stellungnahme der Landesregierung:

Im Jour fixe der haushaltsführenden Stellen wird von Seiten der Landesbuchhaltung regelmäßig darauf hingewiesen.

Aktive Finanzinstrumente [Kapitel 8.1.3]

Empfehlung 17:

Der LRH anerkennt die vorgenommene Wertanpassung und die damit erzielte Übereinstimmung des Wertes des Genussrechtskapitals in der Vermögensrechnung 2018 mit dem Wert des nachrangigen Genussrechtskapitals im Jahresabschluss 2017 der SFG.

Beteiligungen und verwaltete Einrichtungen [Kapitel 8.1.4]

Empfehlung 18:

Der LRH empfiehlt, den Bedarf und die Werthaltigkeit der atypisch stillen Beteiligung des Landes an der SFG vor dem Hintergrund seiner Rolle als Alleineigentümer zu prüfen und gegebenenfalls zu eliminieren.

Stellungnahme der Landesregierung:

Mit Regierungssitzungsbeschluss vom 8.11.2018 wurde die stille Beteiligung des Landes Steiermark an der SFG unter Beibehaltung der bisherigen Rahmenbedingungen bis 31.12.2033 verlängert.

Empfehlung 19:

Der LRH empfiehlt, für eine möglichst getreue Gesamtdarstellung des Landesvermögens das Vermögen der rechtlich unselbstständigen Einheiten (Steirische Landesforstgärten, Steiermärkische Landesforste, Steiermärkische Landesbahnen) in die Einzelpositionen der Vermögensrechnung zu integrieren.

Empfehlung 20:

Für eine vollständige Integration der drei rechtlich unselbstständigen Einheiten Steirische Landesforstgärten, Steiermärkische Landesforste und Steiermärkische Landesbahnen in die Landesgebarung empfiehlt der LRH, die Gebarung dieser Einheiten in eigene Detailbudgets in den Landeshaushalt aufzunehmen. Die Integration in Detailbudgets würde eine nachvollziehbare Vermögensbewirtschaftung und

Steuerung dieser Einheiten innerhalb der Landesgebarung ermöglichen und das Gesamtvermögen der Rechtsperson Land Steiermark in einem vollständigeren Ausmaß ausweisen.

Stellungnahme der Landesregierung:

Die Wirtschaftsbetriebe des Landes sind nach betriebswirtschaftlichen Kriterien betrachtet als Betriebe gewerblicher Art zu definieren. Sie erstellen eine Steuerbilanz und wenden großteils das UGB an. Für die Behandlung im Rechnungsabschluss des Landes bestehen nach den Bestimmungen der VRV 2015 mehrere Möglichkeiten. Entweder legen die Wirtschaftsbetriebe Rechnung nach den Bestimmungen des UGB, worauf in Folge die Ergebnisse in die Ergebnis-, Finanzierung- und Vermögensrechnung des Landes überzuleiten sind, ebenso könnten die Wirtschaftsbetriebe aber auch wie vom LRH ausgeführt in eigene Detailbudgets im Landeshaushalt aufgenommen werden. Für das Landesbudget 2021 werden entsprechende Überlegungen, welcher der von der VRV vorgesehenen Variante vor dem Hintergrund von haushaltstechnischen aber auch wirtschaftlichen Betrachtungen der Vorzug zu geben ist, anzustellen sein.

Liquide Mittel [Kapitel 8.1.7]

Empfehlung 21:

Der LRH empfiehlt, die für die Finanzierung der Haushaltsrücklagen bestimmten Zahlungsmittelreserven in der Vermögensrechnung unter der Position B.III.2 als Teil der liquiden Mittel gesondert auszuweisen und damit den Vorgaben des § 27 der VRV 2015 zu entsprechen.

Stellungnahme der Landesregierung:

Um dem § 27 der VRV 2015 zu entsprechen, müsste eine Umbuchung von den „Konten bei Kreditinstituten“ (Konten 2100) auf die Konten „Zahlungsmittelreserven für allgemeine bzw. zweckgebundenen Haushaltsrücklagen“ (2980 und 2981) erfolgen. Dies hätte jedoch zur Folge, dass die Summe der Konten 2100* nicht mehr mit tatsächlichen Beständen auf den „Konten bei Kreditinstituten“ übereinstimmen. Dies würde auch für Wertpapiere, die als Zahlungsmittelreserven dienen, gelten. Somit könnten auf den Konten „Zahlungsmittelreserven“ eine Mischung aus Guthaben bei Kreditinstituten und Wertpapiere bestehen.*

In der Anlage 6b „Nachweis über Haushaltsrücklagen und Zahlungsmittelreserven“ sind in der Spalte 9 jene Konten, welche Zahlungsmittelreserven darstellen, angeführt.

Die gegenständliche Thematik wurde bereits in der Arbeitsgruppensitzung des VRV-Komitee vom 30. April 2019 erörtert und für eine eventuelle Novelle der VRV 2015 vorgemerkt.

Geldflussrechnung [Kapitel 8.1.8]

Empfehlung 22:

Der LRH empfiehlt, die zahlungswirksamen Bestandsveränderungen von Forderungen und Verbindlichkeiten in der Geldflussrechnung nachvollziehbar darzustellen und zu erläutern.

Stellungnahme der Landesregierung:

Siehe dazu die Ausführungen zu Empfehlung 3.

Saldo der Eröffnungsbilanz [Kapitel 8.2.1]

Empfehlung 23:

Der LRH empfiehlt aufgrund der Wesentlichkeit der Anlagen in Bau auch weiterhin, auf einen korrekten Ausweis der Buchwerte in den Sachanlagen der Vermögensrechnung zu achten, die Fertigstellung von in Bau befindlichen Anlagen laufend zu überwachen und eine ereignisnahe Aktivierung fertig gestellter Anlagen auf den entsprechenden Anlagekonten umgehend nach Fertigstellung vorzunehmen.

Stellungnahme der Landesregierung:

Siehe dazu die Ausführungen zum Empfehlung 16.

Empfehlung 24:

Der LRH empfiehlt, sämtliche Forderungen in einem strukturierten, periodischen und zentral gesteuerten Mahnprozess zu verwalten, um fristenbezogene, wiederkehrende Einbringungsmaßnahmen zu setzen und bei Verlust der Werthaltigkeit ereignisnahe Wertberichtigungsmaßnahmen durchzuführen.

Stellungnahme der Landesregierung:

In der Landesbuchhaltung erfolgt jeden Mittwoch ein SAP-Mahnlauf, wobei zwischen zwei Mahnbereichen unterschieden wird, einmal erfolgt die Mahnung nach der Bundesabgabenordnung (BAO) und einmal nach dem Privatrecht. Bei jeder offenen Forderung ist im SAP-System erkennbar, welche Mahnstufe die jeweilige Forderung hat. Nach der letzten Mahnung wird die zuständige Abteilung informiert, damit sie entsprechende Maßnahmen – u.a. Einbringung zur Exekution – vornehmen kann.

Diesem zentral gesteuerten Mahnprozess unterliegen derzeit nahezu alle Forderungen des Landes. An der Einbindung der restlichen Bereiche wird sukzessive gearbeitet. Hinsichtlich der notwendigen Wertberichtigungen wird regelmäßig im Jour fixe der haushaltsführenden Stellen hingewiesen.

Empfehlung 25:

Der LRH empfiehlt der A4 als gesamtverantwortliche Einheit für eine vollständige Vermögensrechnung des Landes Steiermark, die Vermögensverwaltung sämtlicher haushaltsführender Stellen auf Vollständigkeit und Werthaltigkeit zu überprüfen.

Stellungnahme der Landesregierung:

Gemäß Erlass über die Inventarisierung, GZ: ABT04-6767/2014-196 vom 20.04.2018 sind zumindest einmal jährlich, mit einem von der Dienststelle festzulegenden Stichtag die Bestandslisten und die Anlagenbuchführung zu überprüfen. Bei den regelmäßig durchgeführten Revisionen bei den Abteilungen, wird von der Landesbuchhaltung – Prüfungsstelle, die Einhaltung dieser Vorgabe überprüft.

Überprüfung der Kreditorenkonten [Kapitel 9.1]

Empfehlung 26:

Der LRH übermittelte der FA LBH eine detaillierte Liste zu den Differenzen und empfiehlt, die angeführten Lieferantenkonten zur Überprüfung an die zuständigen haushaltsführenden Stellen weiterzuleiten.

Stellungnahme der Landesregierung:

Der Empfehlung des Landesrechnungshofes wurde nachgekommen, die Listen wurden den haushaltsführenden Stellen übermittelt.

Empfehlung 27:

Der LRH empfiehlt den haushaltsführenden Stellen (in Abstimmung mit der FA LBH), die Lieferantenkonten gegen Ende des Rechnungsjahres vollständig abzustimmen. Rechnungen, die das Rechnungsjahr betreffen und vor Buchungsschluss eintreffen, sollten vollständig erfasst werden.

Stellungnahme der Landesregierung:

Im Jour fixe der haushaltsführenden Stellen wird von Seiten der Landesbuchhaltung regelmäßig darauf hingewiesen. Hinsichtlich der Notwendigkeit, dass die haushaltsführenden Stellen ihre offenen Verbindlichkeiten mit ihren Lieferanten abstimmen sollen, wird das Handbuch zum Rechnungsabschluss ergänzt.

Empfehlung 28:

Für Lieferverbindlichkeiten eines Rechnungsjahres, für die bis zum Buchungsschluss keine Rechnungen eintrafen, sind Rückstellungen zu bilden.

Stellungnahme der Landesregierung:

Im Jour fixe der haushaltsführenden Stellen wird von Seiten der Landesbuchhaltung regelmäßig darauf hingewiesen. Die Vorgangsweise ist auch im Handbuch zum Rechnungsabschluss festgelegt.

Empfehlung 29:

Der LRH empfiehlt, Kreditorenkonten so zu bezeichnen, dass ihre Verwendung aus dem Namen ableitbar ist. Zudem sollten die Lieferantenkonten durchgehend mit Nummern bezeichnet werden und eine verbale Bezeichnung gesondert erfolgen.

Stellungnahme der Landesregierung:

Bei diesen Kreditorenkonten handelt es sich um CPD-Konten (Conto Pro Diverse), die für Massenanweisungen aus Fachinformationssystemen (FIS) dienen. Die Bezeichnung des Kontos ist ident mit dem Filenamen, z.B. CPD-BSTD-FB000045 beinhalten Massenanweisungen im Zusammenhang mit Förderbeiträgen für den Geschößbau. Mit der Einführung des SAP-Geschäftspartner-Modells werden diese Konten sukzessiv abgelöst.

Überprüfung von Verfügungsberechtigungen [Kapitel 9.2.3]

Empfehlung 30:

Der LRH verweist auf den Grundsatz der Kollektivzeichnung in § 36 StOAH-VO und empfiehlt, den Bedarf an Einzelzeichnungsberechtigungen zu prüfen und diese nur bei begründeten Ausnahmeforderungen aufrecht zu erhalten.

Empfehlung 31:

Zudem wird empfohlen, in diesem Fall regelmäßig Kassenprüfungen durchzuführen.

Stellungnahme der Landesregierung:

Die Einhaltung des Grundsatzes der Kollektivzeichnung wird von der Landesbuchhaltung im Zuge der Revision des Rechnungswesens laufend überprüft. Lediglich bei einem Konto, das insbesondere zur Auffüllung eines sogenannten „Eisernen Vorschusses“ dient und von welchem Barbehebungen bei der kontoführenden Bank nur mittels Bankomatkarte möglich sind, kann eine Kollektivzeichnung nicht vorgesehen werden. Aufgrund der Ausnahmesituation wurden seitens der Landesbuchhaltung in Absprache mit der zuständigen Abteilung des Landes gut organisierte und engmaschige Kontrollmaßnahmen gesetzt, sodass unter den gegebenen Umständen die Gebarungssicherheit gewährleistet ist.

Voranschlagsunwirksame Gebarung [Kapitel 10]

Empfehlung 32:

Der LRH empfiehlt, für eine Erhöhung der Transparenz wesentliche Veränderungen der Endbestände an Vorschüssen und Verwahrgeldern wie z. B. die Treuhandgebarung zum Cash-Pooling für die Beteiligungen KAGes und LIG im Nachweis über die nicht voranschlagswirksame Gebarung zu erläutern.

Stellungnahme der Landesregierung:

Im Sinne der Empfehlung des LRH wurde die Anlage 6t um entsprechende Erläuterungen ergänzt.

Finanzierungssaldo nach dem ESVG [Kapitel 11.1]

Empfehlung 33:

Der LRH empfiehlt, vor dem Hintergrund der konjunkturellen Rahmenbedingungen verstärkt nachhaltige Konsolidierungsmaßnahmen zu setzen, um ehestmöglich einen positiven Beitrag zur nationalen Haushaltsstabilität zu leisten.

Stellungnahme der Landesregierung:

Der mit LTB Nr. 1110 vom 2.7.2019 genehmigte Landesfinanzrahmen 2020 – 2023 sieht eine schrittweise Reduktion des Maastricht-Saldos für den Kernhaushalt auf EUR 0,0 Mio. ab dem Jahr 2021 vor. In den Jahren bis 2020 wird die Differenz zwischen dem strukturellen Saldo des Landes und dem laut ÖStP 2012 zulässigen strukturellen Saldo auf ein dafür vorgesehenes Kontrollkonto verbucht. Ab dem Jahr 2021 wird die Belastung auf dem Kontrollkonto wieder abgebaut werden. Der Kontrollkontostand beträgt zum Stichtag 31.12.2018 EUR 198,0 Mio. und liegt damit deutlich über dem Schwellenwert von EUR -136,9 Mio.

Empfehlung 34:

Der LRH empfiehlt, die Differenz des Finanzierungssaldos nach ESVG zwischen der Selbstberechnung und der Ermittlung durch die Statistik Austria im RA 2018 zu erläutern und gegebenenfalls weitere, dem Land Steiermark zurechenbare außerbudgetäre Einheiten in der Selbstberechnung zu berücksichtigen.

Stellungnahme der Landesregierung:

Aufgrund EU-rechtlicher Vorgaben veröffentlicht die Statistik Austria vorläufige ESVG-Ergebnisse im März und im September. Die außerbudgetären Einheiten melden ihre Jahresergebnisse gemäß der Geburgsstatistikverordnung per 31.5. Diese Daten werden von der Statistik Austria erst über den Sommer aufgearbeitet. Die März-Notifikation basiert auf den Quartalsdaten 1-4 des Landes. Um- und Nachbuchungen, die im Zuge der Erstellung des Landesrechnungsabschlusses getätigt werden, finden daher keinen Niederschlag. Die Ergebnisse der außerbudgetären Einheiten werden zunächst durch die Statistik Austria geschätzt und fließen in die Herbstnotifikation ein. Zudem sind in den veröffentlichten Zahlen auch die Ergebnisse der Ärztekammer für Steiermark, Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Steiermark und Kärnten, Kammer für Arbeiter und Angestellte für Steiermark, Landarbeiterkammer Steiermark, Landes Zahnärztekammer Steiermark, Landwirtschaftskammer Steiermark, Notariatskammer für Steiermark, Steiermärkische Rechtsanwaltskammer sowie der Wirtschaftskammer Steiermark enthalten, welche nicht im Landesrechnungsabschluss abgebildet werden dürfen. Derzeit sind 25 Einheiten dem Sektor Land Steiermark zugeteilt, die von der Statistik Austria als „Schlüsseleinheiten“

klassifizierten 5 Fonds und Gesellschaften werden zur Erstellung des Rechnungsabschlusses (auch des Finanzrahmens und des Budgets) über ihre beteiligungsverwaltenden Stellen aufgefordert, eine Ableitung der Ergebnisse aus dem nach den Regelungen des Unternehmensgesetzbuches gelegten Jahresabschlüsse (wobei die endgültigen Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnung zum Zeitpunkt der Erstellung des Landesrechnungsabschlusses meist nicht vorliegen) mittels einer Überleitungstabelle ins ESVG 2010 vorzunehmen. Eine Abweichungserläuterung zu den im März publizierten Ziffern ist aus den oben genannten Gründen daher aus nicht zweckmäßig.

Struktureller Haushaltssaldo [Kapitel 11.2]

Empfehlung 35:

Der LRH empfiehlt, nach Vorliegen der akkordierten Mehrausgaben für die Grundversorgung von Asylwerbern sowie einer abschließenden Entscheidung über die Verwendung des Gemeindeanteils an der zyklischen Budgetkomponente für die Ermittlung des strukturellen Haushaltssaldos den Landtag über den endgültigen strukturellen Haushaltssaldo laut ÖStP 2012 für das Haushaltsjahr 2018 zu informieren.

Stellungnahme der Landesregierung:

Eine endgültige Entscheidung über den strukturellen Haushaltssaldo 2018 trifft, wenn man die Vorgehensweise der vergangenen Jahre als Beispiel heranzieht, das Österreichische Koordinationskomitee im Frühjahr 2020. Bis zu diesem Zeitpunkt liegen nur vorläufige Ergebnisse vor und ist dazu Folgendes auszuführen:

Die endgültigen Abschlüsse 2018 der Gemeinden und der ausgegliederten Einheiten werden vermutlich erst im 3. Quartal 2019 vorliegen und auch das Ergebnis der Erhebung zur bedarfsorientierten Mindestsicherung und Grundversorgung für Asylberber bzw. subsidiär Schutzbedürftige für das Jahr 2018 wird bis dahin vorhanden sein.

Bis Ende September 2019 muss auch der Bericht der Statistik Austria, welcher auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Bundesministerium für Finanzen und der Bundesanstalt Statistik Österreich gemäß Art. 18 des ÖStP 2012, die eine Mitwirkung der Bundesanstalt Statistik Österreich vorsieht, dem Österreichischen Koordinationskomitee und dem Rechnungshof vorgelegt werden. Dieser Bericht dient als Grundlage für weitere Abstimmungen und insbesondere für die Beurteilung ob sanktionsrelevante Sachverhalte vorliegen. Anschließend erstellt das Bundesministerium für Finanzen Unterlagen für das Österreichische Koordinationskomitee, welche die Basis für die abschließende Beschlussfassung über die Haushaltsergebnisse 2018 sein werden.

Empfehlung 36:

Der LRH empfiehlt, die Zusammensetzung des Saldos des Kontrollkontos (gemäß Art. 7 ÖStP 2012) für das Land Steiermark per 1. Jänner 2018 im RA 2018 nachvollziehbar darzustellen und die damit zusammenhängenden Beschlüsse des Österreichischen Koordinationskomitees vom 3. Mai 2019 im RA 2018 zu erläutern.

Stellungnahme der Landesregierung:

Wie bereits unter Abschnitt A, Punkt 6.2.2. im RA 2018 ausgeführt, wurde auf Basis des zu erwartenden Beschlusses des Österreichischen Koordinationskomitee der Kontrollkontostand mit Stand 1.1.2018 angeführt. Mit diesem Beschluss vom 3. Mai 2019 wurden unter anderem die Kontrollkontostände der Jahre 2015, 2016 und 2017 in Prozent des BIP und ab 2015 das strukturelle Haushaltsziel als verbindlich festgeschrieben.

Die Darstellung im Rechnungsabschluss 2018 beruht daher auf dem Kontrollkontostand für das Jahr 2017 (0,055625%) nach Belastung auf Grund des Ergebnisses 2017. Für das Jahr 2018 ergibt sich daraus als Kontrollkontostand unter Berücksichtigung des BIP 2018 (BMF Stand 2. Juli 2019) ein Wert von 0,050836%, welcher aber noch von variablen Größen (Flüchtlingskosten, zyklische Budgetkomponente) bestimmt ist.

Empfehlung 37:

Für die Nachvollziehbarkeit der Aufteilung des gemeinsamen Anteils von Ländern und Gemeinden am strukturellen Haushaltssaldo empfiehlt der LRH, die Entscheidung des Österreichischen Koordinationskomitees vom 3. Mai 2019 über eine einheitliche Interpretation des Art. 6 Abs. 2 ÖStP 2012 im RA 2018 ersichtlich zu machen.

Stellungnahme der Landesregierung:

Die Einigung der Stabilitätspartnern auf ein gemeinsames Verständnis zur Auslegung und Anwendung des Artikels 6 (2) ÖStP 2012 erfolgte am 3. Mai 2019.

Es wurde somit Folgendes festgehalten: Gemeinden (länderweise), die unter dem Ziel sind, erhalten den länderweisen Anteil an 0,02% BIP der nötig ist, um auf 0 zu kommen (0,02%=20% von 0,1%=Länderziel), egal welche Wirkung das für das Land hat. Reicht das nicht aus, erhalten die Gemeinden noch bis zu 20% des Landesanteils eines negativen Konjunkturreffektes, egal welche Wirkung das für das Land hat. Im Falle des positiven Konjunkturreffektes jedoch nur solange die Länder im Zielbereich des ÖStP 2012 liegen.

Empfehlung 38:

Aufgrund der vermutlich zu erwartenden Abweichung des strukturellen Haushaltssaldos von der Regelgrenze empfiehlt der LRH einen konjunkturgerechten Abbau des voraussichtlichen Differenzbetrages mittels nachhaltiger Konsolidierungsmaßnahmen, um das Haushaltsgleichgewicht nicht weiter zu gefährden und weitere Belastungen des Kontrollkontos zu vermeiden.

Stellungnahme der Landesregierung:

Mit den Landesbudgets 2019 und 2020 werden weitere wesentliche Konsolidierungsmaßnahmen umgesetzt. Der mit LTB Nr. 1110 vom 2.7.2019 genehmigte verbindliche Landesfinanzrahmen 2020 – 2023 sieht eine schrittweise Reduktion des Maastricht-Saldos für den Kernhaushalt auf EUR 0,0 Mio. sowie die Einhaltung der Vorgaben des ÖStP 2012 ab dem Jahr 2021 vor.

Schuldenquotenanpassung [Kapitel 11.3]

Empfehlung 39:

Der LRH empfiehlt, auch im Hinblick auf die Vorgaben der innerstaatlichen Haushaltskoordinierung für ein gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht in Art. 13 Abs. 2 B-VG und ungeachtet der Interpretationsmöglichkeiten des Art. 10 ÖStP 2012 umgehend Konsolidierungsmaßnahmen umzusetzen, die eine nachhaltige Einhaltung der Vorgaben zur Schuldenquotenanpassung gewährleisten.

Stellungnahme der Landesregierung:

Siehe dazu die Ausführungen zu Empfehlung 38.



H. Landtagsbeschluss

Die Steiermärkische Landesregierung stellt zufolge ihres Beschlusses den Antrag der Landtag Steiermark wolle beschließen:

1. Die vorliegenden Bände I und II des Landesrechnungsabschlusses 2018 werden samt den für die Durchführung der haushaltsmäßigen Verrechnungen erforderlichen Um- und Nachbuchungen inklusive der in Band I Abschnitt A, Punkt 4. angeführten Vorgänge

und den dazugehörigen Anlagen

genehmigt.

2. Der beiliegende Bericht über die Ergebnisse des Wirkungscontrollings für das Finanzjahr 2018 (Wirkungsbericht 2018 - Band III) sowie die Bände IV und V des Landesrechnungsabschlusses 2018 werden zur Kenntnis genommen.

